

Haupt-Preisverzeichnis



Carl Pabst, Erfurt

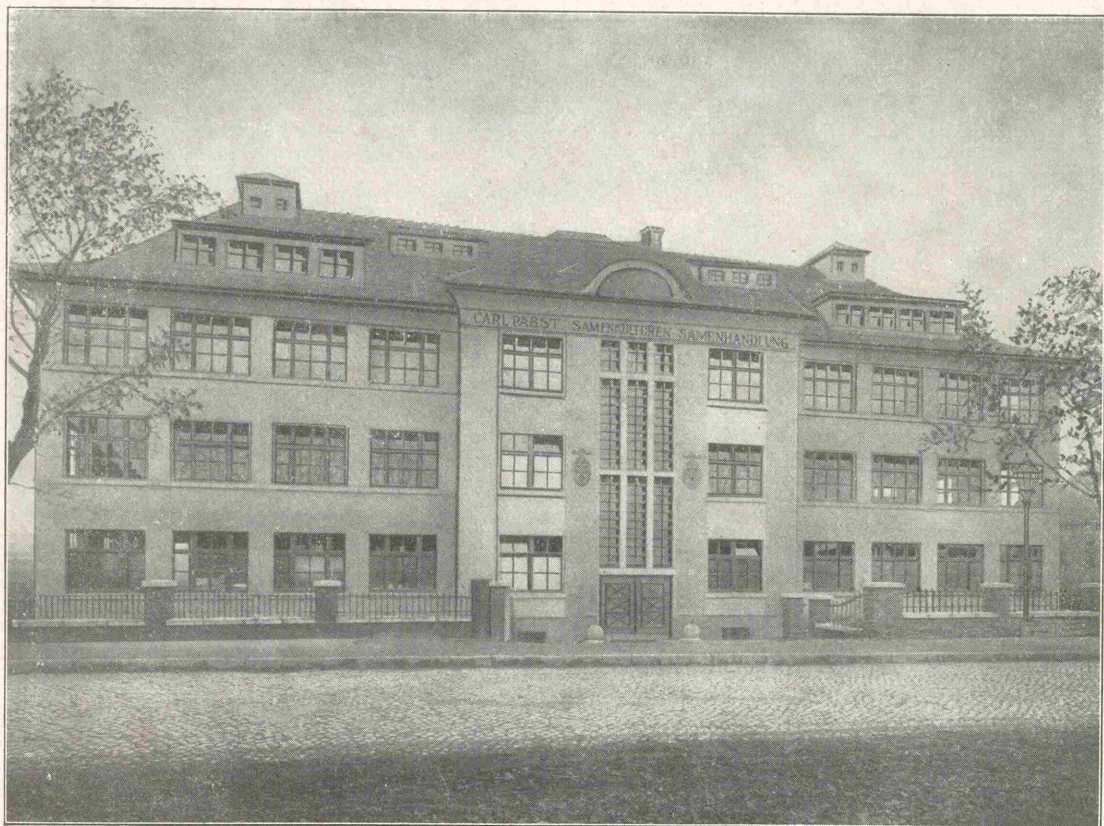
Gegründet 1855

Weimarische Str. 32

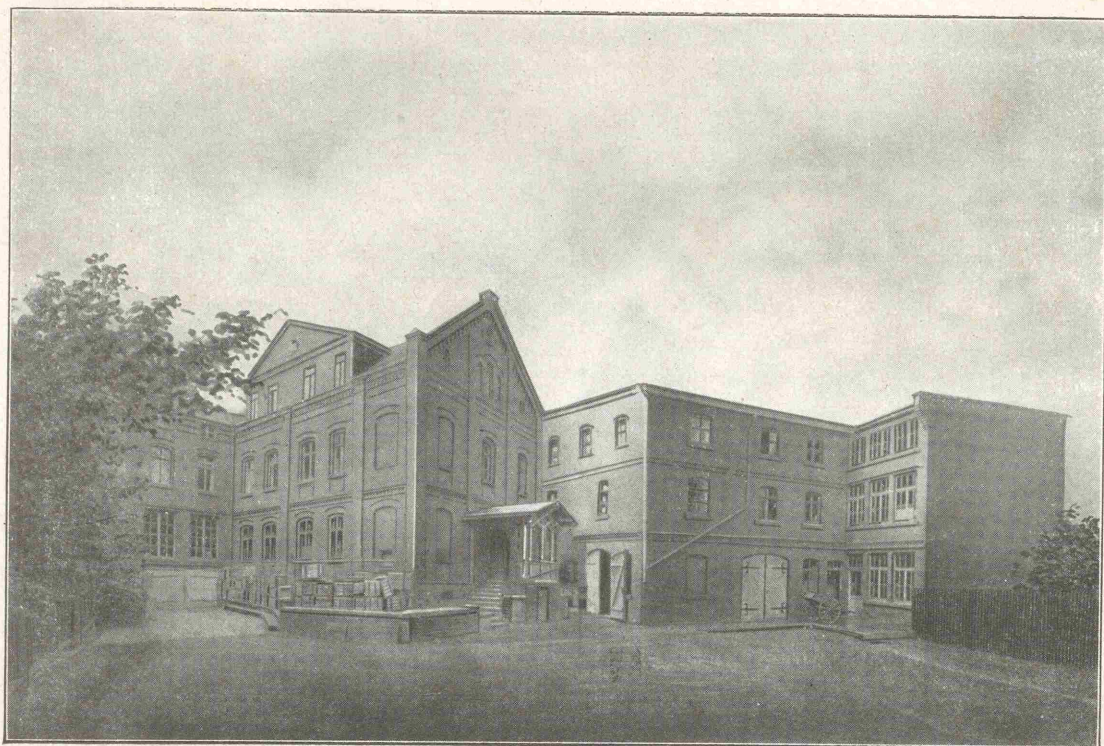
Samenkulturen



Samenhandlung



Neues Handelshaus Weimarische Strasse 32.



Altes Gebäude Daberstedter Strasse 28 (jetzt Lagerräume).

Lieferungsbedingungen.

1. **Alle Bestellungen** werden nur unter nachfolgenden Bedingungen ausgeführt und ergehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Erfüllungsort für beide Teile ist Erfurt. Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung in Mark. — Alle Aufträge nach diesem Verzeichnis verstehen sich netto gegen Kasse. Das bequemste und vorteilhafteste ist der Versand gegen Nachnahme. Postschecküberweisungen erbitte auf mein Postscheckkonto Erfurt Nr. 102165.
2. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. — Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsabweichungen sind spätestens am 3. Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
3. Sollte Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren, oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
4. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages, eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.
5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte bereitet von der Lieferung.
6. **Mit dem Erscheinen** dieses Preisverzeichnisses verlieren die Preise der vorhergegangenen ihre Gültigkeit.
7. **Den Auftrag** bitte ich auf meinem Bestellzettel niederzuschreiben, und zwar in die erste Reihe die Nummer des Artikels, in die zweite die Gewichtsmenge, in die dritte den sich ergebenden Betrag. Die Artikel sind in der Reihenfolge des Verzeichnisses in den Bestellzettel einzutragen. Wenn kein Bestellzettel zur Hand ist, bitte ich solchen von mir zu verlangen. Erfolgt der Auftrag nicht auf meinem Bestellzettel, so ist eine Verzögerung des betreffenden Auftrages nicht zu vermeiden.
8. **Genaue** und deutliche Angabe des Vor- und Zunamens, Wohnortes, der Post- und Bahnstation, Straße und Hausnummer.
9. **Gewichtsmengen:** Bei jeder Samensorte ist angegeben, ob dieselbe in „Portionen“, ob zu 10 g und 100 g usw. abgegeben wird, diese Packungen sind vorrätig abgefaßt, ich bitte nach Möglichkeit nur diese zu verlangen.
10. **Preise:** Bei Aufstellung der Preise bitte zu berücksichtigen, daß halbe oder geteilte Portionen nicht abgegeben werden, ebenso auch Gewichtsteile nicht unter dem Portionspreis.
 Von 50 g an aufwärts gilt der 100 g-Preis Von 5 kg an aufwärts gilt der 10 kg-Preis
 „ 250 „ „ „ 1 kg- „ „ 25 „ „ „ „ 100 „ „
 Es empfiehlt sich im Interesse des schnelleren Versandes, daß der Besteller selbst die Eintragung der Preise auf dem Bestellzettel vornimmt.
11. **Gemüse- und Blumensämereien** liefere ich innerhalb des Deutschen Reiches franko, ebenso nach denjenigen Ländern, deren Porto dem deutschen gleich ist. Im übrigen Ausland behalte ich mir vor, einen entsprechenden gleichwertigen Betrag gutzubringen. Bei Runkelrüben, Hülsenfrüchten, landwirtschaftlichen Sämereien, Kartoffeln, Blumenzwiebeln, Garten-geräten usw. kann ich das Porto nicht tragen, bin aber bereit, in Verbindung mit Gemüse- und Blumensamen einen entsprechenden Betrag zu vergüten. — **Betr. Verpackung:** Verpackung kann ich leider nicht tragen, bin aber durch günstigen Einkauf in der Lage, meiner Kundschaft die Verpackung unter dem Selbstkostenpreis anzurechnen.
12. **Ersparnisse:** Um Porto und Verpackungsspesen zu sparen, empfehlen sich **Sammelaufträge.** Ich bitte dann die einzelnen Artikel stets zusammenzufassen, z. B. Nr. 618, 12 Portionen usw., oder aber die Aufträge auf getrennten Bestellzetteln aufzuschreiben und die einzelnen Bestellungen zu numerieren.
13. **Jede Nachbestellung** wird als ein besonderer Auftrag behandelt und für sich auf den Weg gebracht. Es ist während der Saison nicht möglich, die zugehörige Hauptbestellung herauszusuchen und mit der Nachbestellung zu vereinigen. Aus demselben Grunde bitte ich auch **nachträgliche Änderungen** an bereits erteilten Aufträgen nach Möglichkeit nicht zu beantragen.
14. **Meinen Abnehmern** sichere ich stets allerbeste Bedienung zu, muß jedoch eine Verantwortung für den Ausfall der Ernte der von mir gelieferten Samen ablehnen, da das Gelingen der Aussaat oft von vielen Zufälligkeiten abhängt, die sich der Kontrolle des Lieferanten entziehen. Bei berechtigten Beanstandungen werde ich stets das größte Entgegenkommen zeigen (siehe Absatz 4).
 Ich führe nur zuverlässige und bestbewährte Sämereien, die unter normalen Verhältnissen eine gute und sichere Ernte bringen. Ich werde, wie schon seit dem 70jährigen Bestehen meiner Firma, stets bemüht bleiben, meine wertvolle Kundschaft aufs Beste zu bedienen.

ERFURT, Datum des Poststempels.

Weimarische Straße 32.

Hochachtend

Carl Pabst

Samenkulturen, Samenhandlung.

Fernruf 176 u. 4876. — Postscheckkonto Erfurt Nr. 102165 und Prag Nr. 78800.



1855 - 1925

Am 20. November 1855 wurde die Firma Carl Pabst gegründet. Es sind also jetzt 70 Jahre, seitdem die Firma besteht, und überreiche ich meiner werten Kundschaft zum 1. Januar 1926 die 71. Auflage meines Hauptkataloges. — Die Geschäftsräume der Firma befanden sich zuerst, vom Jahre 1855 ab, in der Burgstraße, und, nachdem sie ihre Tätigkeit längere Zeit in gemieteten Räumen ausübte, siedelte sie im Jahre 1884 in das eigene Geschäftshaus, Daberstädterstraße 28, über. — Seit dieser Zeit hat sich die Firma dauernd vergrößert, der Kundenkreis breitete sich immer mehr aus. — Das alte Geschäftsprinzip, stets nur gute, einwandfreie Saat zu liefern, hat sich bewährt und durch die stetig anwachsende Zahl der Bestellungen mußte in den letzten Jahrzehnten des öfteren angebaut werden, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. — Jetzt, seitdem wir wieder stabile Verhältnisse haben, war ein weiterer Aufschwung des Geschäftes zu verzeichnen, und so hat sich die Firma im vergangenen Jahre entschlossen, ein neues Geschäftshaus zu bauen, da die Räume in dem alten Geschäftshaus nicht mehr ausreichten. — Der Umzug fand Anfang November statt und nun sind Arbeitsräume geschaffen, die es ermöglichen, den Samen- und Pflanzen-Versand in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Die in der Vergangenheit gemachten Erfahrungen wurden in jeder Beziehung zunutze gemacht und so kann die Firma ihrer werten Kundschaft die Versicherung geben, daß alles getan ist, um jeden Auftrag, ob klein, ob groß, in gewissenhafter und prompter Weise zum Versand zu bringen. — Eine Genugtuung ist es für mich, daß die vielen freiwillig eingehenden Anerkennungen das beste Zeugnis dafür geben, daß ich auf dem rechten Wege bin, daß meine Firma weitgehendstes Vertrauen genießt. Auch weiterhin werde ich alles daran setzen, um dieses Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle, daß unter den vielen Glückwünschen zum 70jährigen Geschäftsjubiläum auch ein Glückwunsch bei mir eintraf, der in geschmackvoller Weise mit gepreßten Alpenblumen umkränzt wurde.

Ich haben diesen Glückwunsch photographieren und in verkleinerter Form einen Abzug machen lassen, den ich zur allgemeinen Ansicht zwischen den nachstehenden Anerkennungen wiedergebe.

Durch diese lobenden Anerkennungen, für die ich an dieser Stelle herzlichst danke, bin ich zu dem Entschluß gekommen, zur Erinnerung an das 70jährige Geschäftsjubiläum meiner Firma ein

Preis-Ausschreiben

zu veranstalten. — Zur Erläuterung diene folgendes:

1. Es findet eine Prämiierung der besten aus meinem Samen gezogenen Gemüse statt.
2. Zum Wettbewerbe zugelassen ist jedermann, der Gemüsesamen lt. Hauptkatalog 1926 bei mir gekauft hat. Als Nachweis hierfür muß der Original-Bestellzettel mit eingesandt werden. — Die Höhe des Auftrags ist nicht maßgebend.
3. Alle am Wettbewerbe teilnehmenden Kunden senden mir zur Begutachtung franko und verpackungsfrei die betr. Gemüsesorten (siehe Punkt 7) ein. — Eine Rücksendung und Entschädigung derselben findet nicht statt. —
4. Eine aus Fachleuten zusammengestellte Preis-Kommission wird die eingehenden Gemüsesorten nach bestem Wissen und Gewissen auf Güte und Qualität prüfen und die Preisverteilung unter meiner Aufsicht vornehmen.
5. Zur Verteilung kommt für die unten aufgeführten 30 Sorten:

je 1 große silberne Medaille, Durchmesser ca. 40 mm,

je 1 kleine „ „ „ „ 29 „

je 1 bronzene Medaille, „ „ 29 „

Ferner wird ausgesetzt:

1 goldene Medaille für beste Gesamtleistung,

1 große silberne Medaille für zweitbeste Gesamtleistung,

1 kleine „ „ „ drittbeste „

Die Medaillen sind nach vorstehender Zeichnung ausgeführt und werden den Preisträgern in einem gutverpackten Schmuckkästchen zugesandt unter Beifügung einer beglaubigten Verleihungsurkunde in Kunstdruck.

6. Für die Preisverteilung ist es ganz ohne Belang, ob nur eine oder mehrere Sorten von einem Bewerber eingehen.

Die Einsendung hat entsprechend der Reifezeit der einzelnen Gemüsesorten zu erfolgen, letzter Termin zur Einsendung ist der 1. November 1926 hier eintreffend.

Jeder Teilnehmer unterwirft sich dem Preisgericht und sind irgendwelche Einwendungen unstatthaft.

7. Folgende Gemüsearten kommen für diesen Wettbewerb in Frage:

1. Weißkohl, Braunschweiger
2. „ Allerfrühester niedr. Riesen
3. „ Dithmarscher früher
4. Rotkohl, Berliner
5. „ Erfurter Schwarzkopf
6. Wirsing, Roter Delikateß
7. „ Eisenkopf
8. Rosenkohl, Herkules
9. Kohlrabi, Wiener weiße
10. „ „ blaue
11. Karotten, Dumicker
12. „ Nantes
13. Möhren, Braunschweiger
14. Knollensellerie, Imperator
15. Runkelrüben, Eckendorfer

16. Runkelrüben, Oberndorfer
17. Zwiebeln, Zittauer gelbe Riesen
18. „ Eisenkopf
19. Porree, Erfurter dicker Winter
20. Tomate, General v. Emmich
21. „ Lucullus
22. Gurke, Dänische Senf
23. „ Unikum
24. „ verb. Erfurter lange
25. „ Sensation
26. Treibgurke, Noas verb.
27. Stangenbohne, Meisterstück
28. „ Phaenomen
29. „ Friedensbote
30. „ WachstGoldkrone

Ich bitte meine werthe Kundschaft um rege Beteiligung an diesem Preisausschreiben.

Hochachtend **CARL PABST.**

Auszug aus den mir freiwillig zugegangenen Anerkennungsschreiben.

Trotz der Trockenheit war ich mit Ihrer gesamten Lieferung in Sämereien sehr zufrieden. **Tomate Lucullus** hat hier den ersten Rang eingenommen, zum größten Teil waren es Doppeltrauben von **22—24 Stück schöner Früchte**, Blumenkohl Erfurter Zwerg, I. Qualität, war ausgezeichnet. Gleichzeitig sind die herrlichen **Astern** und **Zinnien** hervorzuheben. Alles einzelne würde zu weit führen, denn die Tatsache sprach bei Blumen und Gemüse für sich selbst, so daß ich selbst mit Worten keine Reklame zu machen brauchte.

12. 9. 25. **Schloßgärtner Schicke in T.**

Ihre Sämereien, die ich von Ihnen bezogen habe, sind gut und echt, und ich habe davon erstklassiges Gemüse erzielt. Z. B. Ihre **Zwiebel Eisenkopf** ist großartig und wiegen sehr viele einzelne Zwiebeln **400 g**, von Ihrer **Treibgurke Sensation** und **Noas** verbesserte habe ich aus 15 Frühbeetpflanzen **760 Pfund** geerntet, einzelne Gurken wogen bis **7 Pfund**. Meine Kollegen in der Nachbarschaft staunen über diese Erträge. Auch Ihre **Tomate Lucullus** ist großartig im Ertrag. Von Ihrem **Dithmarschen Riesen-Kohl** habe ich bis **16 Pfund** schwere Köpfe erzielt, dabei ist der Boden hier II. Klasse. Herzlichen Dank für die gute Bedienung.

31. 8. 25. **Fr. Heidenblut, Gartenbau in Gr. K.**

Habe mit Ihren Gemüse- und Blumen Sämereien die besten Erfolge erzielt. Daß ich damit überall Bewunderung hervorgerufen habe, war doch zu erhoffen und bringt Ihre Firma hoch in Ehren. Der Kopfsalat entspricht genau der Beschreibung mit den Gurken bin ich vollauf zufrieden und die Salatrüben Nr. 500 gaben reichste Ernten.

Die Sommer-Levkoben 3046 blühten in vielen herrlichen Farben den ganzen Sommer hindurch. Ganz besonders zeichneten sich die Zwerg-Chrysanthemum-Astern aus und Portulakröschen, das in den prächtigsten Farben den ganzen Sommer jedes Herz erfreute. Ich bin deshalb gern bereit, für Ihre Firma Reklame zu machen.

6. 9. 25. **Albrecht Morgenstern in Kl.**

Die Blumenzwiebeln sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.

Die Kochia trichophylla erregt großes Aufsehen, jeder Vorbeigehende sagte, so etwas habe er noch nie gesehen und sie wäre wunderbar, ebenso die Hahne kämme. Ich spreche Ihnen hiermit für alle von Ihnen bezogenen **Gemüse- und Blumen-samen** meinen besten Dank aus.

23. 9. 25. **Ernst Hagenschmidt in B.**

Der von Ihnen bezogene **Sellerie Imperator** ist zu meiner größten Zufriedenheit ausgefallen. Bin jetzt 45 Jahre alt, seit dem 16. Lebensjahre im Gärtnereifach, aber solchen Sellerie habe ich noch nie gehabt und auch nie gesehen, so groß und so schön. Ich kann denselben jedem Gärtner und Gemüsezüchter nur bestens empfehlen.

24. 1. 25. **Friedrich Deimer, Gärtner in N.-K.**

Besten Dank für prompte Lieferung. Ihre Gurke „Beste von Allen“ habe ich im Freiland gezogen. Länge 65 cm und war noch nicht ausgewachsen. Es sind fast lauter kernlose Früchte. Aus diesem Grunde habe ich gleich wieder nachbestellt.

Es grüßt

16. 9. 25. **M. Stephan in A. Gemüsehändler.**

Aus Dankbarkeit für Ihre vorzügliche Samenlieferung im Frühjahr möchte ich Ihnen mitteilen, daß Sie uns als ständigen Kunden begrüßen können. Ich war mit allen einzelnen Sämereien vollauf zufrieden.

15. 10. 25.

Hans Lühr in M.

Der altbewährte Ruf Ihrer geschätzten Firma, sowie die gute Ausführung meiner früheren Bestellungen bürgen mir auch diesmal für gesunde kräftige Ware.

9. 9. 25.

Wilh. Spehr in N.-F.

Wir waren mit Ihren Sämereien sehr zufrieden, haben gute Erträge erzielt und wollen von jetzt an

unsere Samen von niemand anderes mehr beziehen als von Ihnen.

10. 9. 25.

Ottillie Stegmüller in B.

Mit dem Samen vom Frühjahr bin ich recht zufrieden. Gemüse wie Blumen, alles eine Pracht. Bitte senden Sie mir wieder solch gute Ware.

15. 9. 25.

M. Geiger in D.

Erlaube mir Ihnen mitzuteilen, daß die aus Ihrem Samen gezogenen Zierkürbisse beachtliches Aufsehen erregten und auch seitens der Bauernkammer auf der Wiener Messe ausgestellt wurden.

30. 9. 25.

Otto Braun in H., Oesterreich.

Ich werde Ihre zukünftige Bedienung stets gern empfehlen, wie auch Ihre gute Saat. Gurken „Excelsior“ hatte ich in diesem Jahre wieder eine solche Fülle, daß ich sie kaum alle verwenden konnte, ebenso werden meine Erbsen immer sehr bewundert, wegen ihrer unglaublichen Höhe und Fülle. Nochmals besten Dank.

29. 1. 25.

Frl. Hel. Jansen in W.



Weitere Anerkennungen, die mir freiwillig zugingen.

Habe wohl einige 20 Jahre Samen und Kartoffeln und Blumenzwiebeln von Ihnen bezogen. Es war immer alles schön und zu meiner Zufriedenheit. Hoffentlich wird auch diese Bestellung so schön.

Mit Gruß Ihr alter Kunde
16. 10. 25. E. Schumann in L.

Habe **ununterbrochen 34 Jahre** bei Ihnen Samen bezogen und bin immer reell bedient worden.

5. 2. 25. Gärtner C. Masch in Q.

Erlaube mir, zu Ihrem 70jährigen Geschäftsjubiläum zu gratulieren, da ich **seit 25 Jahren** ständiger Abnehmer Ihrer Sämereien bin, welche stets zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind.

3. 3. 25. Otto Knop in K.

War auch dieses Jahr, wie immer, mit Ihrer Samenlieferung sehr zufrieden und werde Ihre mir **seit 22 Jahren** bekannte Firma auch weiter jedem Kollegen empfehlen.

17. 3. 25. Rittergutsgärtner R. Balfanz in Q.

Ich hoffe ebenso gut bedient zu werden wie mein Vater, der schon vor ca. **20 Jahren** Kundschaft war.

4. 3. 25. H. Stich, Schulleiter in M.

Da ich **seit 10 Jahren** Kunde bei Ihnen bin, fühle ich mich verpflichtet, Ihnen meine größte Zufriedenheit und besten Dank auszusprechen für die gelieferten Sämereien, Schlingpflanzen und Knollengewächse. Ich kann nur Carl-Pabst-Sämereien bestens empfehlen.

12. 3. 25. Georg Linz in W.

Möge das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Firma und Kundschaft immer mehr wachsen und die Kundenzahl von Jahr zu Jahr sich vergrößern. Dann wird die Firma allezeit leistungsfähig bleiben können und mit den guten Erzeugnissen zur Zeit der Ernte weiter so glückliche Gesichter schaffen, wie man sie auf dem Bild des Katalogs sehen kann.

10. 2. 25. P. Sattler in N.

Ich danke Ihnen für die schönen Saatkartoffeln. Mit frdl. Gruß

2. 5. 25. Aug. Moritz in H.

Meinen verbindlichsten Dank für die mir dies Frühjahr gesandten **Pflanzkartoffeln** und Sämereien. Die Früchte stehen ganz vorzüglich. Ich werde Sie überall empfehlen.

4. 8. 25. Karl Harms in Tw.

Alle bisher von Ihnen bezogenen Sämereien haben sich, was **Keimkraft** und **Qualität** anging, sehr gut bewährt und kann ich Ihnen für nächstes Jahr **Sammelbestellungen** zusichern.

11. 8. 25. Jos. Chenaux in J.

Ihre gesandten Samen gehen großartig auf.
12. 5. 25. Jos. Grüßer sen. in B.

Ihr Samen war wieder von besonderer Güte. Alles staunt über den kräftigen Wuchs der Pflanzen und über die großen Salatköpfe, besonders **Mai-könig** und **Böttiners Treib**. Hochachtend

31. 5. 25. I. V.: Fr. Lisa Rogge in N.

Die Samen und Pflanzen, die ich von Ihnen bekommen habe, waren von vorzüglicher Qualität und haben prachtvolle Resultate gebracht, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche.

25. 4. 25. Nicolaus J. Bobyk, Lehrer, in P.,
(Kl. Polen.)

Sie haben mich voriges Jahr mit Kaktus-Edeldahlien ganz hervorragend bedient. Die Sendung war ganz wundervoll. Ich habe nicht verfehlt, Ihre schönen Dahlien vielfach zu empfehlen.

Frdl. Gruß

19. 4. 25. Ihr Wittlg in G.

Ich hatte mit Ihren Sendungen immer gute Erfolge, besonders hervorzuheben ist der Blumenkohl und die Futterrüben-ernte, mit der ich außerordentlich zufrieden war. Hochachtend

27. 3. 25. Rosa Erhard in J.

Da ich ein treuer Kunde Ihrer Firma bin und bleiben will, treibt es mich dazu, an Sie einige Worte zu richten. Ein lange Zeit ist es her, 70 Jahre lang haben Sie Ihre Firma geführt durch Leid und Freude. Treu will ich Ihrer werten Firma bleiben, solange es geht. Möge Ihre Firma noch sehr viele Jahre bestehen!

Das wünscht von Herzen

Gärtner Rob. Kießner in P.

1855 Vivat C. Pabst Vivat 1925
20. 11. 20. 11.

Heute sind es siebzig Jahr,
Als Pabst noch kleiner Gärtner war,
Wie doch die Zeit so schnell verrann,
Und Pabst an Ruhm und Ehr' gewann.

Im Anfang seiner Gärtnerei,
Da zog er Schönes allerlei,
Salat, Spinat und schöne Bohnen
Taten ihm seine Mühe lohnen.

Von Jahr zu Jahr tat sich vermehren
Die Rosensträucher und Stachelbeeren,
Auch vielerlei Johannissträuben
Und Schlinggewächs für Gartenlauben

Gar manches Korn aus fremdem Land
Bei Pabst die richt'ge Schulung fand.
Veredeln tat er manchen Strauch.
Nicht Sträucher nur, nein, Bäume auch.

Weil Pabst geschickt in seinem Tun
Erwarb er sich auch großen Ruhm.
Die Treue zu den Kunden sein,
Bracht' ihm auch viele Zinsen ein.

Siebzig Jahr, das ist gar viel,
Doch Gärtnerei kein Kinderspiel,
Da gibt es Sorgen allerlei,
Oft schwere Arbeit noch dabei.

Im Garten hält Herr Pabst die Wacht,
D'rum hat ers auch so weit gebracht.
Daß heut aus Erfurt's größtem Garten
Man nur das Schönste kann erwarten.

Da ich nunmehr vor dreißig Jahr
Bei Pabst schon treuer Kunde war,
So braucht mir keiner was zu schwätzen
Ich weiß den Treuen wohl zu schätzen.

Nun muß ich mich zum Schlusse wenden,
Die Firma Pabst soll niemals enden.
Ich wünsche hier von Herzen sehr,
Die Gärtnerei sich noch vermehren.

Zum Schlusse will ich Pabst begrüßen,
Sein Leben soll ihm Gott versüßen,
Er führ ihn ein nach langem Warten
In seinen schönen Himmelsgarten.

Gedichtet, geschrieben und von Herzen gewünscht
von Ihrem treuen, dreißigjährigen Kunden

Ferd. Billig, W.

Inhaltsverzeichnis.

Gemüsesamen.

	Seite		Seite		Seite
Anerkennungen	4, 5	Kerbelrüben	25	Rapontica	26
Artischocken	48	Kleesamen	56	Rettich	38
Blätterkohl	17	Knoblauch	35	Rhabarber	43
Blumenkohl	10, 11	Kohlrabi	18, 19	Rosenkohl	18
Bohnenkraut (Pfefferkraut)	39	Kohlrüben	19, 20	Rotkohl	14, 15
Brockoli	11	Kresse, Garten-	33	Runkelrüben	28, 29
Brunnenkresse	33	Küchenkräuter	39		
Buschbohnen	53—55	Kümmel	39	Saatkartoffeln	57
Cardy	48	Kürbis	48	Salat	30—32
Champignonbrut	128	Lieferungsbedingungen	1	Salatrüben	27, 28
Cichoriensalat	33	Löwenzahnsalat	33	Sauerampfer	43
Cichorienwurzel	25	Mangold	42, 43	Schnittlauch	35
Dill	39	Melonen	47	Schwarzwurzel	26
Eierfrucht	39	Möhren (Speise- und Futter-)	22, 23	Sellerie	24, 25
Eiskraut	43	Neuheiten	7, 8	Sortimente Gemüse	9
Endivien, Sommer- und Winter-	32	Oekonomische Samen	56	Sortimente Blumen	9
Erbse	49—51	Pastinaken	26	Spargel	48
Gartenmelde	43	Petersilie	39	Speise-Rüben	27
Grassamen	55—56	Petersilienwurzel	25	Spinat	41, 42
Gurken	43—46	Pfeffer	40	Stangenbohnen	51—53
Gurkenkraut (Boretsch)	39	Pflücksalat	32	Tabaksamen	56
Haferwurzel	25	Porree	36	Tomaten	40, 41
Herbstrüben	27	Puffbohnen	55	Weißkohl	11—14
Karotten	21	Preisausschreiben	2, 3	Winter-Pflücks Kohl	17
Kartoffeln	57	Rabinschen (Feldsalat)	32	Wirsing	15—17
Kerbel	39	Radies	36, 37	Zuckerrüben	29
				Zwiebeln	33—35

Blumensamen.

	Seite		Seite
Astern	63—65	Schlingpflanzen	90—92
Balsaminen	62	Schmuck- und Blattpflanzen	92—94
Bienenfuttergewächse	56 u. 89	Sommerblumen	66—88
Blumen-Rasen	89	Stauden	94—99
Cucurbitaceen	89	Tabak (Zierpflanze)	93, 94
Farnkräuter-Samen	104	Topfgewächs-Samen	99—104
Kakteen-Samen	104	Wasserpflanzen-Samen	104
Lack	62	Ziergräser	89
Levkojen	58—61		

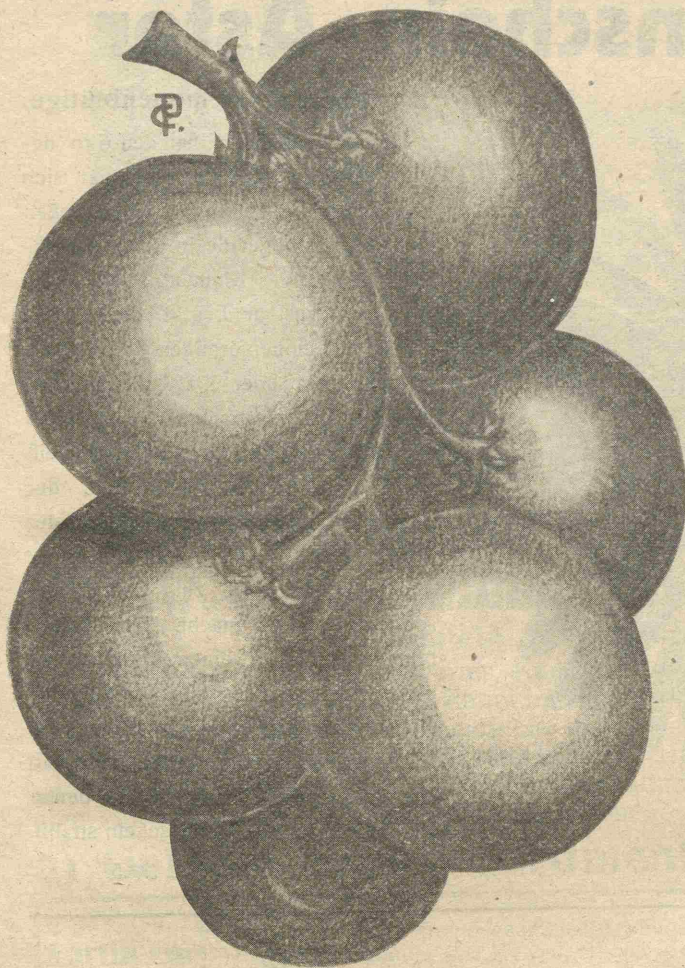
Knollen- und Zwiebelgewächse sowie Pflanzen.

	Seite		Seite		Seite
Anemonen	105	Helianthi	127	Paeonien	122
Baumschulartikel	110—120	Helleborus	122	Ranunkeln	105
Begonienknollen	105	Iris	124	Rhabarber	127
Cannaknollen	106	Kakteen-Sortimente	126	Rosen	119
Clematis	120	Küchenkräuter	127	Schlingpflanzen	120
Comfrey	127	Lilium	109	Schnittlauchpflanzen	127
Cyclamen	105	Meerrettich	127	Spargelpflanzen	126
Dahlienknollen	106—108	Monbretia	109	Spiraeen	122
Dielytra spectabilis	122	Obstbäume und Frucht-		Staudenpflanzen	123, 124
Erdbeeren	120, 121	sträucher	110—118	Topfpflanzen	125, 126
Gladiolen	109	Oxalis esculenta (Glücksklee)	127	Tritoma	122
Gloxinienknollen	103			Ziersträucher	120

Gartengeräte und andere Artikel.

	Seite		Seite		Seite
Abreißkalender	129	Gartenbücher	129	Pflanzenwetteranzeiger	73
Baumwachs	siehe Beilage —	Gartengeräte	siehe Beilage —	Raffiabast	128
Blumenstäbe	128	Harnstoff	129	Schädlingsbekämpfungs-	
Camphorin-Eier	siehe Beilage —	Holzetikettentinte	128	mittel	siehe Beilage —
Dünger- und Heideerde	129	Lehrmeister-Bücherei s. Beilage	—	Scheren	—
Futterkalk	siehe Beilage —	Messer	siehe Beilage —	Wetterhäuschen	128

Einige neue Einführungen für 1926



Nr. 1076.

Tomate „Pabst's Ideal“.

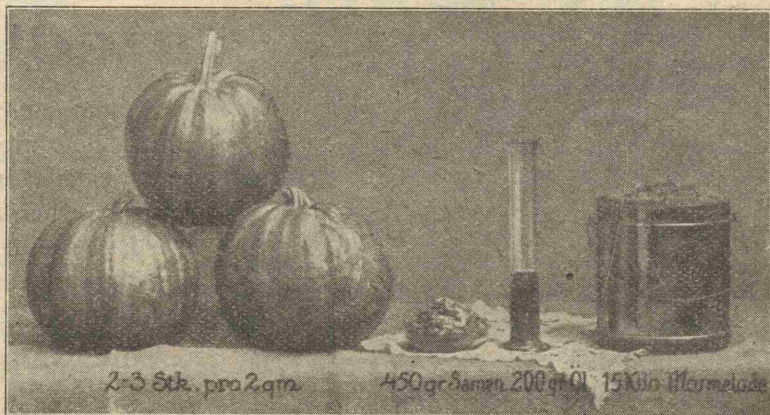
Diese neue Tomate ist ebenso früh wie Tomate „General von Emmich“ und „Schöne von Lothringen“. Die Früchte sind schön rund und von leuchtend-roter Farbe. Sie sind in großen Büscheln traubenförmig zusammengewachsen. Tomate „Pabst's Ideal“ übertrifft an Fruchtbarkeit „Lucullus“ und „Erste Ernte“. Sie besitzt den schönen Geschmack der „Lucullus“-Sorte, ist sehr widerstandsfähig und äußerst reichtragend.

1 Portion 80 g,
10 Portionen M 7.—

Neuer Oelkürbis „Happing - Oel“ Neuer Oelkürbis „Deutsche Kokos“

„Happing-Oel“ ist sehr widerstandsfähig, trägt meist 4—6 grüne Früchte mit großen, weißen Flecken, in der Nachreife hellgelb mit dunklen Flecken. Das Fleisch ist dunkelgelb, fest und schmackhaft. Die Wandungen sind 6 cm stark. Er enthält 2,15% Zucker, eignet sich also gut für Marmelade. Die graugrünen Kerne sind nur mit einem dünnen Häutchen überzogen, schalenlos, und enthält die Frucht bis 1000 Stück Kerne. Die Früchte enthalten 50 bis 53% sehr gutes Speiseöl, das auch industrielle Verwertung finden wird.

Zwei neue Kürbisse, die sich zur Oelgewinnung besonders eignen.



„Deutsche Kokos“ ist metallisch grün, öfters gefleckt, in der Nachreife orangegelb. Die Form ist rund, leicht oval mit schwachen Rippen. Die Früchte haben 80 cm Umfang, das Gewicht beträgt ca. 12 bis 22 Pfund. Die reifen Früchte halten sich in kühlen Räumen (Nordzimmern) ein Jahr, also bis wieder neue Ernte da ist. Die Heranzucht in Töpfen ist auch zu empfehlen, dann pflanzt man die Pflanzen zwischen dem 15. u. 20. Mai aus. In Zukunft wird wohl jeder, der einmal Speisekürbisse gebaut hat, nur noch diese neuen Sorten anbauen.

Nr. 1375. „Happing-Oel“ . . . 1 Portion M 2.—, 10 Portionen M 18.—

Nr. 1376. „Deutsche Kokos“ 1 Portion M 2.—, 10 Portionen M 18.—

Nr. 3475.

Die neue **Sonnenschein - Aster**

verbesserte anemonenblütige.



Diese neue Aster hat den Typ der einfachblühenden Aster, zeichnet sich aber durch die Umbildung eines großen Teils der Staubgefäße in kleine weißlich gefärbte Blumenblätter sehr vorteilhaft aus, und gibt der Blume einen anemonenförmigen Charakter. Mit den rosa oder lila Außenblumenblättern harmoniert wunderbar das Gelb der Mitte, das nach dem Rand in weiß verläuft. Der verzweigte Bau, der dem der amerikanischen Buschaster ähnelt, bietet lange Stiele, der diese reichblühende Sorte zum Schnitt besonders wertvoll macht. Die Einzelblumen erreichen einen Durchmesser bis 12 cm. Die hier angebotene Mischung enthält vor allem schöne rosa Schattierungen, auch zartlila, reinweiß und dunkelblaue Tönungen, aus denen die gelbe Mitte wie Sonnenschein strahlt.

1 Port. 60 ϕ , 10 Port. $\mathcal{M}$ 5.—

Nr. 7207

Amaranthus tricolor nanus.

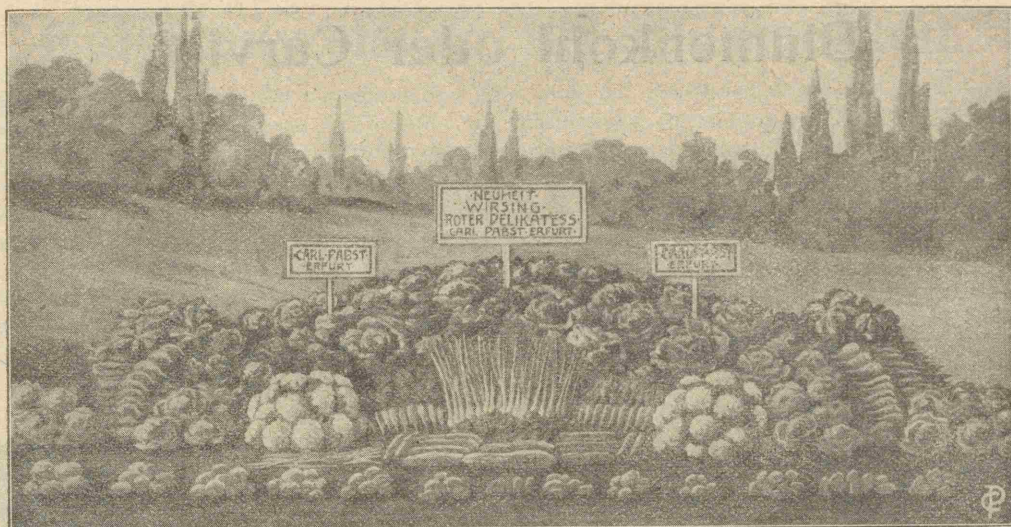


Feuer-Amarant könnte man diese neue *Amaranthus tricolor nanus* auch nennen von solch einer Leuchtkraft ist das bei dieser Pflanze vorherrschende „**Brillant karmin**“. Die Farbe wird durch **goldgelbe, blutrote** und **dunkelgrüne** Flecken und Streifen auf den Blättern eindrucksvoll unterbrochen.

„Eine wahre Farbensymphonie“.

Der Hauptwert besteht aber in seinem **niedrigen Wuchs** (im Durchschnitt 40 cm hoch), eine Eigenschaft, die ihn besonders zur Topfkultur wertvoll macht. Für Dekorationszwecke zweifellos von großartigem Effekt.

1 Port. 60 ϕ , 10 Port. $\mathcal{M}$ 5.—



Vorrätige Sortimente von Gemüse- und Blumensamen!

*Verpackung und Porto frei.
Postfertig gepackt.

Billiger Einkauf.
Sachgemäße Auswahl.

In Beuteln mit Kulturanweisung.

Für diejenigen meiner werten Kunden, welche nur einen kleinen Garten haben oder denen nur ein beschränkter Raum im Garten oder Feld zum Anbau von Gemüse und Blumen zur Verfügung steht, empfehle ich nachstehende Sortimente. Von sämtlichen Arten habe stets nur die bewährtesten und ertragreichsten Sorten ausgewählt, die unter normalen Witterungs- und Bodenverhältnissen überall bei uns gedeihen und eine zufriedenstellende Ernte erwarten lassen.

a) Gemüse-Samen-Sortimente, reiche und preiswerte Auswahl mit Kulturanweisungen.

Sortiment Nr. 1	15 Sorten beste Gemüsesamen für kleine Hausgärten, ausreichend für den ganzen Sommer und Herbst, enthält je ein Paket Salatrüben, Gurken, Weißkohl, Radies, Zwiebeln, Krauskohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Spinat, Blumenkohl, Karotten, Rotkohl, Petersilie, Wirsing, Porree.	Mark 2.50
Sortiment Nr. 3	25 Sorten beste Gemüsesamen für mittelgroße Gärten, ausreichend für den Sommer und Herbst. Enthält die 15 Sorten von Sortiment Nr. 1 und folgende Sorten: Sommerrettich, Mangold, Erbsen, Rosenkohl, Traubengurken, Buschbohnen, grüne, Petersilienwurzel, Winterkopfsalat, Stangenbohnen, grüne, Speiserüben.	Mark 4.80
Sortiment Nr. 5	40 Sorten beste Gemüsesamen für größere Gärten und größere Familien, von Frühjahr bis Winter ausreichend. Enthält außer den Sorten von Sortiment 1 und 3 noch folgende Sorten: Weißkohl für Winter, Winter-Endivien, lange Möhren, Pflücksalat, Sommer-Endivien, Knollensellerie, Schwarzwurzel, Dill, Wachs-Buschbohnen, Bohnenkraut, Tomaten, Wachs-Stangenbohnen, Kopfsalat für den Winter, Rapünzchen, Winterrettich.	Mark 8.—

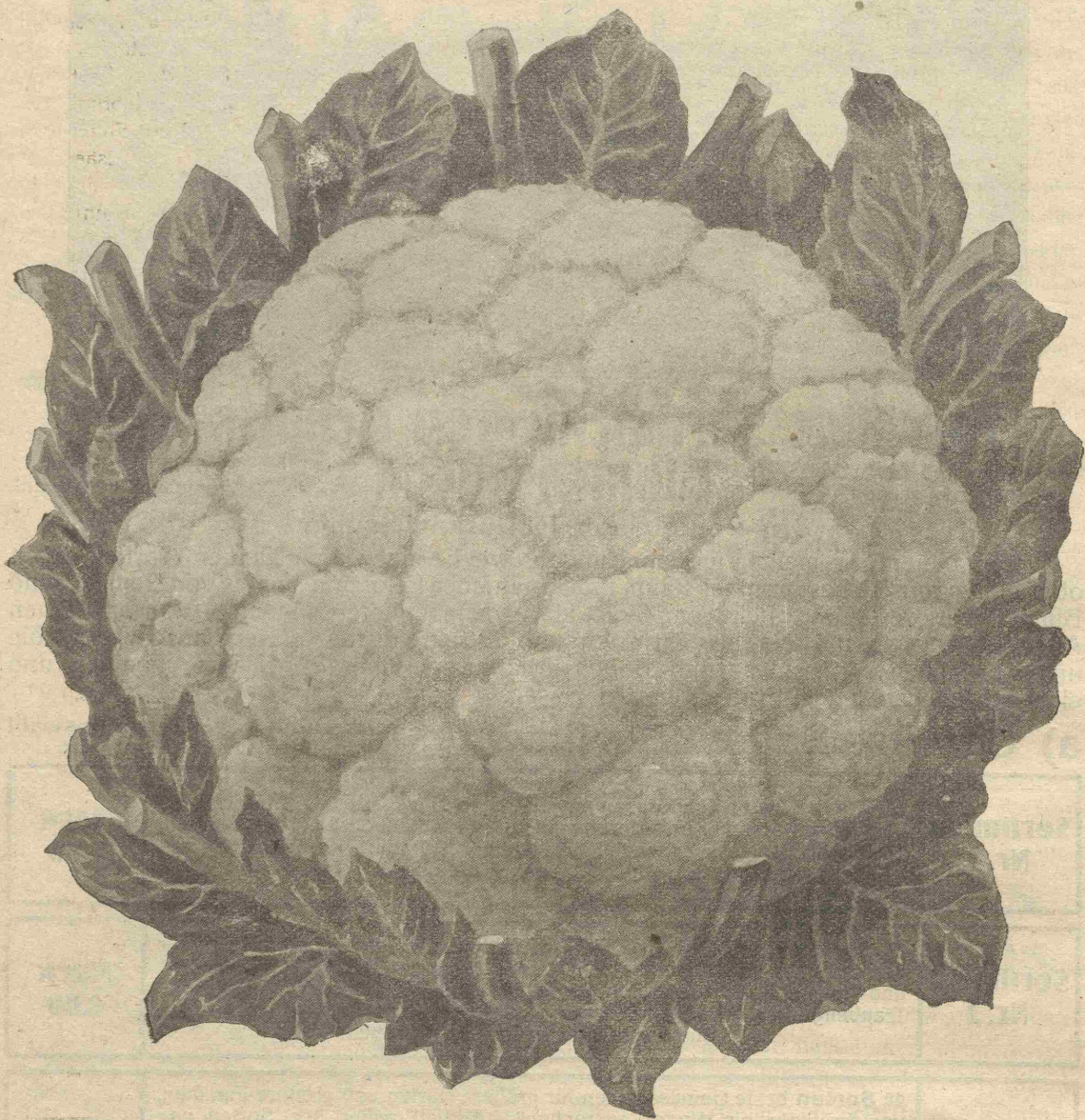
b) Blumen-Samen-Sortimente.

Reiche und preiswerte Auswahl mit Kulturanweisungen.

Sortiment Nr. 7 20 schönste Sorten in bester Auswahl zur Dekoration und zum Schnitt, als Zimmerschmuck. Mark 3.50	Sortiment Nr. 8 30 schönste Sorten in bester Auswahl zur Dekoration und zum Schnitt, als Zimmerschmuck. Mark 5.50
---	---

Sortiment Nr. 9. Zusammenstellung von 40 Gemüsesorten und 30 Blumen-sorten wie Sortiment Nr. 5 und Nr. 8 in einem eleganten Karton mit Golddruck. Als Geschenk sehr ansprechend **Mark 13.50**

Blumenkohl oder Carviol.



Nr. 1.

Blumenkohl, allerfrühester Erfurter Zwerg-.

Echte Originalsorte von größter Vollkommenheit.

Allerbeste in Kästen gezogene, zuverlässige Saat.

Das Beste, was es in Erfurter Zwerg-Blumenkohl gibt.

Diese prächtige, mit größter Sorgfalt gezüchtete Sorte ist von ganz niedrigem Wuchs und bringt tadellose, sehr große, feste, **schneeweiße** Blumen. Es ist die beliebteste und entschieden beste Sorte unserer hiesigen Gemüsegärtner, welche dieselbe zur frühesten Kultur im Mistbeet wie im Freien sowie zur Sommer- und Herbst-Pflanzung verwenden. Der hier angebotene Samen ist nur von ausgesuchten tadellosen Blumen geerntet.

100 g *ℳ* 50.—, 10 g *ℳ* 6.—, 1000 Korn *ℳ* 3 50, 500 Korn *ℳ* 2.—. 1 Portion 50 *g*.

Kulturanweisung für Blumenkohl.

Blumenkohl verlangt guten, tief umgegrabenen oder auch gut geackerten, frisch und stark gedüngten Boden in etwas geschützter Lage. Er braucht zur vollständigen Ausbildung viel Feuchtigkeit und muß daher bei warmem Wetter möglichst früh und abends stark begossen werden. Um frühzeitig Blumenkohl aus dem Mistbeet zu haben, werden die Samen etwa vom 8.—15. September in ein kaltes Mistbeet gesät und wenn die Pflänzchen kräftig genug, werden sie auf je 3 cm Entfernung in einen Kasten gepflanzt, welcher im Winter frostfrei und luftig zu halten ist. Die Pflanzen bleiben so stehen bis Ende Februar oder März, von wo aus sie dann zum Treiben in einen gut zubereiteten Kasten auf 50—60 cm Entfernung gepflanzt werden. Erfurter Zwerg- und Schneeball kann auch Ende Januar zum Treiben ausgesät und im März auf einen gut zubereiteten Kasten gepflanzt werden. Zur frühesten Kultur im Freien sät man Ende Februar bis März auf einen Kasten, härtet die Pflanzen aber so zeitig als möglich ab, um recht kurze Pflanzen zu erziehen und pflanzt sie Anfang bis Mitte Mai ins Freie auf 60 cm Entfernung. Eine spätere Aussaat des Erfurter Zwerg-Blumenkohls, welcher für den Herbstbedarf bestimmt ist, kann noch Anfang Mai geschehen. Die übrigen Blumenkohlsorten sind Anfang April bis Mai zu säen, ausgenommen Algier und die italienischen Sorten. Letztere werden besser schon von Anfang März bis April gesät. Pflanzweite ca. 70 bis 90 cm. Auf 5 Quadratmeter genügen 25 bis 30 Gramm Aussaat.

Nr. 1. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-, Original**
I. Qualität. „Abbildung“ siehe Seite 10.

100 g $\mathcal{M}$ 50.—, 10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 3.50
500 Korn $\mathcal{M}$ 2.—, 1 Portion 50 δ

Nr. 2. **Erfurter Zwerg-, Beliebteste Sorte** unserer hiesigen Gemüsegärtner, früheste und vorzüglichste Sorte fürs freie Land, zur Früh- und Spätpflanzung geeignet, von ganz niedrigem Wuchse mit großen, blendend weißen, sehr festen Blumen.

Zuverlässige Saat.

1 kg $\mathcal{M}$ 220.—, 100 g $\mathcal{M}$ 32.—, 10 g $\mathcal{M}$ 4.80
1000 Korn $\mathcal{M}$ 3.—, 500 Korn $\mathcal{M}$ 1.80, 1 Portion 40 δ

Nr. 4. **Erfurter Zwerg-, allerfrühester Schneeball.** Diese Sorte ist von ganz niedrigem Wuchs, macht nicht zu großes Blattwerk und bringt große, feste, schneeweiße Blumen. Zum Treiben ist Schneeball seiner Frühzeitigkeit und mäßigen Blätterentwicklung wegen die beste Sorte, auch vorzüglich zur Frühlkultur im freien Lande.

10 g $\mathcal{M}$ 4.—, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 2.50, 500 Korn $\mathcal{M}$ 1.50
1 Portion 40 δ

Nr. 5. **Dänischer großer früher, von niedrigem Wuchs** mit großen, festen, schneeweißen Blumen. — Derselbe ist ca. zehn Tage später wie der Erfurter Zwerg-. — Sehr gute Freilandsorte.

10 g $\mathcal{M}$ 4.80, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 3.—, 500 Korn $\mathcal{M}$ 1.80
1 Portion 40 δ

Nr. 100 g 10 g
 $\mathcal{M}$ $\mathcal{M}$

6 **Erfurter Zwerg-, gute Qualität, nachgebauter, fürs freie Land, nicht zum Treiben** 1 Port. 40 δ 24.— 3.60

7 **Erfurter großer früher fester, für das freie Land** 1 Port. 40 δ 24.— 3.60

8 **Primus, frühester niedrig. Riesen-, mit sehr großen weißen Köpfen.** Muß Mitte März gesät werden. Sehr empfehlenswerte Sorte. 1 Port. 25 δ 5.40 0.80

9 **Algier-, mit sehr großen festen weißen Köpfen** 1 Port. 25 δ 7.20 1.20

12 **Asiatischer, großer früher.** 1 Port. 30 δ 12.— 1.80

24 **Italienischer Riesen „Non plus ultra“, (Frankfurt. frühester Riesen), vorzügliche Herbstsorte, mit sehr großen weißen Köpfen. Im März aussäen, ca. 80 cm weit pflanzen, verlangt fetten Boden und reiche Bewässerung** 1 Port. 25 δ 4.20 0.70

27 **Kaiser (Imperial), frühester, mit großen festen weißen Köpfen** 1 Port. 30 δ 11.50 1.70

30 **Stadtholder, groß. spät.,** 1 Port. 30 δ 8.75 1.50

Brockoli oder Spargelkohl.

Nr. 39. **Brockoli, früher weißer** 100 g $\mathcal{M}$ 4.40, 10 g 70 δ , 1 Port. 25 δ

Kraut, Kopfkohl od. Kappus.

a. Weißkraut.

Nr. 66.

Kraut, Erfurter kleines frühes festes.

Vorzüglich für Frühjahrs- und Herbstaussaat.

1 kg $\mathcal{M}$ 10.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 30 δ , 1 Port. 20 δ

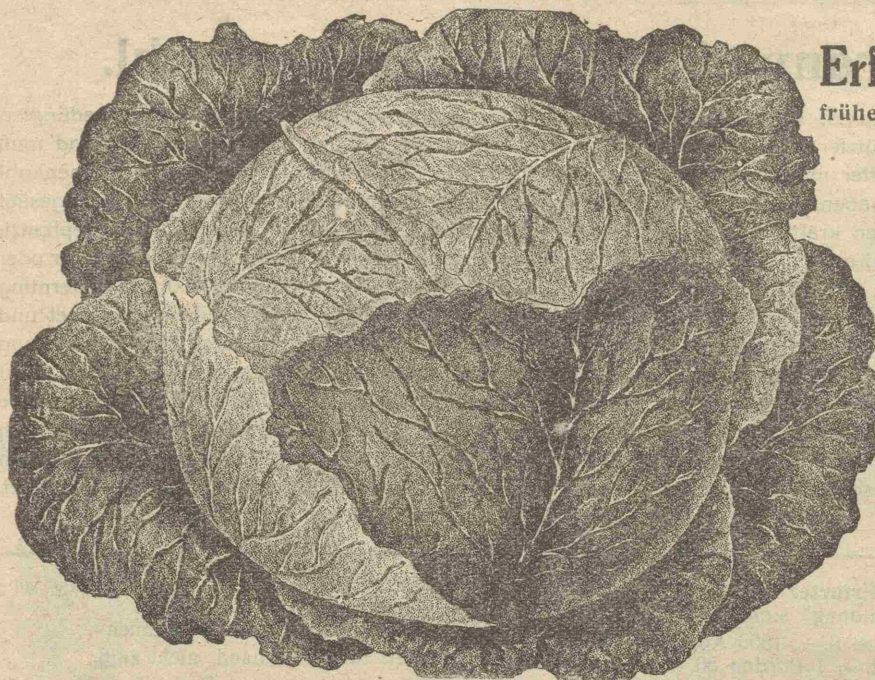
Nr. 67.

Kraut, Erfurter rundes Zucker-

Hat sich überall sehr gut bewährt.

Feinste Sorte zur Bereitung von Sauerkraut. Das Erfurter Zucker-Kraut ist nicht nur zur Großkultur für Konservenfabriken, sondern ebensogut zur Kultur für die Hauswirtschaft geeignet und aufs wärmste zu empfehlen. Es ist von mittelfrüher Reife, bringt große, sehr feste, zarte Köpfe, ist delikate im Geschmack und hält sich gut über Winter.

1 kg $\mathcal{M}$ 10.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 30 δ , 1 Port. 20 δ



Nr. 60. Kraut, Erfurter Markt-,

frühes festes zartes weißes.

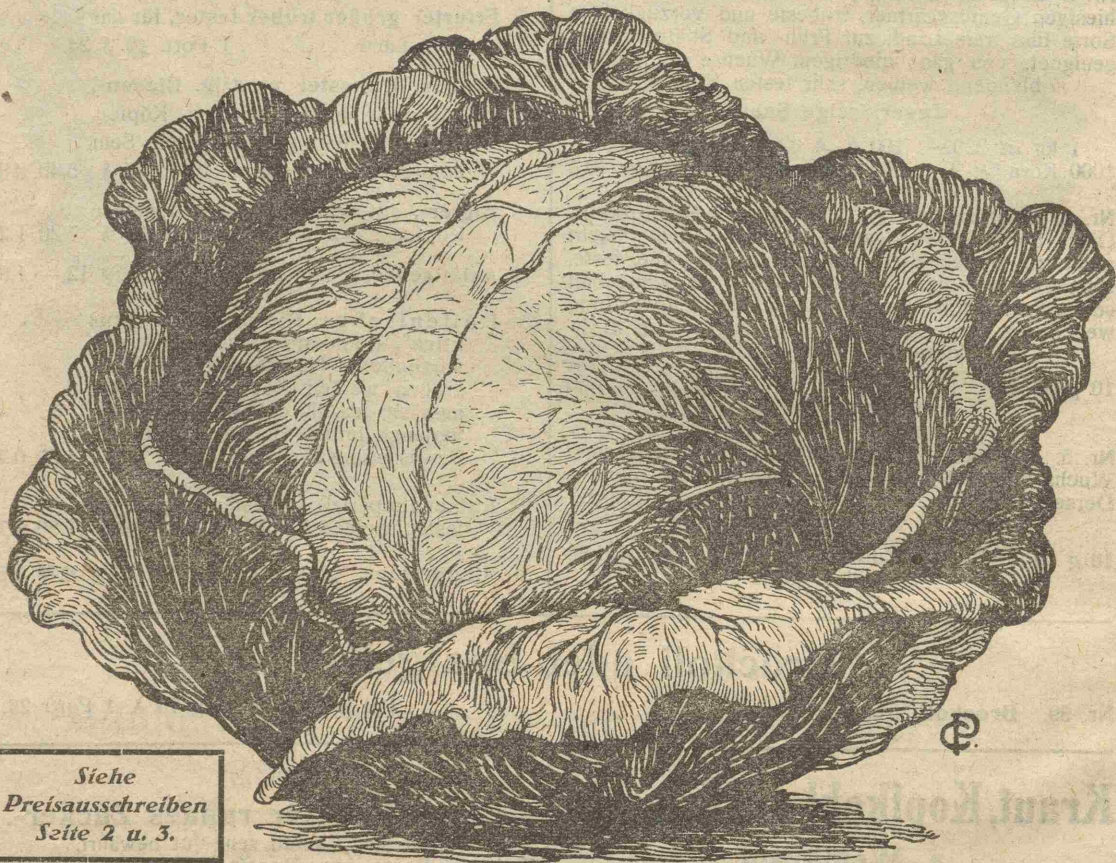
Dieses prächtige Kraut gedeiht überall und eignet sich gleich gut zur frühen, mittelfrühen wie auch zur Spätkultur. Es bildet gleichmäßige, schöne runde, mittelgroße, feste Köpfe, ist feinrippig, zart u. wohlschmeckend. Zum Einmachen als Sauerkraut ist es vorzüglich geeignet.

1 kg *M* 8.—, 100 g *M* 1.20
10 g 20 ¢, 1 Port. 15 ¢

Nr. 65. Weißkraut Glückstädter,

mittelfrüh, kurzstrunkig, mit sehr großen Köpfen. Schön zum Einmachen.

1 kg *M* 9.60, 100 g *M* 1.50
10 g 30 ¢, 1 Port. 2. ¢



Siehe
Preisaußschreiben
Seite 2 u. 3.

Nr. 69. Weißkraut, Braunschweiger, Original. I. Qualität, allergrößtes, plattes, festes, von ausgesucht extra großen Köpfen.

1 kg *M* 10.— 100 g *M* 1.30, 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢

Nr. 71. Kraut, Braunschweiger, allergrößtes, weißes, plattes, sehr festes, gute Qualität.

1 kg *M* 7.20, 100 g *M* 1.20, 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢



Nr. 61.

Weißkraut,

allerfrühestes
niedriges
Riesen-

**Siehe Preis-
ausschreiben
Seite 2 u. 3.**

Nr. 61.

Weißkraut, allerfrühestes niedriges Riesen-

Früher Kohl ist auf dem Markte sehr gesucht und erhält die höchsten Preise, deshalb wird dieser Weißkohl „allerfrühester niedriger Riesen“ sich sehr schnell einführen. Schon im Juli ist dieses neue, prachtvolle Kraut verbrauchsfähig. Die riesengroßen, runden, festen Köpfe werden 10 bis 15 Pfund schwer, das Kraut hat, gekocht, einen feinen und äußerst zarten Geschmack. Sowohl für die Küche als auch zum Einlegen als Sauerkraut gibt es keine bessere Sorte und kann ich dieselbe meiner werten Kundschaft garz besonders empfehlen.

1 kg *M* 9.60, 100 g *M* 1.50,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Nr. 68.

Weißkraut

„Ruhm von Enkhuizen“,

frühestes festes Riesen-

Im Ertrage steht dieses prächtige Frühkraut mit an erster Stelle. Schon im Juli bringt diese Sorte ausgebildete, feste große Köpfe, das Kraut selbst ist zart und sehr wohlschmeckend und eignet sich ganz vorzüglich zum Einmachen.

1 kg *M* 9.40, 100 g *M* 1.50, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Nr. 70. **Kraut, Erfurter,**
größtes, weißes, sehr festköpfig,
für Herbst- und Winterbedarf.
1 kg *M* 8.—, 100 g *M* 1.20, 10 g 25 ¢
1 Port. 15 ¢



Nr. 72. **Kraut, Kasseler,**

kegelförmiges, stumpfspitzes, großes, frühes
sehr festköpfig,

fein und zart, vorzügliche Marktsorte.

1 kg *M* 9.60, 100 g *M* 1.50, 10 g 30 ¢
1 Port. 20 ¢



Nr. 80.

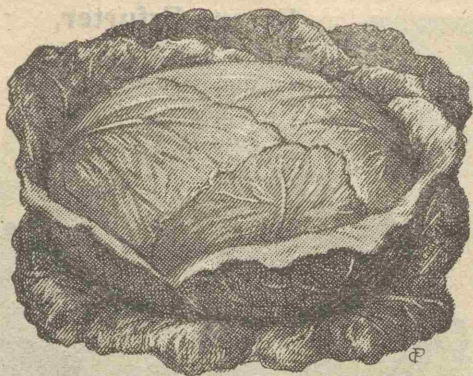
Weißkraut, „Dithmarsches Treib-“,

frühes festes rundes.

Dasselbe steht an erster Stelle aller frühen Weißkrautsorten in bezug auf Größe und Festigkeit. Der Samen ist nur von tadellosen großen festen Köpfen geerntet.

1 kg *M* 12.—, 100 g *M* 1.80, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3.



Nr. 78.

Weißkraut, Magdeburger großes weißes plattes festes.

Beliebteste Sorte zum Einmachen als Sauerkraut.
Allerbeste Qualität.

1 kg M 7.20, 100 g M 1.20, 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢

Weißkraut.

Nr.		1 kg M	100 g M	10 g ¢	Prt. ¢
84	Zucker- oder Maispitz- , frühestes, zartes	10.—	1.50	30	20
87	Filder , großes, spitzes, weißes, für hohe Lagen sehr zu empfehlen	14.—	2.—	30	20
93	Winnigstädter , weißes, spitzes, mittelfrühes	10.—	1.50	30	20
105	Johannestag , niedriges, weißes, sehr frühes festes	9.40	1.50	30	20
117	Amager , großes dänisches Winter-, sehr fest und dauerhaft, extra	10.—	1.50	30	20
120	Schweinfurter , größtes weißes, sehr früh, groß und zart, macht aber keine so festen Köpfe	7.20	1.20	25	15
126	Strunkkraut, Altenburger , vorzügliches Viehfutter	13.20	2.—	30	20

b. Rotkraut (Roter Kopfkohl).

Auf 1 qm braucht man ca. 3 g Aussaat.

Ausführliche Kulturanweisung
siehe mein Gartenbuch
Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.

Preis 90 ¢

Nr. 128. Dänischer Steinkopf.

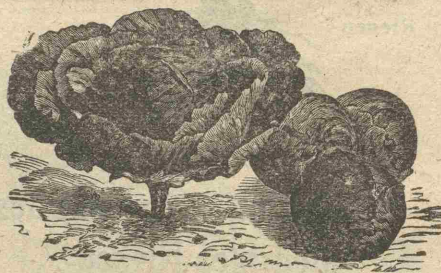
neu, früh, kurzstrunkig, mit tiefdunkelroten, großen,
sehr festen Köpfen.

1 kg M 12.60, 100 g M 1.80, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Nr. 137. Rotkraut „Haco“, frühestes rundes festes.

Von kräftigem Wuchs und sehr festen dunkel-
roten Köpfen. Im April ausgepflanzt ist es im Juli
schnittreif.

1 kg M 12.60, 100 g M 1.80, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢



Nr. 129.

Kraut, Erfurter blutrotes frühes,

sehr fest und haltbar, feinste Sorte zu Salat.

1 kg M 11.—, 100 g M 1.60, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Mit Ihrem Samen waren wir im vergangenen
Jahre sehr zufrieden. Der Blumenkohl ist be-
sonders hervorzuheben, aus 100 Korn hatten wir
100 schöne Pflanzen, es gab schöne, große, weiße
Köpfe. Das Rotkraut war auch sehr schön
dunkel und fest.

H. Zingraf, A.

Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.

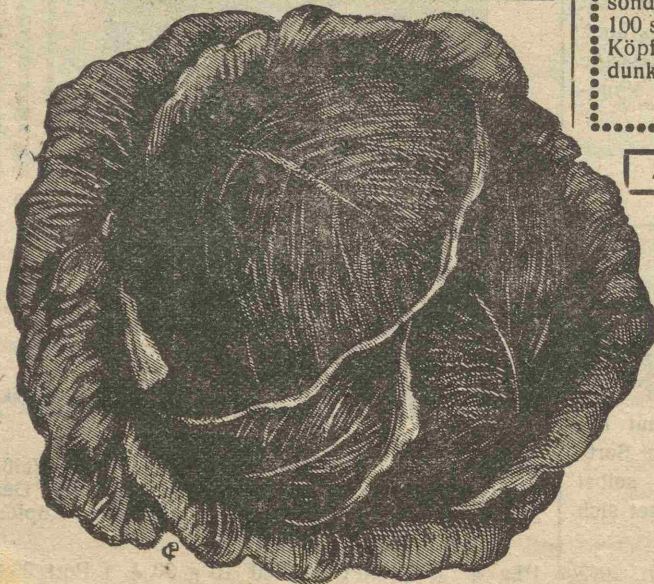
Nr. 132.

Rotkraut, Berliner dunkel- rotes mittelfrühes.

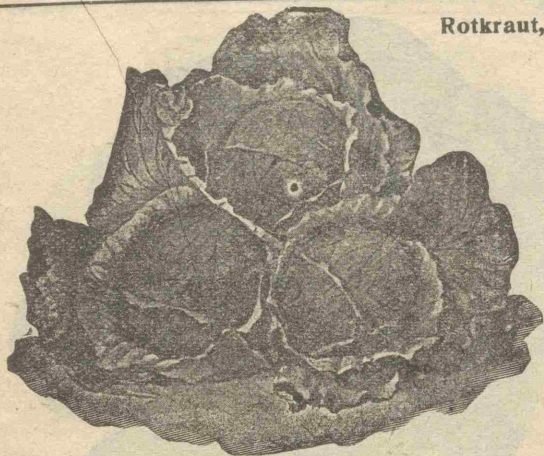
Ein feines schwarzrotes Kraut, welches
sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

Es ist steinfest und von längster
Haltbarkeit.

1 kg M 9.40, 100 g M 1.50, 10 g 30 ¢
1 Port. 20 ¢



Rotkraut, Fortsetzung.



Nr. 130 Erfurter blutrotes Riesen-,
ergiebig. Sorte sehr zeitig
aussäen und weit pflanzen 11.— 1.60 30 20

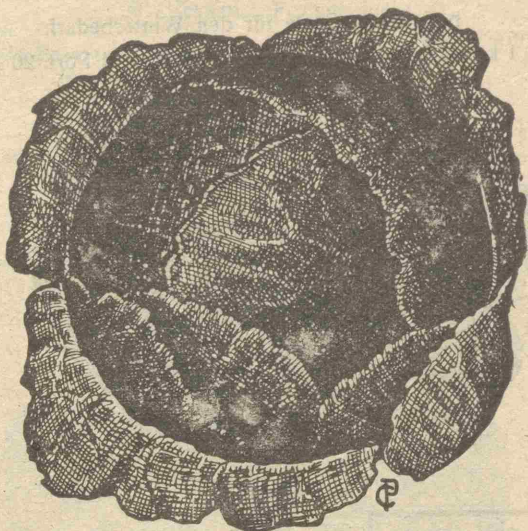
132 Berliner dunkelrot. mittel-
frühes. Verdient die aller-
größte Empfehlung . . . 9.40 1.50 30 20

Siehe Preisausschreiben S. 2 u. 3.

133 „Zenith“. Die Köpfe werden
mittelgroß und haben wenig
Außenblätter. Von intensiver
dunkelroter Farbe, welche
dem Salat und Gemüse ein
auffallend lebhaftes Ansehen
verleiht . . . 12.— 1.80 30 20

134 Zittauer Riesen-, schwarzrot,
sehr großköpfig, fest und
zart ist zeitig auszusäen . 11.— 1.60 30 20

135 Holländisches, großes
dunkelrotes, sehr schön 10.60 1.50 30 20



Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.

Nr 138.

Rotkraut „Erfurter Schwarzkopf“.

„Erfurter Schwarzkopf“ ist das dunkelste und feinste
Salatkraut, welches von keiner anderen Sorte
übertroffen wird. — Die Köpfe sind von ganz
schwarzroter Farbe, steinfest, deshalb von längster
Haltbarkeit, besonders feinrippig und von zartem
feinen Geschmack.

1 kg M 11.—, 100 g M 1.60, 10 g 30 ♂
1 Port. 20 ♂

Wirsing, Savoyer- oder Börskohl.

Nr. 141.

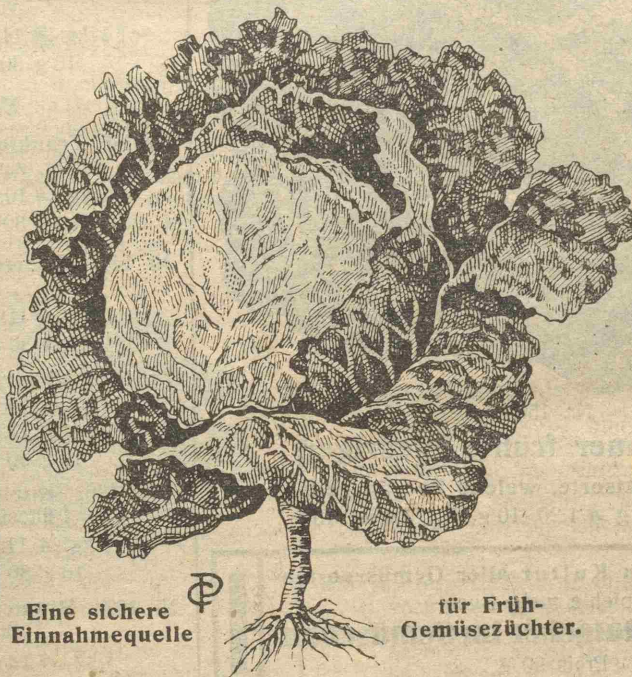
Wirsing allerfrüh. Wunderburger.

Ein Treibwirsing
ohne gleichen.

Der früheste und zar-
teste aller bekannten
Wirsingorten.

Sowohl beim Treiben im
Mistbeet wie auch im freien
Lande wird er von keiner
anderen Sorte an Frühzeitig-
keit erreicht. Er bildet inner-
halb 8 Wochen feste gelb-
grüne Köpfe von ganz
außergewöhnlicher Zartheit
im Geschmack. Die Pflanzen
haben einen sehr schwachen,
kurzen Strunk und sehr
wenig Außenblätter, können
deshalb auch viel enger ge-
pflanzt werden wie andere
Frühsorten. 25 bis 30 cm
Entfernung genügt voll-
kommen. Jeder Gärtner,
welcher Frühgemüse für den
Markt zieht, muß diesen
Wirsing haben, man erzielt
damit eine sichere früh-
zeitige Einnahme.

10 g 50 ♂
1 Port. 30 ♂



Eine sichere
Einnahmequelle

für Früh-
Gemüsezüchter.

Nr. 139.

Wirsing Bonner Advent.

Allerfrühester
festköpfiger.

Für Frühjahrs- wie
für Herbstpflanzung.

Bei Frühjahrsaussaat ent-
wickelt sich diese prächtige
neue Sorte sehr schnell und
bringt hübsche mittelgroße
feste Köpfe. Bei Spät-
sommer- oder Herbstsaat
von Ende August bis Mitte
September und im Oktober
gepflanzt, eignet sich dieser
prächtige Wirsing sehr gut
zur Ueberwinterung, ent-
weder an geschützter Stelle
gleich ins Freie gepflanzt,
wo es angängig ist, oder
die Pflanzen werden im
Mistbeetkasten überwintert
und pflanzt denselben sehr
zeitig im Frühjahr ins Freie
aus, wo derselbe dann sehr
frühzeitig für die Küche ver-
brauchsfähige, schöne, mittel-
große feste Köpfe liefert.

100 g . . . M 1.80
10 . . . „ —.30
1 Port. „ —.20

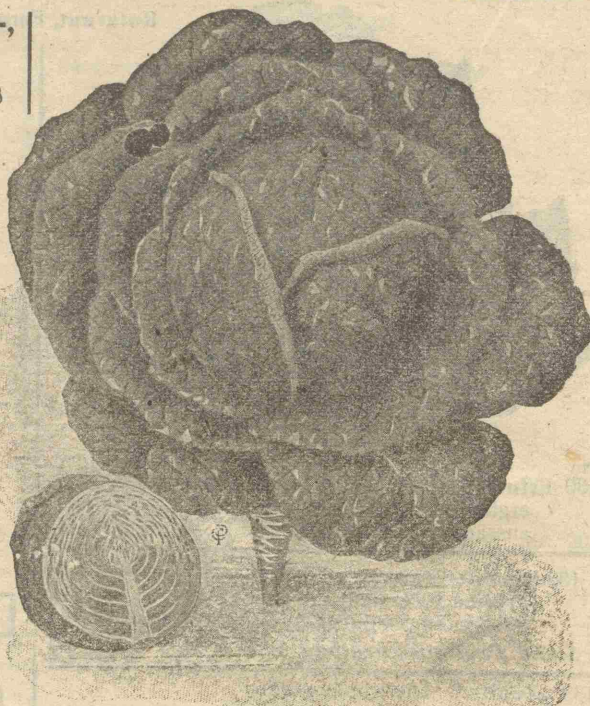
Nr. 140. Wirsing Erfurter großer Winter-,

beliebteste Sorte für den Winterbedarf.

1 kg *M* 9.40, 100 g *M* 1.50, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢



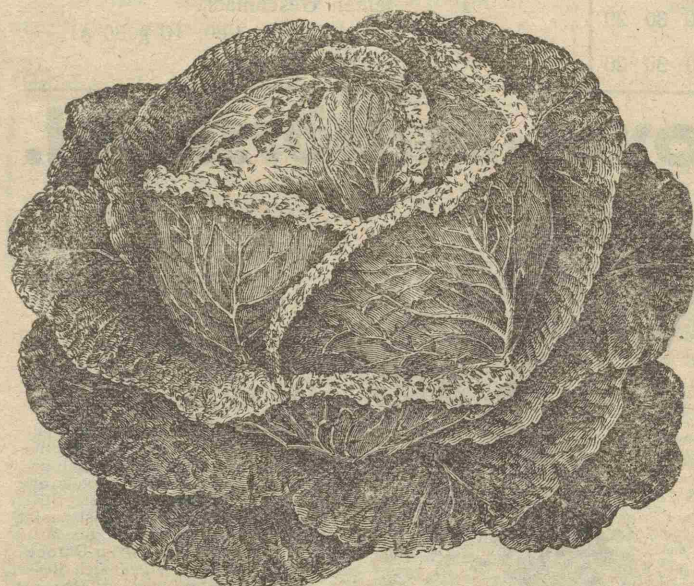
**Siehe Preis-
ausschreiben
Seite 2 u. 3.**



**Nr 142. Wirsing „Eisenkopf“, frühester sehr
groß zarter fester.**

Wirsing „Eisenkopf“ ist die früheste großköpfige Wirsingsorte von hübscher Form und von zarter dunkelgrüner, nach der Mitte gelblichgrüner Farbe. Er ist so groß wie ein Spätwirsing und dabei sehr festkörfig.

1 kg *M* 8.40, 100 g *M* 1.40, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢



Nr. 150.

Wirsing Ulmer früher niedriger,

sehr beliebte Marktsorte, welche überall gedeiht.

1 kg *M* 8.—, 100 g *M* 1.20, 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢

Zur rationellen Kultur aller Gemüsesorten

empfehle mein Buch

Praktischer Ratgeber im Gemüsebau

Preis 90 ¢

Nr. 144.

Wirsing, Erfurter roter Delikateß-.

Sehr zart und hochfein im Geschmack, sowohl als Gemüse, als Salat oder Rotkraut zubereitet.

100 g *M* 2.50, 10 g 40 ¢, 1 Port. 25 ¢

**Siehe Preisausschreiben
Seite 2 und 3.**

Nr. 143.

**Wirsing Non plus ultra,
sehr großer, krauser grüner,
vorzüglich.**

1 kg *M* 11.—, 100 g *M* 1.70,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Wirsing.

**Nr. 146. Frankfurter, gelber Zuckerhut,
früher, zarter langköpfiger.**

1 kg *M* 10.—, 100 g *M* 1.50,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

**Nr. 147. Oberräder, früher niedriger
gelber.**

1 kg *M* 11.—, 100 g *M* 1.70,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

**Nr. 152. Ulmer, großer später, ganz
vorzüglich für den Winter.**

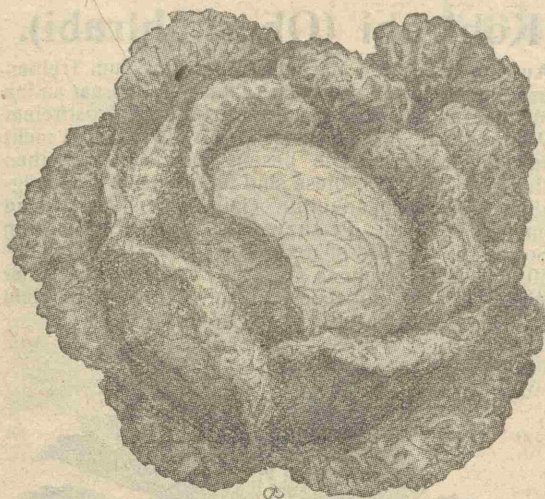
1 kg *M* 12.—, 100 g *M* 1.80,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

**Nr. 156. Kitzinger, stumpfspitzer,
früheste Landsorte.**

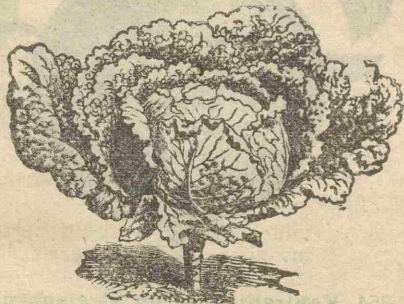
1 kg *M* 11.—, 100 g *M* 1.60,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

**Nr. 162. Blumentaler, früher gelber
krauser.**

1 kg *M* 12.—, 100 g *M* 1.80,
10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢



Nr. 154. **Wirsing Wiener früher niedriger.**
Zum Treiben wie fürs freie Land. Vorzügliche und
allgemein beliebte Marktsorte.
1 kg M 9.40, 100 g M 1.50, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

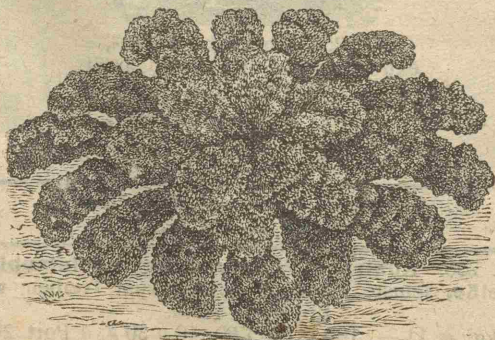


Nr. 164. **Wirsing Vertus**
allergrößter, später, krauser, grüner.
1 kg M 8.—, 100 g M 1.20, 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢

Blätterkohl.

Blätterkohl nimmt von allen Kohllarten mit dem geringsten Boden vorlieb. Wenn es paßt, pflanzt man denselben im Juli auf abgetragenes Land. Er leidet nicht durch Frost, im Gegenteil, der Geschmack wird angenehmer nach starkem Froste, kann deshalb auch über Winter im Freien stehen bleiben. Die Aussaat geschieht von Mai bis Juni.

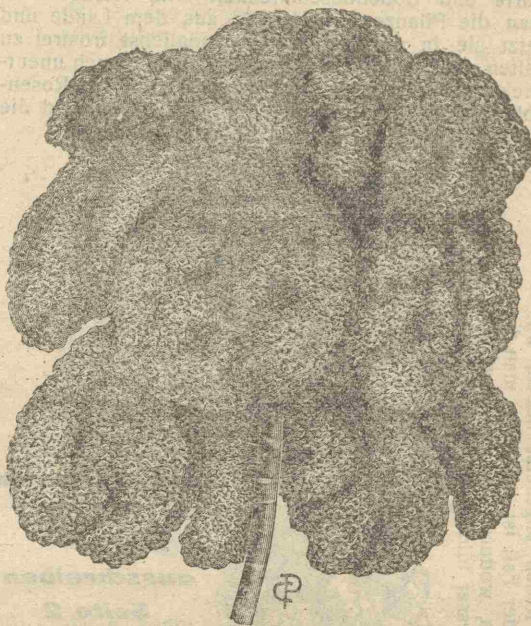
Pflanzweite: Niedrige Sorten auf 50 cm, die hohen auf 60 cm Abstand.



Nr. 189. **Blätterkohl,**
niedriger grüner feingekrauter Winter-, extra schön.
1 kg M 5.—, 100 g M —.80, 10 g 20 ¢, 1 Port. 15 ¢

Blätterkohl, Fortsetzung.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	Pr.
183	Erfurter Dreienbrunnen-, feingekrauter gelbgrüner niedr. Winter-, beliebteste Erfurter Marktsorte	M	M	¢	¢
		7.60	1.20	25	15
186	Niedriger brauner, extra feingekrauter Winter-				
		6.40	1.—	20	15



192 Erfurter halbhocher grüner mooskrauter Winter- ex ra schön, sehr ertragreiche vorzügliche Sorte 7.20 1.20 25 15

195 Hoher brauner, feingekrauter Winter- 12.— 1.80 30 20

198 „ grüner, feingekrauter Winter- 6.40 1.— 20 15

201 Schnittkohl, grün. Frühlings- 3.— — 60 20 15

204 „ brauner Frühlings- 3.— — 60 20 15

207 „ gelber zarter Butter-, selbstschließend 14.— 2.20 40 25

213 Baum- oder Kuhkohl, hoher grüner 4.— — 60 20 15

216 Hoher blauer Riesen-, extra 11.— 1.60 30 20

Nr. 213 und 216 sind sehr gute Futterkohle.

225 Plümage-, weißgescheckt

228 „ rotgescheckter

234 Zierkohle, gemischt

Nr. 225, 228, 231 und 234 sind sehr zierend, im Herbst in Töpfe zu pflanzen.

fehlen

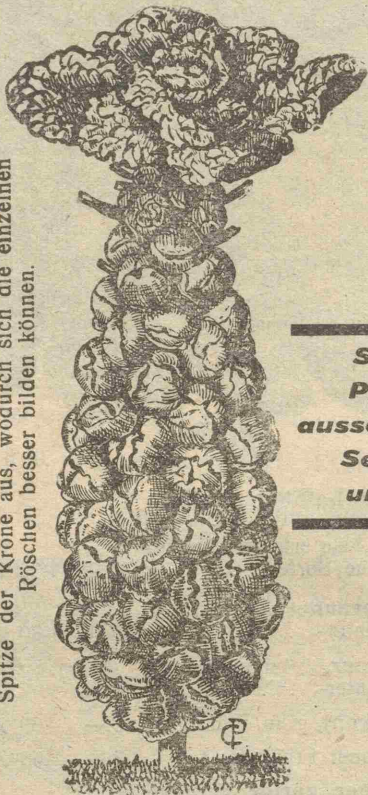
237 Meer- od. Seekohl (Crambe mar.), gibt ein sehr feines Gemüse

238 Winter-Pflückkohl, gibt ein vortreffliches Gemüse wie Krauskohl. Bewährt sich besonders im Winter, denn er kann an Ort und Stelle stehen bleiben — — — 25

Rosen- oder Sprossenkohl.

Die Aussaat des Rosenkohls geschieht von Ende März bis Ende April in einen Kasten oder im Freien auf ein gut zubereitetes Beet. Sind die Pflanzen kräftig genug, so pflanzt man sie schon Anfang Mai auf kräftiges, gut gedüngtes Land an recht freier Lage aus. Pflanzweite: 60—70 cm je nach Größe der Sorte und Bodenbeschaffenheit. Im Herbst hebt man die Pflanzen mit Ballen aus dem Lande und setzt sie in Gruben, welche möglichst frostfrei zu halten sind, auf diese Weise bilden sich auch unerwartete Rosen meistens noch aus. Soll der Rosenkohl jedoch im Freien stehen bleiben, so sind die Pflanzen vor starker Kälte zu schützen.

Sobald die Pflanzen Rosen angesetzt haben, was meist im September der Fall ist, schneidet man die Spitze der Krone aus, wodurch sich die einzelnen Röschen besser bilden können.



**Siehe
Preis-
ausschreiben
Seite 2
und 3.**

Nr. 245. Herkules,

Die Pflanzen entwickeln sich ungemein rasch und sind bis im Oktober vollständig ausgebildet und dicht mit Rosen (Sprossen) besetzt, so daß oft 60 bis 70 an einer Pflanze sind.

1 kg $\mathcal{M}$ 8.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.40, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ

Nr. 248. Rosenkohl „Fest und Viel“.

Feinste Auswahl, liefert aber sehr wenig Samen. 1 kg $\mathcal{M}$ 8.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.40, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ

Nr. 244. Rosenkohl, hoher, gute Qualität.

1 kg $\mathcal{M}$ 6.40, 100 g $\mathcal{M}$ 1.—, 10 g 20 ϕ , 1 Port. 15 ϕ

Nr. 250. Rosenkohl, Erfurter Markt-, verbesserter halbhoher. Feinste Auswahl.

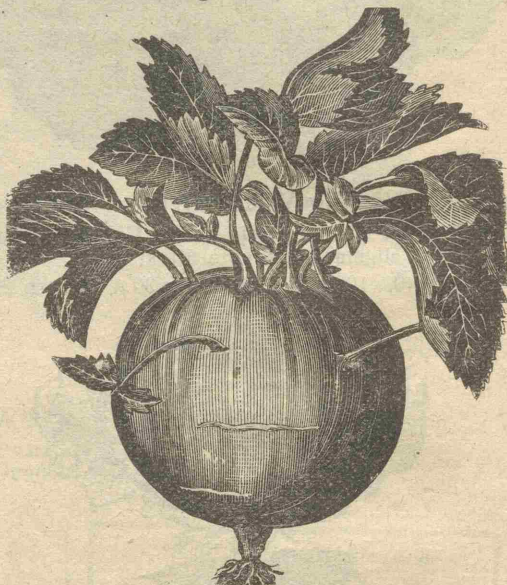
100 g $\mathcal{M}$ 1.40, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ

Nr. 253. Rosenkohl, Erfurter Dreienbrunnen, neue mittelhohe Sorte mit gleichmäßigem Ansatz mittelgroßer fester Rosen.

100 g $\mathcal{M}$ 1.40, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ

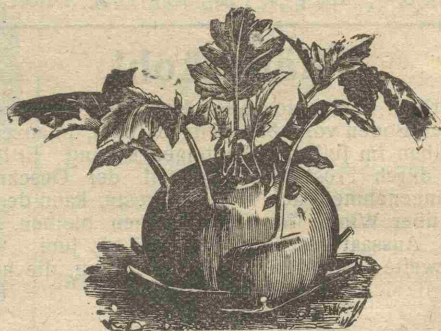
Kohlrabi (Oberkohlrabi).

Aussaatzeit: Von März bis Ende Juni. Zum Treiben bestimmte Sorten sät man schon von Februar an ins Mistbeet möglichst dünn aus und lüftet bei frostfreiem Wetter tagsüber die Fenster, damit die Pflanzen nicht zu lang werden. Die besten Sorten zum Treiben sind Nr. 256—263, diese sind jedoch ebenso vorzüglich für Freilandkultur. Die späten Sorten sind im Mai zu säen. **Pflanzweite:** Für die frühesten Sorten 30 cm, die späteren 40—45 cm, die Goliath-50—60 cm. Häufiges Gießen, zumal bei trockener Witterung, ist notwendig, damit die Knollen nicht frühzeitig holzig werden.



Nr. 254. Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen, frühe, feine, zarte, weiße, für frühe und späte Pflanzung geeignet. Feinste Auswahl.

1 kg $\mathcal{M}$ 9.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.50, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ



Nr. 259. Kohlrabi Treib-, extra kleine weiße. Ia Qualität.

100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 50 ϕ , 1 Port. 30 ϕ

Nr. 260. Kohlrabi Treib-, extra kleine blaue. Ia Qualität.

100 g $\mathcal{M}$ 3.40, 10 g 60 ϕ , 1 Port. 30 ϕ

**Siehe Preisausschreiben
Seite 2 und 3.**

Nr. 258. Kohlrabi, Wiener früheste feinlaubige weiße, feinste Auswahl, sowohl zum Treiben, wie fürs freie Land.

1 kg $\mathcal{M}$ 11.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.80, 10 g 30 ϕ , 1 Port. 20 ϕ

Nr. 261. Kohlrabi, Wiener früheste feinlaubige blaue, feinste Auswahl.

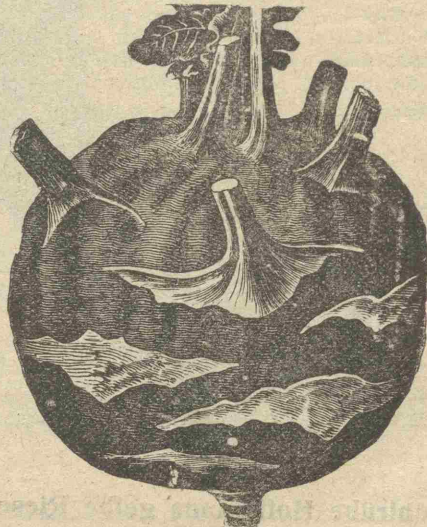
1 kg $\mathcal{M}$ 16.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 40 ϕ , 1 Port. 25 ϕ

Kohlrabi.

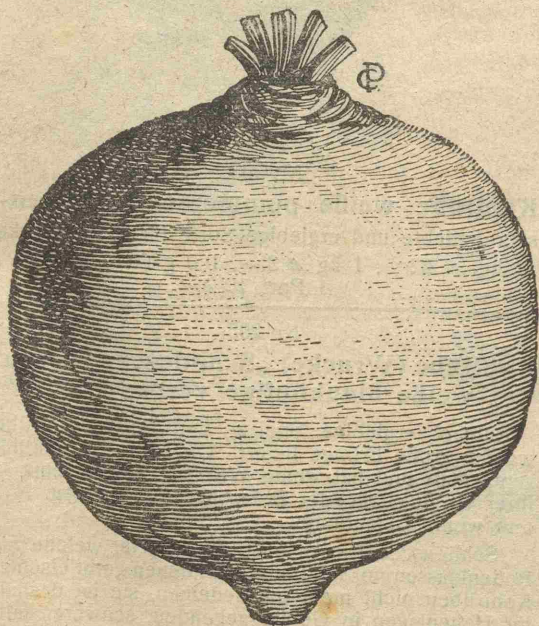


- Nr. 256 **Prager „Non plus ultra“, früh.** 100 g 10 g 1 Pkt.
zarte weiße feinlaubige, ganz vor-
züglich. sowohl zum Treiben wie
für das freie Land 3.— 50 30
- 257 **„Kurier“** ist die allerfrüh., zarteste
u. feinlaubigste Treibkohlrabi,
welche existiert, sie eignet sich
jedoch ebensogut fürs freie Land,
darf aber nicht zu früh gepflanzt
werden, damit sie durch Nacht-
fröste nicht leidet (Ernte knapp) —. 50 30
- 262 **Erfurter weiße Delikateß,** aller-
früh. zarte weiße Treib-. Eine
Treibkohlrabi fürs Mistbeet von
schnellster Entwicklung, sie ist
ganz feinlaubig. Feinste Auswahl.
1 kg № 16.— 2.40 50 30
- 263 **Erfurter blaue Delikateß,** aller-
früh. zarte blaue Treib-. Die vor-
züglichste blaue Treibkohlrabi,
welche in bezug auf Frühzeitig-
keit, Zartheit u. Wohlgeschmack
von keiner anderen Sorte erreicht
wird. Feinste Auswahl. 1 kg № 22.— 3.40 60 30

- Nr. 264 **Englische mittelfrühe zarte** 100 g 10 g Pkt.
weiße 1 kg 7.— 1.10 25 15
- 267 **Englische mittelfrühe zarte**
blaue 1 kg 11.— 1.80 30 20
- 268 **Strunkkohlrabi, böhmische,** bil-
den riesige Strünke, welche als
Viehfutter sehr wertvoll sind.
1 kg 20.— 3.— 50 30



- 270 **Gollath, verbess. blaue Riesen-**
wird oft bis 10 Kilo schwer, bleibt
dabei jedoch zart und wohl-
schmeckend 1 kg 10.— 1.50 30 20
- 271 **Goliath, verbess. weiße Riesen-**
Diese wird ebenfalls sehr groß u.
schwer u. bleibt dabei ganz zart
u. wohlschmeckend, 1 kg № 5.60 -90 25 15

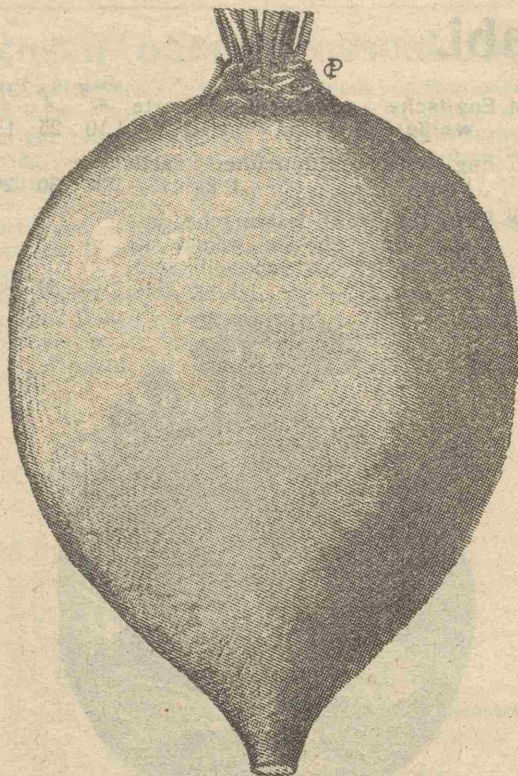


Kohlrübe (Perfektion).

Kohlrüben,

auch Unterkohlrabi, Erdkohlrabi, Steck-
rüben, Dorschen oder Wrucken genannt.

- Nr. 280 **„Gelbe zarte Perfektion“.** Vorzüg- 100 g 10 g 1 Pkt.
lichste aller gelben Speisekohlrü-
ben. Die Rübe ist glatt, ganz
ohne Hals, von ziemlich runder
Form und wenig kleinen, gesäum-
ten Blättern. — Das Fleisch ist
äußerst zart, hochfein im Ge-
schmack und von tiefgelber Farbe.
„Perfektion“ verdient als
Speiserübe allgemein angebaut zu
werden. 10 kg № 22 —, 1 kg № 3.— 60 20 10
- 281 **„Weiße zarte Perfektion“.** Von
derselben gefälligen Form und
ebenso vorzüglich wie die gelbe
Perfektion.
10 kg № 22.—, 1 kg 3.— 60 20 10
- 284 **Apfel,** kleine frühe runde gelbe,
sehr feine Speisekohlrübe,
10 kg 22.—, 1 kg 3.— 60 20 10
- 292 **Gelbe Elefant,** zum Massenan-
bau, liefert riesige Erträge.
10 kg 22.—, 1 kg 3.— 60 20 10



Nr. 285

Kohlrübe Hoffmanns' gelbe Riesen.

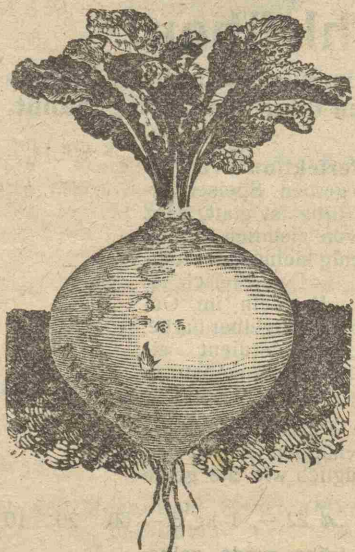
10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ ,
1 Port. 10 ϕ .

Nr. 286.

Kohlrübe Hoffmanns' weiße Riesen.

10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ ,
1 Port. 10 ϕ .

Die Hoffmanns Kohlrüben sind zu Speise- und Futterzwecken gleich vorzüglich, beide Sorten liefern riesige Erträge.



Nr. 291.

Kohlrübe weiße kurzlaubige Schmalz-, ebenfalls sehr zart.

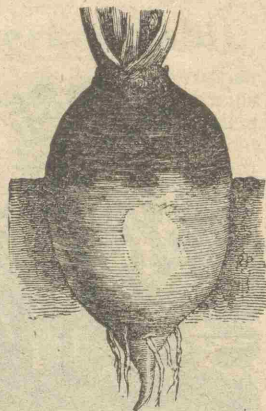
10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ ,
1 Port. 10 ϕ .

Nr. 288.

Kohlrübe weiße rotgrauhäutige Riesen-.

Eine besonders zu empfehlende, sehr reichtragende Futter-Kohlrübe. Liefert sehr große, schwere und feste Rüben.

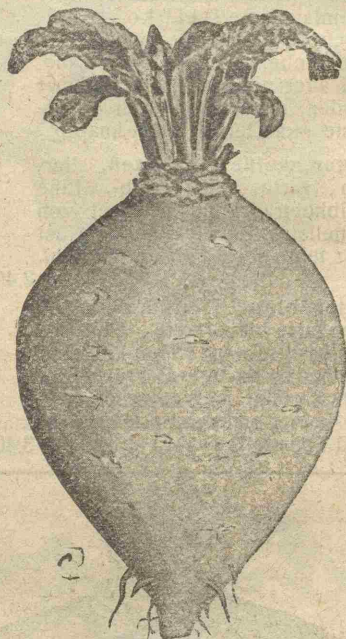
10 kg *M* 22.—,
1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ ,
10 g 20 ϕ , 1 Port. 10 ϕ



Nr. 289.

Kohlrübe gelbe rotgrauhäutige Riesen-, sehr ergiebige Futtersorte.

10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ 10 g 20 ϕ ,
1 Port. 10 ϕ .



Nr. 293.

Kohlrübe weiße pommersche Kannen-,

sehr beliebte und ergiebige Sorte für Futterzwecke.

10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 3.—, 100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ ,
1 Port. 10 ϕ .

Nr. 295.

Kohlrübe (Wrucke) „Schildesche Riesen“ weiße blauköpfige verbesserte.

Äußerst ergiebige Speise- und Futter-Kohlrübe, welche große Erträge liefert. Die Rübe ist ziemlich rund, glatt und hat wenig Wurzeln. Sie wächst $\frac{1}{4}$ ihrer Größe über der Erde, hat fast keinen Hals und wenig Belaubung.

„Schildesche Riesen“ ist eine Sorte, welche mit Bodenklassen vorlieb nimmt, auf denen gelbe eischige Kohlrüben nicht mehr gut gedeihen, sie ist deshalb für Höhenlagen in Gebirgsgegenden, schwere, kalte Tonböden usw. besonders zu empfehlen.

10 kg *M* 24.—, 1 kg *M* 3.40, 100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ , 1 Port. 10 ϕ

Wurzel- und Rübensamen.

Karotten, Möhren oder Mohrrüben

(auch gelbe Rüben oder Tappwurzeln genannt).

Lieben lockeres, nahrhaftes, jedoch nicht frisch gedüngtes Land. Für die langen Sorten ist der Boden recht tief zu bearbeiten, für mittellange und kurze (Karotten) genügt geringere Tiefe, je nach Größe der Sorten. In nicht geeignetem Boden arten die Möhren leicht aus und bringen geringeren Ertrag, hauptsächlich die langen. Zum Treiben bestimmte Sorten, Nr. 309—318, werden im Januar bis Februar auf ein nicht zu warmes Mistbeet gesät, die für Freilandkultur von März bis Mai. Für den ersten Frühjahrsbedarf sät man im März Karotten Nr. 309—318, mittellange Sorten Nr. 319 und 320 für Sommer- und Herbstbedarf im April, im Mai für Herbst- und Winterbedarf Nr. 319—330. Um die Beete von Unkraut besser rein halten zu können, empfiehlt sich die Aussaat in Reihen von 20—30 cm Entfernung, je nach Größe der Sorten. Da der Samen meistens zu dicht gesät wird, so tut man wohl, denselben vorher mit klarer Erde oder Sand zu vermischen, wo die Aussaat dennoch zu dicht steht, verzieht man die jungen Pflänzchen auf 4—10 cm Abstand. Auch im August kann noch eine Aussaat von frühen Karotten mit Erfolg gemacht werden.

Auf 10 qm rechnet man 10 g abgeriebenen Samen, bei Drillsaat auf 1 Morgen 1 kg

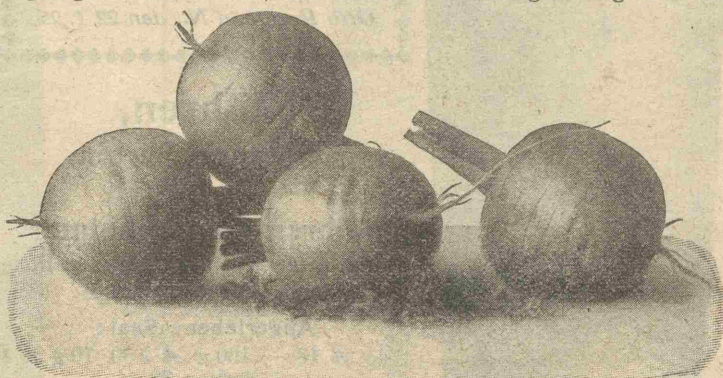
Nr. 312.

Karotten Pariser,

allerfrüheste kürzeste
rote Treib-.

Sehr süß und feinschmeckend,
für Konservenzwecke
besonders geeignet.

1 kg M 18.—, 100 g M 2.80
10 g 50 ¢, 1 Portion 30 ¢



Nr. 309. Karotten Holländische

frühe kurze rote Treib-,

sowohl zum Treiben wie fürs freie Land.

Abgeriebene Saat: 1 kg M 12.—, 100 g M 1.80, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Nr. 310.

Karotten Amsterdamer Treib-,

halblange scharlachrote kurzkräutige, färbt sich früher rot wie andere Sorten ist ohne Herz, sehr zart und süß im Geschmack.

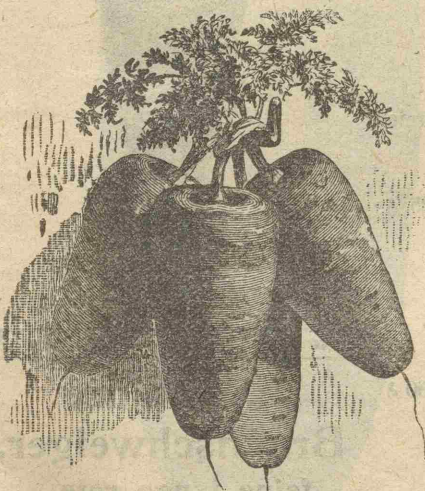
Abgeriebene Saat: 1 kg M 18.—, 100 g M 2.80, 10 g 50 ¢, 1 Port. 30 ¢

Nr. 315.

Karotten Duwiker,

zum Treiben wie fürs freie Land gleich gut.

Abgeriebene Saat: 1 kg M 12.—, 100 g M 1.80, 10 g 30 ¢
1 Port. 20 ¢



Nr. 315. Karotten Duwiker.

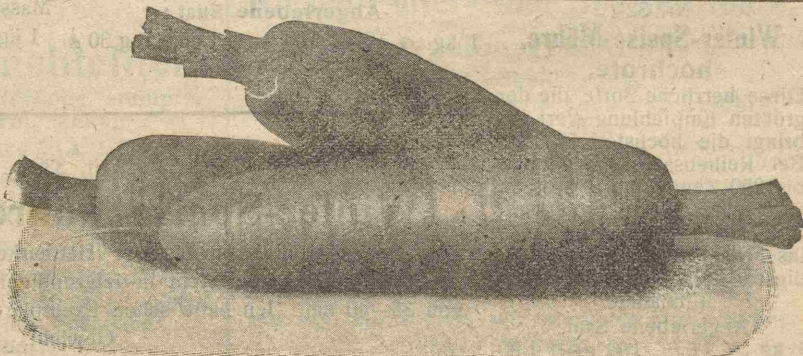
Nr. 320.

Karotte Nantaise

halblange frühe
verbesserte rote stumpfe.

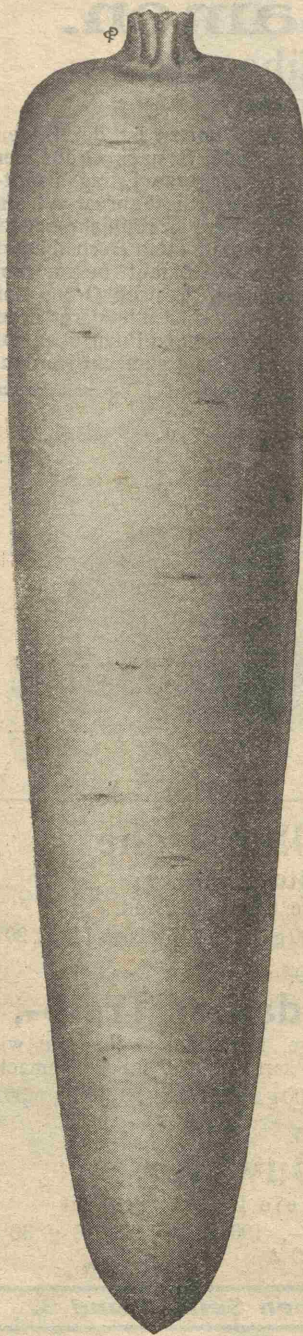
Beliebteste Sorte für den Verkauf. Eignet sich besonders zum Anbau im Großen.

10 kg M 88.—, 1 kg M 11.—
100 g M 1.80, 10 g 30 ¢,
1 Port. 20 ¢



Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3.

Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.



Nr. 324.

Winter-Speise-Möhre, hochrote.

Diese herrliche Sorte, die der größten Empfehlung wert ist, bringt die höchsten Erträge. Bei Reihensaat sind Ernten bis 250 Zentner pro Morgen ($\frac{1}{4}$ Hektar) keine Seltenheit. Ihre Haltbarkeit dauert bis ins Frühjahr und liefert sie zu dieser Zeit noch eine gute Einnahme.

Abgeriebene Saat:

1 kg $\mathcal{M}$ 7.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.20
10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Anerkennungen.

Mit der letzten Sendung sind wir sehr zufrieden und erfreuen uns einer guten Ernte. Es ging alles gut auf, wächst und gedeiht herrlich. Bitte auch diesmal wieder um gleiche Sendung.

Schw. Th., Oberin in L.,
den 4. 8. 25.

Da ich seit 10 Jahren schon von Ihnen Samereien bezogen habe und sehr zufrieden war, überfende ich Ihnen wieder einen Auftrag.

Otto Rogge in N., den 22. 1. 25.

Möhren, halblange Sorten.

Nr. 311.

Möhren Gonsenheimer

(Frankfurter Treib-), halblange frühe
dunkelrote feinkrautige.

Abgeriebene Saat:

1 kg $\mathcal{M}$ 18.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.80, 10 g 50 δ
1 Portion 30 δ

Nr. 318.

Karotten Carentan,

halblange scharlachrote Treib-.

Vorzüglich zum Treiben wie fürs freie
Land.

Abgeriebene Saat:

100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 40 δ , 1 Port. 25 δ

Nr. 322.

Möhren Frankfurter, frühe dunkelrote mittellange.

Abgeriebene Saat:

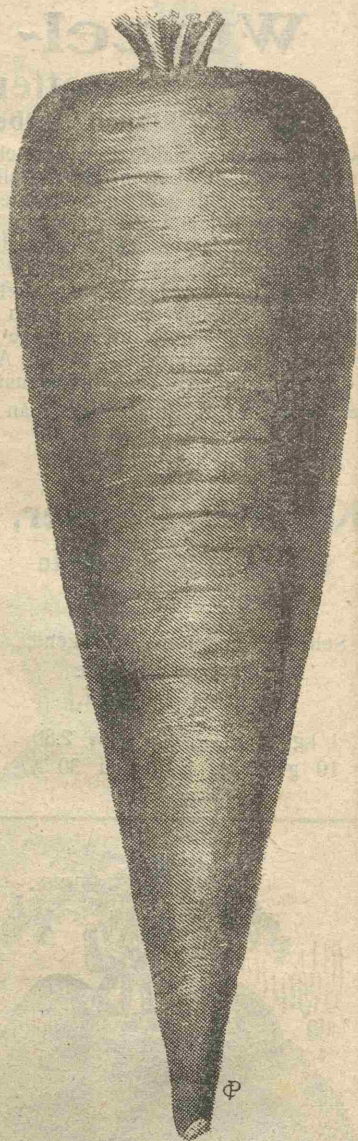
1 kg $\mathcal{M}$ 10 —, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 30 δ
1 Portion 20 δ

Nr. 323.

Möhren Hamburger, halblange rote stumpfspitze.

Abgeriebene Saat:

1 kg $\mathcal{M}$ 10.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 30 δ
1 Portion 20 δ



Siehe Preisausschreiben S. 2 u. 3

Nr. 327. Möhre

Braunschweiger, feine lange rote,

vorzügl. Winter-Speise-Möhre zum
Massenanbau. Abgeriebene Saat:

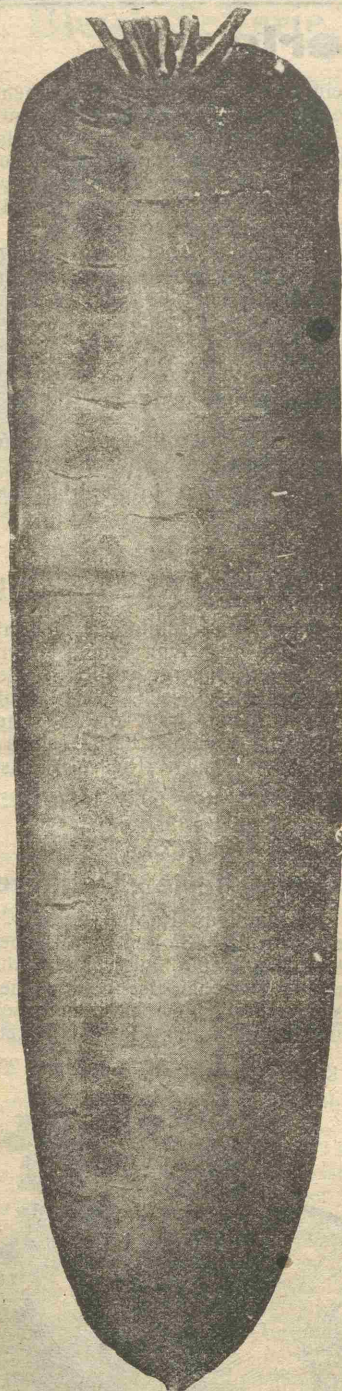
1 kg $\mathcal{M}$ 7.60, 100 g 1.20, 10 g 20 δ
1 Port. 15 δ

Nr. 330.

Winter-Speise-Möhre „St. Valery“

Eine Speise-Möhre von längster Haltbarkeit. Dieselbe ist von schöner hochroter Farbe und erreicht in tiefgrundigem, lockerem Boden eine Länge von 35—40 cm. Ich hatte schon Exemplare von 49 cm Länge und 640 g Gewicht.

Abgeriebene Saat: 1 kg $\mathcal{M}$ 7.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.20, 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 341.

Riesenmöhre Süchtelner,

verbesserte gelbe zylindrische stumpfe,
abgeriebene Saat: Ernte knapp

1 kg M 10.—, 100 g M 1.60, 10 g 30 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr. 346.

Riesen-Futter- u. Speisemöhre, Lobbericher,

dicke goldgelbe,

gleich gut als Speise- wie als Futtermöhre. Ganz
prachtvolle Sorte von süßem Geschmack. Liefert
ebenso riesigen Ertrag wie die Süchtelner,
abgeriebene Saat:

1 kg M 10.—, 100 g M 1.60, 10 g 30 ♂, 1 Port. 20 ♂

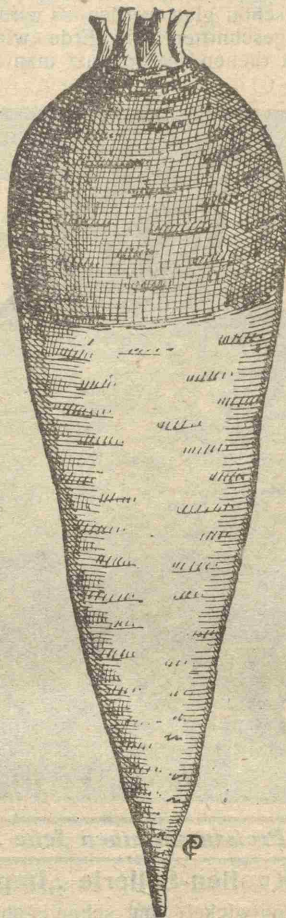
Die Kultur aller Gemüsesamereien
befindet sich im

Praktischen

Ratgeber für Gemüsebau

Derselbe ist leicht verständlich geschrieben
und reich illustriert.

Preis 90 ♂



Nr. 343. Riesen-Futter-Möhre, verbesserte weiße grünköpfige, abgeriebene Saat:

1 kg M 5.—, 100 g M 0.80 10 g 20 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 344.

Riesen-Futter- und Speise-Möhre, orangegelbe grünköpfige,

liefert hohen Ertrag,
vorzügliche Speise- wie auch Futtermöhre,
abgeriebene Saat:

1 kg M 6.60, 100 g M 1.—, 10 g 20 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 345.

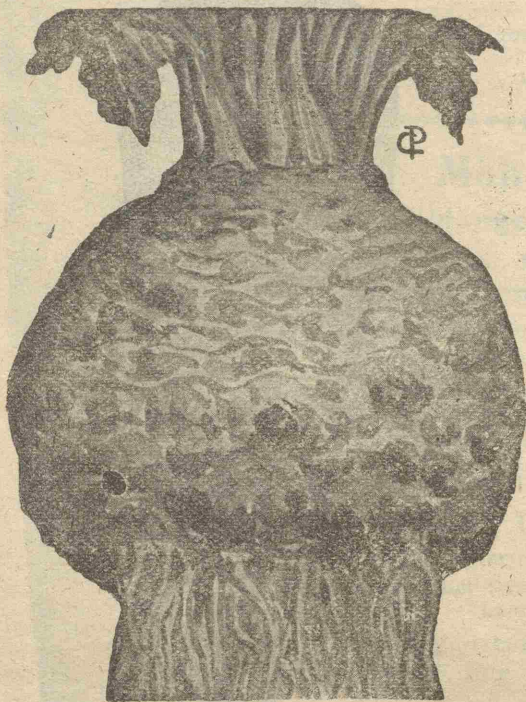
Speise- und Futter-Möhre, Saalfelder, blaßgelbe dicke,

vorzügl. als Speise- wie auch als Futtermöhre,
abgeriebene Saat:

1 kg M 7.—, 100 g M 1.10, 10 g 20 ♂, 1 Port. 15 ♂

Knollen-Sellerie.

Die Aussaat geschieht im Februar bis März recht dünn in ein warmes Mistbeet, die Samen sind nur schwach zu bedecken und regelmäßig feucht zu halten. Sellerie liegt 3 bis 4 Wochen, ehe er keimt, soll die Keimen jedoch beschleunigt werden, so quellt man den Samen 24 Stunden vor der Aussaat in lauwarmes Wasser ein oder laßt ihn mit feuchtem Sand vermischt vorkeimen. Geht die Saat zu dicht auf, so verzieht man sie rechtzeitig und pikiert die ausgerissenen Pflänzchen noch, wenn Verwendung dafür vorhanden ist. Ende April und Mai bringt man die Pflanzen ins Freie auf 35 bis 40 cm Entfernung. Das Land muß im Herbst vorher stark mit Mist gedüngt und tief umgegraben sein, reichliche Bewässerung im Sommer auch ein Dungguß und mehrmaliges Behacken sind für die Ausbildung der Knollen notwendig. Sollten die Knollen schön glatt werden, so wird etwa Mitte September die Erde um die Knollen entfernt, die Seitenwurzeln abgeschnitten, die Erde wieder angehäufelt und angegossen. Sellerie, der im Frühjahr als Suppenkraut dienen soll, pflanzt man früher und auch enger, so zeitig als nur möglich.



Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3

Nr. 356. Knollen-Sellerie „Imperator“.

Imperator entwickelt am schnellsten riesen große glatte Knollen mit wenig Wurzeln. Das Fleisch ist schneeweiß und äußerst zart. Ein besonderer Vorzug ist auch noch die lange Haltbarkeit der Knollen über Winter. Trotz der Größe der Knollen, welche diese Sorte erreicht, kann er doch ziemlich dicht gepflanzt werden, da er nur wenig und sehr feines Laub hat. Der Ertrag im Gewicht ist doppelt so groß im Vergleich mit anderen Sorten.

Anfang bis Mitte Juni gepflanzt bilden sich die Knollen noch vollständig aus. Ich empfehle jedem Gärtner, einen Versuch damit zu machen.

100 g *M* 3.20 10 g 60 *g*, 1 Port. 35 *g*

Nr. 357. Knollen-Sellerie „Runder kurzlaubiger Apfel“, bringt sehr schöne runde, glatte Knollen.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Nr. 358. Knollen-Sellerie „Schneeball“.

Ein besonders früher Knollen-Sellerie mit **schneeweißem** Fleisch. Die Knollen haben nur wenige feine Saugwurzeln, sonst sind die mittelgroßen Knollen ganz glatt ohne Flecken und ohne Rost, überaus widerstandsfähig und von längster Haltbarkeit.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Nr. 349.

Knollen-Sellerie, frühester Erfurter Markt-

Derselbe liefert sehr frühzeitig große glatte Knollen mit zartem reinweißen Fleisch.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Nr. 350.

Knollen-Sellerie Riesen-Alabaster

Diese Sellieneinheit vereinigt in sich alle guten Eigenschaften, die man von einem guten Sellerie verlangt. Er liefert außerordentlich große Knollen von zartem, weißen Fleisch. Die Knollen sind vollständig rostfrei und trägt dieser neue Sellerie infolge der blendend weißen Farbe seines Fleisches mit Recht den Namen „Riesen-Alabaster“.

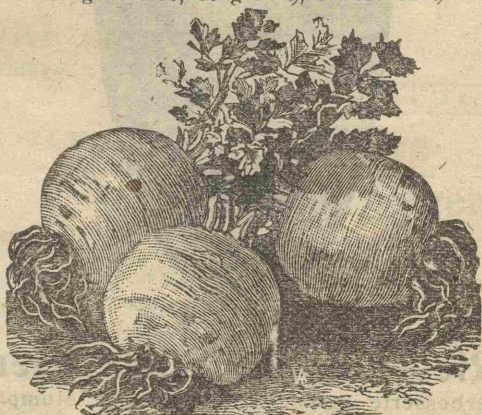
100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Nr. 351.

Knollen-Sellerie „Delikateß“.

Ein neuer kurzlaubiger Knollen-Sellerie, welcher ganz glatte, ovale Knollen ohne Nebenwurzeln und verhältnismäßig wenig Saugwurzeln bildet. Seine hervorragende Eigenschaft ist jedoch die, daß er nicht berostet und schneeweißes, unerreicht zartes wohlschmeckendes Fleisch besitzt.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*



Nr. 354. Knollen-Sellerie,

Prager Riesen-, großer glatter, bringt sehr große Knollen mit zartem reinweißen Fleisch.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Nr. 355. Knollen-Sellerie

„Hamburger weißer Riesen-“. Liefert sehr zarte weißfleischige Knollen von enormer Größe.

100 g *M* 2.60, 10 g 50 *g*, 1 Port. 25 *g*

Bleich-Sellerie.



Aussaat und
Boden-
beschaffenheit
wie bei Knollen-
Sellerie.

Nr. 369. Bleich-Sellerie,

niedriger weißer, mit breiten, vollen Rippen.

10 g 50 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 372.

Bleich-Sellerie Pascals weißer Riesen-,

vollrippiger, extra. 10 g 40 ♂, 1 Portion 20 ♂

Schnitt-Sellerie.

Nr. 361. Schnitt-Sellerie,

aromatischer, feingekrauster vielstengliger,
sehr fein im Geschmack, wird nur als Suppenkraut
verwendet (Mißernte). 10 g 40 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr. 362. Schnitt Sellerie, feinblättriger.

10 g 40 ♂, 1 Port 20 ♂

Wurzelgewächse.

Kerbelrüben.

Die Kerbelrübe verlangt nahrhaften, sandigen, jedoch
nicht frisch gedüngten Boden. Der Samen keimt
am sichersten gleich nach der Ernte von Ende August
bis Oktober ausgesät. Im Frühjahr gesäeter Samen



liegt länger und keimt
geringer. Die Aussaat in
10 cm entfernte Reihen
recht dünn und schwach
bedecken, ist zu emp-
fehlen. Die Beete sind
von Unkraut stets rein
zu halten und die
Pflänzchen, welche sich
meistens erst im Früh-
jahr zeigen, auf 6—8 cm

Abstand zu verziehen. Damit die Stengel nicht in
Samen schießen sind die Pflanzen während der
Vegetation fleißig zu gießen. Ende Mai oder Juni,
wenn die Blätter anfangen abzusterben nimmt man
die Rübben aus der Erde, bewahrt sie an einem
mäusefreien, trockenen Ort im Keller auf; von Juli
an sind sie dann schon verbrauchs-fähig und liefern
gekocht in Suppen, oder geschmort, ein sehr
schmackhaftes Gemüse. Die für den Winterbedarf
bestimmten, werden bis zum Verbrauch in nicht zu
trockenem Sand eingeschlagen.

Nr. 382. Kerbelrübe, beste Qualität,

1 kg 16.—, 100 g 2.40, 10 g 40 ♂, 1 Port. 25 ♂

Cichorien-Wurzel.

Die Cichorie wird im Großen angebaut und aus
deren Wurzeln das bekannte Kaffee-Surrogat bereitet.
Wenn man die Wurzeln einschlägt und mit wenig
Wärme antreibt, so liefern deren Blätter einen sehr
zarten Salat.

Aussaat: Im März bis April auf 30—35 cm vonein-
ander entfernte Reihen, die Pflanzen sind auf ca. 15 cm
Entfernung in den Reihen zu verziehen.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	Prt.
376 Cichorien, Magdeburger, spitzköpfige, gehalt- reichste, verbesserte, lange, glatte	5.60	90	20	10
378 „ längste, zylinderförmige Riesen-	5.60	90	20	10



Haferwurzel.

Der Boden muß locker u. tief bearbeitet,
darf jedoch nicht frisch gedüngt sein.

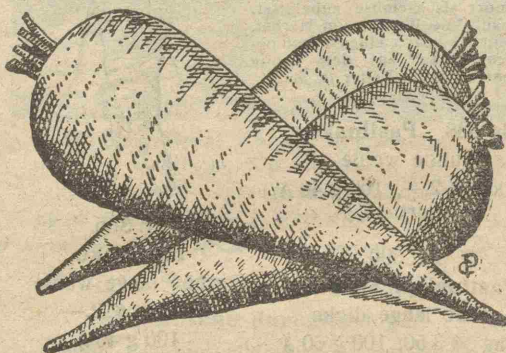
Aussaat: Im März in 20 cm entfernte Reihen
und auf 10 cm zu verziehen. Die Pflanzen
sind über Sommer vom Unkraut rein zu halten.
Im Herbst nimmt man die Wurzeln aus dem
Lande und schlägt sie in feuchten Sand im
Keller ein. Wie Spargel zubereitet, geben sie
ein schmackhaftes, zartes Gemüse, sind auch
als Suppengemüse zu verwenden, müssen je-
doch im ersten Jahre verbraucht werden, da
die Wurzeln im zweiten holzig werden.

Nr. 380. Haferwurzel,

100 g 3.60, 10 g 60 ♂
1 Port. 30 ♂

Petersilienwurzel.

Die Aussaat geschieht von Ende Februar an bis April, je
nachdem es die Witterung erlaubt, recht dünn, ent-
weder breitwürfig oder in Reihen von ca. 15 cm Ent-
fernung. Letztere ist der breitwürfigen vorzuziehen,
da sich die Pflanzen leichter behacken lassen; zu
dicht stehende Pflanzen sind zu verziehen. Peter-
silienwurzel liebt wie alle tiefwachsenden Wurzel-
gewächse, als Möhren, Pastinaken usw. einen kräftigen,
tiefbearbeiteten Boden, auch ist deren Kultur die
gleiche. Im Oktober nimmt man die Wurzeln aus
der Erde und schlägt sie im Keller in Sand ein. Zum
Gebrauch werden die Wurzeln geschabt und in
Stückchen geschnitten als Würze an Suppen ge-
kocht. Von der Sorte „Ruhm von Erfurt“ können
außer den Wurzeln auch die Blätter als Schnitt-
petersilie benutzt werden.



Nr. 399.

Erfurter Markt-,

verbesserte kurze dicke, sehr vorzüglich; hält sich
den ganzen Winter hindurch.

1 kg 3.80, 100 g 60 ♂, 10 g 20 ♂, 1 Port. 15 ♂

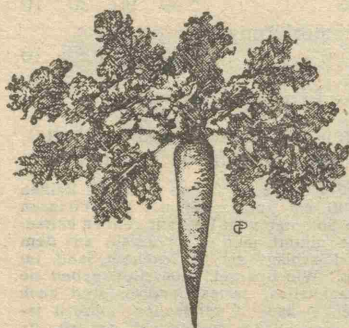
Petersilienwurzel (Fortsetzung).

Nr. 393. **Lange dicke späte,**
sehr ertragreich,

1 kg *M* 3.60, 100 g 60 δ
10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

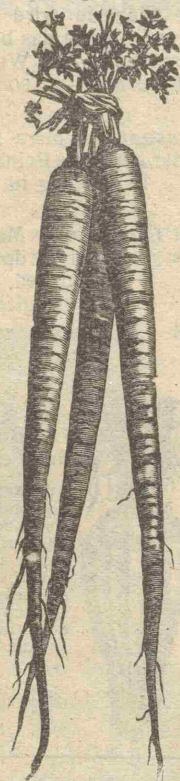
Nr. 395. **Halblange**
verbesserte Berliner,

1 kg *M* 3.60, 100 g 60 δ
10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 400 **Ruhm von Erfurt,**
lange mit gekraustn Blättern,
kann auch als Schnittpetersilie
verwendet werden.

1 kg *M* 3.60, 100 g 60 δ
10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 393.

Pastinaken.

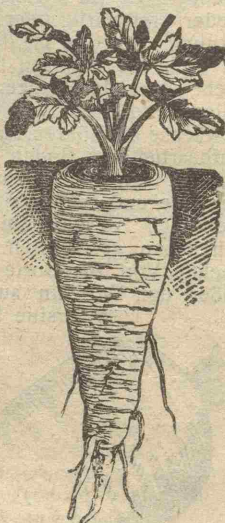
Lieben guten, aber nicht frisch gedüngten Boden; lange Sorten verlangen zu ihrer Ausbildung tiefe Bearbeitung, für die runde Sorte braucht er weniger tief zu sein. Die Aussaat kann schon von Ende Februar an geschehen bis April, jedoch nicht zu dünn, in Reihen von 20 bis 30 bi. 40 cm Entfernung, je nachdem, ob für Garten- od. Feldkultur. Später werden die Pflanzen auf 12–15 cm Abstand verzogen oder beim Behacken entfernt. Im Herbst verwendet, geben die Wurzeln eine gute Würze an Fleischbrühe und Suppe, im Winter werden sie gekocht oder geschmort als Gemüse zubereitet. Man kann die Wurzeln im Herbst, nachdem sie schon einen Frost bekommen haben, aus dem Lande nehmen und im Keller in Sand einschlagen.

Nr. 388. **Pastinaken.**
runde weiße.

1 kg *M* 2.—, 100 g 40 δ
1 Port. 15 δ

Nr. 390.
Pastinaken Student.
große lange dicke.

1 kg *M* 3.50, 100 g 60 δ
1 Port. 15 δ



Nr. 386.
Pastinake,
große lange weiße.

1 kg *M* 2.—
100 g 40 δ
1 Port. 15 δ

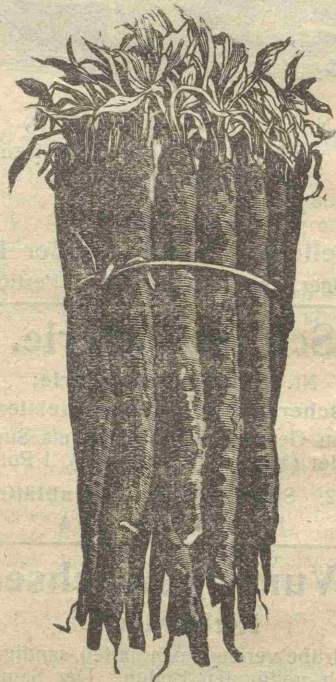
Nr. 402. **Rapontica, große gelbe Salat,**
Aussaat April bis Mai. Rapontica liefert einen wohlschmeckenden Salat.

1 kg *M* 18.—, 100 g *M* 2.80, 10 g 50 δ , 1 Port. 20 δ

Scorzoner- oder Schwarzwurzel.

Die Schwarzwurzel verlangt lockeren, tief bearbeiteten, jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat: im März in tiefe, 20 cm voneinander entfernte Reihen. Die Samen sind stark zu bedecken, die jungen Pflanzen auf 10 cm Abstand zu verziehen und von Unkraut rein zu halten. Im Herbst hebt man die leicht brechlichen Wurzeln mit dem Spaten sehr vorsichtig aus der Erde und schlägt sie im Keller in feuchten Sand ein, damit sie nicht austrocknen. Die Wurzeln werden auf verschiedene Weise verwendet, hauptsächlich aber geben sie, wie Spargel zubereitet, ein sehr zartes, schmackhaftes Gemüse, auch in Suppen oder als Gemüse mit Fleischbrühe sind sie sehr schmackhaft.

Auf 10 qm rechnet man ungefähr 20–30 g Samen.



Nr. 408.

Scorzoner- oder Schwarzwurzel,
feine lange.

1 kg *M* 13.—, 100 g *M* 2.—, 10 g 40 δ , 1 Port. 20 δ

Nr. 411.

Scorzoner oder Schwarzwurzel, verbesserte russische Riesen-, extra.

1 kg *M* 16.—, 100 g *M* 2.40, 10 g 50 δ , 1 Port. 30 δ

Nr. 412.

Schwarzwurzel „Vulkan“,

neu, bringt schöne glatte Wurzeln von fast zylindrischer Form und nußartig süßem Geschmack.

1 kg *M* 20.—, 100 g *M* 3.20, 10 g 60 δ , 1 Port. 30 δ

Nr. 413.

Schwarzwurzel, verbesserte einjährige Riesen, neu,

bringt, wenn zeitig im Frühjahr ausgesät, im Herbst schon prachttvolle, dicke, glatte Wurzeln, wovon nur sehr wenig in Samen schießen.

1 kg *M* 20.—, 100 g *M* 3.20, 10 g 60 δ , 1 Port. 30 δ

Speise-Rüben.

Die Aussaat für Sommer- und Herbstbedarf geschieht im März und April, recht dünn auf lockeren, sandigen, kräftigen Boden. Für den Winterbedarf kann man im August eine zweite Aussaat machen.

Die Teltower oder Märkischen Rüben jedoch sät man gewöhnlich Mitte bis Ende Juni, möglichst in fehmig sandigen Boden und erntet selbige dann Anfang Oktober.

Auf 10 qm rechnet man 10 g Samen.

Nr. 432. Mai-Rüben, frühe runde gelbe.

1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

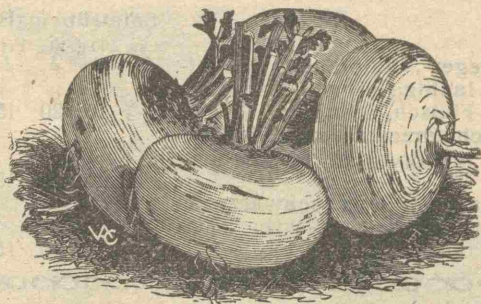
Nr. 435 Stielmus oder Rübstiel, die Blätter und Blattstiele liefern ein beliebtes Gemüse.

1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 441. Speise-Rübe Münchener Treib-, allerfeinste Qualität,

plattrunde weiße rotköpfige sehr früh und zart.

1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 429. Mai-Rüben, frühe runde weiße,

1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 444. Speise-Rübe Schneeball (Silberball), ganz frühe zarte weiße,

1 kg $\mathcal{M}$ 3.20, 100 g 60 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 445. Goldball, runde goldgelbe zart und fein,

1 kg $\mathcal{M}$ 3.20, 100 g 60 δ , 1 Port. 15 δ

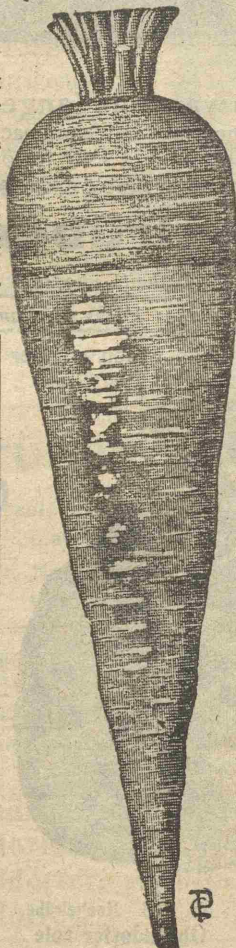
Nr. 447. Teltower oder Märkische, echte kleine zum Einmachen.

1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Herbst- oder Stoppel-Rüben.

Liefern ein vorzügliches Viehfutter für den Winter. Aussaat von Juli bis August auf frisch umgepflügte Getreidestoppel oder Brachland. 10 kg Samen genügen auf einen Hektar.

Wenn im Herbst die Rüben aus dem Lande herausgemacht sind, werden die Blätter mit dem Kopf abgeschnitten und in trockenen Gaben oder im Keller aufbewahrt.



Nr. 462. Lange weiße grünköpfige.

10 kg $\mathcal{M}$ 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 465. Lange weiße rotköpfige Ulmer.

10 kg $\mathcal{M}$ 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 468. Runde weiße.

10 kg $\mathcal{M}$ 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 469.

Runde weiße rotköpfige.

10 kg $\mathcal{M}$ 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60,
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 470.

Bortfelder, lange gelbe.

10 kg $\mathcal{M}$ 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 472. Wilhelmsburger, runde gelbe.

10 kg 20.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60
100 g 40 δ , 1 Port. 15 δ

Salat-Rüben, Beete oder Rote Rüben.

Lieben tiefbearbeiteten, lockeren, kräftigen jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat: Für den Herbstbedarf April bis Mai in 25–30 cm entfernte Reihen und verzieht die Pflanzen in den Reihen auf 12–15 cm Abstand. Für den Winterbedarf sät man erst im Mai, nicht früher, da sonst die Rüben zu groß werden. Im Herbst, vor Eintritt des Frostes, nimmt man sie aus der Erde, schneidet die Blätter ab und läßt den Schnitt einen Tag lang abtrocknen, besser ist es jedoch, man dreht die Blätter ab, da hierbei den Rüben kein Saft verloren geht und schlägt sie im Keller in Sand oder Erde ein.

Auf 1 Morgen braucht man 3 kg Aussaat, auf auf 10 qm 10 g.



Nr. 500. Salat Rüben, ägyptische dunkelrote plattrunde.

Sehr beliebte, vorzügliche frühe Sorte.

1 kg $\mathcal{M}$ 4.40, 100 g 70 δ , 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 501. Salatrübe Khedive.

(Ägyptische dunkellaubige.)

Salatrübe Khedive gleicht der Stammform in der plattrunden Form, dem schwarzroten Fleisch und der frühen Reife, hat jedoch kürzeres und glänzend dunkelrotes Laub. Sicher wird auch diese Abart der ägyptischen Salatrüben sich schnell allgemeiner Beliebtheit erfreuen.

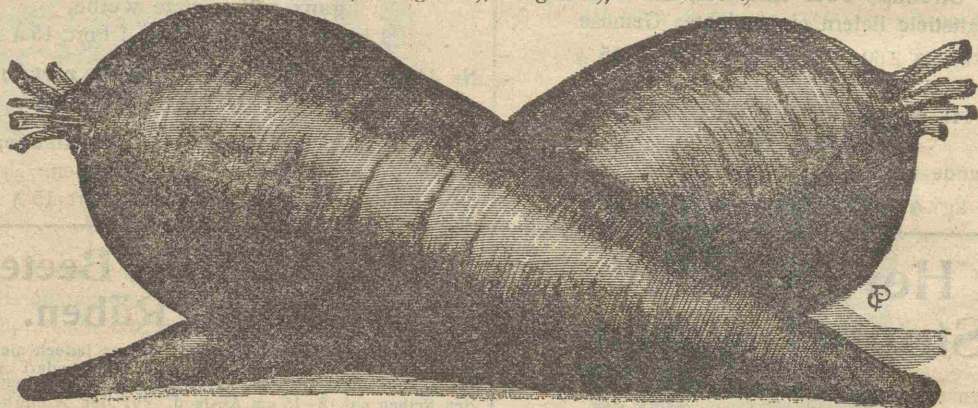
100 g 90 δ , 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Salatrüben (Beete), Fortsetzung.											
Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.	Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.
497	Neger-, halblange dunkel- laubige mit tiefschwarzem Fleisch, sehr fein	4.—	60	20	15	500	Aegypt. dunkelrote platt- runde, sehr beliebte vor- zügliche frühe Sorte . . .	4.40	70	20	15
498	Schwarzrote runde dunkel- laubige, sehr fein, zart und süß	5.40	90	25	15	503	Non plus ultra, halblange schwarzrote, Blätter dun- kelrot	4.—	60	20	15
499	Kamerun, lange schwarzrote, dunkelste aller langen Salat- rüben.	3.—	50	20	15	506	Kölnener feine halbl. birnförm. mit schwarzrotem Fleisch und ganz dunkler Belaubung	4.—	60	20	15

Nr. 494.

**Salat-Rüben, Erfurter lange schwarzrote, sehr zart und wohlschmeckend,
mit ganz dunklem Fleisch.**

1 kg № 3.—, 100 g 50 ¢, 10 g 20 ¢, 1 Port. 15 ¢



Nr. 496.

Salat-Rüben, Erfurter verbesserte schwarzrote lange dunkellaubigste,
liefert die schwärzesten Rüben. — Sehr zart und hochfein im Geschmack. — Feinste Auswahl.

1 kg № 3.20, 100 g 50 ¢, 10 g 20 ¢, 1 Port. 15 ¢

Futter-Runkelrüben.

*Meine Futter-Runkeln sind von ganz vorzüglicher Beschaffenheit, wie ich die größte Sorgfalt darauf
verwenden lasse, daß nur Rüben von schöner Form und reiner Farbe zu Samenträgern gepflanzt werden*

Auf 1 Morgen bei Drillsaat braucht man ungefähr 6 kg. Beim Legen mit der Hand und durch Dippelsaat
kann man die Hälfte Aussaat sparen.

Nr. 513.

**Runkelrübe
verbesserte rote
olivenförmige
Erfurter Riesen-.**

100 kg № 120.—

10 " " 15.—

1 " " 1.80

100 g " —.30

Nr. 517.

**Runkelrübe
Oberndorfer gelbe,**

plattrunde verbesserte.

100 kg № 148.—

10 " " 18.—

1 " " 2.20

100 g " —.40

Nr. 516.

**Runkelrübe gelbe
olivenförmige
Riesen-.**

100 kg № 120.—

10 " " 15.—

1 " " 1.80

100 g " —.30

Nr. 518.

**Runkelrübe
Oberndorfer rote,**

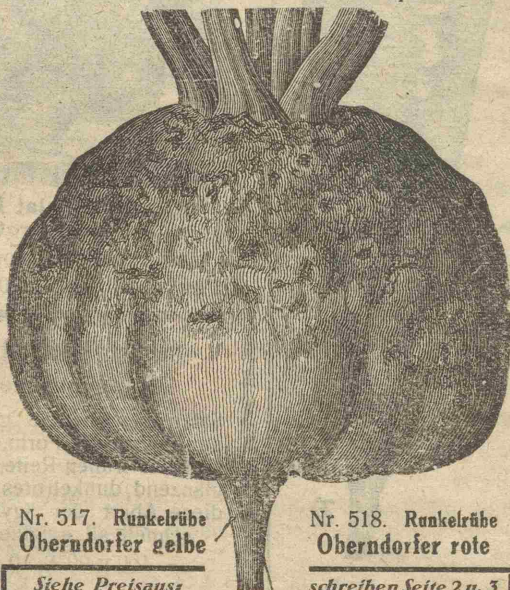
plattrunde verbesserte.

100 kg № 148.—

10 " " 18.—

1 " " 2.20

100 g " —.40

Nr. 517. Runkelrübe
Oberndorfer gelbeNr. 518. Runkelrübe
Oberndorfer rote

Siehe Preisauss

schreiben Seite 2 u. 3

Nr. 524.

**Runkelrübe Erfurter
gelbe Riesen-Flaschen-.**

100 kg *ℳ* 120.—, 10 kg *ℳ* 15.—,
1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 30 *♢*

Nr. 525.

**Runkelrübe Erfurter
rote Riesen-Flaschen-.**

100 kg *ℳ* 120.—, 10 kg *ℳ* 15.—,
1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 30 *♢*

Nr. 530.

**Runkelrübe
Lanker, halblange
weiße rheinische,**
zur Fabrikation von Saft und Syrup vor-
züglich geeignet.

100 kg *ℳ* 120.—, 10 kg *ℳ* 15.—,
1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 30 *♢*

Nr. 532.

**Runkelrübe, halblange
weiße Zucker-Futter-,**
sehr nahrhaft und ertragreich.

100 kg *ℳ* 120.—, 10 kg 15.—,
1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 20 *♢*

Nr. 540.

**Runkelrübe
rote Riesen-Mammut,**
größte dicke lange rote, extra.

100 kg *ℳ* 120.—, 10 kg *ℳ* 15.—,
1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 30 *♢*

Zuckerrüben.

Nr.

551 Verbesserte zuckerreichste

1 kg *ℳ* 1.60, 100 g 30 *♢*

552 Klein-Wanzlebener, Nachbau

1 kg *ℳ* 1.60, 100 g 30 *♢*



**Siehe Preisausschreiben
Seite 2 und 3.**

Runkelrüben Eckendorfer Riesen-Walzen.

Zur Samengewinnung werden nur die formenechtesten Rüben ausgewählt.

Vorzüge dieser Sorte sind: 1. gefällige Form, 2. mittlerer Blätteransatz, 3. besonders leichte Aberntung,
4. Höchster Nährwert bei möglichst langer Haltbarkeit.

Nr.		100 kg <i>ℳ</i>	10 kg <i>ℳ</i>	1 kg <i>ℳ</i>	100 g <i>♢</i>
511	Gelbe Eckendorfer, 1. Absaat von Original Borries, 1. Qualität.	142.—	17.—	2.20	35
512	Rote Eckendorfer, „ „ „ „ „ „	142.—	17.—	2.20	35
519	Gelbe Eckendorfer, allerbeste Auswahl	126.—	16.—	2.—	30
520	Rote Eckendorfer, „ „ „ „ „ „	126.—	16.—	2.—	30

Anerkennung: Ich hatte mit Ihren Sendungen immer gute Erfolge. Besonders hervorzuheben ist der Blumenkohl und die Futterrunkelrübenenernte, mit der ich außerordentlich zufrieden war.
27. 3. 25.

Rosa Erhard in J.

Kopfsalat.

Zur Heranzucht von Salatpflanzen für einen preußischen Morgen sind im Warmbeet 20 g, im freien Lande 100 g erforderlich. Verlangt gut gedüngten, lockeren Boden an freier sonniger Lage. Mit frischem Stallmist gedüngter Boden sagt dem Salat besonders zu. Reichliche Bewässerung bei trockener und heißer Witterung ist notwendig, da sonst die besten Sorten, bevor sie zur vollen Ausbildung kommen, in Samen schießen.

Treibsorten sät man, je nachdem sie für den Spätherbst oder Winter verbraucht werden sollen, von Oktober bis Anfang Februar. **Aussaat** für Frühlkultur im freien Lande geschieht im März auf einen lauwarmen Kasten und pflanzt man im April ins Freie. Für Sommer und Herbst sät man von April bis August in Zwischenräumen von 2 bis 3 Wochen. Die **Pflanzweite** von 20 bis 30 cm richtet sich je nach Größe der Sorten. Wintersalat wird je nach den herrschenden Klimaverhältnissen von Anfang bis Ende September gesät, gepflanzt wird im Oktober ins Freie in 5 bis 8 cm tiefe Furchen auf 15 bis 25 cm Abstand, bedeckt die Pflanzen bei trockener Kälte mit Tannenreisig und entfernt die Decke bei milder Witterung, oder man pflanzt auch in einen kalten Kasten.

Nr.	Treib-Kopfsalat.	1 kg 100 g 10 g			Prt.
		ℳ	ℳ	ℳ	
558	Steinkopf , früher gelber, nur zum Treiben geeignet w	12.—	1.80	40	20
559	„ goldgelber früher, bildet goldgelbe feste Köpfe w	12.20	1.90	40	20
560	Böttner's Treib. Eine Kreuzung zwischen Maikönig u. Kaiser-Treib-. besitzt die Frühzeitigkeit des Kaiser-Treib- und die Größe des Maikönig.	12.—	1.80	40	20



Nr. 554. **Treibsalat „Marktbeherrscher“.**

Dieser neue Treibsalat eignet sich ebensogut für warme, halbwarme, wie kalte Kästen. Er bildet sehr große, feste, zarte Köpfe von schöner gelber Farbe und ist sehr widerstandsfähig gegen Mehltau. Zur guten Ausbildung der Köpfe pflanze man nicht in zu leichte Mistbeeterde, sondern möglichst in kräftig gedüngten, mittelschweren Leimboden.

100 g ℳ 2.—, 10 g 40 ℳ, 1 Port. 20 ℳ

Nr. 557. **Verbesserter Kaiser-Treib-Kopfsalat.**

Frühste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet, äußerst wertvoll für Markt- und Herrschaftsgärtner.

100 g ℳ 1.60, 10 g 40 ℳ, 1 Port. 20 ℳ

Nr. 564. **Treib-Kopfsalat „Ideal“.**

„Ideal“ hat sich als Treibsalat ganz vorzüglich bewährt. Er bildet mit am ersten mittelgroße, feste Köpfe. Der innere Kopf ist goldgelb und äußerst zart,

100 g ℳ 1.60, 10 g 40 ℳ, 1 Port. 20 ℳ

Nr. 569. **Kopfsalat.**

Turnauer Hartkopf, schöner Salat mit festen gelben Köpfen.

100 g ℳ 2.80, 10 g 50 ℳ, 1 Port. 25 ℳ

Nr. 570. **Kopfsalat**

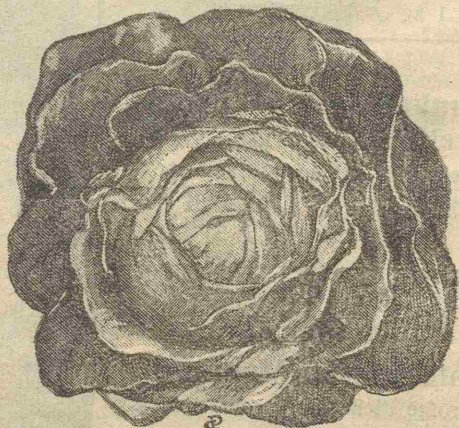
„**Allerfrühtester Erfurter Markt**“.

Meine Einführung 1908. Ernte sehr knapp.

„Erfurter Markt“ ist sehr frühzeitig und von größter Widerstandsfähigkeit gegen rauhe Witterung, er bildet sehr große Köpfe von ganz besonderer Festigkeit und wird besonders in letzter Eigenschaft von keiner anderen Frühsalatsorte übertroffen.

Die prächtigen Köpfe haben eine saftig gelbgrüne Farbe mit leicht bräunlich gerandeten Blättern, das Innere des Kopfes ist zart gelb und feinrippig und von vorzüglichem Geschmack.

1 Port. 30 ℳ



Nr. 572. **Kopfsalat „Maikönig“.**

Sehr wertvolle Einführung

„**Maikönig**“ ist ein sehr früher Kopfsalat, welcher sowohl bei Land- wie bei Treibkultur gleichgroßartige Erfolge bringt. Er ist sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung, von überraschend schneller Entwicklung und macht sehr große, schwere, festgeschlossene Köpfe. Die Blätter sind gelblichgrün mit bräunlichen Kanten, feinrippig und leicht gewellt; der innere Kopf ist sehr zart, gelb und von feinstem Geschmack. Im **Mistbeet** gedeiht „**Maikönig**“ vortrefflich und macht da große, feste zarte Köpfe wie keine andere Sorte, jedoch ist dabei zu beachten, daß er nur wenig Wärme beansprucht, also in einem nur lauwarmen oder schon abgetragenen Kasten am besten gedeiht.

1 kg ℳ 12.—, 100 g ℳ 1.80, 10 g 40 ℳ, 1 Port. 20 ℳ

Nr. 573. **Kopfsalat Erfurter Dreienbrunnen.**

Früher gelber festköpfiger.

Ein sehr wertvoller Salat, welcher frühzeitig große, feste, zarte, gelbgrüne Köpfe bildet. Ebenso eignet sich derselbe vorzüglich für spätere Aussaaten, denn die Köpfe bleiben auch bei Hitze verhältnismäßig lange geschlossen.

1 kg ℳ 16.—, 100 g ℳ 2.40, 10 g 50 g, 1 Port. 25 ℳ

Kopfsalat.

Nr.		1 kg	100 g	10 g
577	Primus, große gelbe Köpfe, sehr früh 1 Port. 20 ♂	11.—	1.80	40
579	Berliner, goldgelber od. Königskopf, schöne Sorte 1 Port. 20 ♂	11.—	1.80	40
586	Deutscher Unvergleichlicher, gelb mit roten Kanten, sehr groß und fest, hält sich lange, s. 1 Port. 20 ♂	11.—	1.80	40
591	Forellen-, bunter, großer rot-gesprenkelter, sehr zart im Geschmack, w. . . . 1 Port. 20 ♂	13.—	2.—	40
598	Goldforellen, festköpfig, goldgelb, braunrot, gesprenkelter, Prachtsorte, w. . . 1 Port. 25 ♂	16.—	2.40	50
601	Graf Zeppelin, bildet sehr große feste Köpfe. Farbe gleich brauner Troztkopf. Eignet sich auch als Wintersalat . . . 1 Port. 25 ♂	18.—	2.80	50
602	Großer gelber festköpfiger, hält sich sehr lange in Köpfen 1 Port. 20 ♂	13.—	2.—	40
612	Rudolfs Liebling, mit sehr großen, leuchtend zitronengelben Köpfen von langer Haltbarkeit, früh, sehr zart und fein 1 Port. 25 ♂	16.—	2.40	50
614	Kopfsalat, gute Sort. gemischt 1 Port. 15 ♂	10.—	1.50	30
633	Salatsamen, alter zum Vogelfutter 5.—	—	—	—

Nr. 620. Kopfsalat, Wunder der 4 Jahreszeiten.

Prachtsorte, mit festen, goldgelben Köpfen und leuchtend roten Kanten, vorzüglich als Sommer- wie Wintersalat.

1 kg $\mathcal{M}$ 13.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.—, 10 g 40 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr. 621 Laurenzianer, neu.

Mit gelbgrünen Köpfen von größter Festigkeit und lang andauernder Haltbarkeit. Er ge't fast nicht in Samen und kann sehr lange geschnitten werden. 100 g $\mathcal{M}$ 4.—, 10 g 60 ♂, 1 Port. 30 ♂

Nr. 622. Kopfsalat. Erfurter großer gelber Dickkopf.

Bildet sehr große zarte Köpfe von größter Festigkeit und längster Dauer.

1 kg 13.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.—, 10 g 40 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 623. Eissalat, Laibacher Riesenkopf-.

Sehr großer Sommer-Kopfsalat, der fest in der Hitze steht, verlangt jedoch guten Boden und reichlich Wasser. Die Köpfe schließen sich fest, sie erreichen bei guter Kultur ca. 1 m im Umfang. Er muß der Größe entsprechend mit 40 cm Abstand gepflanzt werden. Der Salat ist sehr zart und erfrischend.

1 kg $\mathcal{M}$ 16.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 50 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 624. Kopfsalat Riesen-Krystall-Kopf

Eine wesentliche Verbesserung des Laibacher Eissalates, welchen er im Aussehen und pikanten Geschmack bedeutend übertrifft. Gegen heiße Witterung ist Riesen-Krystall-Kopf besonders widerstandsfähig und hält sich sehr lange in Köpfen geschlossen.

1 kg $\mathcal{M}$ 16.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 50 ♂, 1 Port. 25 ♂



Nr. 615.

Kopfsalat Troztkopf, großer gelber.

Macht sehr große, feste zarte Köpfe und ist gegen Hitze äußerst widerstandsfähig.

1 kg $\mathcal{M}$ 14.—, 100 g 2.20, 10 g 50 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 618.

Kopfsalat Troztkopf, großer brauner.

Prächtige Sorte mit sehr großen, zarten festen Köpfen. Ist auch als Wintersalat vorzüglich.

1 kg $\mathcal{M}$ 14.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.20, 10 g 50 ♂
1 Portion 25 ♂

Winter-Kopfsalat.

Nr. 627. Brauner, sehr dauerhaft w.

1 kg $\mathcal{M}$ 9.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 40 ♂
1 Portion 20 ♂

Nr. 628. Gelber, bester dauernder w.

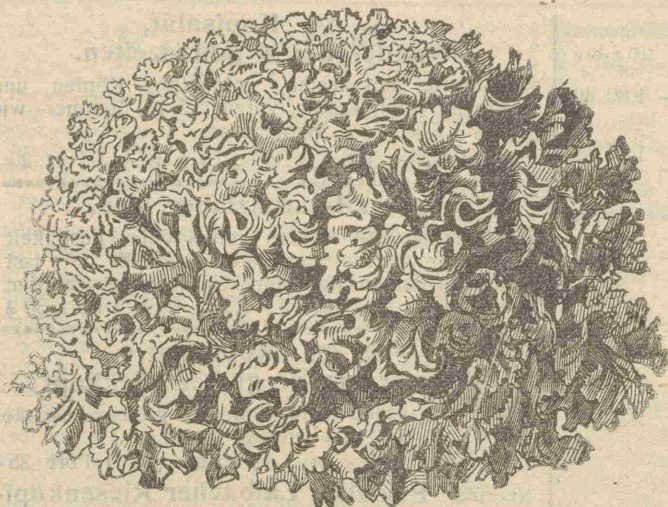
1 kg $\mathcal{M}$ 9.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 40 ♂
1 Portion 20 ♂

Nr. 629. Nansen oder Nerdpol, sehr dauerhaft, mit grünlichgelben, sehr zarten, festen Köpfen w.

1 kg $\mathcal{M}$ 9.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 40 ♂
1 Portion 20 ♂

Nr. 631. Butterkopf, hellgrüner festköpf., sehr groß, zart und dauerhaft. Bei guter Düngung werden die Köpfe bis $\frac{1}{2}$ kg schwer w.

1 kg $\mathcal{M}$ 9.—, 100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 40 ♂
1 Portion 20 ♂



Nr. 642. Pflück-Salat, amerikanischer, mit krausen, braun-geränderten Blättern sehr wertvoll, w. k. Dieses Jahr sehr knapp.
1 kg M 13.—, 100 g M 2.—, 10 g 40 ¢, 1 Portion 20 ¢

Pflück-Salat.

Liebt lockeren gut gedüngten Boden und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung. Dieser herrliche Salat bildet keine Köpfe, treibt aber um so mehr sehr schöne gekrauste Blätter, die den ganzen Sommer über bis in den Herbst gepflückt werden können und einen zarten Salat liefern.

Aussaat: April bis Juni und auf 20 bis 30 cm Abstand verpflanzen. Ist auch zum Treiben im Mistbeet geeignet.

Nr. 645.

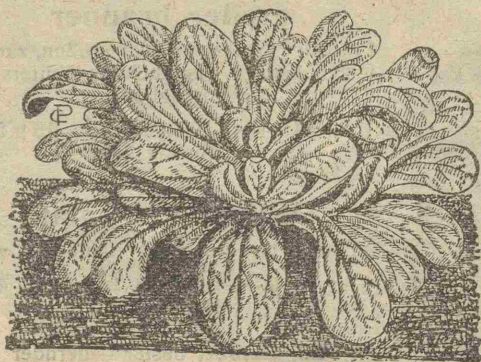
Pflück-Salat, australischer,

sehr zarter gelber extra, w. k.
1 kg M 12.—, 100 g M 1.80, 10 g 40 ¢
1 Portion 20 ¢

Schnitt- oder Stech-Salat.

Schnittsalat bildet keine Köpfe, man sät im Februar bis März ins warme Mistbeet oder auch im März ins Freie auf Beete in Reihen ziemlich dick und schneidet die Blätter je nach Bedarf.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.
638	Früher gelber zarter w.	1 kg M 7.80,	100 g M 1.40	40	20
639	Gelber zarter krauser s.	1 kg M 8.40,	100 g M 1.40	40	20
640	Gelber zarter Butter-, von langer Dauer w.	1 kg M 8.40,	100 g M 1.40	40	20
641	Gelber krausblättriger Delikateß, fürs Mistbeet u. fürs freie Land	100 g M 1.60	40	20	



Nr. 693.

Rabinschen zartblättrige, deutsche.

1 kg M 3.60, 100 g 60 ¢, 10 g 20 ¢, 1 Port. 15 ¢

Rabinschen, Rapünzchen oder Feldsalat,
auch Sonnenwirbel oder Schmalzkraut,
Schafmäulchen oder Mäuseöhrchen.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.
693	Zartblättrige deutsche	3.60	— 60	20	15
694	Breitblättrige holländische,	7.—	1.—	25	15
695	Italienische breitblättrige	5.40	— 90	30	15
698	Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige	5.—	— 80	25	15

Römischer oder Bindsalat, Sommer-Endivien.

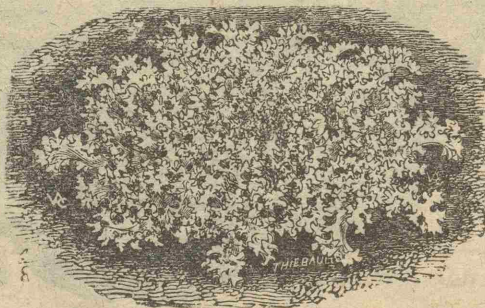
Die Kultur der Sommer-Endivien ist sehr lohnend, sie liefern den ganzen Sommer bis in den Spätherbst einen wohl-schmeckenden, zarten Salat, gekocht geben sie auch ein sehr gutes Gemüse. Der Boden muß locker und stark gedüngt sein, doch nicht mit zu scharfem Stalldünger. Bei trockener Witterung ist reichliches Gießen notwendig, da sonst die Pflanzen leicht Samenstengel treiben.

Aussaat: April bis Juli ins freie Land. Pflanzweite: 35 bis 40 cm. Um den ganzen Sommer über Endivien zu haben, macht man verschiedene Aussaaten in Zwischenräumen von 3 bis 4 Wochen. 2 bis 3 Wochen vor dem Gebrauch werden die Pflanzen mit Bast usw. leicht zusammengebunden, wodurch das Herz gebleicht wird. Das Zusammenbinden darf jedoch nur bei trockenem Wetter geschehen.

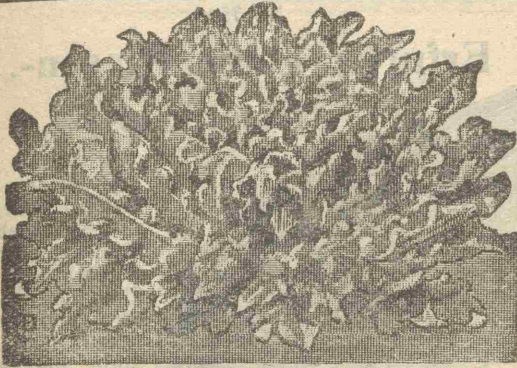
Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.
657	Sachsenhäuser, selbstschließ.	M	M	¢	¢
	oder Casseler	14.—	2.20	50	25
660	Blutrote (Romaine rouge).	14.—	2.20	50	25
666	Pariser gelber, selbstschließ.	10.—	1.60	40	20

Winter-Endivien.

Nr.		1 kg	100 g	10 g	Prt.
675	Winter-Endivie, von Natur gelbe feingekrauste	14.—	2.20	50	25



678	Hellgrüne feinstgekrauste	10.—	1.60	40	20
680	Casseler, grüne krauserand.	9.—	1.60	40	20
684	Eskariol, gelbe breite vollherzige, beste für den Winterbedarf	12.—	1.80	40	20



Nr. 687. Winter-Endivien Eskariol, Pariser breite grüne vollherzige, verbesserte

1 kg M 12.—, 100 g M 1.80, 10 g 40 ¢, 1 Port. 20 ¢
Die Eskariol sind die besten und haltbarsten für den Winterbedarf.

Brunnenkresse.

Brunnenkresse verlangt zu ihrem Gedeihen fließendes Quellwasser, das auch im Winter gleichmäßige Wärme von 3–5° Reaumur hat. Die Aussaat geschieht im Mai und ist egal feucht zu halten. Wenn die Pflanzen 4–5 cm groß sind, werden sie in gut gereinigte und vorher mit verrottetem Mist gedüngte Gräben gepflanzt, stets mehrere Pflanzen zusammen auf einem Bündelchen in ein Loch. Ungefähr 14 Tage nach dem Pflanzen läßt man das Wasser bis 15 cm hoch langsam darüber treten. Jedes Jahr müssen die Gräben von Unkraut gereinigt, die Pflanzen geputzt und versetzt werden, was meist durch Stecklinge (Wurzelausläufer) geschieht.

Nr. 711. Brunnenkresse.

echte zarte Erfurter Dreienbrunnen
100 g M 8.60, 10 g 1.40, 1 Port. 30 ¢

Löwenzahn-Salat.

Nr. 713. Kultivierter, 10 g 40 ¢, 1 Port. 20 ¢.

Aussaat und Kultur siehe mein Buch „Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“. Preis 90 ¢

Gartenkresse.

Gartenkresse kann man das ganze Jahr über haben durch wiederholte Aussaaten. Sie gedeiht in jedem Boden. Aussaat vom Frühjahr bis Herbst ins freie Land in Zwischenräumen von 14 Tagen, ziemlich dicht in Reihen. Im Sommer ist es besser, in schattiger Lage auszusäen, da sie sonst leicht in Samen geht. Im Winter säet man im Zimmer in Kästen oder Töpfe aus.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	Port.
701 Einfache, wohlschmeckende	1.60	—	30	— 15
704 Gefüllte, extra krause	2.—	—	40	— 15
707 Gelbe englische	5.—	—	80	20 15
710 Amerikanische Winter, ausdauernd	7.20	1.20	30	15

Cichorien-Salat.

Die gebleichten Blätter der Cichorie geben im Herbst und Winter einen schmackhaften Salat, auch gekocht ein gutes Gemüse. Liebt tiefgrundigen, lockeren, kräftigen Boden.



Aussaat: Im März und April in 30 cm entfernte Reihen oder breitwürfig und verzieht die Pflanzen auf 10–15 cm. Etwa Mitte August schneidet man die Blätter ab und bedeckt die Pflanzen mit leichter Erde, Strohdünger oder Sägespänen etwa 15 cm hoch; die unter dieser Decke wachsenden zarten, gelben Blätter werden dann als Salat verwendet. Für den Winter nimmt man im Herbst die Pflanzen aus der Erde, schneidet die großen Blätter ab, schlägt die Wurzeln in einem frostfreien dunklen Keller oder dunklen Raume in Sand oder Erde ein und begießt öfters mit lauwarmem Wasser. Nach etwa 4 Wochen können die getriebenen Blätter benutzt werden.

Nr. 720. Cichorien, buntblättriger Forellen.

100 g M 1.40, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

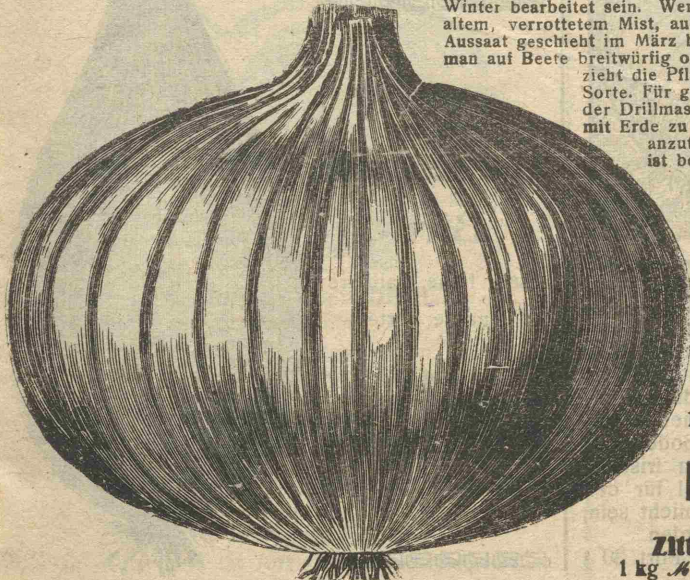
Nr. 722. Cichorien-Salat, Brüsseler Witloof,

größtblättrige, sehr zart, wird im Winter gekocht oder als Salat zubereitet.

Nr. 723. Cichorien-Salat Brüsseler Witloof. 100 g M 1.40, 10 g 30 ¢, 1 Port. 20 ¢

Zwiebeln.

Bei Reihenaussaat auf 10 Quadratm. 10–15 g. Bei breitwürfiger Aussaat auf 10 Quadratm. 20 g. Bei Drillsaat auf 1 Morgen 3 kg. Lieben guten, kräftigen, jedoch nicht frisch, sondern das Jahr vorher möglichst stark gedüngten Boden, auch muß das Land vor Winter bearbeitet sein. Wenn der Boden zu mager, ist mit Hornspänen, Guano, altem, verrottetem Mist, auch Hühner- oder Taubenmist nachzuheilen. Die Aussaat geschieht im März bis April in frisch gelockertes Land; im Garten sät man auf Beete breitwürfig oder in Reihen von 10–20 cm Entfernung und verzieht die Pflanzen auf 10–20 cm Abstand, je nach Größe der Sorte. Für größere Feldkulturen empfiehlt sich die Aussaat mit der Drillmaschine. Der Same ist dünn zu säen und nur schwach mit Erde zu decken, deshalb auch nur leicht einzuharken, fest anzutreten oder zu walzen. Wo Wasser in der Nähe, ist bei Trockenheit öfters Gießen während des Keimens sehr nützlich. Die Beete sind von Unkraut rein zu halten und die Zwiebeln möglichst 1–2mal vorsichtig zu behacken. Die Madeira- und Tripoliszwiebeln müssen ins Mistbeet gesät werden, möglichst schon Anfang März und sind, wenn die Pflanzen stark genug, im April oder Mai auszupflanzen, dürfen aber nicht zu tief gepflanzt und auch nur leicht angedrückt werden.



Nr. 741. Zittauer Riesen-. runde gelbe, größte und haltbarste Winterzwiebel, sehr mild u. fein im Geschmack. Diese Sorte liefert die höchsten Erträge.

1 kg M 18.—, 100 g M 3.—, 10 g 50 ¢, 1 Port. 30 ¢

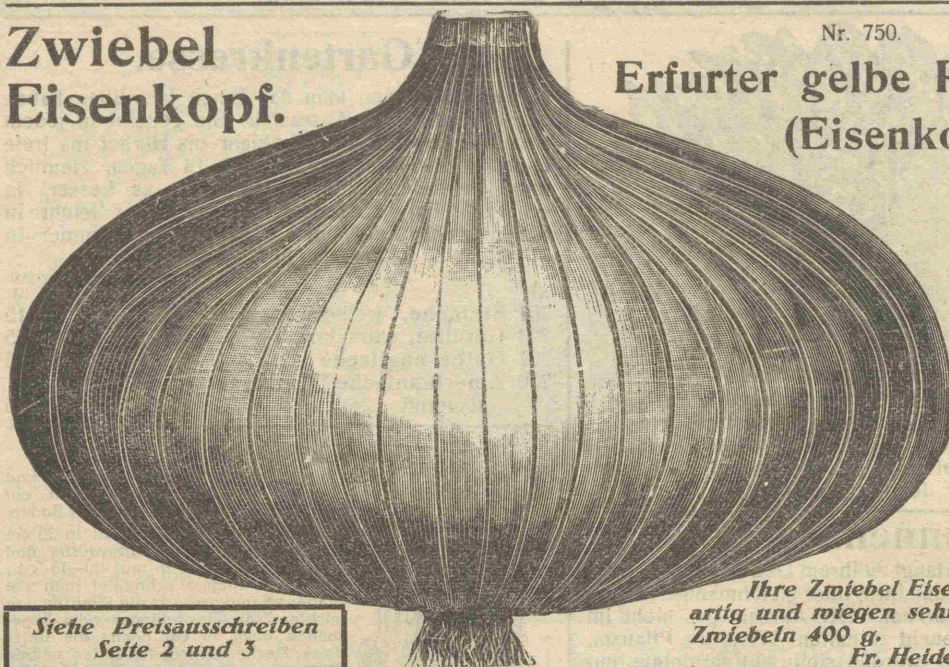
Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3

Nr. 742.

Zittauer Riesen-. runde blutrote.

1 kg M 20.—, 100 g M 3.40, 10 g 60 ¢, 1 Port. 30 ¢

Zwiebel Eisenkopf.



Nr. 750.

Erfurter gelbe Riesen- (Eisenkopf).

Diese neue Zwiebel schießt, als Steckzwiebel gepflanzt, höchst selten in Samen. Eine sehr haltbare und sehr ertragreiche Sorte, die sehr zu empfehlen ist.

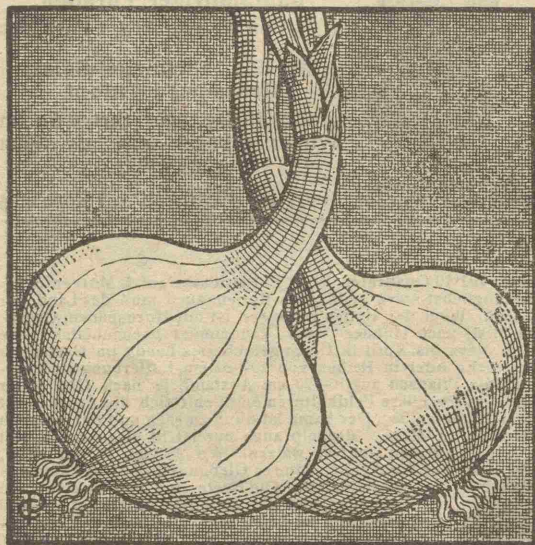
1 kg . $\mathcal{M}$ 24.—,
100 g . $\mathcal{M}$ 3.80,
10 g 60 ϕ ,
1 Portion 30 ϕ

Siehe Preisausschreiben
Seite 2 und 3

Ihre Zwiebel Eisenkopf ist groß,
artig und wiegen sehr viele einzelne
Zwiebeln 400 g.

Fr. Heidenblut in Gr. K.

Nr.	Zwiebel	1 kg	100 g	10 g	Prt.
723	Erfurter blaßrote plattrunde harte	16.—	2.60	50	30
726	Erfurter strohgelbe runde harte (hellgelbe), sehr dauerh.	16.—	2.60	50	30
744	Holländische blutrote plattr.	20.—	3.40	60	30
745	Braunschweiger dunkelrote plattrunde harte	20.—	3.40	60	30



Nr. 751. Allerfrüh. weiße Frühlings-Zwiebel.

Die allerfrühste weiße Frühlingszwiebel ist eine der ersten Frühlingsfreuden für jeden Gartenbesitzer, eine der ersten und lohnendsten Einnahmequellen für jeden Gemüsegärtner.

Sobald das Leben in der Natur erwacht, bringt diese neue allerfrühste weiße Frühlingszwiebel in kürzester Zeit kräftige grüne Schlotten, was aber die Hauptsache ist, die glänzend silberweißen Zwiebeln erreichen schon Mitte Mai in gutem Boden bis Gänsegröße und sind von vorzüglichem frischen kräftigen Geschmack. Eine Dauerzwiebel für den Winter ist diese Sorte nicht und soll es nicht sein, sie muß im Frühjahr verbraucht werden.

1 kg . $\mathcal{M}$ 16.—, 100 g . $\mathcal{M}$ 2.60, 10 g 50 ϕ , 1 Port. 30 ϕ

Nr. 752.

Holländ. Winter-, gelbe plattrunde Riesen-.

Eine Zwiebel, die nirgends fehlen sollte.

Diese hochfeine Wirtschaftszwiebel erreicht eine Größe bis zu 13 cm Durchmesser. Sie ist sehr hart, von längster Haltbarkeit und von lieblichem Geschmack. Ein großer Vorteil gegen andere Sorten ist noch der, daß sie selbst auf dem allergeringsten Boden, wo sonst keine anderen Zwiebeln fortkommen, noch riesige Speisewiebeln hervorbringt. Die Aussaat geschieht im September und bleibt über Winter im Freien stehen. Die Fortpflanzung wird im Frühjahr vorgenommen, wobei noch besonders darauf zu achten ist, daß die Knolle beinahe ganz über der Erde steht. Pflanzweite 12 bis 15 cm, in Reihen, welche 20 cm voneinander entfernt sind.

Ernte gering.

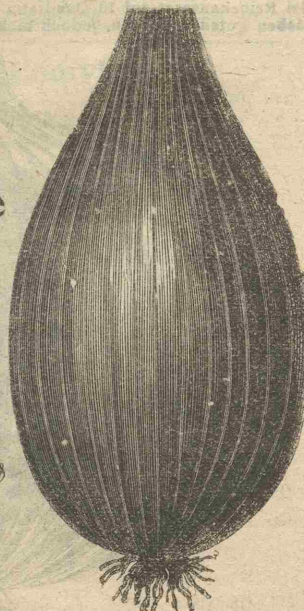
100 g . $\mathcal{M}$ 5.—, 10 g 80 ϕ , 1 Port. 40 ϕ

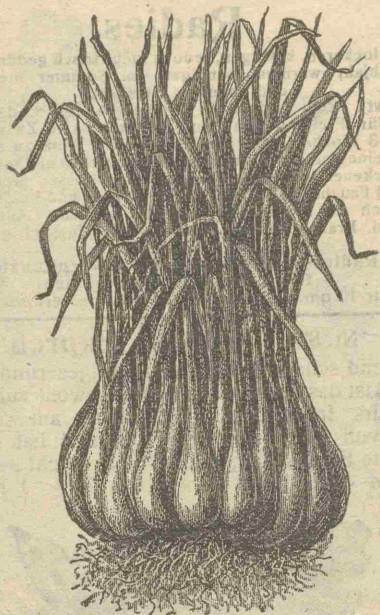
Nr. 747.

Gelbe süße Birn-,

sehr feine, haltbare
milde Sorte.

1 kg . $\mathcal{M}$ 18.—,
100 g . $\mathcal{M}$ 3.—,
10 g 50 ϕ , 1 Port. 30 ϕ





Nr. 783.

Winterhecke-Zwiebel,

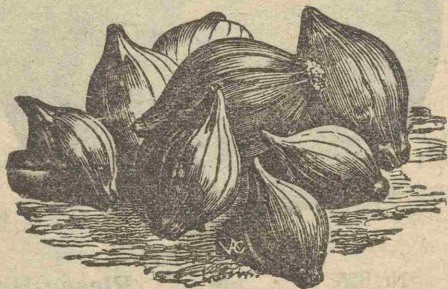
Schnittzwiebel, ausdauernd.

Wird im April an einen Ort gesät, wo sie stehen bleiben kann, sie treibt dann sehr zeitig im Frühjahr immer wieder aus. Diese Triebe, welche das erste Zwiebelgrün liefern, werden geschnitten und an Salat usw. verspeist.

1 kg $\mathcal{M}$ 5.—, 100 g —.80 δ , 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Steckzwiebeln.

Werden im Frühjahr auf Beete mit gutgelockerter Erde in Reihen von 20 cm Entfernung, in Abständen von 10—15 cm gelegt, die Zwiebelchen werden mit den Fingern fest in die Erde gedrückt, wo sie dann im Sommer die ersten verbrauchsfähigen Zwiebeln liefern und sobald einige von den Zwiebeln Samensengel treiben, tritt man diese mit den Füßen um und wiederholt dieses, sobald sich die Stengel wieder hoch richten.



Nr. 808. Steckzwiebeln,

gemischt, sehr schöne kleine runde feste.

Dieses Jahr besonders schön.

10 kg $\mathcal{M}$ 22.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 2.60, 100 g 50 δ

Perlzwiebeln,

Nr. 815.

kleine zum Pflanzen. große zum Einmachen

1 kg $\mathcal{M}$ —.— Preise 1 kg $\mathcal{M}$ —.—

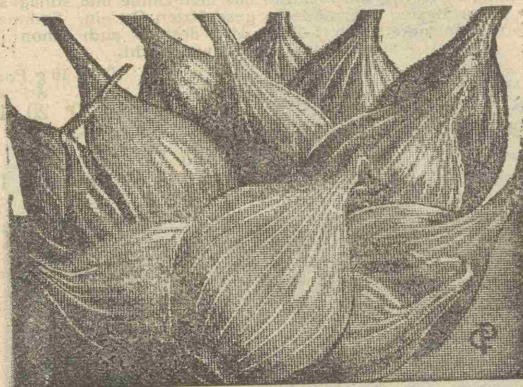
100 g $\mathcal{M}$ —.— im August 100 g $\mathcal{M}$ —.—

Perlzwiebeln sind im August-September lieferbar. Aufträge werden jetzt entgegengenommen.

Nr.	Zwiebel,	100 g	10 g	Prt.
753	Madeira-, größte runde Riesen-	3.40	60	30
769	Tripoli, Mammut, platte weiße, die größte weiße Zwiebel, sehr fein und mild	2.40	50	30
772	Queen, allerfrüheste kleine weiße, die beste zum Einmachen	2.40	50	30

Wird schon im Juli reif.

Die Zwiebeln Nr. 753, 769 müssen ins Mistbeet ausgesät und verpflanzt werden.



Nr. 817. Schalotten,

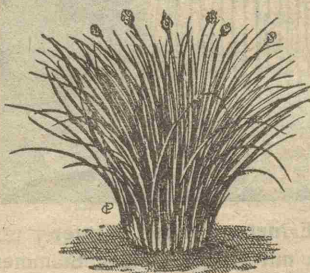
schöne kräftige Zwiebeln zum Pflanzen.

10 kg $\mathcal{M}$ 25.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 3.—, 100 g 60 δ



Nr. 820. Knoblauch,

10 kg $\mathcal{M}$ 45.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 5.—, 100 g 60 δ



Nr. 821.

Schnittlauch-Samen.

100 g $\mathcal{M}$ 12.—

10 g $\mathcal{M}$ 1.80

1 Port. 30 δ

Schnittlauch-Pflanzen

100 Stück $\mathcal{M}$ 8.—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 1.—, 1 St. 15 δ

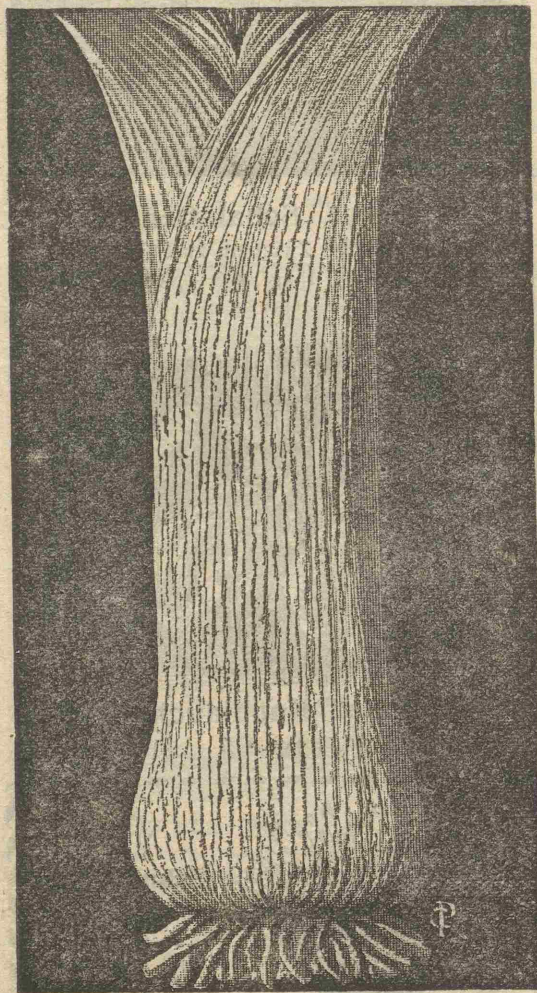
Porree oder Lauch.

Porree verlangt im Herbst mit Pferdemist oder mit anderem gut verrotteten Dünger kräftig gedüngtes, lockeres Land.

Aussaat: März bis April in ein mäßig warmes Mistbeet oder auf ein gut zubereitetes Beet ins Freie, welches bei trockener Witterung feucht zu halten ist.

Kultur: Sind die Pflanzen im Mai und Anfang Juni recht kräftig, werden Wurzeln und Blätter bis zur Hälfte eingestutzt (abgeschnitten) und in 25—35 cm entfernte Reihen mit 20—25 cm Abstand gepflanzt, oder auch enger, wenn man über Sommer ein um die andere Pflanze zum Verbrauch herausnimmt. Um recht dicke Stangen zu bekommen, werden die Reihen, in die gepflanzt werden soll, vorher 5—10 cm vertieft, nach einiger Zeit, beim Hacken, werden die Gräben wieder zugezogen. Auch schneidet man während des Sommers die Blätter einige Mal bis auf 20 cm über der Erde zurück und häufelt die Pflanzen 5—10 cm hoch an. Die Winter-Porree-Sorten können im Freien stehen bleiben und holt man davon nach Bedarf, bei strenger Kälte jedoch deckt man etwas mit Stroh oder dergleichen, oder nimmt im Herbst die Pflanzen aus dem Lande und schlägt sie in einen Kasten oder anderen geschützten Ort ein. Sommer-Porree entwickelt sich früher, wird deshalb auch schon im Sommer und Herbst verbraucht.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	Port.
787 Früher Sommer-	8.—	1.20	20	15
796 Winter-, Riesen von Carentan, bildet sehr gr. Knollen und entwickelt sich schnell	11.—	1.60	25	15



Nr. 790. Porree, Erfurter dicker Winter-, haltbarste Wintersorte mit großen weißen Stämmen und dicken Knollen von mildem Geschmack.
1 kg M 11.—, 100 g M 1.60, 10 g 25 ♂, 1 Port 15 ♂

Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.

Radies.

Lieben lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden, im Frühjahr warmen, sonnigen, im Sommer mehr feuchter und sonnigen Standort.

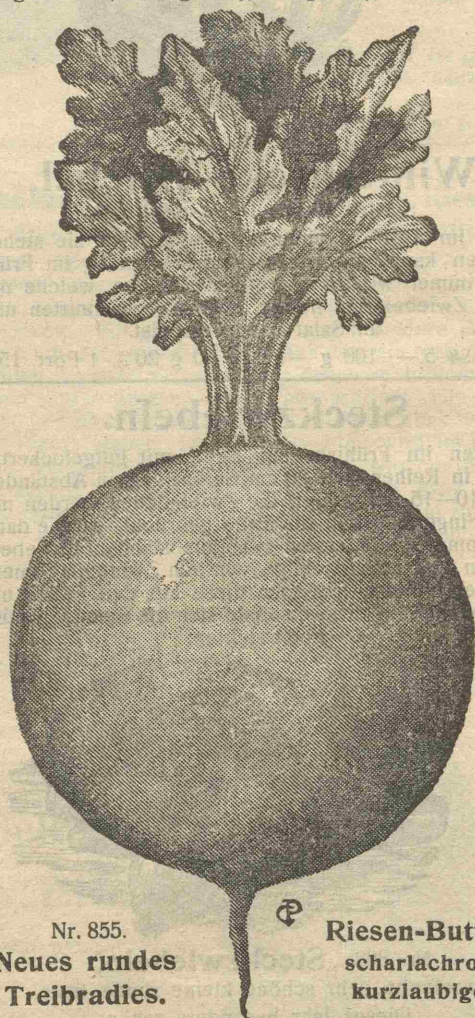
Aussaat: Zum Treiben in Mistbeeten von Ende Januar bis März, für Freiland von April bis August in Zwischenräumen von 2—3 Wochen. Der Samen ist recht dünn zu säen, da sich sonst keine Knollen bilden, etwas einzuharken und festzuwickeln. Bei trockener Witterung muß fleißig gegossen werden, indem sich bei Feuchtigkeit die Knöllchen früher und besser ausbilden, und auch die Erdflöße abgehalten werden. Auch zwischen Kohlrabi, Kraut, Möhren, Salat, Zwiebeln gesät, gedeihen Radieschen ganz gut.

Meine Radies-Samen sind nur von verpflanzten Knollen feinsten Auswahl gewonnen.

Für 10 qm sind etwa 30—40 g Samen erforderlich.

Nr. 824. Radies „Expreß“.

leuchtend scharlachrotes kurzlaubiges rundes Treib-. Expreß ist das beste runde Radies sowohl zum Treiben wie fürs freie Land. Es wächst am schnellsten heran von allen runden Sorten und hat außerdem die gute Eigenschaft, daß es nicht leicht holzig wird.
1 kg M 4.40, 100 g 70 ♂, 10 g 20 ♂, 1 Port. 15 ♂

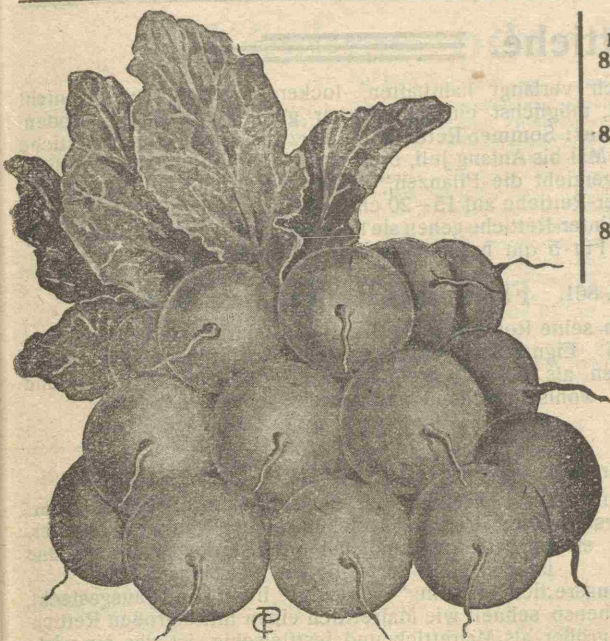


Nr. 855.

Neues rundes Treibradies.

Ⓟ **Riesen-Butter-, scharlachrotes kurzlaubiges.**

Eine aus dem Radies Goliath herausgezüchtete Neuheit von vollkommen gleichmäßig runder Form mit feiner Wurzel sowie kurzem Laub und eignet es sich daher ganz besonders zur Treiberei. Die lebhaft roten Knollen erreichen eine riesige Größe und werden trotzdem nicht pelzig. Radieschen bis zu 100 g sind nichts seltenes und wird der Wohlgeschmack des zarten, schmelzenden Fleisches von keiner der gewöhnlichen kleinen Sorten übertroffen.
1 kg M 5.—, 100 g 80 ♂, 10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂



Radies

100 g 10 g Pst.

- Nr. 823 „Rubin“ rubinrotes rundes Treib-. Durch seine lebhaft rubinrote Färbung fällt diese Treibradies schon äußerlich auf. Besonderen Wert erhält es durch die schnelle Ausbildung der gleichmäßig runden Knollen, die ein zartes wohlschmeckendes Fleisch haben. Durch sein kurzes Laub eignet es sich besonders zur Treiberei. Ich kann Radies „Rubin“ aufs beste empfehlen . . . 1 kg M 5.— 80 25 15
- 825 Erfurter Dreienbrunnen, rundes scharlachrotes kurzlaubiges z. Treiben, wie fürs freie Land . 1 kg M 4.— 60 20 15

Nr. 830.

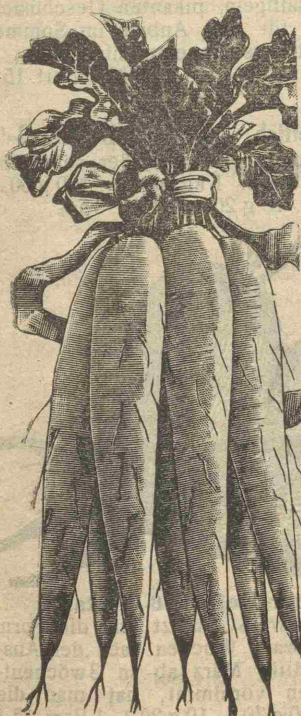
Radies „Eiszapfen“.

Sehr empfehlenswert.

Dieses neue Radies ist fast so früh wie die frühesten Treibsorten. Es bringt in kurzer Zeit 12 bis 15 cm lange abgestumpfte durchsichtige weiße Knollen von vorzüglichem Geschmack und ist im Ertrage allen anderen Sorten weit überlegen.

Feinste Auswahl.

1 kg M 5.—
100 g 80 ♂
10 g 25 ♂
1 Portion 15 ♂



Radies (Fortsetzung).

100 g 10 g Pst.

- Nr. 826 Berliner, dunkelblutrotes rundes kurzlaubig, vorzüglich zum Treiben, wie fürs freie Land . . . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 827 Rundes scharlachrotes kurzlaubig. mit weißer Spitze, besonders schön zum Treiben, wie auch fürs Freie . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 831 Non plus ultra, leuchtend scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, bildet sehr rasch fertige Knollen für den Tisch ganz vorzüglich . 1 kg M 4.40 70 20 15



Nr. 828. Radies „Goliath“, Würzburger zartes Riesen-

leuchtend karminrot, sowohl zum Treiben, wie fürs freie Land.

Die einzelnen Knollen von Radies Goliath werden 2–3 mal so groß wie die der älteren runden Treibsorten. Sie entwickeln sich auch im Mistbeet sehr rasch und bleiben doppelt so lange zart und genießbar, wie alle anderen runden und ovalen Sorten. Dünn auszusäen.

1 kg M 5.—, 100 g 80 ♂, 10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Radies

100 g 10 g Pst.

- Nr. 832 Rundes weißes kurzlaubiges Treib- . . . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 834 „goldgelbes Wiener-“ . . . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 835 Ouales scharlachrotes m. weiß. Knollenende, sehr schön . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 838 Rundes rosenrotes mit weißem Knollenende, schön z. Treiben, wie auch fürs freie Land . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 850 Erste Ernte, ouales feurig scharlachrotes kurzlaub. Treib-, ebenso früh wie Expreß, ganz vorzgl. . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 852 Pariser Treib-, ouales scharlachrotes, zum Treiben wie fürs freie Land extra schön . 1 kg M 4.— 60 20 15
- 857 Langes rosenrotes mit weißem Knollenende, besonders schön fürs freie Land, sehr zart und fein im Geschmack . 1 kg M 5.— 60 20 15
- 860 Runde und ovale Sorten, gemischt . . . 1 kg M 4.— 60 20 15

Rettiche.



Rettich verlangt nahrhaften, lockeren, fetten, jedoch nicht frisch, möglichst ein Jahr vorher gedüngten, warmen Boden. **Aussaat:** Sommer-Rettiche im März bis April; Winter-Rettiche Ende Mai bis Anfang Juli, breitwürfig oder in Reihen, recht dünn und verzieht die Pflanzen, Sommer-Rettiche auf 10–15 cm, Winter-Rettiche auf 15–20 cm Abstand. Bei zu früher Aussaat der Winter-Rettiche gehen sie leicht in Samen oder werden pelzig. Für 5 qm braucht man ungefähr 40–50 g Samen.

Nr. 861. Fünfwochen-Rettich „Rosa-Ostergruß“.

Durch seine Rosafarbe als Tafel- und Marktware sehr zu empfehlen. Eignet sich durch das kleine Blattwerk sowohl zum Treiben als für das freie Land. Bleibt lange Zeit zart und wohlschmeckend und schießt schwer in Samen.

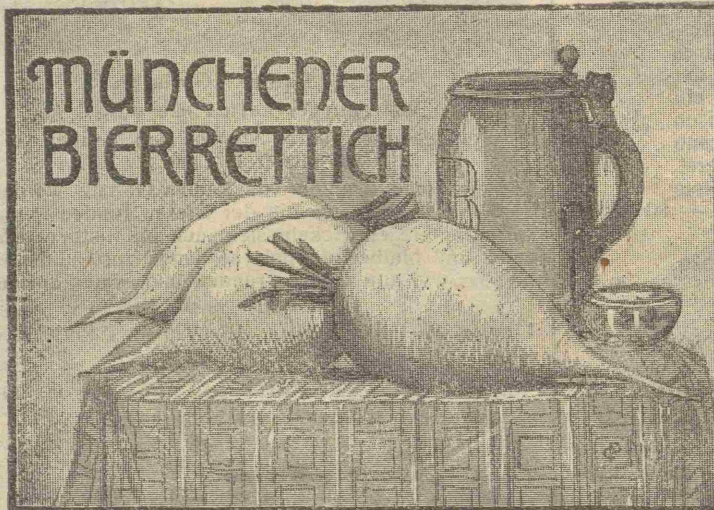
100 g $\mathcal{M}$ 1.40, 10 g 40 δ , 1 Port. 25 δ

Nr. 864. Frühlingsrettich „Erstling“.

Frühlingsrettich „Erstling“ ist ein sehr schnellwachsender, äußerst früher Rettich, welcher seinen Namen wohl verdient; er ist weiß, ovalrund, hat mittelstarke Belaubung und ist von ganz vorzüglichem Geschmack.

Frühlingsrettich „Erstling“ gibt, ins freie Land ausgesteckt, fast ebenso schnell wie Mairrettich einen mittelgroßen Rettich, doch größer als Mairrettich und festfleischig, ist also ein wirklicher früher Sommerrettich, aber kein Mairrettich.

100 g 60 δ , 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 862. Rettich, Münchener Bier- oder Tafel-, ovaler feinsten weißer,

sehr wohlschmeckend, für Herbst- u. Winterbedarf, von allerbest Güte

1 kg $\mathcal{M}$ 5.—, 100 g 80 δ ,
10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 865. Pilsener Treibrettich Salvator.

Im Januar gesät und einzeln ins Mistbeet verpflanzt, erntet man schon im März schöne weiße Rettiche von saftigem, pikanten Geschmack. Auch für den Anbau im Sommer ist derselbe empfehlenswert.

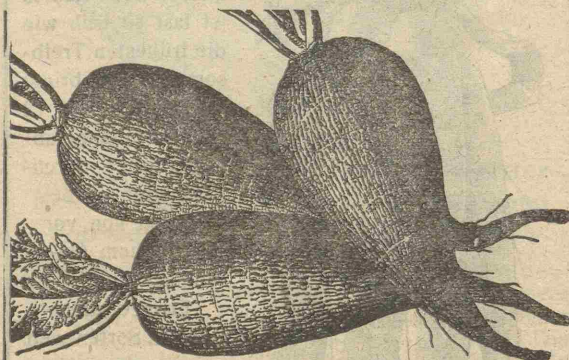
100 g $\mathcal{M}$ 80 δ , 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 875.

Mairrettich „Weißer Delikateß“.

halblanger, schneeweißer, sehr feine frühe Sorte. 1 kg $\mathcal{M}$ 4.—, 100 g 60 δ ,
10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Nr.	Rettich	1 kg	100 g	10 g	Port.
871	Mai-, runder goldgelb. Dresdner	4.—	60	20	15
874	„ ovaler weiß. Treib-, sehr fein	4.—	60	20	15
877	Sommer-, schwarzer runder feinlaubiger	4.—	60	20	15
880	„ weißer runder feinlaubiger	4.—	60	20	15
882	„ ovaler früher schwarzer japanischer Delikateß, sehr zart und fein	5.60	90	20	15
889	Chinesisch, rosenrot. halblang.	4.—	60	20	15
892	Herbst-, rund. rotschaliger, schön	4.—	60	20	15
898	Winter-, Erfurter runder schwarzer, die beliebteste hiesige Marktsorte	4.—	60	20	15
899	„ runder weißer	4.—	60	20	15
900	„ langer weißer	4.—	60	20	15
902	„ Erfurter langer schwarzer	4.—	60	20	15
906	„ langer kohlschwarz. Pariser	4.—	60	20	15
907	„ velichenblau. lang. Gournay	4.—	60	20	15



Nr. 884. Genetzter Delikateß (Sedan).

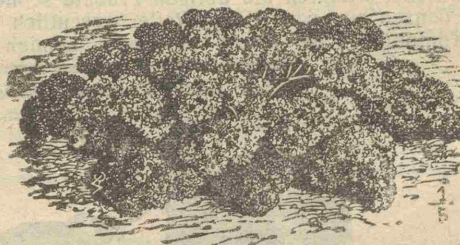
Die Schale ist schwarz-weiß genetzt und die Form birnförmig länglich. Etwa 8 Wochen nach der Aussaat, die man von Mitte März ab in 3wöchentlichen Zwischenräumen vornimmt, hat man die schönsten Rettiche. 100 g 70 δ , 10 g 20 δ , 1 Port. 15 δ

Küchen- oder Würzkräuter.

☉ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, ♀ mehrjährig.

Die Küchen- oder Würzkräuter sind weniger anspruchsvoll, sie nehmen mit jedem kräftigen Gartenboden fürlieb. Die einjährigen mit Ausnahme von Basilikum, Eierfrucht, Pfeffer und Tomaten werden im April gleich ins Freie an ihren Standorten dünn ausgesät und später auf 20 cm Abstand verzogen. Die zweijährigen werden im März ins Mistbeet, wo solche nicht vorhanden, in Töpfe oder im April ins Freie auf ein gut zubereitetes Beet ausgesät und später auf 20 bis 30 cm Entfernung verpflanzt. Die mehrjährigen säet man im April oder im August ins freie Land und verpflanzt sie auf 20 bis 40 cm Abstand, je nach dem Umfang, den die betreffende Art annimmt. Diejenigen Küchen- oder Würzkräuter, welche man für den Winterbedarf trocknet, müssen an einem staubfreien, möglichst von der Luft abgeschlossenen trockenen Orte aufbewahrt werden. Eierfrüchte und Pfeffer säet man im März ins warme Mistbeet oder Töpfe, setzt die Pflanzen einzeln in kleine Töpfe und pflanzt sie Ende Mai oder im Juni in lockeren, kräftigen Boden an recht warmer Stelle im Garten auf 50 cm Entfernung aus und gießt bei trockener Witterung fleißig. Am sichersten geht man, die Eierfrüchte in Töpfen und unter Glas zu ziehen. Waldmeister bedarf zum Gedeihen sandige Laub- und Heideerde sowie schattigen, feuchten Standort unter Bäumen oder Gesträuch. Die Samen, welche lange Zeit liegen, oft bis ein Jahr, ehe sie keimen, säet man am besten im Herbst oder Anfang April an geeigneter Stelle, wo sie stehen bleiben sollen, ins Freie in 5 cm entfernte, etwas vertiefte Reihen. Man streut den Samen dünn in die Reihen oder auf je 2 bis 3 cm Abstand einige Körner, bedeckt sie mit angegebener Erde 1 cm hoch, drückt die Saatfläche fest und bedeckt sie mit Moos. Wenn die Samen keimen, nimmt man einen Teil der Decke weg, daß das Moos nur noch dünn und lose darauf liegt, damit die Pflänzchen unbehindert wachsen können. Im nächsten Herbst werden die Pflanzen dann noch einmal bedeckt, was für die Folge jedoch nicht mehr notwendig ist, nur sind die Pflanzen von Unkraut stets rein zu halten.

Nr.	100 g	10 g	Prt.
☉ 914 Anis	1.30	—	25 15
☉ 918 Basilikum, großes grünes	1.60	—	25 15
☉ 921 „ krauses grünes, sehr schön für Töpfe	1.80	—	30 25
4 930 Belfuß (Artemisia vulgaris)	6.—	1.—	30
☉ 933 Bohnen- oder Pfefferkraut (Kölle) 1 kg № 5.60	—	—	90 20 15
4 936 „ perennierendes Winter-	4.—	—	60 25
☉ 939 Boretsch oder Gurkenkraut 1 kg № 6.—	—	—	90 20 15
4 942 Cardobenedicten (Centaurea benedicta) 1 kg № 8.—	1.20	—	20 15
4 948 Citronenmelisse (Melissa officinalis)	10.—	1.40	25
☉ 951 Dill (Anethum graveolium) 1 kg № 4.40	—	—	70 20 15
☉ 954 Eierfrucht, lange violette	3.60	—	60 20
☉ 960 „ runde weiße	3.60	—	60 20
☉ 963 „ violette	3.60	—	60 20
☉ 966 „ gestreifte Guadeloupe	3.60	—	60 20
☉ 969 „ Cardinal	3.60	—	60 20
☉ 972 „ riesenfrüchtige violette	3.60	—	60 20
☉ 975 „ schwarze	3.60	—	60 20
☉ 976 „ gemischt	3.60	—	60 20
☉ 978 „ 6 Sorten № 1.70	—	—	—
4 990 Esdragon (Artemisia Dracunculus)	18.—	3.—	30
♂ 993 Fenchel (Foeniculum vulgare), Thüringer. 1 kg № 4.60	—	—	70 20 15
♂ 996 Fenchel, großer süßer Bologneser	1.60	—	30 20
1009 Kerbel, einfacher Schnitt- 1 kg № 1.40	—	—	30 15 —
1012 „ gefüllter 1 kg № 1.40	—	—	30 15 —
1014 Krauseminze w (Mentha crispa) 1 g № 12.— 1000 Korn № 2.50	—	—	— 40
1015 Kümmel 10 kg № 18.— 1 kg № 2.60	—	—	40 — 15
4 1018 Lavendel oder Spicke (Lavendula Spica)	2.90	—	40 25
☉ 1021 Majoran (Origanum Majorana), französischer. 1 kg № 40.—	6.40	1.—	25
4 1026 Petersilie (Petroselinum sativum), einfache Schnitt- 1 kg № 3.60	60	20	15
4 1027 „ verbesserte, dichtlaubige Schnitt- 1 kg № 3.60	60	20	15



Nr.	100 g	10 g	Prt.
1030 Petersilie, dreifach krause (gefüllte), extra schön 1 kg № 3.60	—	—	60 20 15
1032 Petersilie, farnblättrige, sehrzierend 1 kg № 3.60	—	—	60 20 15
4 1035 Zwerg-Petersilie „Perfection“, in Form und Farbe die schönste, im Geschmack vorzüglich 1 kg № 3.60	—	—	60 20 15
4 1036 Physalis Franchetti, mit leucht. orangefarbenen Samenkapseln, prächtige Dekorationspflanze	—	280	35
4 1037 Pfefferminze (Mentha pip.) 1000 Korn № 2.50	—	—	30
4 1038 Pimpinelle (Poterium sang.) für Salat und Suppen verwendbar	1.—	30	15
☉ 1039 Portulak, grüner, beliebtes Gemüse als Salat und an Suppen	2.20	40	20
☉ 1040 „ gelber	2.20	40	20
4 1041 Rosmarin, französischer	5.—	80	30
4 1042 Salbei (Salvia officinalis)	1.40	40	20
4 1044 Thymian, echter deutscher Winter-. Das Kraut wird in der Blüte geschnitten und grün wie getrocknet zu verschiedenen Zwecken in der Küche verwendet	3.80	60	25
4 1045 Waldmeister (Asperula od.), dient zur Bereitung von Maitrank, verlangt schattige Lage	9.60	160	40
4 1046 Weinraute (Ruta grav.)	3.—	60	30
4 1047 Wermuth (Art. Absint.)	3.50	60	30

Pfeffer (Paprika)

Nr.	100 g	10 g	Prt.	Nr.	100 g	10 g	Prt.
1048 Chinesischer scharlachroter Riesen	2.20	40	25	1052 Langer roter	2.20	40	25
1049 Roter Riesen- (milder) mit blutroten Früchten von riesiger Größe, sehr schön	2.20	40	25	1053 Cardinal (milder), neu, scharlachroter	2.20	40	25
1050 Procopps Riesen, großer blutroter	2.20	40	25	1054 spanischer großer (capsicum annum)	2.20	40	25
1051 Golden Dawn (milder), m. großen goldgelben Früchten	2.20	40	25	1060 Ungarischer süßer Königs-, von enormer Größe, sehr geschätzte Sortez. Kochen (milder)	2.20	40	25

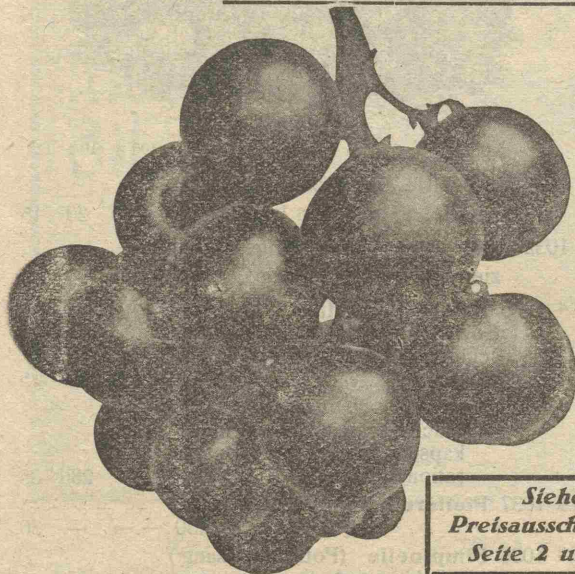
Tomate oder Liebesapfel.

Eigene Ernte. — Garantie für Sortenechtheit.

Tomaten verlangen sonnigen Standort, lockeren, kräftigen, gut gedüngten Boden und bei trockener Witterung reichliches Begießen.

Aussaat: März bis April ins warme Mistbeet oder Töpfe. Die jungen Sämlinge werden sobald als möglich mit Erdballen in kleine Töpfe versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und Ende Mai (nicht früher) auf 40—70 cm ins Freie ausgepflanzt. Sind die Pflanzen 30—40 cm hoch, bindet man sie an Stäbe oder Spaliere auf. Damit sich die Früchte besser ausbilden, läßt man an jeder Pflanze nur 3—4 Triebe wachsen und kneift auch diesen die Spitzen aus, sobald sie Früchte angesetzt haben. Wenn die ersten Früchte anfangen zu reifen, entfernt man noch alle sich an den Pflanzen entwickelnden Seitentriebe, wodurch die übrigen Früchte schneller reifen, ebenso trägt das Abmachen der Blätter an den Pflanzen zur schnelleren Reife wesentlich bei. Die Tomaten werden, wenn reif, zu Saucen und Kompotts in der Küche verwendet, können jedoch auch in grünem Zustand eingemacht werden.

Meine neue Tomate „Pabst's Ideal“ siehe Neuheiten Seite 7.



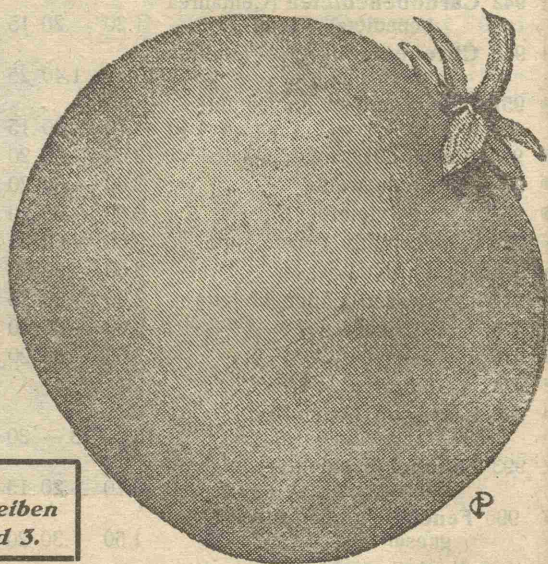
Nr. 1092.

Tomate „Lukullus“.

Dieselbe steht in bezug auf Widerstandsfähigkeit mit an erster Stelle aller Tomatensorten, ist nebenbei von frühester Reife, weshalb sie auch für rauhere Gegenden eine vorzüglich geeignete Sorte ist, sicher reif wird und reichen Ertrag bringt.

Die mittelgroßen, glatten Früchte hängen in großer Menge traubenförmig an den Pflanzen, sind von glänzend leuchtendroter Farbe, haben festes Fleisch und sind auch für den Versand vorzüglich geeignet. Tomate „Lukullus“ ist fast kernlos und von kostbarem Wohlgeschmack.

100 g *ℳ* 15.—, 10 g *ℳ* 2.—, 1 Port. 40 *ℳ*



Nr. 1084.

Tomate General von Emmich, allerfrüheste riesenfrüchtige.

Fast ebenso früh wie Erste Ernte, aus welcher sie stammt, bringt diese neue Sorte bedeutend größere, dickfleischigere Früchte, bis 250 g schwer sind keine Seltenheit. Die Früchte sind sehr feinschalig, ganz glatt, von schöner runder Form und scharlachroter Farbe. Die Früchte hängen traubenförmig immer mehrere zusammen, und wird dieselbe im Ertrag von keiner anderen Sorte übertroffen. Eine gegen rauhe Witterung besonders widerstandsfähige neue Tomate, deshalb auch für nördliche Gegenden sehr geeignet.

100 g *ℳ* 15.—, 10 g *ℳ* 2.—, 1 Port. 40 *ℳ*

Siehe
Preisausschreiben
Seite 2 und 3.

Tomaten (Fortsetzung).

Nr. 1075 **Tomate Tuckswood Favorit.**

Sehr früh, vollbesetzt mit schönen glatten Früchten, sehr widerstandsfähig.

100 g *ℳ* 18.—, 10 g *ℳ* 2.50, 1 Port. 40 *♢*

Nr. 1086. **Tomate „Bonner Beste“,**
die früheste aller Tomatensorten.

Die mittelgroßen glatten Früchte wachsen in Traubenform und sind von schöner leuchtender Farbe. Eine Kreuzung von Lukullus und Erste Ernte.

100 g *ℳ* 18.—, 10 g *ℳ* 2.50, 1 Port. 40 *♢*

Nr. 1090. **Früh-Tomate „Schöne von Lotkringen“**

ist eine der reichstragenden Tomaten. Die Früchte sind sehr groß, glänzend rot und hängen in großen Klumpen. Als Markt-Tomate gibt es keine bessere Sorte, erzielt man doch mit ihr eine Massenernte.

100 g *ℳ* 7.20, 10 g *ℳ* 1.20, 1 Port. 25 *♢*

Nr. 1093.

Tomate Lukullus Treib-

Ist noch früher als die Stammsorte und eignet sich besonders zum Treiben.

100 g *ℳ* 20.—, 10 g *ℳ* 3.—, 1 Port. 40 *♢*

Nr. 1094. **Tomate „Kondine Red“.**

Eine Verbesserung von Tomate Tookswood. Die glatten lackroten Früchte, die in Traubenform wachsen, übertreffen an Größe alle anderen Sorten. Sehr zu empfehlen. 100 g *ℳ* 18.—, 10 g *ℳ* 2.50, 1 Port. 40 *♢*

Spinat (Binetsch).

Liebt kräftigen, frisch und gutgedüngten, lockeren Boden, wenn möglich in etwas feuchter Lage. Bei trockener Witterung ist reichliches Begießen nötig, da sonst die Pflanzen zu schnell in Samen schießen. **Aussaat in Reihen** von 20 bis 25 cm Entfernung. **Für Frühjahrs- und Sommerbedarf** von März bis Mai in Zwischenräumen von 2 bis 3 Wochen. **Aussaat für den Herbstbedarf** im Juni, für den **Winter- oder ersten Frühjahrsbedarf** von Mitte August bis Oktober, ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen. Der scharfsamige langblättrige Spinat ist am widerstandsfähigsten gegen Kälte, man nimmt ihn deshalb auch mit Vorliebe zu Herbstsaaten. Der **Neuseeländer Spinatsamen** keimt schwer, man geht daher sicherer, die Pflanzen in kleinen mit Mistbeeterde gefüllten Töpfchen heranzuziehen und mit Ballen ins Freie auf 60 bis 75 cm Abstand auszupflanzen. Der Samen kann auch wie Gurken in Sägespänen im Mistbeet oder im warmen Zimmer vorgekeimt werden. **Neuseeländer Spinat** liefert in den heißen Sommermonaten ein sehr wohlschmeckendes, feines Gemüse, man schneidet hierzu die Spitzen der Triebe mit ihren dicken, fleischigen Blättern auf 10 bis 12 cm Länge ab und verwendet sie. Auf 10 qm rechnet man ca. 70 bis 100 g, auf 1 Morgen etwa 5 bis 6 kg.



Nr. 1124 **Gaudry-Spinat.**

Allergrößter rund- und breitblättriger Riesen — Gleichgut als Sommer- wie Winter-Spinat.

50 kg *ℳ* 60.—, 10 kg *ℳ* 14.—, 1 kg *ℳ* 1.80, 100 g 30 *♢*, 10 g 15 *♢*

Nr. 1125. **Spinat Riesen-Gaudry.** Entwickelt in kurzer Zeit ungewöhnlich große, dickfleischige Blätter und ist winterfest. 50 kg *ℳ* 68.—, 10 kg *ℳ* 16.—, 1 kg *ℳ* 2.—, 100 g 30 *♢*, 10 g 15 *♢*

Weitere Spinatsorten siehe nächste Seite.

Nr. 1127. **Spinat „Viroflay“**,
größter rund- und breitblättriger Riesen-

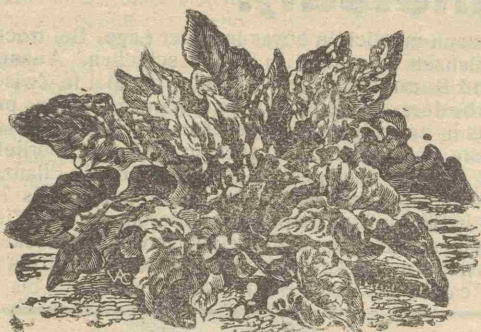
50 kg *M* 60.—, 10 kg *M* 14.—
1 kg *M* 1.80, 100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ

Nr. 1128. **Spinat „Triumph“**,
dunkelgrüner, sehr dickblättriger Riesen-
Mit großen dunkelgrünen, sehr dickfleischigen
Blättern. Schießt nicht so leicht in Samen.

50 kg *M* 68.—, 10 kg *M* 16.—
1 kg *M* 2.—, 100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ

Nr. 1129. **Spinat „Jullana“**
dunkelgrüner, spätaufschiebender, blattreichster
Diese neue Sorte bleibt noch viel länger verbrauchs-
fähig als die alten Sorten, die Blätter sind etwas aufrecht-
stehend, wodurch er sich besser schneiden läßt.

50 kg *M* 120.—, 10 kg *M* 32.—, 1 kg *M* 3.60
100 g 60 ϕ , 10 g 20 ϕ



Nr. 1130. **Spinat, lang- und spitzblättriger**

Winter-, verbesserter dunkelgrüner

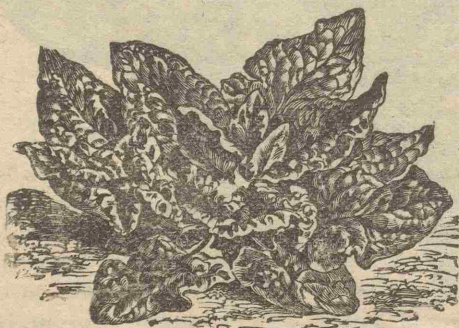
50 kg *M* 68.—, 10 kg *M* 16.—, 1 kg *M* 2.—,
100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ

Nr. 1131. **Winter-Spinat Eskimo Riesen-**,
mit dunkelgrünen, sehr großen, fleischigen
Blättern. Vorzügliche Sorte, welche gut durch
den Winter kommt.

50 kg *M* 68.—, 10 kg *M* 16.—
1 kg *M* 2.— 100 g 30 ϕ 10 g 15 ϕ

Nr. 1132. **Spinat „Korbfüller“, neu.**
Sehr groß und breitblättrig. Aeußerst ertrag-
reiche Sorte für Frühjahrs-Aussaat.

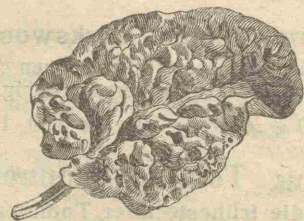
50 kg *M* 68.—, 10 kg *M* 16.—
1 kg *M* 2.—, 100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ



Nr. 1136. **Spinat, dunkelgrüner verbesserter**
spät aufschiebender,

vorzüglich zum Durchwintern, deshalb für Herbst-
Aussaat besonders zu empfehlen, eignet sich jedoch
ebensogut für Frühjahrs-Aussaat.

50 kg *M* 68.—, 10 kg 16.—, 1 kg *M* 2.—,
100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ



Nr. 1137. **Spinat, Viktoria-Riesen-**,
allergrößter dunkelgrüner, mit dickfleischigen, breiten
Blättern, sehr spät aufschiebend. Der beste Spinat
für Frühjahr- und Sommer-Aussaat.

50 kg *M* 68.—, 10 kg *M* 16.—, 1 kg *M* 2.—,
100 g 30 ϕ , 10 g 15 ϕ

Nr. 1138. **Ausdauernder Winter- (Rumex**
patientia), vorzügl. spinatartiges
Gemüse m. sauerampferähnlichem
Blatt

1 kg 100 g 10 g
M *M* ϕ

6.— 1.— 20

1139. **Neuseeländer**, sehr schmack-
haftes Gemüse

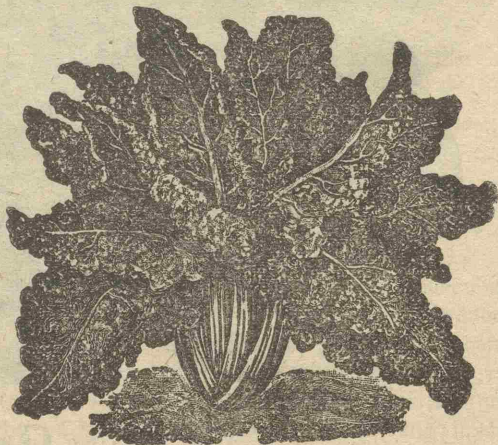
6.— 1.— 20

Mangold

(Beißkohl, Römischkohl).

Auf 10 qm braucht man 10 g Aussaat, auf 1 Morgen = 3 kg.
Verlangt kräftigen, gut und frisch gedüngten Boden und bei trockener
Witterung starkes Begießen. Hierzu sät man ihn von April bis Mai
in Reihen von ca. 25 cm Entfernung nicht zu dicht. Will man jedoch
die Blatttrippen benutzen, welche als Gemüse dem Spargel ähnlich
oder als Kompott zubereitet werden, so sät man ihn Ende April
bis Mai ins Freie in 40 cm entfernte Reihen und verzieht die
Pflanzen auf dieselbe Entfernung in den Reihen, oder man sät auf
ein Beet und pflanzt dann auf die angegebene Weite.

Die Blätter werden wie Spinat gekocht.



Nr. 1142. **Riesen-Mangold „Lucullus“, neu.**
mit schön gekrausten, gelblich grünen, sehr großen
fleischigen Blättern und weißen Blattstielen.

1 kg *M* 4.—, 100 g 70 ϕ , 10 g 25 ϕ , 1 Port. 15 ϕ

Fortsetzung Mangold nächste Seite.

Mangold (Fortsetzung).

Nr.		100 g	10 g	1 Pt.
1140	Immerwährender, bringt, wie Spinat geschnitten, immer neue Blätter . . . 1 kg	M 3.60	60	25 15
1141	„ krauser, Blätter gelbgrün, gekraust . . . 1 kg	M 4.—	70	25 15
1143	Großer breitblättriger grüner . . . 1 kg	M 3.60	60	25 15
1144	Silberweißer verbess. breitrippiger . . . 1 kg	M 4.—	70	25 15
1145	Schweizer, gelbgrüner kraus. . . 1 kg	M 4.—	70	25 15

Eiskraut.

Liebt kräftigen, lockeren, möglichst sandigen Boden in sonniger Lage. Aussaat im April ins Mistbeet oder in Töpfe, man verstopft die jungen Sämlinge und pflanzt sie von Mitte Mai ab ins Freie auf 50 bis 60 cm Entfernung. Bei trockener Witterung ist reichlich zu gießen.

Nr. 1146. Eiskraut (Mesembrianthemum cristallinum).

10 g 35 ♂, 1 Port. 20 ♂

Gartenmelde (Atriplex hortensis).

Gedeiht am besten in kräftigem, trockenem Boden. Aussaat ins Freie in 40—50 cm entfernte Reihen vom April bis Mai in beliebigen Zwischenräumen. Später sind die Pflanzen auf 30—40 cm Abstand zu verziehen und bei trockener Witterung reichlich zu gießen.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	Pt.
1147				
1147	Gelbe . . .	4.—	60	20 15
1148	Blutrote . . .	4.—	60	20 15
1149	Lees grüne Riesen . . .	4.—	60	20 15

Sauerampfer (Rumex Acetosa).

Nimmt auch mit geringem Boden fürlieb, doch je kräftiger der Boden, desto größer der Ertrag. Bei trockener Witterung ist öfters Gießen sehr lohnend. Damit die Pflanzen immer wieder neue Blätter treiben, sind die Samenstengel, welche sich im Laufe des Sommers bilden, stets abzuschneiden.

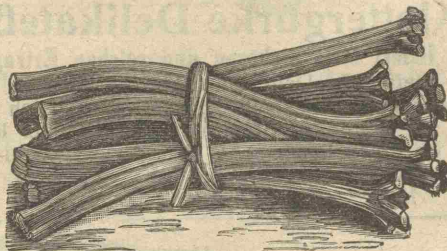
Die Aussaat geschieht von Ende März bis April oder im August dünn in Reihen von 25 cm Entfernung; man verzieht die Sämlinge auf 12—15 cm Abstand. Sauerampfer erfriert nicht, er kann verschiedene Jahre an einer Stelle stehen bleiben und benutzt werden.

Nr.	1 kg	100 g	10 g	Pt.
1150	Deutscher großblättriger . . .	4.—	70	20 15
1151	Von Belleville, breitblättrig . . .	4.—	70	20 15

Rhabarber (Rheum)

Rhabarber läßt sich sehr leicht aus Samen ziehen und bedarf dessen Kultur nur ganz geringer Pflege. Die dicken Blattstiele liefern das feinste Eingemachte, dessen Genuß der Gesundheit äußerst zuträglich ist. Eine Anweisung über Aussaat und Kultur des Rhabarbers, sowie ein Rezept zum Einmachen wird jeder Bestellung auf Wunsch beigelegt.

Nr.		100 g	10 g	1 Pt.
1152	Rhabarber Cyclop, eine vorzügliche neue Sorte mit außerordentlich schweren Blattstielen . . .	4.20	70	25
1153	„ „Victoria“ . . .	3.60	60	20
1154	„ Amerik. Riesen-, sehr große Blattstiele . . .	3.60	60	20
1155	„ Paragon, sehr groß, rot . . .	4.20	70	25



Rhabarberpflanzen siehe Seite 127.

Zur erfolgreichen Kultur aller Gemüse empfehle mein leichtverständliches Buch:

Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.

Preis 90 ♂

Landgurken.

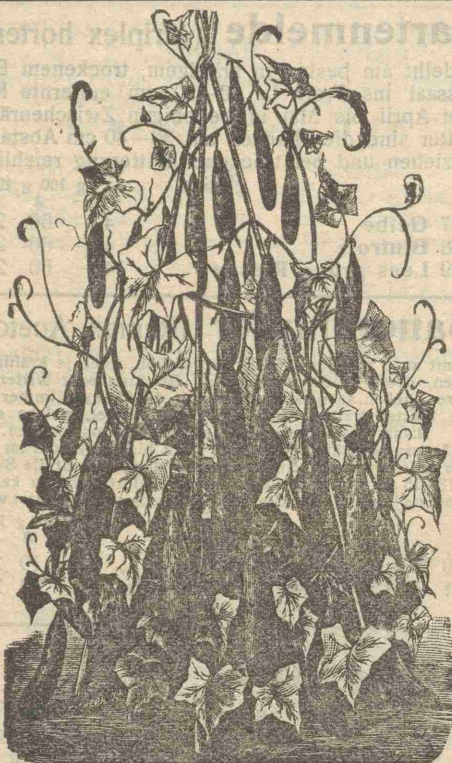
Erste Bedingung: lockeren, fetten, mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden, warme, sonnige, gegen kalte Winde geschützte Lage. Aussaat Mitte Mai in 1 m entfernte Reihen, 4—5 Kerne in eine Entfernung von 15 cm in der Reihe. Man bedeckt sie etwa 2 cm hoch mit Erde. Nach Bildung des vierten bis fünften Blattes verzieht man die Pflanzen auf zirka 30 cm in der Reihe und behäufelt sie nach 8 Tagen bis an die Keimblätter. Als Zwischenfrucht kommt besonders Salat und Kohlrabi in Frage. Ausführliche Kultur-anweisung siehe meinen Praktischen Ratgeber für Gemüsebau. Preis 90 ♂

Man braucht beim Legen mit der Hand auf 1 Morgen 1 Kilo, bei Drillsaat 1½ Kilo.

Nr. 1162. Neue Landgurke „Hindenburg“.

Infolge knapper Ernte nur portionsweise abgebar.

Die glattschaligen hellgrünen, besonders dickfleischigen Früchte erreichen eine Länge von 30—40 cm und einen Durchmesser von 15 cm. — Als Einmach- sowie Salatgurke unstreitig die beste. — Die dickfleischigen festen Schalen liefern prima Senfgurkenscalen. — Landgurke „Hindenburg“ vereinigt alle guten Eigenschaften, die man an eine Landgurke stellen kann, und kann ich sie meinen Kunden aufs beste empfehlen. 1 Portion 35 ♂



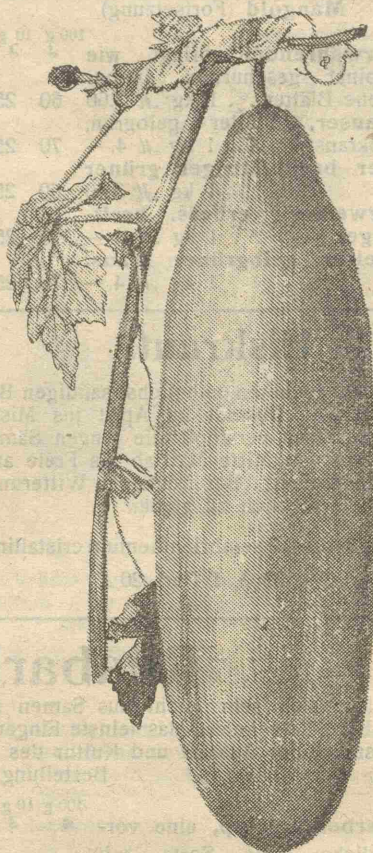
Nr. 1159.

Klettergurke Delikateß-,

liefert stets sicheren und reichen Ertrag

Die kletternde Delikateß-Gurke ist äußerst reichtragend und widerstandsfähig; sie eignet sich gleich gut zur Kultur an Stangen, Spalieren oder Reissig, wie im freien Lande. Als Salat- wie auch als Einlegegurke ist dieselbe ganz vorzüglich.

100 g $\mathcal{M}$ 3.40, 10 g 60 ϕ , 1 Port. 30 ϕ



Nr. 1164.

Gurke, Erfurter mittellange volltragende grüne frühe.

Beliebte hiesige Marktsorte, sehr vorzügliche Gurke zum Einlegen.

1 kg $\mathcal{M}$ 16. , 100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 40 ϕ , 1 Port. 25 ϕ



Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.

Nr. 1160.

Landgurke „Unicum“, neue fleckenlose.

„Unicum“ zeichnet sich besonders durch reiche Tragbarkeit, lange, dickfleischige Früchte von bestem Wohlgeschmack und Unempfindlichkeit gegen ungünstige Witterung vor allen anderen Landgurken aus. „Unicum“ ist eine Landgurke allerersten Ranges, die sich gleich gut als Einmach-, Salat- und Senfgurke eignet. Sie verdient deshalb von jedem Gemüsegärtner usw. angebaut zu werden.

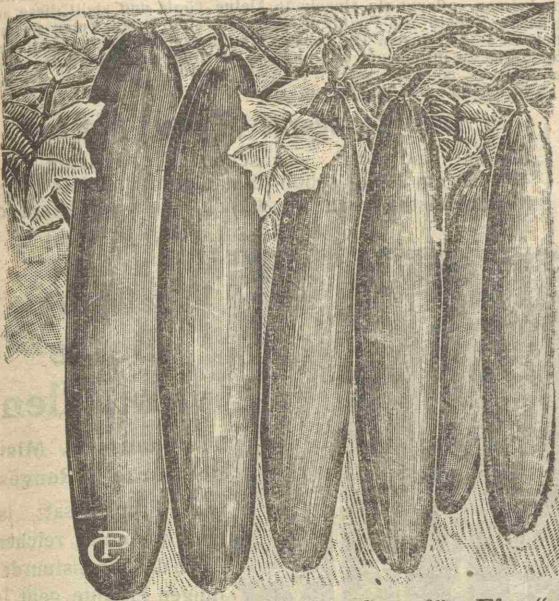
1 kg $\mathcal{M}$ 22.—, 100 g $\mathcal{M}$ 3.40, 10 g 60 ϕ , 1 Port. 30 ϕ

Nr. 1169. Dänische Senfgurke.

Grünbleibend, fest, sehr dickfleischig, widerstandsfähig und äußerst fruchtbar.

Es gibt wohl kaum eine bessere Einmachgurke als diese neue dänische Senfgurke. Die reifen Früchte sind von schöner, regelmäßiger Form, 30–40 cm lang und im Durchschnitt 10 cm stark. Die Gurken sind gleichmäßig dick, abgestumpft und sehr schwerwiegend. Das Fleisch ist dick, fest, hat eine schöne weiße Farbe. Die Kernhöhle ist klein und geben die Früchte deshalb nur sehr wenig Samen. Besonders hervorzuheben ist die riesige Ertragfähigkeit.

100 g $\mathcal{M}$ 4.80, 10 g 70 ϕ , 1 Port. 30 ϕ



Nr. 1226. **Salatgurke „Hundert für Eine“.**
Eine für Land- und Mistbeerkultur gleichwertige
Sorte von **kräftigstem Wachstum** und **unerschöpf-
lich** in ihrer Tragfähigkeit. Durch ihr fortwährendes
Ranken setzt sie immer neue Blüten und Früchte
an, so daß man **bis zum Spätherbst** die besten
Früchte zu **Salat, Salzgurken, Pfeffergurken usw.**
abnehmen kann. Die Gurke selbst wird ca. 40 cm lang,
ist gleichmäßig stark, abgestumpft, dunkelgrün und sehr
zartfleischig. **Sehr empfehlenswerte Einführung**
10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1 Port. 40 $\mathcal{d}$



Nr. 1166.
Schlangengurke
Erfurter Markt-,
längste verbesserte
grüne Schlangen-,
ganz vorzüglich zum Ein-
machen, wie als Salatgurke.
1 kg $\mathcal{M}$ 32.—, 100 g $\mathcal{M}$ 4.80
10 g 70 $\mathcal{d}$, 1 Port. 30 $\mathcal{d}$

Nr. 1179 **Gurke Excelsior,**
grünbleibend, 25 bis 35 cm lang, sehr fleischig
und unübertroffen im Ertrag.
100 g $\mathcal{M}$ 4.80, 10 g 70 $\mathcal{d}$, 1 Port. 30 $\mathcal{d}$

Zur rationellen Kultur aller Gurken usw.
empfehle mein Buch:

Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.

Preis 90 $\mathcal{d}$



Nr. 1174.

Gurke chinesische lange grünbleibende Schlangen-.

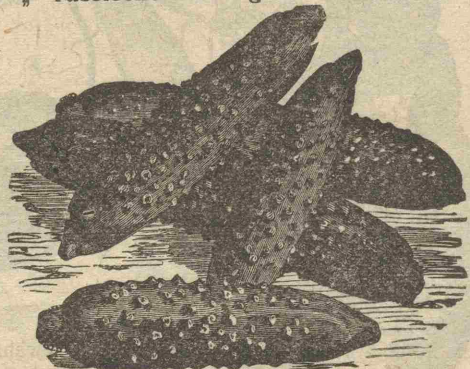
Eine der vorzüglichsten Freilandgurken.

1 kg $\mathcal{M}$ 25.—, 100 g $\mathcal{M}$ 3.80, 10 g 60 $\mathcal{d}$, 1 Port. 30 $\mathcal{d}$

Nr.	100 g	10 g	Prt.
1165	$\mathcal{M}$	$\mathcal{M}$	$\mathcal{d}$
Erfurter lange grüne, sehr volltragende, vorzügliche Salat- u. Einmachgurke 1 kg $\mathcal{M}$ 22.—			
	3.40	—	.60 30

Siehe Preisausschreiben S. 2 u. 3

1167	Lange grüne Goliath-	6.40	1.—	40
1168	„ weiße Schlangen-	4.80	—	.70 30
1171	„ grüne Walzen von Athen	3.40	—	.60 30
1175	Bismarck, lange grünbleibende	3.40	—	.60 30
1181	Trauben-, kurze grüne frühe	2.40	—	.40 25
1186	„ russische kurze grüne	2.40	—	.40 25



Nr. 1190

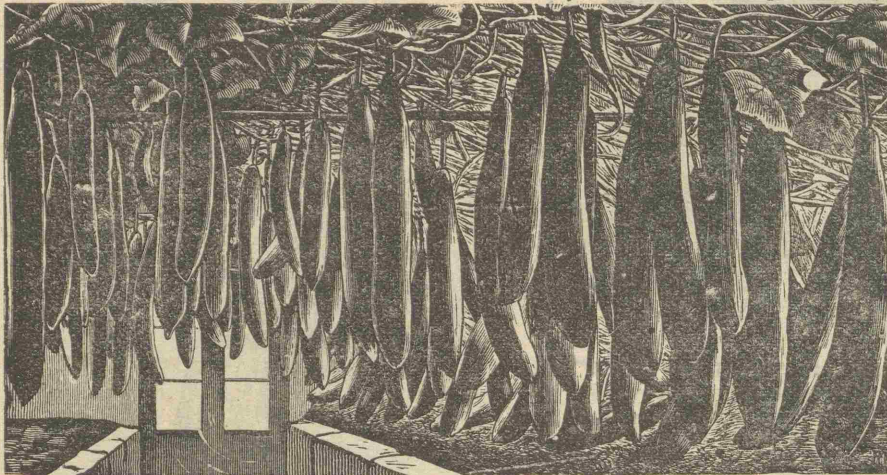
Gurke, frühe Pariser Trauben-.

Vorzüglich z. Einmachen als Pfeffergurken u. Pickles.
100 g $\mathcal{M}$ 2.40, 10 g 40 $\mathcal{d}$, 1 Port. 25 $\mathcal{d}$

Treibgurken. Aussaat im Februar in kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind, oder man läßt die Samen vorher in feuchten Sägespänen keimen, pflanzt sie einzeln in kleine Töpfe und stellt diese auf ein warmes Beet oder sonst einen warmen Raum zum Anwachsen. Sobald die Pflanzen bewurzelt sind, pflanzt man sie mit Erdballen in das dazu bestimmte warme Mistbeet, unter jedes Fenster 1—2 Pflanzen. Die Fenster sind bis zur Blütezeit geschlossen zu halten und nur bei sehr sonnigem oder ganz mildem Wetter etwas zu lüften, um übermäßige Feuchtigkeit zu verhüten oder abzuleiten. Während der Blütezeit lüftet man stärker, und wenn warmes, sonniges Wetter eintritt, lüftet man nicht nur an einer Seite des Kastens, sondern abwechselnd oben und unten.

Nr. 1201. Erfurter Ausstellungsgurke

Eine der vorzüglichsten Treibhausgurken mit bis 75 cm langen, schlanken, glatten, fast kernlosen Früchten. Auch für das Mistbeet ist dieselbe vorzügl. geeignet. 10 g $\mathcal{M}$ 16.—, 1 Port. (10 Korn) 80 $\mathcal{d}$



Nr. 1205. **Treibhausgurke „Deutscher Sieger“.** Für Treibhaus und Mistbeet. Bringt reine gute Früchte und entwickelt sich schnell. 10 g $\mathcal{M}$ 16.—, 1 Port. (10 Korn) 80 $\mathcal{d}$

Nr. 1242. Freiland- und Treibgurke „Sensation“.

Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3.

„Sensation“ ist eine äußerst reichtragende Freilandgurke, welche sich ungemein rasch entwickelt und sehr zeitig Früchte trägt. Dieselben sind, in grünen Zustände abgenommen, ca. 20 cm lang und eignen sich vorzüglich für Salzgurken. Sie entwickelt sich sehr schnell und ist durch ihre langanhaltende Fruchtbarkeit besonders für jede Gemüsegärtnerei von unschätzbarem Werte, „Sensation“ liefert stets sicheren Ertrag.

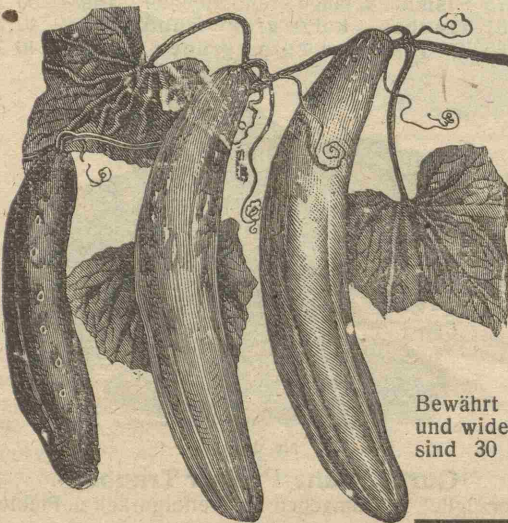
100 g $\mathcal{M}$ 40.—, 10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1 Port. (15 Korn) 40 $\mathcal{d}$

Nr.

Treibgurken fürs Mistbeet.

- | | | |
|------|---|------|
| Nr. | | Prt. |
| 1215 | Treibgurke Volltreffer , sehr ertragr. Die Gurken werden ca. 50 cm lg., als Einmach- und Senfgurke sehr zu empfehlen | 50 |
| 1219 | Arnstädter grüne Riesen-Schlangen , fürs freie Land wie zum Treiben ausgezeichnet. 10 g $\mathcal{M}$ 8.40, 12 Korn | 50 |
| 1220 | Berliner Aal , sehr volltragende, sowohl fürs Mistbeet wie fürs freie Land. 10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 12 Korn | 50 |

- | | | |
|------|---|------|
| Nr. | | Prt. |
| 1227 | Königsdörffers Unermüdliche , sehr widerstandsfähig, äußerst reichtragend. 10 g $\mathcal{M}$ 9.—, 12 Korn | 60 |
| 1238 | Rollissons Telegraph , zirka 60—70 cm lang, dunkelgrün, weißstachelig, sehr reichtragend. 10 g $\mathcal{M}$ 16.—, 12 Korn | 80 |
| 1239 | Ruhm von Erfurt , weiße Riesen-, sehr feine dickfleischige Salatgurke. 10 g $\mathcal{M}$ 8.40, 12 Korn | 50 |



Zwei hervorragende Mistbeetgurken!

Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3,

Nr. 1210.

Treibgurke Noas verbesserte, unübertroffene.

Beste und reichtragende Treibgurke von größter Widerstandsfähigkeit. Noas verbesserte ist entschieden die größte und schwerste aller Treibgurken und bringt die höchsten Erträge. Die Früchte werden bis 80 cm lang, sind sehr dickfleischig, von feinem Geschmack und liefern die schönsten Schalen zu Senfgurken. Unübertroffene Auswahl!

100 g $\mathcal{M}$ 54.—, 10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1 Port. (15 Korn) 50 $\mathcal{d}$

Nr. 1211. Neue Treibgurke Enorm!

Bewährt sich als Treib-, sowie Landgurke gleich gut. Sehr früh und widerstandsfähig gegen kalte und nasse Witterung. Die Früchte sind 30 bis 40 cm lang, schön dunkelgrün mit hellen Streifen am Ende. Prächtige Einlege und Senfgurken.

100 g $\mathcal{M}$ 54.—, 10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1 Port. 50 $\mathcal{d}$

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Treibgurken (Fortsetzung)

- 1240 **Treibgurke, Schwanenhals-**, sehr reichtragend, zum Treiben wie fürs freie Land 10 g № 9.—, 12 Korn 60
- 1246 **Treibgurken, beste Sorten gemischt.**
10 g № 8.—, 12 Korn 50
- 1248 **Ein Sortiment von 6 Sorten** № 3.60

Melonen.

Die Aussaat geschieht Februar bis März, je 2—3 Korn in kleine mit Kompost- oder leichter Mistbeerde gefüllte Töpfe, welche man auf ein warmes Beet bringt oder man läßt die Samen in feuchten Sägespänen vorkieimen und pflanzt sie einzeln in Töpfchen. Sind die Pflanzen bewurzelt, so werden sie mit Ballen in das bereitstehende Mistbeet, je 2 Pflanzen auf 1 Fenster gepflanzt und mit lauwarmem Wasser mäßig angegossen. In die Kästen für Melonen ist über den Mist eine 25—30 cm hohe Schicht frische, mit Sand vermischte Laub- und Mistbeerde zu bringen, damit die Wurzeln nicht auf die Mistunterlage stoßen. Nach dem Pflanzen sind die Fenster einige Tage geschlossen zu halten und während der warmen Mittagsstunden zu beschatten. Gelüftet wird nur soviel als unbedingt nötig ist. Um die Beete recht warm zu halten, ist bis zum Eintritt wärmerer Witterung ein Umschlag von Pferdemist von großem Vorteil. Bei Bildung des fünften Blattes kneift man die Pflanzen über dem zweiten Blatte ab, wodurch sich Seitentriebe bilden, diese werden in entgegengesetzter Richtung auf die Erde festgehakt und nach Bildung des neunten oder zehnten Blattes über dem fünften oder sechsten Blatte wieder entspitzt. Aus diesen bilden sich nun die Fruchtranken und sobald die Früchte die Größe eines großen Hühneries erreicht haben, stützt man diese Ranke ebenfalls 3 Blätter über der angesetzten Frucht ein. An jeder Ranke dürfen nicht mehr als 1—2 Früchte gelassen werden, welche man, wenn sie etwa bis zur Hälfte ihrer ausgewachsenen Größe herangewachsen sind, vorsichtig auf ein Brettchen oder Glasscheibe legt. Alle weiteren sich noch bildenden unnützen Ranken kneift man über dem zweiten Blatte aus.

Kultur im Freien. Anfang April legt man die Körner in Töpfe, zieht die jungen Pflänzchen im warmen Mistbeet oder im Zimmer heran. Nachdem sie abgehärtet sind, setzt man sie Anfang Mai ins Freie an einen sonnigen, warmen, geschützten Ort. Am besten eignen sich die amerikanische und Kletter-Melone, sowie die französische und ungarische Land-Melone. Die **Kultur der Wasser-Melonen**, auch **Arbusen** genannt, ist wie die der anderen Melonen, nur mit dem Unterschiede, daß man die Ranken wachsen läßt und diese einmal stützt, wenn sich genügend Früchte an denselben angesetzt haben. Unbedingt notwendig ist jedoch reichliches Gießen, zumal bei trockener Witterung.

Nr. 1264.

Land-Melone, amerikanische Zucker-

reift bei günstiger Witterung im freien Lande.

10 g № 1.—

1 Port. 25 ♂



Nr. 1279. **Melone Ananas,**

rotfleischige, von vorzüglichem Geschmack.

10 g № 1.20, 1 Port. 30 ♂

Zur erfolgreichen Kultur von **Gurken, Melonen usw.** empfehle ich mein leichtverständliches Buch:

Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.

Preis 90 ♂

Nr. 1250.

Ritowsche Zimmergurke.

Sehr anregend ist es für alle diejenigen, welche keinen Garten oder Mistbeet besitzen, doch Gurken ziehen zu können, und empfehle ich zu diesem Zwecke die hier angebotene. Es ist dies die einzige Gurkensorte, welche sich mit Leichtigkeit und sicherem Erfolg im Blumentopf im Zimmer ziehen läßt.

10 g № 3.—. 1 Port. 40 ♂

Nr. 1284.

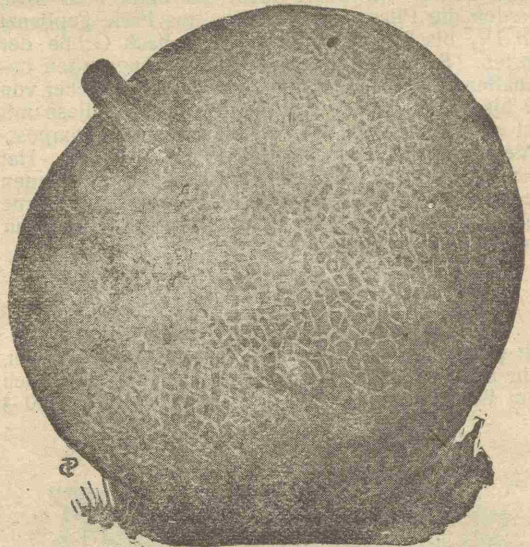
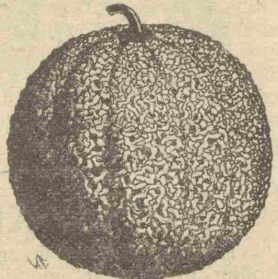
Melone Cantaloup Delikateß,

silbergrau, in der Reife gelb mit orangerot. Fleisch von sehr feinem Geschmack.

10 g № 1.60, 1 Port. 30 ♂

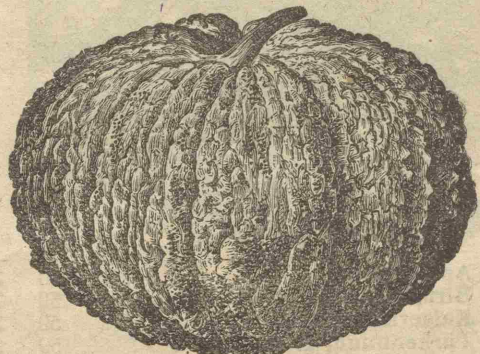
Nr. 1290. **Schönste Melonen-Sorten gemischt**
10 g № 1.60, 1 Port. 30 ♂

Nr. 1291. **Ein Sortiment in 5 schönsten Sorten**
je 1 Port. № 1.40



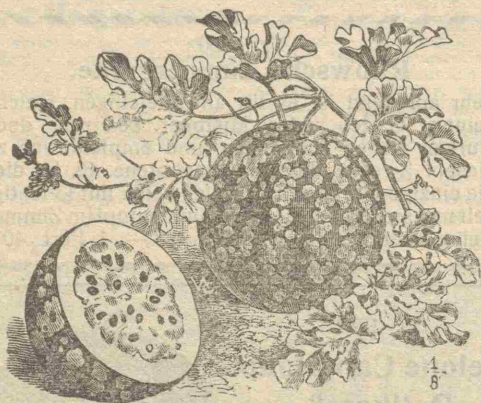
Nr. 1275. **Melone, größte gelbe Berliner Netz-**
Sehr reichtragende Sorte, beste zum Einmachen.

10 g № 14.—, 1 Port. № 1.—



Nr. 1281. **Melone Cantaloupe von Paris.**
Pariser Markt-Melone. Sehr beliebte Sorte.

10 g № 1.60 1 Port. 30 ♂



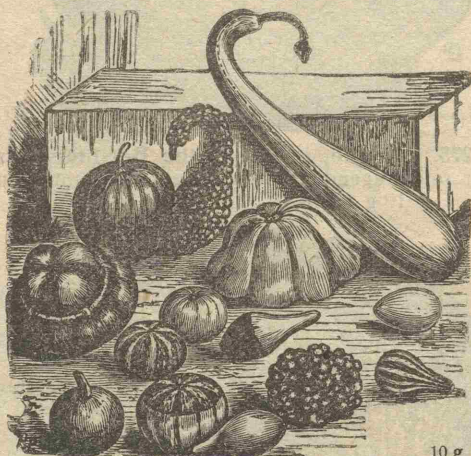
Nr. 1302. **Wasser-Melonen (Arbusen)**,
in bester Mischung. 10 g 40 ♂, 1 Port. 20 ♂

Speisekürbisse.

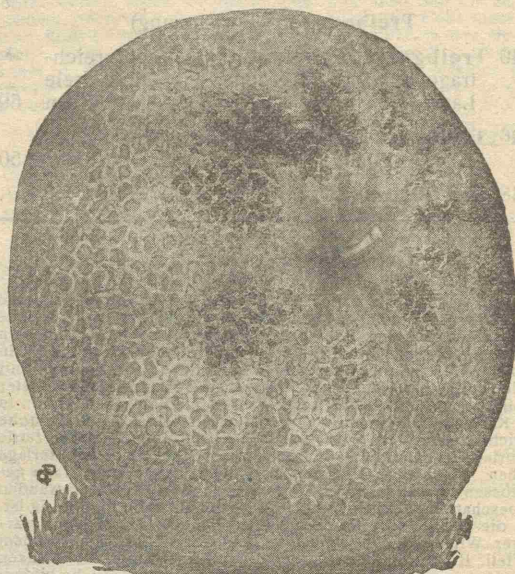
Die Kürbisse verlangen lockeren, starkgedüngten Boden in warmer, möglichst feuchter Lage. Man legt die Kerne Mitte bis Ende April in mit Kompost oder Mistbeeterde gefüllte kleine Töpfe, stellt sie warm, am besten auf Bodenwärme ins Mistbeet, wo diese fehlt ins Zimmer. Ende Mai oder auch früher, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, werden die Pflanzen mit Ballen ins Freie gepflanzt auf 1½ bis 2½ m Entfernung, je nach Größe der Sorten. Sollte der Boden nicht wie angegeben beschaffen sein, so hebt man Gruben oder Löcher von 50 bis 75 cm Tiefe und Weite aus, füllt diese mit gut verrottetem, am besten Rindermist mit Komposterde vermischt und setzt die Pflanzen hinein. Hat man vorher keine Pflanzen herangezogen, so können auch in die so zubereiteten Löcher je einige Kerne gelegt werden und läßt später in jeder Grube nur die stärkste Pflanze stehen.

Zierkürbisse.

Nr. 1305. **Zierkürbis Angurien-**, mit prächtigen, grün- und weißgefleckten Früchten, sehr schön zur Bekleidung von Lauben, wie auch zum Einmachen. 10 g 1.—, 1 Port. 40 ♂



Nr.	10 g	Prt.
1306 Apfel, gelber	50	20
1311 Birn, gestreifter	50	20
1326 Kaisermütze	50	20
1328 Türkenbund, groß	50	20
1356 Schöne Sorten Zierkürbisse, gem.	40	20
1357 Ein Sortiment schöner Zierkürbisse von 5 Sorten	je 1 Port. 90 ♂	—



Nr. 1360. **Speisekürbis**

allergrößter genetzter Riesen-Melonen-, werden bis 100 kg schwer. Echt.

100 g 7.60, 10 g 1.20, 1 Port. 40 ♂

Nr.	100 g	10 g	Prt.
1366 Scharlachrot. Zentner- . Sehr schöner Speisekürbis, wird bis 50 kg schwer	1.20	—	25 15
1362 Größter grüner Zentner-	1.20	—	25 15
1364 „ gelber Zentner-	1.20	—	25 15
1386 Schöne Sorten gemischt	1.20	—	25 15
1388 Küchen- oder Feldkürbis , großer	—	.50	— 20 —

Artischoken.

Nr.	100 g	10 g	Prt.
1450 große grüne	6.—	1.—	40
1453 große violette	6.—	1.—	40
1456 von Laon, größte grüne	6.—	1.—	40

Carden oder Cardy.

Nr.	100 g	10 g	Prt.
1461 Große span. , ohne Stacheln	3.—	50	30

Die ausführliche Kultur siehe mein Buch:
„Praktischer Ratgeber im Gemüsebau“.

Preis 90 ♂

Spargel.

Die Aussaat geschieht am vorteilhaftesten Ende März bis April in 20 cm voneinander entfernte Reihen recht dünn. Die jungen Pflänzchen sind in den Reihen auf 10 cm Abstand zu verziehen und stets von Unkraut reinzuhalten. Nach 2 bis 3 Jahren können die Pflanzen dann zur Anlage benutzt werden.

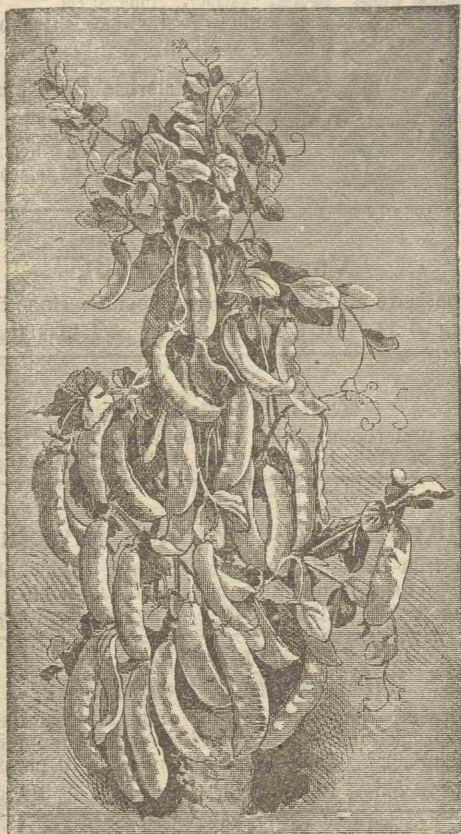
Nr.	1 kg	100 g	10 g
1459 Ruhm von Braunschweig	12.—	2.—	50
1460 Schneekopf , neuer weißköpf.			
Riesen-	30.—	4.60	80

Spargelpflanzen siehe Seite 126.

Erbsen.

Zuckererbsen.

Werden, wenn noch jung, mit den Schoten verseist. Für eine Reibensaat von zirka 15—16 m Länge braucht man zirka 400 g Erbsen. Will man bei der Aussaat sparsam umgehen, so lege man in den Reihen in einen Abstand von 12—15 cm je 3 bis 4 Erbsen (Stufensaat).



Zuckererbse Riesen-Delicateß,

Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1495	Riesen-Delicateß. 15 cm lang und 4 cm breit, sind ganz außergewöhnlich fleischig und saftig. Höhe 150 cm.	16.—	1.80	30
	50 kg	70.—		
1496	Riesen-Schwert- (Mammut.) Sehr süß und reichtragend. Höhe 150 cm.	16.—	1.80	30
	50 kg	70.—		
1498	De Grace oder Buchsbaum, zum Treiben. 20 cm hoch.	22.—	2.60	40
	50 kg	90.—		
1499	Frühe große weiße Riesen-Schwert- oder Säbel-, mit sehr großen und breiten Schoten, sehr zart, 150 cm hoch.	16.—	1.80	30
	50 kg	70.—		
1505	Frühsten niedr. vortragende. 30 cm hoch. 50 kg	60.—	14.—	1.60 30
1507	„Fürst Bismarck“. Allerfrüheste, 60 cm hoch, sehr süß und ertragreich. 50 kg	60.—	14.—	1.60 30
1509	Moerheims Riesen-. Größte frühe krummschotige, sehr dickfleischig und breitschotig, süß und wohlschmeckend, 150 cm hoch. 50 kg	70.—	16.—	1.80 30

Kneiföl- oder Pahl-Erbsen.

Nr. 1510.

Winter-Kneifelerbse „St. Martin“.

Höhe 120 cm.

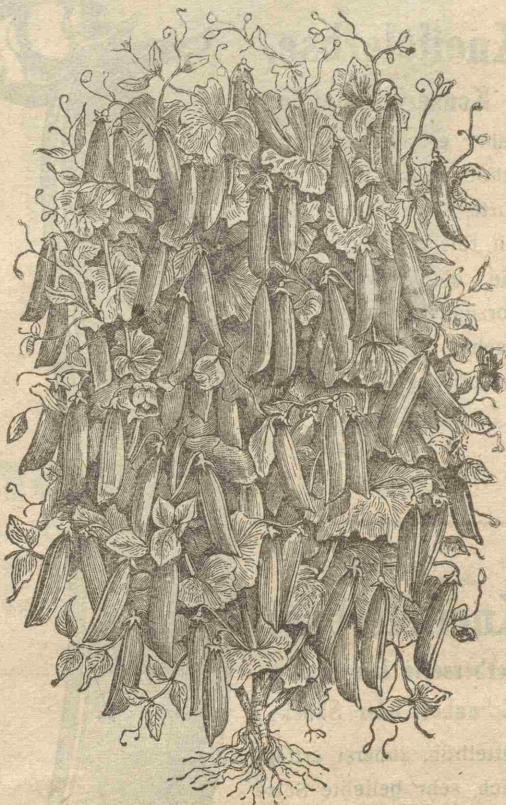
Eine nach jahrelanger Erprobung als durchaus widerstandsfähig gegen die Winterkälte erwiesene Erbsensorte. Die Aussaat kann schon im November von Martini ab in nicht zu flache Rillen oder Löcher erfolgen; sie geht meist schon im Januar unterm Schnee auf und auch die kältesten Februartage, wie wir sie 1903 hatten, fügten den jungen Pflanzen keinen Schaden zu. An warmen Apriltagen fangen die Pflanzen schon zu blühen an und in der ersten Hälfte Mai werden bereits Schoten geerntet. Die Pflanze trägt sehr reich und bringt schöne, mittelgroße Schoten voll von süßen zarten Erbsen. Im Frühertrage wird diese Erbse von keiner anderen erreicht.

50 kg M 54.—, 10 kg M 13.—, 1 kg M 1.50, 100 g 25 ¢

Nr. 1515. „Maierbse Saxa“ (Saxonia).

Ebenso früh wie die allerfrüheste Maierbse, bringt jedoch den hohen Ertrag wie die bekannte verbesserte großschotige Schnabelerbse. Die Schoten werden bis 10 cm lang und sind rein schnabelförmig. Höhe der Pflanzen 60 cm.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ¢



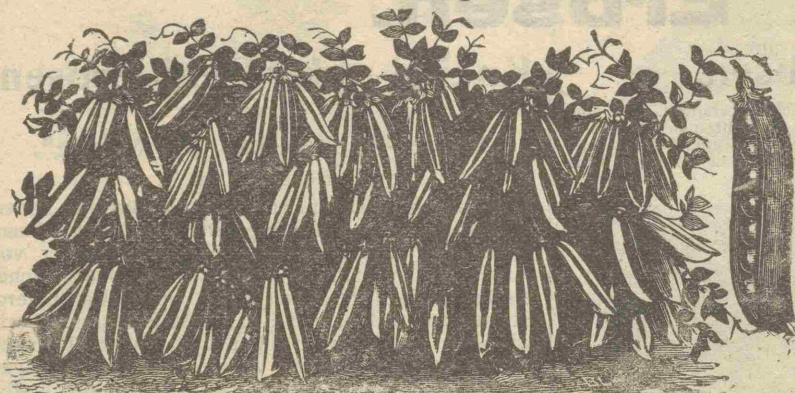
Nr. 1520.

Erfurter verbesserte, allerfrüheste Mai-, äußerst reichtragend, sehr süß und wohlschmeckend.

Höhe 60 cm.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ¢

Fortsetzung Kneifeler- oder Pahlerbse.



Nr. 1532.

Kneifelerbse „Unerschöpfliche Buchsbaum-Schnabel.“

In der Frühzeitigkeit ist sie etwa eine Woche später als die allerfrüheste Buchsbaum-, aber 8 Tage früher als die Riesen-Schnabelerbse. Sehr wertvoll für Gemüse- und Herrschaftsgärtner. Höhe 30 cm.

10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1533.

Kneifelerbse Buchsbaum,

allerfrüheste volltragende, ganz niedrige, nur 20 cm hohe, vorzüglich zum Treiben wie fürs freie Land

10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1529. **Kneifelerbse Bountiful** sehr früh, grünbleibend, langschotig. Höhe 70–90 cm.

50 kg M 52.00, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1530. **Grünbleibende Folger**, beste grüne Kneifelerbse zum Einmachen. Höhe 90 cm.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1531. **Schnabel-, verbess. grünbleibende**, sehr vorzüglich. Höhe 1,50 m.

50 kg M 52.00, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1528

Kneifelerbse,

Konservenkönigin

Sehr ertragreiche grünschotige und feinschalige Sorte, wie die Folger, mit reichem Körnerbesatz wie die Schnabelerbse. Vorzüglich zum Einmachen. Höhe 1–1,20 m.

50 kg M 52.—

10 kg M 12.—

1 kg M 1.40

100 g 25 ♂

Nr. 1534.

Kneifelerbse,

verbesserte langschotige

Schnabel- oder Säbel-,

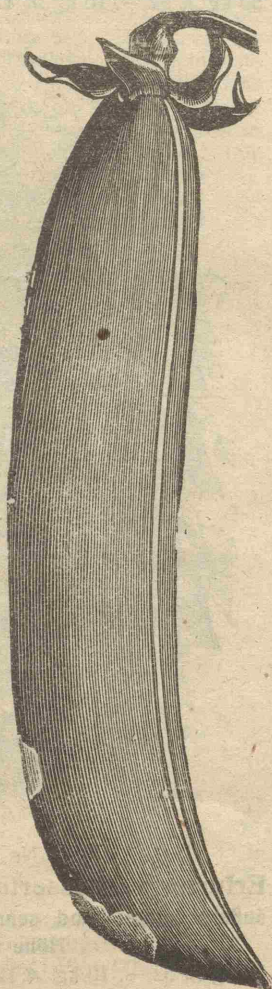
mittelfrüh, äußerst ertragreich, sehr beliebte Sorte für Konserven (1,20 m hoch)

50 kg M 52.—

10 kg M 12.—

1 kg M 1.40

100 g 25 ♂



Nr. 1521.

Vorbote (Expreß),

verbesserte allerfrüheste grünbleibende. Höhe 60 cm.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1526.

Ruhm von Cassel,

früh- und reichtragend, großschotig. Höhe 1,30 m.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1535.

Kneifelerbse Kentish Invicta,

sehr früh- und überaus reichtragend. Sehr beliebte Erbse zum Einmachen. 80 cm hoch.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Nr. 1538.

Kneifelerbse Korbfüller,

verbesserte langschotige, mit dichtgefüllten dunkelgrünen Schoten, äußerst reichtragend und fein im Geschmack. Sehr empfehlenswert. 70 cm hoch.

50 kg M 52.—, 10 kg M 12.—, 1 kg M 1.40, 100 g 25 ♂

Markerbsen.

Für eine Reihensaat von ca. 15–16 m Länge braucht man bei Erbsen ca. 1/2 kg Samen.

Die Markerbsen sind sehr zart und süß und eignen sich zu frühen wie zu späten Aussaaten.

Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1576	Abundance , Ueberfluß-Erbse, ganz besonders reichtragend, extra, 50 cm hoch.	M	M	♂
	50 kg M 55.—	15.—	1.80	30
1578	Champion of England , vorzügliche Sorte, sehr volltragend, 1,30 m hoch.			
	50 kg M 55.—	15.—	1.80	30
1584	Dr. Mac Lean , bringt lange breite Schoten mit großen, sehr süßen, wohlgeschmeckenden Erbsen. Äußerst reichtragend, ca. 60 cm hoch.			
	50 kg M 55.—	15.—	1.80	30
1596	Ideal (Gradus) , sehr früh und reichtragende Markerbse mit sehr lang. Schoten, 80 cm hoch			
	50 kg M 55.—	15.—	1.80	30
1602	„Wilhelm I.“ , früheste verbesserte mit grünem Korn niedrige langdauernde Sorte mit großen, gedrängt gefüllten dunkelgrünen Schoten, Höhe 90 cm			
	50 kg M 55.—	15.—	1.80	30

Markerbse (Fortsetzung).

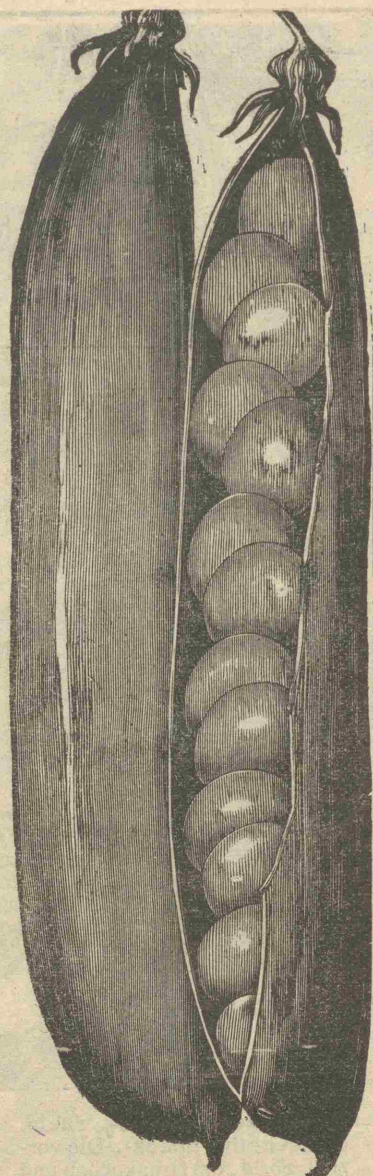
Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1605	„Wunder von Witham“. Die Schoten sind von dunkelgrüner Farbe, säbelartig geformt und dichtgefüllt mit großen, zarten Erbsen von sehr süßem Geschmack. Zum Treiben wie für das freie Land ist diese Sorte wegen ihrer Frühzeitigkeit gleich gut, 30 cm hoch.	80.—	20.—	2.40 40
1610	„Daisy“, mittelfrühe, langschotige. Die Pflanzen werden bis 40 cm hoch, wachsen sehr kräftig und verzweigen sich stark und bringen sehr lange Schoten in reicher Menge.	80.—	20.—	2.40 40
1612	„Wunder von Amerika“, früheste niedrigste, zirka 20 cm hohe, sehr volltragende Sorte, zum Treiben wie fürs freie Land gleich gut.	80.—	20.—	2.40 40
1613	„William Hurst“. Ebenso früh wie „Wunder von Amerika“, zirka 25 cm hoch, sehr reichtragend.	80.—	20.—	2.40 40
1614	„Telephon“, Riesen-. Verbesserte allerlängstschotige, sehr reichtragend und fein im Geschmack, 1,30 cm hoch.	55.—	15.—	1.80 30

Nr. 1611.

Markerbse „Primavera“,

neu, eine hervorragende langschotige äußerst reichtragende Markerbse, die sogar die Telephonerbse noch übertrifft. Höhe 80—90 cm.
50 kg 55.—, 10 kg 15.—, 1 kg 1.80, 100 g 30 g

Die vorzüglichste aller hohen Markerbsen und unübertroffen im Ertrag.



Bringt sehr große Schoten von hochfeiner Qualität.

Markerbse „PRIMAVERA“.

Bohnen.

Stangenbohnen (Fisolen).

Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1616	Arabische rotblühende oder Feuerbohne	16.—	2.—	35
1675	„weißblühende Riesen-“	22.—	2.80	45
1619	„zweifarbige oder buntblühende“	16.—	2.—	35
1620	„Avantgarde“. Allerfrüheste Erfurter Riesen-	52.—	6.60	100
1621	Stangenbohne „Graf Zeppelin“, Schoten bis 30 cm, sehr ertragreich	56.—	7.—	110
1623	„Don Carlos“. Dickfleischige Speckbohne von sehr zartem Geschmack	40.—	5.—	80
1624	„Delikateß“, ohne Fäden. (Heureka Karolinens Liebling)	68.—	8.60	130

Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1625	Stangenbohne „Präsident“ (Kapitän Weddigen), sehr ertragreiche, längstschotige Zucker-Brech-Stangenbohne ohne Fäden, sehr zu empfehlen	68.—	8.60	130
1627	„Ruhm von Erfurt“, reichtragende, breite, altbewährte gute Sorte	68.—	8.60	130
1622	„Meisterstück“, ist vollständig fadenlos. Steht unter den anderen grünschotigen dickfleischigen Sorten an erster Stelle	68.—	8.60	130

Siehe Preis
ausschreiben
Seite 2 und 3



Nr. 1630 **Riesen-Zucker-Brech-, rhein. dickschotige Speck-**. Die vorzügl. Sorte zum Grünkochen und zum Einmachen, mit sehr langen, dickfleischigen, zarten Schoten von feinstem Geschmack. 1 kg 100 g
50 kg $\mathcal{M}$ 140.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 40.— 5.— .80

1632 **Zehnwochen, allerfrüh. langschot.** Die Schoten werden 25 cm lang, in Form der Korbfüller Stangenbohne. 10 kg $\mathcal{M}$ 52.— 6.60 1.—

1633 **Weltwunder, fadenlose** 10 kg $\mathcal{M}$ 70.— 8.60 1.30

1634 **„Korbfüller“.** Früh und äußerst reichtragend, mit sehr langen, fleischigen zarten Schoten 10 kg $\mathcal{M}$ 56.— 7.— 1.10

Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3.

1635 **Phänomen**, von aufsehenerregender Tragbarkeit mit langen dickfleisch. Schoten 50 kg $\mathcal{M}$ 140.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 40.— 5.— .80

1672 **Stangenbohne Riesen-Schlachtschwert**, allergrößte buschige weiße 10 kg $\mathcal{M}$ 56.— 7.— 1.10

Nr. 1626. **Zucker-Perl-(Prinzeß-) ohne Fäden.** Kleine, weiße, sehr feine zarte Salatbohne, extra, Mißernte. 10 kg $\mathcal{M}$ 44.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 5.60, 100 g $\mathcal{M}$ — .90

Nr. 1628. **Perl, allerfrüheste Jull.**

Sehr früh- und reichtragend, dickfleischig. 10 kg $\mathcal{M}$ 44.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 5.60, 100 g $\mathcal{M}$ — .90

Nr. 1647. **Neue Stangenbohne „Erntebringer“.** Besitzt alle Vorzüge der Muttersorte Phaenomen, hinzu kommt die absolute Fadenlosigkeit und die Haltbarkeit der grünen Farbe auch beim Kochen. 10 kg $\mathcal{M}$ 70.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 8.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.30

Nr. 1649.

Neue Stangenbohne „Friedensbote“.

Siehe Preisausschreiben Seite 2 und 3.

Die schön dunkelgrünen Schoten sind 25 cm lang und 2½ cm breit. Im pflückreifen Zustande sind die Schoten fast fadenlos. Die Samenkörner sind kaum sichtbar. 10 kg $\mathcal{M}$ 70.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 8.60, 100 g $\mathcal{M}$ 1.30

Wachs-Stangenbohnen

(gelbschotige).

Nr. 1636 **Flageolet**, mit langen zart. Schoten, äußerst reichtrag. 1 kg 100 g
10 kg $\mathcal{M}$ 52.— 6.60 1.—



Siehe Preisausschreiben Seite 2 u. 3.

1637 **Goldkrone**, früheste, fadenlose, sehr reichtragend 10 kg $\mathcal{M}$ 88.— 11.— 1.70

1640 **Korbfüller Wachs**, mit wachsgelben, sehr langen breiten Schoten mit weißen Bohnen 10 kg $\mathcal{M}$ 70.— 8.60 1.30

1642 **Mont d'or Wachs**, goldgelbe verbess., sehr reichtrag. 10 kg $\mathcal{M}$ 40.— 5.— .80

1643 **Fürst Bismarck**, ohne Fäden, mit langen dickfleischigen Schoten und weißen Bohnen 10 kg $\mathcal{M}$ 70.— 8.60 1.30

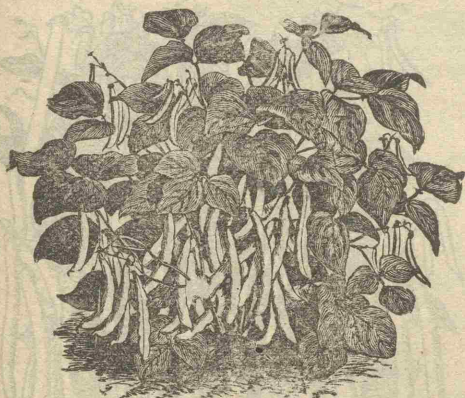
Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wachs-Stangenbohnen (Fortsetzung).

Nr.		10 kg	1 kg	100 g
1644	Römische gelbschotige schwarze, beliebte zart. Sorte	70.—	8.60	1.30
1648	Neue Stangenwachsbohne Riesen- Schlachtschwert ohne Fäden. Gelbe lange, breite Schoten mit weißen Bohnen. Ist vollständig fadenlos u. außerordentl. ertragreich	70.—	8.60	1.30

Busch- oder Krupbohnen.

Buschbohnen nehmen mit geringerem Boden vorlieb wie Stangenbohnen. Aussaat vom 10. Mai ab bis Ende Juni in beliebigen Zwischenräumen. Man legt in ca. 35 cm voneinander entfernte Reihen mit demselben Abstand in den Reihen je 3—4 Korn in ein Loch 3—4 cm tief. Zum Treiben legt man Ende Februar bis Anfang März in derselben Entfernung wie im freien Lande in Mistbeete, welche die nötige Wärme von 18 Grad R. haben, lüftet während der Blütezeit viel und gießt, wenn nötig, jedoch nur bei hellem Wetter.



Nr. 1677.

Buschbohne

„Erfurter markige Fleisch-“.

Ganz besonders zarte und dickfleischige grünschotige Buschbohne. Sie ist früh, sehr reichtragend und fein im Geschmack. Sehr empfehlenswert.

50 kg	90.—	10 kg	24.—	1 kg	3.—
		100 g	—		.50

Nr. 1678.

Buschbohne Zucker-Brech- „Saxa“.

Sehr wertvolle Einführung.

Diese prächtige Sorte empfehle ich als allerfrüheste, zartschotigste und reichtragendste ganz besonders. Für Markt- und Herrschaftsgärtner besonders wertvoll.

50 kg	90.—	10 kg	24.—	1 kg	3.—
		100 g	—		.50

Nr. 1680. Allerfrüheste zartschotige Zucker-Brech-,

sehr zart und fein, dickfleischig, äußerst reichtragend. Diese Sorte darf in keinem Küchengarten fehlen.

50 kg	80.—	10 kg	22.—	1 kg	2.80
		100 g	—		.45

Nr. 1681.

Buschbohne „Non plus ultra“,

sehr früh und reichtragend, mit hellgrünen langen zarten Schoten.

10 kg	22.—	1 kg	2.80	100 g	45 g
-------	------	------	------	-------	------



Nr. 1682 Buschbohne Kaiser Wilhelm, 10 kg 1 kg 100 g

allerfrüheste weiße Schlachtschwert, sehr zart und äußerst reichtragend, liefert die erste Ernte 50 kg 100.— 28.— 3.60 60

1683 Kaiser Wilhelm-, Riesen-. Ebenso früh und reichtragend wie Kaiser Wilhelm, die Schoten erreichen jedoch die riesige Länge bis zu 25 cm. 50 kg 112.50 30.— 3.80 60

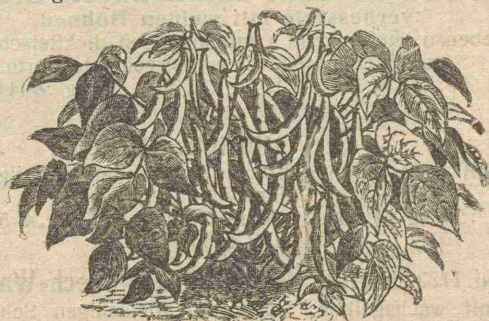
1684 Früheste unvergleichliche Treib-, allerbeste u. reichsttragende 22.— 2.80 45

1685 gelbe englische Treib- 20.— 2.60 40

1686 langschotige Ilsenburger bunt 20.— 2.60 40

1687 Ilsenburger weiße 24.— 3.— 50

1690 Hundert für Eine, sehr reichtragend 22.— 2.80 45



Nr. 1695.

Flageolet, rote langschotige (Pariser)

sehr früh, zart und äußerst reichtragend

50 kg	60.—	10 kg	16.—	1 kg	2.—
		100 g	35 g		

Nr. 1697.

Buschbohne Nordstern

allerfrüheste breite weiße Schwertbohne.

Eignet sich infolge ihres niedrigen Wuchses auch für Treibzwecke.

Eine sehr reichtragende und vorzügliche Sorte.

50 kg	100.—	10 kg	28.—	1 kg	3.60
		100 g	—		.60

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Buschbohnen (Fortsetzung).

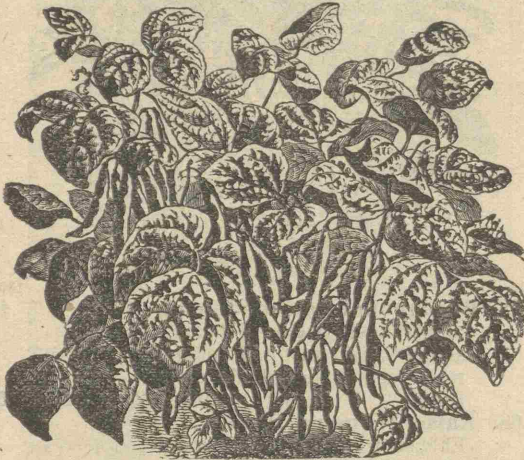
Nr. 1720. **Buschbohne „Krummschnabel“.**

Äußerst volltragende, dickschotige, fleischige Brech- und Salatbohne von sehr früher Reife, zart und fein im Geschmack.

10 kg *M* 32.—, 1 kg *M* 4.—, 100 g 60 *g*

Nr. 1725. **Buschbohne Zucker-Perl,**
feine weiße, sehr zart und reichtragend.

10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 2.80, 100 g 45 *g*

Nr. 1728 **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-**
bunte,

mit sehr langen, dickfleischigen, zarten Schoten, früh und äußerst reichtragend.

50 kg *M* 75.—, 10 kg *M* 20.—, 1 kg *M* 2.60
100 g 40 *g*

Nr. 1729. **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-**
bunte, fadenlose,

50 kg *M* 120.—, 10 kg *M* 32.—, 1 kg *M* 4.—
100 g 60 *g*

Nr. 1730. **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-**
verbesserte mit weißen Bohnen,
ebenso reichtragend u. mit so langen, dickfleischigen,
zarten Schoten wie vorhergehende Sorte.

50 kg *M* 130.—, 10 kg *M* 36.—, 1 kg *M* 4.60
100 g 70 *g*

Nr. 1731. **Hinrichs Riesen-**
mit weißgrundiger Bohne ohne Faden, vorzügliche
Einmachbohne.

50 kg *M* 160.—, 10 kg *M* 44.—, 1 kg *M* 5.60
100 g 80 *g*

Nr. 1732. **Hinrichs Riesen-Zucker-Brech-Wachs-**
mit wachsgelben, langen, dickfleischigen Schoten.
Sehr zart und äußerst reichtragend.

50 kg *M* 125.—, 10 kg *M* 34.—, 1 kg *M* 4.40
100 g 70 *g*

Nr. 1700 **Flageolet Wachs-**, gelbschotige,
verbesserte, mit sehr langen zarten fleischigen
Schoten, sehr früh- und reichtragend.

50 kg *M* 100.—, 10 kg *M* 28.—, 1 kg *M* 3.60
100 g 60 *g*

Nr. 1702. **Buschbohne**
gelbschotige Flageolet-Wachs-
mit weißen Bohnen.

Die reichtragendste von allen Wachs-Buschbohnen
und sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterung.
Sehr früh, langschotig und von feinstem Geschmack

50 kg *M* 130.—, 10 kg *M* 36.—, 1 kg *M* 4.60
100 g *M* 70 *g*

Nr. 1733. **Buschbohne****„Wachs-Butterkönigin“.**

Eine der besten, reichtragendsten Wachsbohnen.

50 kg *M* 170.—, 10 kg *M* 48.—, 1 kg *M* 6.—
100 g 90 *g*

Nr. 1724.

Buschbohne Unerschöpfliche.

Eine Buschbohne, die sich großartig bewährt hat.
Es ist eine der **frühesten** aller Buschbohnen und
trägt am längsten. Wenn die Schoten fortwährend
gepflückt werden, entwickeln sich in immer wieder neue
Fruchtriebe, die wieder Schoten ansetzen.

50 kg *M* 80.—, 10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 2.80, 100 g 45 *g*

Nr. 1726. **Buschbohne allerfrüh. Juni**

mit schönen mittellangen dickfl. Schoten.

Bringt schon Mitte Juni eine reiche Ernte.

10 kg *M* 22.—, 1 kg *M* 2.80, 100 g 45 *g*

Nr. 1727. **Buschbohne Schlachtschwert,**
allerlängste, breite weiße.

50 kg *M* 100.—, 10 kg *M* 28.—, 1 kg *M* 3.60
100 g 60 *g*

Nr. 1738. **Buschbohne Riesen-Zucker-Brech-**
„Thuringia“.

Durch ihre außergewöhnliche Dickfleischigkeit, Länge
und Zartheit der Schoten sowie durch den **ungemein**
reichen Behang wird dieselbe wohl von keiner
anderen Sorte erreicht. Die Schoten dieser prächtigen
neuen Buschbohne sind noch länger und
dickfleischiger wie die der weißgrundigen Hinrichs.

50 kg *M* 100.—, 10 kg *M* 28.—, 1 kg *M* 3.60
100 g 60 *g*

Nr. 1736. **Buschbohne, Wachs-, Mont d'or.**
Besonders zartfleischige Salatbohne mit reingelben
Schoten. Reichtragend.

50 kg *M* 100.—, 10 kg *M* 28.—, 1 kg *M* 3.60
100 g 60 *g*

Nr. 1737. **Buschbohne Ideal-Wachs-, neu.**

Sehr widerstandsfähige, besonders reichtragende
dickfleischige zarte Salatbohne von feinstem
Geschmack.

50 kg *M* 130.—, 10 kg *M* 36.—, 1 kg *M* 4.60
100 g 70 *g*

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Buschbohnen (Fortsetzung).

Nr. 1750.

Wachs-Buschbohne Amtsrat Koch.

Die sehr langen, runden, vollfleischigen Schoten sind tief goldgelb, ganz frei von Fäden, äußerst zart und rostfrei. — Hat sich als die widerstandsfähigste Sorte gegen rauhe Witterung erwiesen und liefert große Erträge.

Die Bohne ist schwarz.

10 kg *M* 40.—, 1 kg *M* 5.—, 100 g *M* — 80

Nr. 1740. **Buschbohne Wachs-Dattel.**

Sehr früh, großschotig und reichtragend, feine, besonders zarte Salatbohne. Sehr zu empfehlen.

50 kg *M* 95.—, 10 kg *M* 26.—, 1 kg *M* 3.40.
100 g *M* — 50

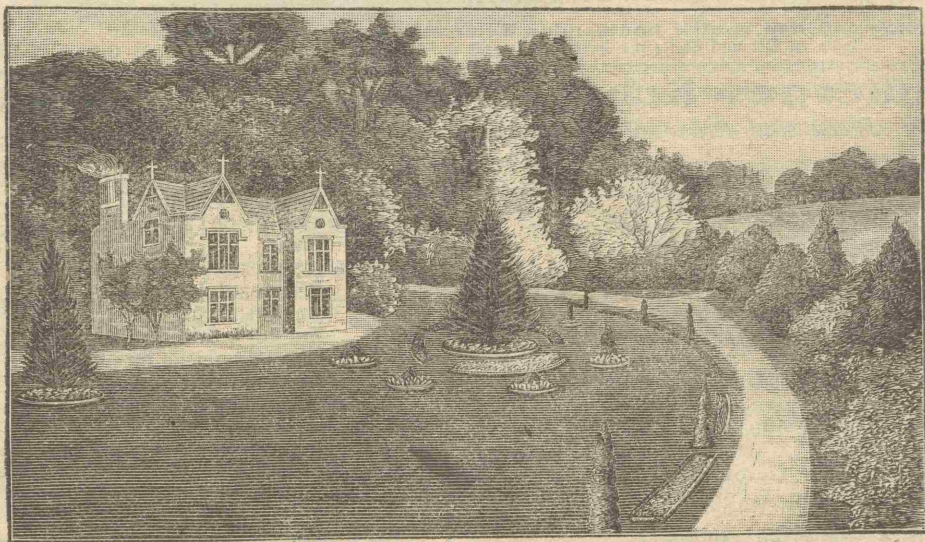
Puffbohnen.

Auch Acker-, Wälsche oder große Gartenbohnen.

Nr.	10 kg	1 kg	100 g
1755 Erfurter Markt-, größte zarte, die beste zu Gemüse	14.—	1.80	30
1758 Verbess. längtschot. Riesen-, mit außergew. langen Schoten	20.—	2.60	40
1761 Monarchen-, sehr langschotige	20.—	2.60	40
1764 Windsor-, sehr große weiße	20.—	2.60	40
1765 Goliath, langschotige hängende grüne	20.—	2.60	40

Gemischte Gras-Samen.

Meine Grassamen-Mischungen sind nur aus reinen, gut keimfähigen, bestgeeigneten Sorten zusammengestellt.



Nr. 1888. Allerfeinste Mischung für Teppichgärten, Schmuckrasen etc. (Pückler-Muskau-Mischung). Die schönste aller Grasmischungen, in welcher die feinsten Gräser vertreten sind, die das schönste und frischeste Grün hervorbringen. 50 kg *M* 94.—, 10 kg *M* 22.—, 1 kg 2.50, 200 g 70 ϕ

Nr. 1890. Feinste Mischung niedriger Gräser zur Anlage des schönsten **ausdauernden** Teppich- oder Gartenrasens, auch f. Lawn-Tennis- u. Croquetplätze geeignet. 50 kg *M* 85.—, 10 kg *M* 18.50, 1 kg *M* 2.10, 200 g 60 ϕ

Nr. 1891. Berliner Tiergarten-Mischung zur Anlage eines feinen Garten- oder Teppich-Rasens, auch f. Lawn-Tennis- u. Croquetplätze geeignet. 50 kg *M* 80.—, 10 kg *M* 18.—, 1 kg *M* 2.—, 200 g 60 ϕ

Nr. 1892. Park- oder Gartenrasen-Mischung Passende Gräser zur Anlage für Spielplätze und als Bleichrasen. 50 kg *M* 80.—, 10 kg *M* 18.—, 1 kg *M* 2.—, 200 g 60 ϕ

Nr. 1893. Mischung feiner ausdauernder Gräser für schattige Rasenplätze.

50 kg *M* 105.—
10 kg *M* 24.—, 1 kg *M* 2.60, 200 g 80 ϕ

Nr. 1894. Mischung der besten Futtergräser für trockene Wiesen, mit Klee.

50 kg *M* 55.—
10 kg *M* 13.—, 1 kg *M* 1.50, 200 g 40 ϕ

Nr. 1895. Mischung der besten Futtergräser für feuchte oder nasse Wiesen, mit Klee.

50 kg *M* 58.—
10 kg *M* 13.50, 1 kg *M* 1.60, 200 g 40 ϕ

Nr. 1896. Mischung für Böschungen, Abdachungen, Fluß- und Eisenbahndämme.

50 kg *M* 42.—
10 kg *M* 9.50, 1 kg *M* 1.20, 200 g 30 ϕ

Bei Anlage von Gartenrasen oder Teppichgärten rechnet man 4—5 kg auf 1 Ar = 100 Quadratmeter, Wiesen und Weiden etwa 80—100 kg Saat auf 1 Hektar (etwa 4 preußische Morgen) = 10000 Quadratmeter.

Grassamen-Sorten siehe nächste Seite.

Gräser Samen in reinen Sorten.

	50 kg	1 kg		50 kg	1 kg
1776 <i>Agrostis stolonifera</i> , Fioringras rein, enthülst	350.—	8.—	1833 <i>Festuca ovina</i> , Schafschwingel	140.—	3.20
1779 <i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele	130.—	3.—	1836 „ „ <i>angustifolia</i> , feinblättriger	300.—	6.20
1782 „ <i>flexuosa</i> , falscher Goldhafer, Flitterschmiele	55.—	1.30	1839 „ „ <i>pratensis</i> , Wiesenschwingel	190.—	4.—
1785 <i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesen- fuchsschwanz	500.—	12.—	1842 „ „ <i>rubra</i> , roter Schwingel	200.—	4.20
1788 <i>Anthoxanthum Puelli</i> , Geruchgras	140.—	3.20	1845 <i>Holcus lanatus</i> , Honiggras	100.—	2.20
1789 „ <i>odoratum</i> , echtes Geruchgras	500.—	12.—	1851 <i>Lolium perenne tenue</i> , engl. feinblättriges perennierendes Rai- gras, feinste Qualität	76.—	1.70
(Gibt dem Heu den bekannten Wohlgeruch).			1854 „ „ <i>italicum</i> , italienisches Raigras	60.—	1.40
1794 <i>Avena elatior</i> , franz. Raigras	140.—	3.20	1866 <i>Phleum pratense</i> , Thimothee, feinste Qualität	110.—	2.40
1806 <i>Bromus mollis</i> , weiche Trespe	48.—	1.20	1875 <i>Poa nemoralis</i> , Hainrispengras	400.—	9.—
1809 „ „ <i>pratensis</i> , Wiesentrespe	110.—	2.40	1878 „ „ <i>pratensis</i> , Wiesenrispengras, I Qualität	400.—	9.—
1815 <i>Cynosurus cristatus</i> , Kammergras	470.—	10.—	1881 „ „ <i>trivialis</i> , rauhes Rispengras	470.—	10.—
1818 <i>Dactylis glomerata</i> , Knaulgras	150.—	3.30			
1820 <i>Festuca duriuscula</i> harter Wiesenschwingel	144.—	3.20			

Bienenfuttersgewächse.

Nachstehend habe ich für meine werten Kunden, welche Bienenwirtschaft betreiben, einige Sortimente gut honigender Blumen für Bienenfutter usw. zusammengestellt, welche sich sowohl zum Anbau im Garten als auch fürs freie Feld eignen.

Nr. 2422. Ein Sortiment honigender Sommerblumen in 10 Sorten	1.60
Nr. 2423. „ „ „ „ „ in 20 Sorten	2.90
Nr. 2.80. Mischung der besten honigenden Sommerblumen, die im Frühjahr gleich an Ort und Stelle ins freie Land gesät werden können	10 Gramm 35 ♂, 1 Portion 20 ♂

Futtersgewächse - Oekonomische Samen.

Preise sind veränderlich und richten sich nach den jeweiligen Tagespreisen.

Nr.	50 kg	10 kg	1 kg	Nr.	50 kg	10 kg	1 kg
1768 Roter Kopfklee (<i>Trifolium pratense</i>) doppelt auf Kleeseide gereinigt	140.—	30.—	3.20	2086 Linsen, große Heller-	46.—	10.—	1.20
1769 Luzerne, blauer od. ewiger Klee (<i>Medicago sativa</i>)	130.—	28.—	3.—	2088 Lupinen, gelbe z. Gründungen	20.—	4.50	—50
1772 Incarnatklee (<i>Trifolium incarnatum</i>), bringt in warmen Lagen und gutem Boden sehr reichen Ertrag	32.—	7.—	—90	2090 „ blaue für Sandboden	19.—	4.30	—50
1773 Esparsette, zweischürige (<i>Onobrychis sativa</i>), gibt jährl. zwei gute Schnitte, hält viele Jahre aus	44.—	9.80	1.20	2094 Mais, früher gelber badenscher 2096 „ Pferdezahn-, großer amerikanischer } Tagespreisen			
1775 Hopfen- oder Gelbklee	45.—	10.—	1.20	2106 „ Zucker-, allerfrühester, zum Verspeisen im jungen Zustande wie auch zum Einmachen	—	—	2.50
1776 Schwedenklee, <i>Trifolium</i> hybridum	100.—	24.—	3.—	2108 Moh'n, blauer	65.—	14.—	1.50
1777 Gelber Steinklee (<i>Melilotus</i> officinalis)	45.—	10.—	1.20	Nr. 2110. Moh'n, selbstschließend allerbesten runder reichtragender 1 kg 2.—, 100 g 40 ♂			
1778 Weißklee (<i>Trifolium repens</i>)	170.—	35.—	3.70				
2050 Ackerspörgel, <i>Spergula</i> arvensis } zu 2052 „ Riesen-, <i>Spergula arvensis</i> maxima } Tagespreisen				2112 Raps, großer Winter-, Thür	28.—	6.—	—80
2062 Buchweizen, silbergrauer zum Anbau von Grünfutter				2114 Sommer-Rüben, zu Vogelfutter	40.—	9.—	1.—
2064 Kanariensamen, prima	45.—	10.—	1.20	2116 Senf, gelber, <i>Sinapis alba</i>	46.—	10.—	1.20
2065 Erbsen, Feld-	20.—	4.50	—50	2120 Serradella (<i>Ornithopus sativus</i>). Im Frühjahr in Roggenschläge eingeeegt, gibt Serradelle in demselben Jahre noch einen guten Futterertrag	24.—	5.50	—70
2066 „ größte weiße Riesen- od. Victoria-, ergiebigste Erbse zum Massenbau	28.—	6.—	—70	2122 Sonnenblume, (<i>Helianthus annuus</i>)	30.—	8.—	1.—
2067 Futterwicke, gewöhnliche	20.—	4.50	—50	2128 Sand- od. Zottelwicke, (<i>Vicia</i> villosa). Gedeiht noch auf den allergeringsten Bodenklassen Aussaat im Frühjahr oder nach der Getreideernte auf umge- pflügte Stoppelfelder. Aussaat 160 kg pro ha	42.—	9.50	1.10
2068 Hanfsamen, <i>Cannabis sativa</i>	25.—	5.50	—60				
2070 Hirse, gelbe	25.—	5.50	—60				
2074 „ weiße	45.—	10.—	1.20				
2082 Leinsamen, beste Thür. Saat	32.—	7.—	—90				

Preise über bewährte Saatgetreidesorten bitte bei Bedarf einzuholen.

Rauchtabaksamen.

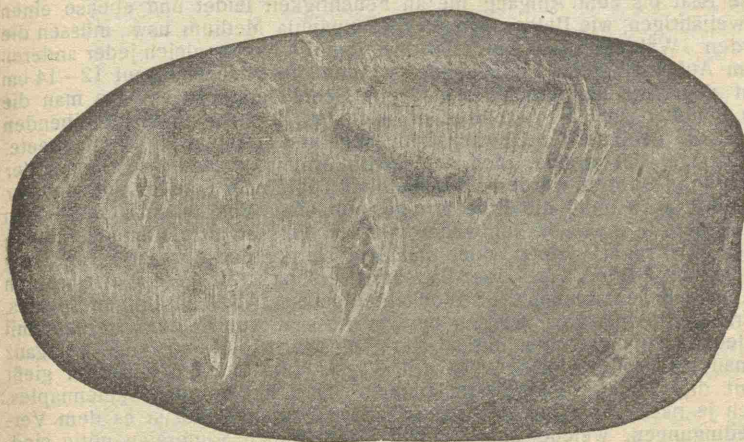
Ziertabake siehe Seite 93.

Nr.	10 g	1 Pkt.	Nr.	10 g	1 Pkt.
2500 Havanna	70	30	2503 Brasilien	60	30
2501 Virginia	70	30	2504 Friedrichstaler	70	30
2502 Maryland	70	30	2505 Gondi	70	30

Saatkartoffeln.

Ich biete nur einwandfreie Saatkartoffeln aus eigenem Anbau an, bei denen ich auf peinlichste Sorten-echtheit und Reinheit gehalten habe, und bin davon überzeugt, daß jeder Käufer zufrieden sein wird.

Bei größerem Bedarf bitte Sonderofferte einzuholen.



Nr. 2000.

„Kaiserkrone“.

Ernteertrag auf gutem Boden per Morgen 150 Zentner und darüber. Kaiserkrone hat sehr flachliegende Augen und weißes, zartes Fleisch von feinstem Geschmack. Nimmt unter den Frühkartoffeln den ersten Rang ein. Eignet sich für jeden Boden, besonders für leichten und Sandboden.

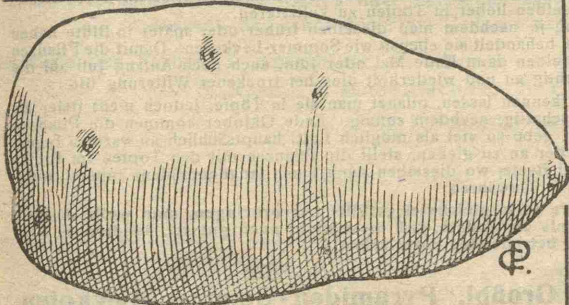
500 kg *ℳ* 55.—
50 kg *ℳ* 6.—
10 kg *ℳ* 1.40, 1 kg 25 ¢

Nr. 2002. Thieles „Riesen-Nieren“,

Eine vorzügliche, reichtragende Frühkartoffel, weißfleischig. 500 kg *ℳ* 65.—
50 kg *ℳ* 7.—, 10 kg *ℳ* 1.60
1 kg 25 ¢

Nr. 2003. Thieles Kuckuck.

Sehr empfehlenswerte, außerordentlich ertragreiche Frühkartoffel. Die Knollen sind ovalrund, das Fleisch weiß, sehr wohlschmeckend.
500 kg *ℳ* 60.—
50 kg *ℳ* 6.50, 10 kg *ℳ* 1.50
1 kg 25 ¢



Nr. 2006.

Böhms „Heimat“, Mittelfrüh.

Kraut mittelgroß bis groß, Knolle in Schale u. Fleisch weiß, Magnum-bonum-Form, flache Augen. Sehr widerstandsfähig gegen Fäulnis; hoher Stärkegehalt.
500 kg *ℳ* 55.—, 50 kg *ℳ* 6.—,
10 kg *ℳ* 1.40, 1 kg 25 ¢

Nr. 2007.

Thieles Früheste.

„Thieles Früheste“ ist weißschalig, weißfleischig, frühzeitig wie die Nieren und wenig wasserhaltig. Sehr ertragreich. 500 kg *ℳ* 65.—
50 kg *ℳ* 7.—, 10 kg *ℳ* 1.60
1 kg *ℳ* 25 ¢

Nr. 2001.

Frühkartoffel Odenwälder blaue.

Sehr reichtragend, von feinstem Geschmack. Die Knollen sind rund und haben zartgelbes, sehr feines Fleisch. Eine äußerst widerstandsfähige Kartoffel, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreut.

500 kg *ℳ* 65.—
50 kg *ℳ* 7.—, 10 kg 1.60
1 kg 25 ¢

Nr. 2005.

Klädener Juli-Nieren.

Feinste Salat- und Delikatesskartoffel. Von köstlichem Geschmack, sehr reichtragend und von langer Haltbarkeit. Die Knollen liegen dicht um den Stock herum, sind von gefälliger länglicher Form mit sehr wenig ganz flach liegenden Augen, das Fleisch ist feinkörnig von schöner, gelber Farbe und von besonders feinem Geschmack.

500 kg *ℳ* 65.—
50 kg *ℳ* 7.—, 10 kg 1.60
1 kg 25 ¢

Nr. 2004.

Salatkartoffel Rote Hörnchen,

sehr wohlschmeckend.
10 kg *ℳ* 3.20, 1 kg 40 ¢

Nr. 2008.

Casseler Salatkartoffel.

Ausverkauft.

Besonders wohlschmeckende, sehr feine Salatkartoffel, welche eine zu diesem Zwecke sehr beliebte Form besitzt. Reifezeit Anfang September.

10 kg *ℳ* —.—, 1 kg *ℳ* —.—

Nr. 2009.

Spätkartoffel Industrie.

Allbekannte bewährte Speisekartoffel, gelbfleischig. Bringt große Erträge.
500 kg *ℳ* 55.—
50 kg *ℳ* 6.—, 10 kg *ℳ* 1.40
1 kg 25 ¢

Blumen-Samen.

Allgemeine Anweisung über Aussaat der Sommerblumen siehe Seite 66.

Anweisung über Behandlung der Stauden- und Topfgewächs-Aussaaten.

Bei Stauden oder mehrjährigen Blumen ist im allgemeinen die Aussaatzeit von Mai bis Juli, entweder ins Mistbeet, Holzkästen, Näpfe oder Schalen. Da einige Samen sehr lange liegen, ehe sie keimen, so ist besonders darauf zu achten, daß die Saat bis zum Aufgang nie an Feuchtigkeit leidet und ebenso einen geschützten Standort hat. Bei den zweijährigen, wie Bellis, Myosotis, Campanula Medium usw., müssen die Aussaaten alljährlich wiederholt werden. Während der Keimperiode werden die Samen gleich jeder anderen Blumensaat behandelt, und nach dem Aufgang, wenn stark genug, werden die Pflänzchen auf 12—14 cm Entfernung auf eigens dazu zurecht gemachte und geschützt gelegene Beete verpflanzt, von wo man die Frühjahrsblüher im Herbst und die Sommer- und Herbstblüher im nächsten Frühjahr an den bleibenden Standort verpflanzt. Die Stauden sind die geeignetsten Gewächse für lange und ausdauernde Blumenbeete. Die Bepflanzung geschieht im Verband von 30—60 cm oder auch weniger Entfernung, je nach dem Umfang der Pflanzen. Zur Aussaat für Topfgewächs-Samen werden am besten nur Töpfe oder Schalen mit sandiger Laub- oder Heideerde gefüllt verwendet, auch muß die Erde fein gesiebt sein. Wohl tut man, alle Samen mit harter, hornartiger Schale, z. B. Acacia, Canna usw., entweder vor der Aussaat anzufeilen oder anzuschneiden, und zwar so, daß man den Kern nicht verletzt, oder man legt sie vor der Aussaat 2 Tage lang in lauwarmes Wasser, zum 100sten Teil mit Chlor, Klee- oder Salzsäure versetzt. Auf diese Weise werden Sämereien, welche sonst mehrere Monate liegen, binnen 2—3 Wochen aufgehen. Alle feinsamigen Spezies, z. B. Azalea, Calceolaria, Epacris, Erica, Gloxinia usw. werden bei der Aussaat wenig oder gar nicht mit Erde bedeckt. Im allgemeinen bedeckt man die Samen nur so stark, als sie selbst sind. Die mit ganz feinen Samen besäten Töpfe stellt man am besten in ein Gefäß mit Wasser zum Durchziehen oder gießt mit einer ganz feinen Brause, damit die Samen nicht verschlämmen. Der Standort des Samennapfes, Wärme und Behandlung, richtet sich je nach der Natur des auszusäenden Samens, und ist es dem Versehen, sowie den oft fehlenden Bedingungen, welche zum Keimen dieser feinen Sämereien nötig sind, hauptsächlich zuzuschreiben, wenn manche dergleichen Aussaaten mißraten.

Erfurter Levkojen.

Beste Auswahl, bringen 60—80% gefüllte Blumen.

Sommer-Levkojen sät man von Mitte Februar bis April in ein lauwarmes Mistbeet, kleine Holzkästen oder Töpfe, die mit gutem Abzug versehen sind. Die zu verwendende Erde darf nicht zu fett sein und keine noch in Verwesung übergehenden Bestandteile enthalten, sondern sie muß mehr sandig und locker sein. Den Samen säet man recht dünn aus, gießt nach der Aussaat erst mit einer feinen Brause vorsichtig an, danach bedeckt man denselben $\frac{1}{4}$ cm hoch mit leichter, sehr sandiger Erde. Nachdem die Saat aufgegangen, werden die jungen Pflänzchen nach und nach an die Luft gewöhnt, bei klarem, sonnigen Wetter werden am Tage die Fenster ganz entfernt oder auch die in Handkästen oder Töpfen befindlichen jungen Sämlinge ins Freie gebracht. Gießen darf man nur, wenn die Pflanzen ganz trocken sind und möglichst nur in den Vormittagsstunden.

Die beste Erde für Levkojen zur Topfkultur ist eine mit verrottetem Kuh-, Hühner- oder Taubenmist vermischte, verwiterte, lockere Lehmerde, auch der Witterung 3 Jahre lang ausgesetzte, mehrmals umgearbeitete, nahrhafte Schlammerde ist zum Vermischen sehr gut. Zur Kultur im freien Lande ist der Boden schon im Herbst umzugraben und mit verrottetem Mist zu düngen, auch eine Düngung mit Jauche ist, bevor man den Boden im Frühjahr nochmals auflockert, sehr zu empfehlen. Sind die Beete so zubereitet, pflanzt man Mitte oder Ende April bis Mai, jedoch ziemlich eng, damit durch das Ausschneiden der einfachblühenden keine großen Lücken entstehen.

Die Herbst- und Nizza-Levkojen werden im März ausgesät und ebenso behandelt wie die Sommer-Levkojen, sie fangen dann an zu blühen, wenn letztere aufhören. Da die Herbst- und Nizza-Levkojen jedoch nur bei schönem Wetter im freien Lande reichlich blühen, so tut man wohl, dieselben lieber in Töpfen zu kultivieren.

Winter- und Kaiser-Levkojen sät man von Ende März bis Mai, je nachdem man dieselben früher oder später in Blüte haben will, in ein kaltes Mistbeet, Schalen oder Töpfe recht dünn aus und behandelt sie ebenso wie Sommer-Levkojen. Damit die Pflanzen jedoch recht kräftig werden, verstopft man sie und pflanzt dieselben dann Ende Mai oder Juni, auch noch Anfang Juli auf die dazu bereiteten Beete 20 cm voneinander entfernt, gießt tüchtig an und wiederholt dies bei trockener Witterung öfters.

Sobald sich im Herbst die Gefülltblühenden an den Knospen erkennen lassen, pflanzt man sie in Töpfe, jedoch nicht tiefer als sie vorher standen, gießt tüchtig an und stellt sie einige Tage schattig, nachdem sonnig. Ende Oktober kommen die Pflanzen dann zur Überwinterung in ein Glashaus oder frostfreies Zimmer, gebe so viel als möglich Luft, hauptsächlich an warmen Tagen, jedoch kein oder nur selten Wasser. Im Frühjahr fängt man wieder an zu gießen, stellt die Pflanzen mit den Töpfen im Freien auf oder pflanzt sie zu ihrer besseren Entwicklung im Freien auf Beete, wo dieselben dann einen langdauernden, äußerst wohlriechenden Flor gewähren.

Bemerkt sei hier noch, daß Levkojen nicht eine wie die andere Sorte gleichviel gefüllte hervorbringen, man wolle deshalb nicht glauben, wenn eine Sorte etwas weniger gefüllte bringt als die andere, daß diese nicht auch gut sei, sondern es liegt lediglich am Charakter der betreffenden Sorte selbst.

Nr. 3000.

Erfurter Sommer-Levkojen.

Wegen ihrer Schönheit allgemein bekannt.

In folgenden Farben:

1. Hellblau. 2. Karmesin. 3. Reinweiß. 4. Weiß mit rosa Schein. 5. Dunkelblutrot. 6. Kastanienbraun. 7. Fleischfarben. 8. Reingelb.

9. Rosa. 10. Lasurblau.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{A}$ 8.20, 1 Portion 30 g

Nr.			
3020	In Prachtmischung	10 g $\mathcal{A}$	7.40
"	"	1000 Korn	1.70
"	"	500	1.—
"	"	1 Port.	—25

3023 Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{A}$ 1.70

Nr. 3025.

Großbl. Pyramiden-Sommer-Levkojen.

Sehr schöne Klasse von kräftigem, pyramidenförmigem Bau. Vorzüglich für Freiland-Kultur.

1. Dunkelblau. 2. Karmesin mit Lackblatt.
3. Hellblau. 4. Weiß. 5. Feurigrosa. 6. Chamois.
7. Rosalila. 8. Leuchtend gelb mit Lackblatt (Prinzeß May).

Jede Farbe 10 g $\mathcal{A}$ 10.—, 1 Portion 40 g

Nr.			
3026	In Prachtmischung	10 g $\mathcal{A}$	9.20
"	"	1000 Korn	2.20
"	"	500	1.20
"	"	1 Port.	—30

3028 Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{A}$ 2.30

Anerkennung: Die Sommerlekojen blühen in vielen herrlichen Farben den ganzen Sommer hindurch. Ganz besonders zeichneten sich auch die Zwerg-Chrysanthemum-Astern aus und Portulakröschen, das in den prächtigsten Farben den ganzen Sommer jedes Herz erfreute. Ich bin deshalb gern bereit, für Ihre Firma Reklame zu machen und bitte immer um 2 Kataloge.

Albrecht Morgenstern in K., 6. 9. 25.



Nr. 3045.

Riesen-Edel-Treib-Levkojen.

Neue prächtige Gattung.

Als Freiland- sowie Treiblevkoje gleichgut zu verwenden. Bringt ca. 80% gefülltblühende Pflanzen. Durch den großen Blütenreichtum, sowie den langandauernden Flor für Schnitzzwecke nicht genug zu empfehlen. Als Treiblevkoje im kalten Kasten oder Kalt haus ausgepflanzt, erzielt man im Frühjahr oder Herbst, je nach Aussaat, den schönsten Flor. Jedes einzelne Exemplar ein Schmuckstück für sich.

In folgenden Farben: 1. Apfelblüte. 2. Violett. 3. Zartlachsrosa. 4. Zartsilberlila. 5. Fliederfarben.

6. Rosa. 7. Isabellfarben. 8. Crème gelb. 9. Blutrot. 10. Reinweiß.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 14.—, 1 Port. 50 δ

Nr. 3046. In Prachtmischung. 10 g $\mathcal{M}$ 13.—, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 2,80, 1 Port. 40 δ

Nr. 3047. 1 Sortiment in 6 Sorten $\mathcal{M}$ 2,90

Nr. 3040.

Pabst's Großblumige Erfurter Sommer-Levkojen

Bekannte prächtige Klasse.

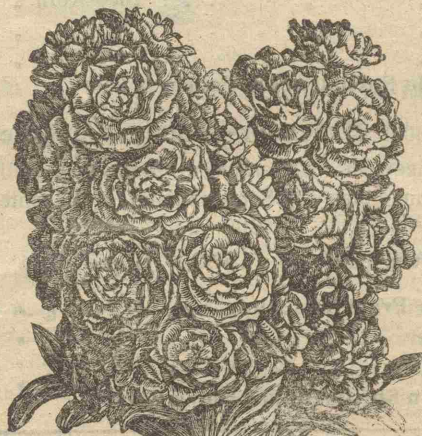
Zeichnen sich durch lange Blütezeit, kräftigen Wuchs, sehr lebhafte Farben und große Blumen besonders aus.

Sowohl für Topikultur wie fürs freie Land.

1. Weiß. 2. Apfelblüte. 3. Karmin. 4. Dunkelblutrot. 5. Dunkelblau. 6. Heißblau. 7. Karmesin. 8. Schwarzbraun. 9. Brillantgelb. 10. Lasurblau, 11. Brillantrosa.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 8,20, 1 Port. 40 δ

Prachtmischung siehe nächste Seite.



Großblumige Erfurter Sommer-Levkoje.

Großblumige Erfurter Sommer-Levkoben.

Fortsetzung:

3058	In Prachtmischung	10 g	8.20
"	"	1000 Korn	1.90
"	"	500 "	1.20
"	"	1 Port.	— .35
3062	Ein Sortiment in 6 Farben		2.30

Nr. 3065. Großblumige Riesen-Baum- oder Bomben-Sommer-Levkoben.

Die Pflanzen bilden prachtvolle bis 75 cm hohe Pyramiden. Von besonderer Schönheit.

1. Dunkelblau.
2. Karmin.
3. Rosa.
4. Weiß.
5. Schwarzbraun.
6. Kanariengelb.
7. Blutrot.

Jede Farbe 10 g 9.20, 1 Port. 30 ♂

Nr.			
3066	In Prachtmischung	10 g	8.20
"	"	1000 Korn	1.80
"	"	500 "	1.—
"	"	1 Port.	— .25
3067	Ein Sortiment in 6 Farben		1.70

Nr. 3068.

Viktoria-Bukett-Sommer-Levkoben.

1. Karmin.
2. Purpurkarmin.
3. Weiß.
4. Chamois.
5. Kanariengelb.
6. Rosa.
7. Hellblau.
8. Dunkelblau.

Jede Farbe 10 g 8.20, 1 Port. 30 ♂

Nr.			
3069	In Prachtmischung	10 g	7.40
"	"	1000 Korn	1.70
"	"	500 "	1.—
"	"	1 Port.	— .25
3070	Ein Sortiment in 6 Farben		1.70

Nr. 3030. Großblumige Zwerg-Pyramiden-Sommer-Levkoben.

Ganz prachtvolle niedrige Klasse.

Sehr stark gefüllt.

1. Weiß.
2. Dunkelblau.
3. Rosa.
4. Karmesin.
5. Zitronengelb mit Lackblatt.
6. Dunkelpurpurviolett.
7. Hellblau.
8. Fleischfarbe.

Jede Farbe 10 g 13.40, 1 Port. 50 ♂

Nr.			
3035	In Prachtmischung	10 g	12.—
"	"	1000 Korn	2.80
"	"	500 "	1.50
"	"	1 Port.	— .40
3036	Ein Sortiment in 6 Farben		2.90

Nr. 3071. Excelsior-Sommer-Levkoben.

1. Schneeweiß.
2. Karmesin.
3. Rosa.
4. Hellblau.
5. Dunkelblau.
6. Schwarzbraun.
7. Leuchtend Blutrot.

Jede Farbe 10 g 18.—, 1 Port. 60 ♂

Nr.			
3072	In Prachtmischung	10 g	16.70
"	"	1000 Korn	3.80
"	"	500 "	2.20
"	"	1 Port.	— .50
3037	Ein Sortiment in 6 Farben		3.50



Nr. 3075. Großblumige Dresdener remontierende Sommer-Levkoben.

Sehr schöne, besonders zur Freilandkultur geeignete Gattung, deren prächtiger Flor, wenn die Blumen öfter geschnitten werden, bis in den Spätherbst dauert.

In folgenden schönen Farben, feinste Auswahl:

1. Schneeweiß.
2. Rosa.
3. Dunkelblau.
4. Fleischfarbe.
5. Kanariengelb.
6. Dunkelkarmesin.
7. Hellblau.
8. Braunviolett.
9. Purpurkarmin.
10. Apfelblüte.

Jede Farbe 10 g 9.20, 1 Port. 40 ♂

Nr.			
3078	In Prachtmischung	10 g	8.20
"	"	1000 Korn	2.—
"	"	500 "	1.10
"	"	1 Port.	— .30

3079 Ein Sortiment in 6 Farben 2.30

Nr. 3100. Sommer-Levkoben.

Alle Farben in schönster Mischung.

10 g 7.40, 1000 Korn 1.70, 500 Korn 1.—
1 Port. 25 ♂

Nr. 3145. Erfurter Herbst-Levkoben.

Mit den Sommer-Levkoben ausgesät und ebenso behandelt, entwickelt diese Gattung ihren prachtvollen Flor von August bis Oktober. Für zeitigen Frühjahrslor sind dieselben im Juni auszusäen und in Töpfen in frostfreiem, möglichst hellem Raume zu überwintern.

1. Rotbraun.
2. Weiß.
3. Rosa.
4. Karmesin.
5. Dunkelviolett.
6. Violett.
7. Kupferrot.
8. Weiß mit Lackblatt.

Jede Farbe 10 g 22.—, 1 Port. 70 ♂

Nr.			
3146	In Prachtmischung	10 g	19.50
"	"	1000 Korn	4.50
"	"	500 "	2.50
"	"	1 Port.	— .60
3148	Ein Sortiment in 6 Farben		4.10



Nr. 3165

Großblumige Erfurter Winter-Levkojen.

Prachtvolle neue großblumige Gattung.

1. Schneeweiß. 2. Hellblau. 3. Dunkelblau. 4. Fleischfarbe. 5. Kupferrot. 6. Schwefelgelb mit Lackblatt.
Jede Farbe je 10 g $\mathcal{M}$ 28.—, 1 Portion 80 ϕ

- Nr. 3166 **Kaiserin Elisabeth**, leuchtend karminrosa, neu, prachtv. 1000 K. $\mathcal{M}$ 8.25, 500 K. $\mathcal{M}$ 4.50, 1 Port. $\mathcal{M}$ 1.—
3170 **In Prachtmischung** 10 g $\mathcal{M}$ 24.—
" " 1000 Korn " 5.20
" " 500 " 2.80
" " 1 Portion " —.60
3171 **Ein Sortiment in 5 Farben je 100 Korn** „ 3.90

Neue großblumige frühblühende Nizzaer Riesen-Levkojen.

Können wie Sommer-, Herbst- oder Winter-Levkojen behandelt werden, dieselben sind sehr langrispig und großblumig, ganz vorzüglich zum Schneiden.

- | Nr. | | 10g | 1Port. |
|------|--|-------|--------|
| 3173 | „Abundantia“ , karminrosa . . . | 11.50 | 50 |
| 3174 | Schöne von Nizza , zart fleischfarbigrosa | 11.50 | 50 |
| 3175 | Reinweiß | 11.50 | 50 |
| 3176 | Königin Alexandra , zartlilarosa | 11.50 | 50 |
| 3177 | Leuchtendkarmin | 11.50 | 50 |
| 3178 | Kanariengelb | 11.50 | 50 |
| 3179 | Mandelblüte , weiß mit karminrosa Schein | 11.50 | 50 |
| 3180 | Montblanc schneeweiß, großblumig. | 11.50 | 50 |
| 3183 | Prachtmischung obiger Farben | 10.50 | 40 |
| | 1000 Korn $\mathcal{M}$ 2.40, 500 Korn $\mathcal{M}$ 1.50 | | |

Nr. 3184. Zwerg-Bukett-Winter-Levkojen.

Prächtige Klasse, sehr gefüllt, niedrig und buschig.

Einzelne Farben 10 g $\mathcal{M}$ 23.50, 1 Portion 70 ϕ

3185 **Brillantrosa**, großblumig, sehr schöne prächtig leuchtende Farbe.
1 Portion $\mathcal{M}$ 1.20

3186 **Prachtmischung** 10 g $\mathcal{M}$ 21.50, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 5.20
500 Korn $\mathcal{M}$ 2.80, 1 Portion 60 ϕ

3187 **Ein Sortiment in 4 Farben** $\mathcal{M}$ 2.70

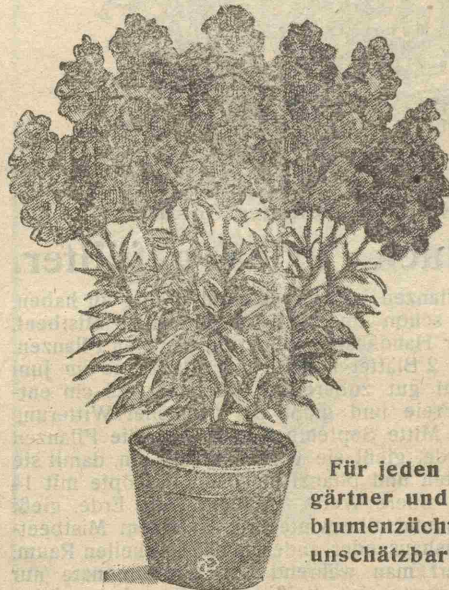
Nr. 3188. Großblumige Kaiser-Levkojen.

Zeichnen sich durch schönen egalien Bau, aus

1. Reinweiß. 2. Dunkelblau. 3. Karmesin. 4. Hellblau. 5. Dunkelblutrot. 6. Rosa.

Separat jede Farbe: je 10 g $\mathcal{M}$ 24.—
1 Portion 70 ϕ

- Nr. 3189 **Dieselben gemischt** 10 g $\mathcal{M}$ 22.50
" " 1000 Korn " 5.50
" " 500 " " 2.80
" " 1 Portion " —.60
3190 **Ein Sortiment in 6 Farben** $\mathcal{M}$ 4.10



Nr. 3205.

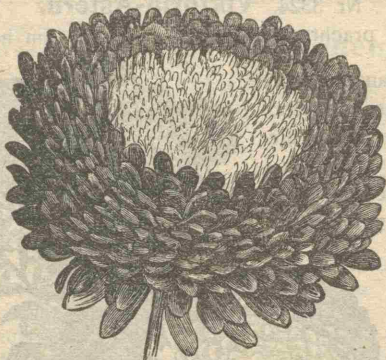
Einfacher Treib-Goldlack „Goliath“.

Eine Marktpflanze I. Ranges.

Sehr wertvolle Neuheit für Treiberelen und Schnittblumen-Kulturen.

Prächtiger neuer Treiblack von sehr buschigem Wuchs Die Blütenrispen erreichen 25 cm Länge, die einzelnen Blüten werden sehr groß, sind leuchtend dunkelrot bis tiefdunkelbraun mit schwärzlichem Samthauch überzogen. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte liegt noch in der frühen Treibfähigkeit, da die Pflanzen im Januar aufgesetzt, bereits im Februar zur Blüte gebracht werden können.

10 g 50 ϕ , 1 Port. 20 ϕ



Nr. 3375. Kronen- oder Cocardeau-Astern.

Der Bau der Pflanzen ist pyramidenförmig wie bei den Paeonien-Astern. Blumen jedoch sämtlich mit weißer Mitte. Sehr schön.

1. Rosa. 2. Dunkelkarmesin. 3. Hellblau. 4. Dunkelblau. 5. Braunviolett.

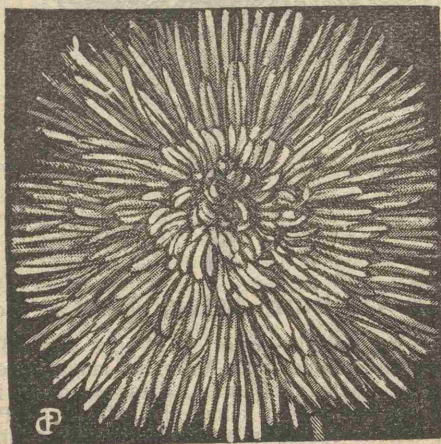
Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 7.—, 1 Port. 30 $\mathcal{d}$

Nr. 3380	In Prachtmischung	10 g $\mathcal{M}$ 6.20
"	"	1000 Korn " 1.70
"	"	500 " " —.95
"	"	1 Port. " —.25
3381	Ein Sortiment in 5 Farben	$\mathcal{M}$ 1.40.

Königin der Hallen-Astern.

Die frühblühendste Astergattung mit kugelförmig verzweigtem Bau. Die Blumen sind mittelgroß, gut gefüllt, langstenglig. Als Schnittblume wertvoll.

Nr. 3361	In Prachtmischung	10 g $\mathcal{M}$ 2.40
"	"	1000 Korn " —.90
"	"	500 " " —.60
"	"	1 Port. " —.20



Nr. 3385. Strahlen-Astern.

Mit nadelförmigen Blumenblättern, die strahlengleich von der Mitte der Blume ausgehen. Vorzüglich für Binderei und für Vasenbuketts.

1. Weiß. 2. Leuchtendrosa. 3. Dunkelblau. 4. Apfelblüte. 5. Feurigdunkelblutrot. 6. Amarant. 7. Hellblau. 8. Elfe. Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1 Port. 25 $\mathcal{d}$

Nr. 3386	In schönster Mischung	10 g $\mathcal{M}$ 5.70
"	"	1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.60, 50 Korn 90 $\mathcal{d}$, 1 Port. 25 $\mathcal{d}$
3387	Ein Sortiment in 5 Farben	$\mathcal{M}$ 1.15.

Großblumige Juno-Aster.

Ganz prächtige neue Astern-Klasse.

Die Pflanzen dieser neuen, frühblühenden Klasse werden 50 cm hoch, sind kugelförmig verzweigt und tragen auf langen Stielen edle, dachziegelförmig gebaute Blumen von 12–13 cm Durchmesser, deren Mitte etwas gekräuselt ist.



Nr. 3405. Prächtige Farben gemischt.
10 g $\mathcal{M}$ 5.70, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.60, 500 Korn 90 $\mathcal{d}$
1 Port. 25 $\mathcal{d}$



Nr. 3425. Straußenfeder-Astern.

Prachtvolle, 50 cm hohe Gattung mit sehr großen, Chrysanthemum ähnlichen Blumen.

Diese herrliche Aster ist in bezug auf ihre Verwendbarkeit als Schnittblume von großem Wert.

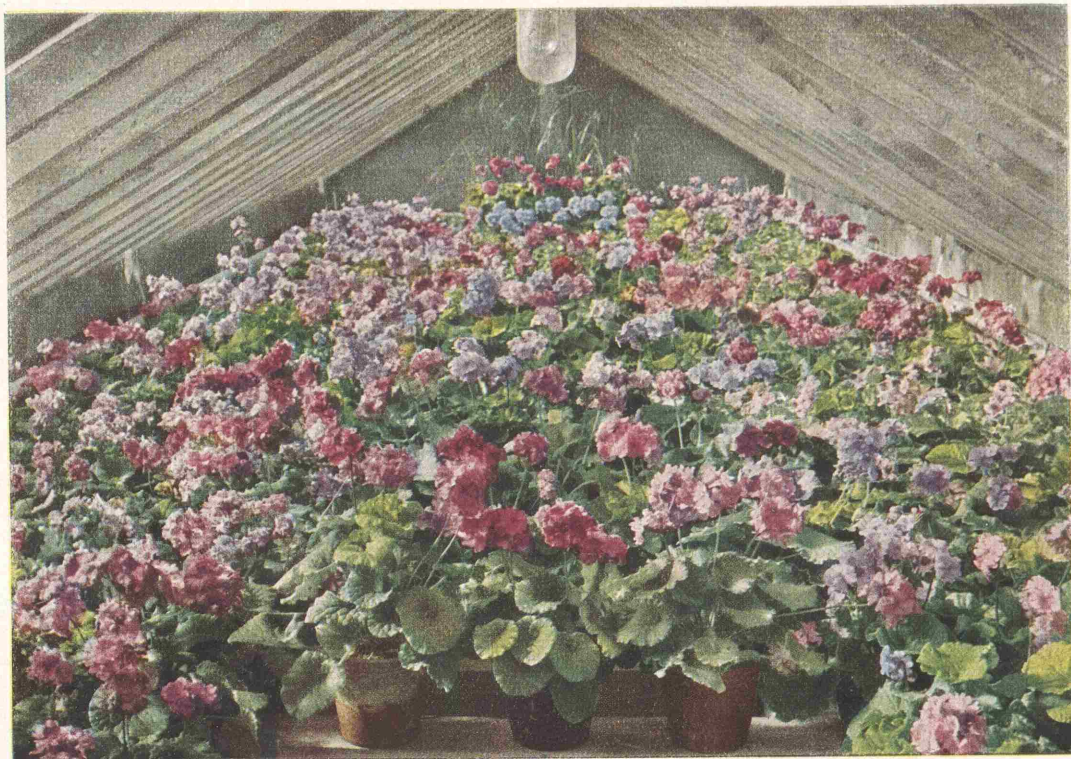
1. Rosa. 2. Reinweiß. 3. Weiß, später Rosa. 4. Hellblau. 5. Karmesin. 6. Hellgelb. 7. Malmaisonrosa. 8. Brillantkarmin. 9. Dunkelblau. 10. Scharlach. 11. Fliederfarben. 12. Feurigkarmin.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1 Port. 25 $\mathcal{d}$

Nr. 3426	In schönster Mischung	10 g $\mathcal{M}$ 5.70
"	"	1000 Korn " 1.60
"	"	500 " " —.90
"	"	1 Port. " —.25
3427	Ein Sortiment in 8 Farben	$\mathcal{M}$ 1.90.

Original-Aufnahmen

aus den Kulturen
der Firma **Carl Pabst**, Samenkulturen, Samenhandlung, **Erfurt**.



Primula obconica gigantea (siehe Seite 98).



Coleus Harlequin (siehe Seite 93).

Sonnenschein-Aster siehe Neuheiten, Seite 8.

Eleganz-Astern.

Neue einfachblühende Asternklasse von kräftigem, pyramidalem Wuchs und großem Blütenreichtum.

Nr. 3441 In Prachtmischung . . . 10 g $\mathcal{M}$ 1.80

" " 1000 Korn " —.60

" " 500 " —.40

" " 1 Port. " —.15

Nr. 3442 Ein Sortiment in 5 Farben 90 δ

Einfache Astern,

spätblühende China (Höhe 50 cm)

Nr. 3470. In Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ —.70, 1000 Korn 40 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 3430. **Riesen-Komet-Astern.**

Prachtvolle Gattung, Höhe 50 – 60 cm,

Reizende, 50 cm hohe Gattung von robustem Wuchs mit großen, den japanischen Chrysanthemum ähnlichen langstieligen, gekräuselten Blumen. Sehr reichblühend und für die moderne Binderei äußerst wertvoll

1. Reinweiß. 2. Fleischfarben. 3. Weiß mit rosa Schein. 4. Weiß, später rosa. 5. Lilarot. 6. Lasurblau. 7. Hellblau. 8. Brillantkarmin. 9. Dunkelblau. 10. Rubin. 11. Karmesin. 12. Silbergrau.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 5.70, 1 Portion 35 δ

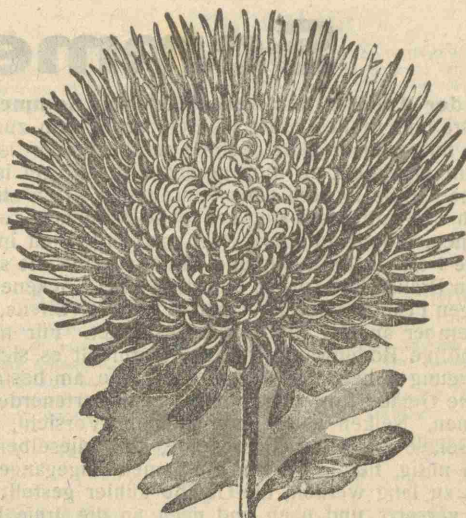
Nr. 3435. In Prachtmischung . . . 10 g $\mathcal{M}$ 5.—

" " 1000 Korn " 1.40

" " 500 " —.80

" " 1 Port. " —.25

Nr. 3436 Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{M}$ 2.—



Nr. 3450. **Rekord-Astern.**

Höhe etwa 40 cm.

Sehr schöne Klasse mit strahlenförmigen 15 cm großen Blumen, die durch die feinen nadelförmigen Einzelblütchen besonders auffallen.

1. Leuchtendrosa. 2. Lachsrosa. 3. Weiß. 4. Amarant. 5. Rubinrot. 6. Violett 7. Bläßrosa. 8. Lila. 9. Modesta.

Jede Farbe 10 g $\mathcal{M}$ 7.—, 1 Portion 30 δ

Nr. 3451. **Prachtmischung.**

10 g $\mathcal{M}$ 6.50, 1000 K. $\mathcal{M}$ 1.80, 1 Port. 25 δ

Nr. 3452. Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{M}$ 1.70

Niedrige Astern.

Nr. 3460. **Großblumige**

Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

Höhe 20 cm.

Ganz prächtige großblumige niedrige Klasse. Schön für Töpfe, Gruppen, Rabatten und Einfassungen.



1. Leuchtend-rosa

2. Karmesin

3. Hellblau

4. Purpurrot

5. Dunkelblau

6. Reinweiß

7. Fleischfarbe

8. Feurig-scharlach

Jede Farbe

10 g $\mathcal{M}$ 8.—,

1 Port. 30 δ

Nr. 3465 In Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ 7.50, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 2.—, 1 Port. 25 δ

Nr. 3466. Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{M}$ 1.0

Nr. 3525. **Astern, weißblühende für Binderei.**
10 g $\mathcal{M}$ 4.70, 1 Portion 35 δ

Nr. 3530. **Hohe Astern, in schöner Mischung.**
10 g $\mathcal{M}$ 2.70, 1000 Korn 90 δ , 1 Portion 20 δ

Nr. 3535. **Halbhohe Astern in schöner Mischung.**
10 g $\mathcal{M}$ 3.70, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Portion 25 δ

Nr. 3540. **Niedrige Astern in schöner Mischung.**
10 g $\mathcal{M}$ 6.—, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.60, 1 Portion 30 δ

Sommerblumen.

Bei der Aussaat der verschiedenen Sommerblumen, welche in den Monaten März bis April direkt an Ort und Stelle gesät werden, achte man zunächst darauf, daß das Land im Herbst gut gegraben und dann im Frühjahr glatt geebnet wird. Ferner ist zu beachten, daß der Samen nicht zu tief in die Erde kommt und nicht zu dick gesät wird. Regel ist, der Samen soll nie stärker gedeckt werden, als seine eigene Größe ist, die ganz feinsamigen Arten streut man deshalb nur oben auf, oder deckt ganz dünn, durch das Anbrausen sich genügend Körnchen zwischen die Erdrume setzen. Die grobkörnigen Sorten wie Lupinen, Tropaeolum usw. legt man in Reihen in einer Entfernung von 25 bis 30 cm oder auch noch weiter einige Korn in ein Loch und läßt später nur die stärksten Pflanzen stehen. Nach der Aussaat wird mit einer feinen Brause überspritzt und dieses bei trockenem Wetter, wenn nötig, wiederholt. Auch werden, um einen zeitigen Frühjahrslor zu haben, Collinsia, Silene, Nemophila, Ritter-sporn usw. im Herbst, möglichst Monat September an Ort und Stelle ausgesät. Für alle besseren Sommergewächse, die im freien Lande nicht die nötige Bodenwärme finden, empfiehlt es sich, die Aussaat in Mistbeete oder wenn solche nicht zur Verfügung stehen, in Schalen oder Töpfe, am besten aber in Holzkäsen mit gutem Wasserabzug vorzunehmen. Solche Gefäße füllt man mit sandiger Gartenerde und sät die besseren Sorten wie Levkojen, Asters, Balsaminen, Nelken usw. unter gleicher Vorsicht, wie oben angegeben. Nach deren Aussaat bedeckt man die Gefäße mit einer Glasscheibe, stellt dieselben in einen hellen, warmen (10 bis 12° R.) Raum und spritzt, wenn nötig, fleißig. Wenn die Samen aufgegangen, wird die Glasscheibe entfernt und damit die Pflänzchen nicht zu lang werden, die Gefäße kühler gestellt. Die jungen Pflänzchen werden dann in Gefäße verstopft, d. h. versetzt und nach und nach an die freie Luft gewöhnt. Später, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man diese verstopften Pflänzchen an ihren Bestimmungsort aus.

Als praktische Anleitung zum Säen und Behandeln aller Sommerblumen, Ziergräser, Cucurbitaceen, Schlinggewächse, Dekorations- und Blattpflanzen, Stauden und Topfgewächse nebst deren Verwendungsweise empfehle mein leicht verständliches Buch:

Praktischer Ratgeber für Blumenzucht.

Preis 90 ♂

Erklärung der Zeichen: Die mit * bezeichneten Sorten eignen sich zur Einfassung. Die mit M versehenen sind ins Mistbeet oder Töpfe zu säen und, wenn keine Fröste mehr zu befürchten, ins freie Land zu pflanzen. Mit † bezeichnete müssen in warmes Mistbeet oder Töpfe gesät werden, sind aufmerksam zu behandeln und eignen sich größtenteils zur Topfkultur. Diejenigen Sorten, bei welchen keins der beiden letzteren Zeichen angegeben ist, können gleich ins freie Land, an Ort und Stelle ausgesät werden. Es sind hier einige Arten mehrjähriger Pflanzen mit aufgeführt, die aber bei nicht zu später Aussaat im ersten Jahre blühen und auch gewöhnlich als Sommergewächse behandelt werden.

☛ Sämtliche Portionen und Sortimente sind vorrätig gepackt und können daher halbe Portionen oder halbe Sortimente nicht abgegeben werden. ☛

Nr. **Acroclinium.** 10 g Pkt.
3809 roseum. prächtig zartrosa M . . . 2.80 35



Nr. 3812.
Acroclinium
roseum fl. pl.,
gefüllte
rosenrote.

10 g № 4.—
1 Port. 35 ♂

Nr. 3816.
Acroclinium
album fl. pleno,
gefüllte weiße
10 g № 4.—
1 Port. 35 ♂

Nr. **Adonis.** 10 g Pkt.
3817 aestivalis, Sommer-) Adonis- . . —.25 15
3818 autumnalis, Herbst-) Röschen . . —.25 15

3819 aleppica. Diese neue Art bringt große 6–8 cm im Durchmesser haltende Blumen auf 15–20 cm langen, straffen Stielen von leuchtend scharlachblut-roter Farbe. Die Belaubung ist lichtgrün und fein geschlitzt. Bei Frühjahrsaussaat ins freie Land oder auch im kalten Kasten, und rechtzeitig verpflanzt (Herbstaussaat ist nicht zu empfehlen), erreichen die Pflanzen eine Höhe von 40–50 cm. Der Samen keimt langsam nach etwa 4–6 Wochen . . . —. 60

Nr. 3821.

Agrostemma coeli-rosa fimbriata nana,
gefranstes Himmelsröschen.

10 g 50 ♂, 1 Port. 20 ♂

Ageratum.

Ein vom Juli bis in den Herbst äußerst dankbarblühendes Sommergewächs zum Schneiden, für Einfassungen und auch für Teppichbeete. Die Aussaat geschieht im März und April ins lauwarme Mistbeet, Kästen oder Töpfe, welche mäßig warm zu stellen sind. Auszupflanzen Ende Mai, wenn keine Nachfröste mehr zu erwarten sind.

Nr. 3826 **conspicuum**, weißblühend, schön zum Schneiden für Winterbuketts M . . 2.80 35

3830 **mexicanum**, blaues Ageratum M . . —.60 20

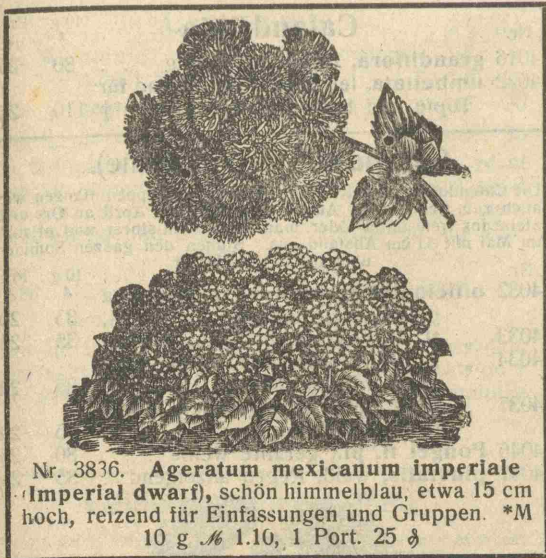
3832 " **pumilum**, Blausternchen, hellblau, nur 10–12 cm hoch, ganz reizend für Einfassungen und Teppichbeete *M . . . 9.— 50

3834 " **nanum perfectum** (Blue Perfection) neu, großblumig . . . 1.10 25

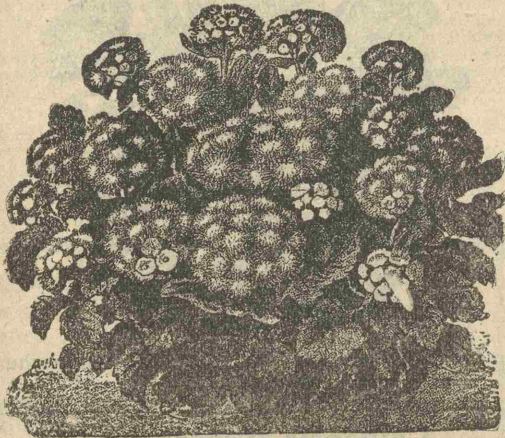
3835 " „Klein Dorrit“, reinweiß. Wächst niedrig und buschig und ist mit reinweißen Blüten wie übersät. Reizend für Beeteinfassungen, und ganze Gruppen . . . 1.10 25

3838 " **imperialis album** (imp. dwarf white) weißes Zwerg-, schön *M 1.10 25

3840 " in schönster Mischung . . . —.60 20



Nr. 3836. *Ageratum mexicanum imperiale* (Imperial dwarf), schön himmelblau, etwa 15 cm hoch, reizend für Einfassungen und Gruppen. *M 10 g $\mathcal{A}$ 1.10, 1 Port. 25 δ



Nr. 3832.

Ageratum mexicanum „Blausternchen“.

Reizende neue Zwergsorte von nur 10–12 cm Höhe. Die buschigen Pflanz. bedecken sich mit dichten Dolden zierlicher Blütenköpfchen, deren Knospen im Aufblühen hellblau mit purpurroter Mitte erscheinen, während die zur vollen Entfaltung gelangten Blumen rein hellblau sind. Sehr wertvoll für Teppichbeete.

10 g $\mathcal{A}$ 9.—, 1 Port. 50 δ

Nr. 3833.

Ageratum mexicanum pumilum „Blaue Kugel“, neu reinblau. 10 g $\mathcal{A}$ 2.75, 1 Port. 35 δ

Nr.	Alonsoa	10 g	Prt.
3857	<i>myrtifolia</i> , mit scharlachroten langen Blütenrispen	†	35 20
3860	<i>Warscewiczii</i> , zinnober scharlach	†	50 20

Alyssum.

Sehr schön als Einfassung.

Aussaat Ende März—April gleich ins freie Land und verzieht die Pflanzen auf 10 cm oder man sät in Kästen und pflanzt auf 10–12 cm Entfernung aus.

Nr.		10 g	Prt.
3863	<i>Benthami</i> , weiß, wohlriechend, vorzügliches Bienenfutter	M*	35 20
3864	<i>compactum</i> , mit weißen, sehr wohlriechenden Blumen, auch als Bienenfutter vorzüglich	70	25

Ammobium.

Sehr reichblühendes immortellenartiges Sommergewächs von 65 cm Höhe mit weißen Blumen, welche sowohl zu frischen wie zu trockenen Buketts gute Verwendung finden. Aussaat im März ins Mistbeet oder Töpfe und im Mai auf ca. 30 cm ins Freie auspflanzen. Blüht vom Juli bis Oktober.

Nr. 3872. *Ammobium alatum grandiflorum*. 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 480. *Anchusa italica grandiflora* (Dropmore) 10 g $\mathcal{A}$ 2.20, 1 Port. 30 δ

Antirrhinum majus (Löwenmaul).

Die hohen Sorten mit ihren langen Blumenrispen eignen sich abgeschnitten besonders für Blumensträuße. Aussaat im März bis Anfang April ins Mistbeet oder Töpfe. Der Samen ist nur schwach zu bedecken, die jungen Pflänzchen zu verstopfen, damit dieselben beim Auspflanzen recht kräftig sind. Die Blütezeit dauert ununterbrochen vom Juli bis Oktober.

Antirrhinum majus (hohe Sorten)

Nr.	etwa 60 cm hoch.	10 g	Prt.
3910	<i>Album</i> , weiß	—	70 25
3911	<i>Luteum</i> , gelb	—	80 25
3912	<i>Brillant</i> , scharlach, goldgelb u. weiß	—	70 25
3913	<i>Korallenrot</i> , neu	1.10	25
3914	<i>Crescia</i> , blutrot	—	80 25
3915	<i>Brillantrosa</i> , neu	—	80 25
3916	<i>Delila</i> , karmin mit weißem Schlund	—	70 25
3918	<i>Feuerfliege</i> , orangescharl. mit weiß	—	70 25
3924	<i>Nigrescens</i> , dunkelpurpur	—	70 25
3926	<i>Papilionaceum</i> , blutrot mit weiß	—	70 25
3927	<i>Purpurkarmin</i>	—	80 25
3929	Ein Sortiment in 8 Sorten	1.90	—
3930	<i>Prachtmischung</i>	—	70 25
3935	<i>nanum atrococcineum</i>	1.10	25
3936	„ <i>Königin des Nordens</i> , reinweiß, neu	1.10	25
3937	„ <i>brillantrosa</i>	1.10	25
3939	„ <i>gloriosum</i> , purpurkarmin mit weißem Schlund	1.30	25
3940	„ <i>Goldkönigin</i> , reingelb	1.20	25
3944	„ <i>Schwarzer Prinz</i> , mit tiefdunkel purpurroten Blumen und dunkler Belaubung, prächtig	1.10	25
3945	<i>majus nanum</i> , Prachtmischung	—	80 25
3984	<i>maximum Goldlack</i> , lackbraun und gelb	2.75	35
3985	„ <i>Kupferkönig</i>	2.75	35
3986	„ <i>Die Rose</i> , reinrosa	2.75	35
3987	„ <i>Altgold</i> , goldorange	2.75	35
3988	„ <i>Nymphe</i> , zart rosigilila mit weiß	2.75	35
3990	„ <i>Fliederstrauß</i> , purpurilila mit gelber Mitte	2.75	35
3991	„ <i>Cerberus</i> , karminrosa	2.75	35
3992	„ <i>Apfelblüte</i> , zartrosa mit weiß	2.75	35
3993	„ <i>Goldkönigin</i> , goldgelb u. lilarsa Schlund	2.75	35
3994	„ <i>Purpurkönig</i> , samtig dunkel	2.75	35
3996	„ Ein Sortiment in 8 Sorten	2.70	—

Nr. 3995. *Antirrhinum maximum*, riesenblumige in Prachtmischung. 10 g $\mathcal{A}$ 2.50, 1 Port. 30 δ

Antirrhinum majus grandiflorum.

3970	<i>Album</i> , weiß	1.20	25
3971	<i>Roseum</i> , rosa	1.40	30
3973	<i>Crescia</i> , blutrot	1.20	25
3974	<i>Delila</i> , karmin mit weißem Schlund	1.40	30
3975	<i>Feuerfliege</i> , orangescharl. mit weiß	1.20	25
3977	<i>Luteum</i> , gelb	1.20	25

Nr. 3981. *Antirrhinum majus grandiflorum*, neue großblumige in Prachtmischung. 10 g $\mathcal{A}$ 1.—, 1 Port. 25 δ

Nr. 3948. Antirrhinum majus nanum,**Albino-Mischung**

Diese neue Albino-Mischung enthält ganz wunderbare zarte, meist getuschte Färbungen, wodurch sich diese im Gegensatz zu den bisherigen Mischungen des bekannten halbhohen Löwenmäulchens, welche alle die dunklen Farben des Sortiments mit enthält, ganz auffallend unterscheidet. Vorstehende Albino-Mischung ist in Gruppen angepflanzt äußerst wirkungsvoll und ist auch als Schnittblume sehr wertvoll.

10 g $\mathcal{M}$ 1.30, 1 Port. 25 δ

Antirrhinum majus pumilum *M**(Tom Thumb) Zwerg-Löwenmaul.**

Reizende, überaus reich und lange blühend, deshalb für niedrige Gruppen und Einfassungen sehr zu empfehlen.

Nr.		10 g	Prt.
3950	Album	2.20	30
3951	Brillant	2.50	30
3953	Cinnabarinum	2.20	30
3956	Feuerfliege	2.20	30
3957	Galathée	2.20	30
3958	Luteum rubro striatum	2.20	30
3959	Heinrich IV	2.20	30
3960	Roseum	2.20	30
3962	Orange	2.20	30
3964	Sanguineum	2.20	30
3967	Ein Sortiment in 8 Sorten	$\mathcal{M}$ 2.30	



Nr. 3968. *Antirrhinum majus pumilum*

(Tom Thumb) in Prachtmischung.

Reizend für Beete und Einfassungen.

10 g $\mathcal{M}$ 2.25, 1 Port. 30 δ

Nr. 3983. Asperula azurea setosa,

hellblau blühender Waldmeister, schön für Einfassungen. Die Aussaat kann direkt ins freie Land geschehen

10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Bartonia.

Sehr leicht zu kultivierende, dankbar blühende Sommerblume. Die Aussaat geschieht im März und April direkt ins Freie an Ort und Stelle.

Nr. 3989. *Bartonia aurea*, goldfarbige Bartonie.

10 g 60 δ , 1 Port. 20 δ

Browallia.

Sehr reichblühende, 40 cm hohe Sommerblume. Die abgeschnittenen Blütenzweige sind sehr zierlich für Buketts. Aussaat im März ins lauwarme Mistbeet oder Töpfe, die jungen Pflänzchen verstopfen und Erde Mai in geschützter sonniger Lage in lockeren Boden ca. 25 cm weit auspflanzen. Blüht den ganzen Sommer hindurch.

Nr. 4010. *Browallia elata coerulea*, M

Blumen dunkelblau, schön für Buketts,

10 g $\mathcal{M}$ 1.30, 1 Port. 25 δ

Nr.	Calandrinia	10 g	Prt.
4016	<i>grandiflora</i> , rosa, großblumig	80	25
4022	<i>umbellata</i> , leuchtend rot, reizend für Töpfe und feine Einfassungen	*† 110	25

Calendula (Ringelblume).

Die Calendula sind reichblühende schöne Gruppenpflanzen wie auch zum Schneiden. Aussaat im März bis April an Ort und Stelle ins freie Land oder man sät ins Mistbeet und pflanzt im Mai mit 30 cm Abstand aus. Blühen den ganzen Sommer über bis in den Herbst.

Nr.		10 g	Prt.
4032	<i>officinalis grandiflora fl. pl., extra</i>		
	großblumig, dunkelorange	35	20
4033	<i>fl. pl. Favorit</i> , hellgelb gestreift	35	20
4034	<i>fl. pl. Meteor</i> , dichtgefüllt, hell-orangerot gestreift	35	20
4037	<i>fl. pl. Prinz von Oranien</i> , leuchtend dunkelorange	35	20
4046	<i>Pongei fl. pl., gefüllte weiße</i>	80	25
4047	<i>pluvialis</i> , weiß, Regen anzeigend	35	20



Nr. 4048. *Calendula* gefüllte in schönster Mischung.

10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Calliopsis (Schöngesicht).

Aussaat Ende März bis April ins Mistbeet oder Töpfe, auspflanzen Mitte Mai; die hohen Sorten auf ca. 40 cm, die niedrigen auf 25 bis 30 cm Entfernung. Blühen den ganzen Sommer bis Oktober.

Nr.		10 g	Prt.
4050	<i>hybrida superba</i> , in prächtigen neuen Farben gemischt	80	25
4052	<i>bicolor hybrida semiplena</i> , mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, schön	50	20
4055	<i>nana</i> , zweifarbig. Zwerg, prächtig für Einfassungen	*M 60	20
4056	<i>Goldstrahl</i> , neu. Blumen leuchtend gold e.b. mit purpurbraun. Die Blumenblätter sind strahlenförmig. Prächtig als Einfassung, ca. 15 bis 20 cm hoch	*M 80	25
4058	<i>purpurea</i> , purpurrot	*M 60	20

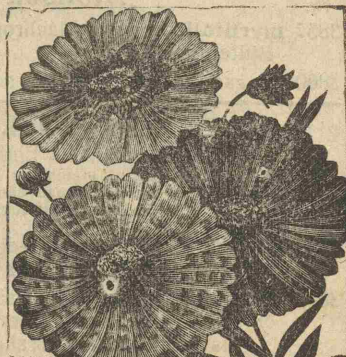
Nr. 4049.

Calliopsis bicolor,

zweifarbiges Schöngesicht, gelb mit purpur, ganz reizend als Schnittblume in Sträube.

10 g 35 δ

1 Port. 20 δ



Campanula.

Nr.		10 g	Prt.
4103	Speculum , blauer Venusspiegel, schön zu Einfassungen . . .	* — 35	20
4115	" procumbens , blau . . .	* — 80	25
4118	" " alba , weiß . . .	* — 80	25

Die Campanula Spec. werden im März-April recht dünn an bestimmter Stelle ins freie Land ausgesät und ganz wenig mit Erde bedeckt, sie sind sehr reichblühend und eignen sich vorzüglich für Einfassungen.

Nr. 4124. **Campanula spec. procumbens**, gemischt, reizend für Einfassungen.

Kann im Frühjahr gleich ins Freie gesät werden, aber recht dünn und leicht mit Erde bedeckt, oder man sät im Kasten und verpflanzt die Sämlinge auf 25—30 cm Entfernun.

10 g *ℳ* — 70, 1 Port. 25 *♂*

Celosia (Hahnenkamm).

Aus aat Ende März bis Mitte April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, welche warm zu stellen sind. Die jungen Pflänzchen sind zu verstopfen und wieder warm zu stellen. Ende Mai pflanzt man dieselben mit Ballen an warmer, geschützter Lage ins Freie in möglichst fetten, lockeren Boden und gießt bei warmem Wetter fleßig. Haben sich die Pflanzen im Freien gut entwickelt, so vertragen sie auch das Verpflanzen in Töpfe gut, sind aber vor dem Einpflanzen flüchtig anzugießen, damit die Pflanzen Erdballen halten. 10 g *Prt.*

4173	cristata nana kermesina , mit kar-	<i>ℳ</i>	
	mesinroten Kämmen, prächtig	†	8.90 40
4170	" " Prachtmischung . . .	†	2.20 30
4184	" " Ein Sortiment in 6 Sorten	<i>ℳ</i>	2.30

Nr. 4185. **Celosia Thompsoni magnif.**

Die federbuschartigen Blüten erscheinen in Gelb, Orange, Zinnober, Feuerigcharlach, Purpurscharlach, Karminrosa, Rosa Feuerigkarmesin, Blutrot, Purpur usw. Die Pflanze wächst pyramidenförmig und erreicht bei 60—100 cm Höhe eine Breite von 30—60 cm, eignet sich sowohl für Topfkultur und den Marktverkauf wie für Freiland-Gruppen usw.

Prachtmischung, 10 g *ℳ* 1.30, 1 Port. 25 *♂*



Nr. 4170. Celosia cristata nana , Hahnenkamm, gem.	Nr. 4190. Celosia plumosa , Prachtmisch.
10 g <i>ℳ</i> 2.20, 1 Port. 30 <i>♂</i>	10 g <i>ℳ</i> — 35, 1 Port. 20 <i>♂</i>

Centaurea.

Aussaat Ende März, auszupflanzen im Mai in guten, lockeren Boden an sonniger Lage. 10 g *Prt.*

Nr.		10 g	Prt.
4191	Centaurea americana alba . . .	2.20	30
4192	" americana , lila, großblumig . .	1.40	30



Nr. 4199. **Centaurea Cyanus fl. pl.**, gefülltblühende Kornblumen, gemischt. 10 g *ℳ* — 60, 1 Port. 20 *♂*

Nr. 4195. **Centaurea Cyanus**, Kornblumen in schönster Mischung. 10 g *ℳ* — 35, 1 Port. 20 *♂*

Nr. 4198. **Centaurea Cyanus**, Kaiser Wilhelm, dunkelblau. 10 g *ℳ* — 50, 1 Port. 20 *♂*



Nr. 4227.

Centaurea imperialis, gemischt.

Eine Schnittblume ersten Ranges, mit großen, edelgebauten Blumen.

Die Blumen, welche auf langen festen Stielen getragen werden, sind außerordentlich lange haltbar. Schön für frische Sträuße.

10 g *ℳ* — 80, 1 Port. 25 *♂*

Nr. 4228.

Centaurea odorata Margaritae.

Prächtige neue Schnittblume mit großen köstlich duftenden, reinweißen Blumen. Sehr wertvoll für Binderei.

10 g *ℳ* 1.—, 1 Port. 25 *♂*

Nr. 4229.

Centaurea odorata Chamaeleon,

zart gelb, im Verblühen rosa, sehr wohlriechend, prächtige Schnittblume.

10 g *ℳ* 1.80, 1 Port. 30 *♂*

Nr. 4230.

Centaurea odorata (hellblau),

sehr wohlriechende feine Schnittblume.

10 g *ℳ* 1.—, 1 Port. 25 *♂*

Nr.		10 g	Port.
4216	<i>Centaurea moschata alba</i> , weiß, wohlriechend	—50	20
4222	„ <i>coerulea</i> , blaue	—50	20
4224	„ <i>rosea</i> , neu	—50	20
4225	<i>suaveolens</i> , goldgelb, wohlriechend	—80	25
4267	<i>Cheiranthus maritimus</i> , rote Meer-Levkoje	*—25	15
4272	„ „ <i>albus</i> , weiße	*—25	15
4279	„ „ <i>kermesinus</i> , karmesin	*—35	20

Chrysanthemum (Wucherblume) M

Prächtige, äußerst dankbare Zierpflanzen, welche den ganzen Sommer über blühen. Aussaat Ende März bis April ins kalte Mistbeet oder Töpfe, möglichst verstopfen, damit die Pflanzen recht kräftig werden. Auszupflanzen Mitte Mai an sonniger Lage in lockeren Boden.

Nr.		10 g	Port.
4285	<i>carinatum atrococcineum</i> , scharlachrot	—60	20
4288	„ <i>Burridgeanum</i> , weiß mit rosa	—60	20
4289	„ <i>Chamaeleon</i> , prächtig purpur mit goldgelb und hellbronze	—70	25
4290	„ <i>luteum</i> , schön gelb	—50	20
4291	„ <i>Nordstern</i> , sehr groß, weiß, Mitte schwarz	1.10	25
4292	„ <i>Dunnetti fl. pl.</i> , album	1.50	30
4295	„ „ <i>fl. pl.</i> in Prachtmischung	1.40	30
4303	<i>coronarium luteum pl.</i> , gelb	—35	20
4306	„ <i>album plenum</i> , weiß, gefüllt	—35	20



Nr. 4301. *Chrysanthemum carinatum*, einfache Sorten in Prachtmischung.
10 g *M* —50, 1 Port. 20 *g*

Nr. 4302.

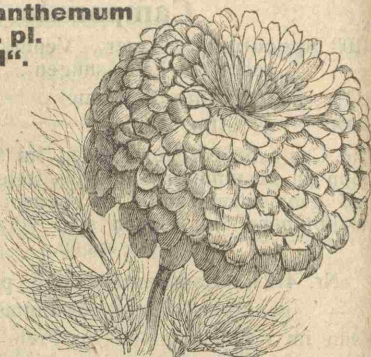
Chrysanthemum carinatum hybridum fl. pleno, gefüllte, in schönen Farben gemischt.
10 g *M* 1.40, 1 Port. 30 *g*

Nr. 4312. *Chrysanthemum inodorum flore pleno*, mit gefüllten schneeweißen Blumen, sehr wertvoll für Buketts. Blüht ununterbrochen vom Juni bis zum Herbst.

10 g *M* 1.30, 1 Port. 25 *g*

Nr. 4314. *Chrysanthemum inodorum fl. pl.* „Brautkleid“.

Die gedungen wachsenden Pflanzen sind wie die Stammform äußerst fein belaubt, reich verzweigt und bedecken sich über und über mit dichtgefüllten großen reinweißen Blumen. Eig et sich besonders zum Schnitt . . . 10 g *M* 3.25, 1 Port. 35 *g*



Clarkia.

Aussaat im März und April dünn ins Freie an Ort und Stelle und verzieht die Pflanzen auf 15–20 cm Entfernung, oder man säet Anfang April in kalten Mistbeetkasten und pflanzt später auf 20–25 cm aus. Die *Clarkia elegans* werden ca. 60 cm, die *Clarkia pulchella* ca. 30–40 cm hoch. 10 g Port.

Nr.		10 g	Port.
4318	<i>elegans alba pl.</i> , weiß gefüllt	—50	20
4320	„ <i>fl. pl.</i> , fliederfarben	—70	25
4321	„ <i>Königin Mary carminea pl.</i> , karmin gefüllt	—70	25
4322	„ <i>fl. pl.</i> , Apfelblüte	—70	25
4324	„ <i>Purpurkönig</i> , purpur gefüllt	—60	20
4330	„ <i>Lachskönigin</i>	—60	20
4334	„ <i>fl. pl. Scharlachkönigin</i> , feurig orangescharlachrot	—70	25
4336	<i>pulchella</i> , zierliche rote	—35	20
4339	„ <i>alba</i> , weiße	—35	20
4342	„ <i>flore pleno</i> , gefüllte rote	—50	20
4345	„ <i>integripetala</i> , rot, großblumig	—50	20
4366	Ein Sortiment in 5 Sorten	<i>M</i> —90	



Nr. 4335 *Clarkia elegans fl. pl.* Prachtmischung. Dichtgefüllte leuchtende Sorten.
10 g *M* —50, 1 Port. 20 *g*

Nr. 4364 *Clarkia pulchella*. Prachtmischung.
10 g *M* —35, 1 Port. 20 *g*

Nr.		10 g	Port.
4370	<i>Cleome gigantea</i> , prächtige, äußerst wirkungsvolle Zierpflanze, ca. 1 m hoch, mit rotviolettten Blütenden	—60	20
4390	<i>Collomia coccinea</i> , scharlachrot, 25 cm hoch, schön für Einfassungen	*—25	15
4399	<i>Collinsia bicolor</i> , schön für Einfass.	*—25	15
4402	„ „ <i>candidissima</i> , schneeweiße	*—25	15
4416	„ „ in schöner Mischung	*—25	15



Convolvulus. (Niedrige Winde.)

Die niedrige Winde mit ihren großen trichterförmigen Blumen, welche sich am Tage öffnen und nachts schließen, ist eine unserer dankbarst blühenden niedrigen Sommerblumen für Beete und größere Einfassungen. Aussaat von Anfang April ab recht dünn ins Freie an Ort und Stelle. Blüht ununterbrochen den ganzen Sommer bis in den Herbst.

Nr.		10 g	Prt.
4420	tricolor , niedrige Winde, dunkelblau, weiß und gelb	* 25	15
4423	" albus , weiße	* 25	15
4426	" variegatus , gestreift	* 25	15
4429	" kermesinus viola-ceus , mit prächtig gezeichneten Blumen	* 25	15
4435	" roseus , reizende Farbe	* 25	15
4438	" splendens , braunviolett	* 25	15
4450	" Prachtmischung	* 25	15
4453	" ein Sortiment in 6 Sorten , ...	* —	80
4455	" compactus , gedrun-gen wach., schöne Farben gemischt	* 25	15

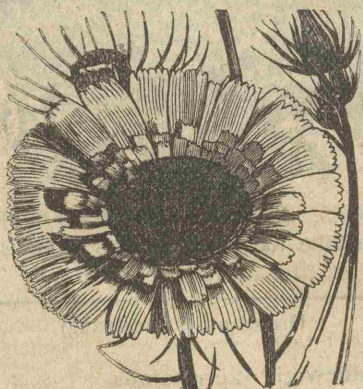
Nr. 4456.

Cosmea, bipinnata Mammut, gemischt.
10 g 35 ♂, 1 Port. 20 ♂

Cuphea.

Die Cupheen sind sehr schöne und reichblühende Gruppenpflanzen. Aussaat Ende März bis Mitte April ins Mistbeet oder Töpfe, später auspflanzen. 10 g Prt.

Nr.		10 g	Prt.
4477	miniata , prächtig karmin	M 1.50	30
4480	platycentra , scharlach, prächtig	† 24.—	60
4483	purpurea , rote Varietäten	M 1.50	30



Crepis (Pipau).

Eine recht zierliche Sommerblume, welche man von Anfang April ab gleich ins freie Land sät und später auf 20–25 cm verzieht. Blüht von Juni bis August. 10 g Prt.

Nr.		10 g	Prt.
4465	alba , weiß	60	20
4468	barbata , gelb	60	20
4471	rubra , roter	60	20
4473	in schöner Mischung	50	20

Cynoglossum

4504	linifolium , weißes Sommer-Vergiß-meinnicht	50	20
------	--	----	----

Dahlia.

Die Anzucht der Dahlien aus Samen ist sehr lohnend, sie blühen, wenn Ende Februar bis Mitte März ausgesät, sobald als möglich in kleine Töpfchen gesetzt und Ende Mai mit Ballen ausgepflanzt, schon reich im ersten Jahre.

Nr.		10 g	Prt.
4510	variabilis (Stern-Dahlien), einfache Georginen oder Dahlien, einfarb. und gestreifte in Prachtmischung	—80	25
4513	" halbgefüllte Riesen . Prächtige neue Klasse mit riesigen Blumen	4.25	35
4514	" Lucifer , einfache dunkellaubige mit dunkelscharlachroten Blumen. Prächt. Gruppenpflanze	3.—	35



Nr. 4515. Gefüllte Kaktus-Edel-Dahlien

von den feinsten und neuesten Sorten. in Prachtmisch.
10 g M 18.50, 1 Port. 60 ♂

Nr. 4516. *Dahlia variabilis* fl. pl.,

gefüllte Georginen, schönste Sorten in Prachtmischung.
10 g M 9.75, 1 Port. 50 ♂

👉 Dahlien-Knollen siehe Seite 106/7. 👈

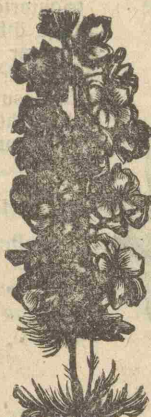
Delphinium, Rittersporn, gefüllter.

Aussaat im Herbst oder zeitig im Frühjahr in guten, lockeren Boden direkt ins freie Land. Nach dem Aufgang sind die Pflänzchen auf zirka 10–20 cm zu verziehen. Blühen den ganzen Sommer bis im Herbst.



Nr. 4570. **Hyazinthen-Rittersporn** gemischt.

10 g 80 ♂
1 Port. 25 ♂



Nr. 4605. **Levkojen-Rittersporn** gemischt

10 g 80 ♂
1 Port. 25 ♂

Nr. 4507. **Delphinium cardiopetalum**, schön blau. 10 g $\mathcal{M}$ —.60, 1 Port. 20 ♂.

Aussaat März bis April ins Mistbeet oder Töpfe. später auf 25 bis 30 cm auspflanzen.

Nr. 4530. **Kaiser-Rittersporn**, gemischt. 10 g $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Port. 25 ♂

Nr. 4533. **Ein Sortiment in 6 Farben** $\mathcal{M}$ 1.40

Nr. 4570. **Niedriger Hyazinthen-Rittersporn** in Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ —.80, 1 Port. 25 ♂

Nr. 4573. **Ein Sortiment in 6 Farben** $\mathcal{M}$ 1.40

Nr. 4605. **Levkojen-Rittersporn**, gemischt. 10 g $\mathcal{M}$ —.80, 1 Port. 25 ♂

Nr. 4608. **Ein Sortiment in 6 Farben** $\mathcal{M}$ 1.40

Nr. 4580. **Riesen-Hyazinthen-Rittersporn** in Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ —.50, 1 Port. 20 ♂

Nr. 4583. **1 Sortiment in 6 Farben** $\mathcal{M}$ 1.10

Dianthus, Sommer-Nelken. M.

Die Sommer-Nelken gehören entschieden zu unseren dankbarsten und schönsten Sommerblumen, zumal dieselben sehr anspruchslos sind. Aussaat im März bis April dünn ins Mistbeet oder Töpfe und Anfang Mai auf 15–20 cm auspflanzen. Blütezeit: Juli bis im Herbst.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

extra gefüllte Topf- und Landnelken
siehe Seite 96 und 97.

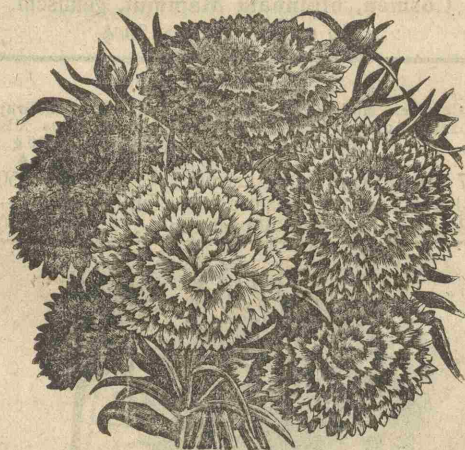
Nr. 4638. **Dianthus barbatus annuus**,

blüht bei zeit. Aussaat schon i. erst. Jahre i. Juli.
In best. Mischung 10 g $\mathcal{M}$ 1.40, 1 Port. 30 ♂



Nr. 4639.

Dianthus chinensis flore pleno,
dichtgefüllte Chineser-Nelken in prachtvoller
Mischung. 10 g $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Port. 25 ♂



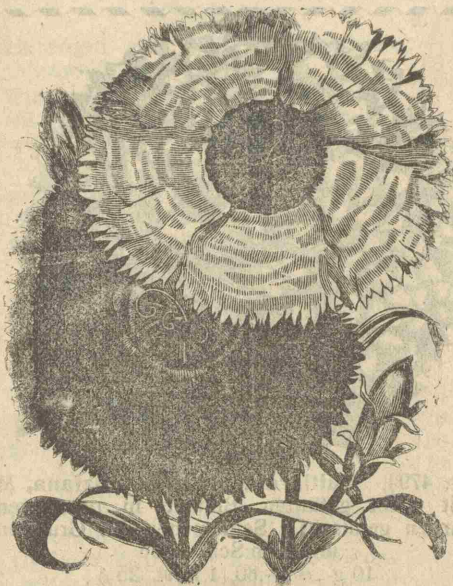
Nr. 4645. **Dianthus imperialis fl. pleno**,
dichtgefüllte Kaisernelken in Prachtmischung
10 g $\mathcal{M}$ 1.20, 1 Port. 25 ♂

Dianthus (Fortsetzung).

Nr.		10 g	1 Port.
		$\mathcal{M}$	♂
4663	Heddewigi kermesinus , sehr schön	2.50	30
4664	„ roseus , (Königin des Ostens), rot mit violetterm Schein	1.50	30
4666	„ albus , „Königin von Holland“, reinweiß, großblumig	2.20	30
4668	„ Die Braut , neu, weiß mit purpurner Mitte, reizende Farbe	2.20	30

Nr.	Dianthus.	10 g	1 Port.
		$\mathcal{M}$	♂
4642	chinensis nanus fl. pl. brillant , sehr schön	2.20	30
4648	imperialis albus fl. pl. , gefüllte weiße	1.40	30
4651	„ atrosanguineus fl. pl. , gefüllte dunkelrote	1.40	30

Nr. 4669. **Heddewigi nobilis, Königsnelke**,
mit sehr schön gezeichneten Blumen.
10 g $\mathcal{M}$ 1.50, 1 Port. 30 ♂



Nr. 4665. **Dianthus Heddewigi**
mit prächtig gezeichneten Blumen
in den herrlichsten Farben gemischt.
Prachtvoll für Rabatten und Einfassungen.
10 g $\mathcal{M}$ 150, 1 Port. 30 δ



Nr. 4672. **Dianthus Heddewigi hybridus fl. pl.**,
großblumige dichtgefüllte Heddewigs-Nelke,
in prächtigen Farben gemischt.
10 g $\mathcal{M}$ 3.—, 1 Port. 35 δ

Dianthus

Nr.		10 g	Prt.
4670	Heddewigi diadematus fl. pl. , dicht- gefüllt, mit reizend diademartiger Zeichnung in prächtigen Farben	3.25	35
4671	„ albus fl. pleno , großblumige gefüllte weiße Heddewigs-Nelke, herrlich zum Schneiden	3.25	35
4673	„ fl. pl. , „Feuerball“, sehr wert- volle Neuheit mit dichtgefüllten leuchtend scharlachroten Blumen	3.75	35
4674	„ atropurpureus albo-margin. fl. pl. (Trauermantel), prächtig dichtgefüllte purpurrote Vari- etäten mit weiß umsäumt	2.50	30
4675	laciniatus , großblumige gefranste in den herrlichsten Farben gemischt	1.50	30
4676	„ fl. pl. , gefüllte gefranste, groß- blumige, in prächtigen Farben gemischt	3.—	35

Dianthus (Fortsetzung)

Nr.		10 g	Prt.
4677	laciniatus salmoneus , Lachs- königin, prächtig neue Farbe mit feuriglachsroten Blumen, reizend	2.10	30
4678	„ salmoneus fl. pleno , gefüllte Lachskönigin, neu, prächtig	2.75	35
4680	„ fl. pl. , Schneeball, reinweiß, gefüllt, prächtig	5.25	35



Nr. 4685. **Dimorphotheca aurantiaca**.
Hervorragend prächtige Einführung.

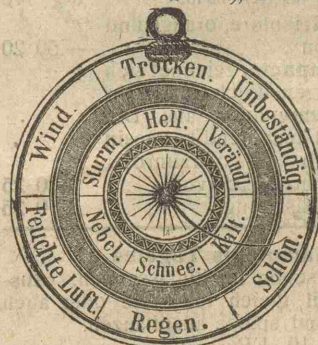
Ausfaat ins kalte Mistbeet oder Töpfe und im Mai an sonniger
Lage auf 31 cm ins Freie gepflanzt, bringen die Sämlinge schon
wenige Wochen später in e prächtigen 6–8 cm großen Blumen
in reicher Fülle. Für Gruppen und Einfassungen ist diese Pracht-
pflanze von großartiger Wirkung.
10 g $\mathcal{M}$ 2.20, 1 Port. 31 δ

Nr. 4686. **Dimorphotheca aurantiaca hybrida**
Die Farben erscheinen in weiß, hell- und dunkelgelb, lachsfarben
bis orange. Reizende Einfassungspflanze für Beete usw.
10 g $\mathcal{M}$ 1.40, 1 Port. 30 δ

Nr. 4716. **Elsholtzia cristata**, wohlriechend.
10 g 70 δ , 1 Port. 25 δ

Nr. 4721. **Emilia (Cacalia) coccinea**,
10 g $\mathcal{M}$ 1.30, 1 Port. 25 δ

Nr. 4727. **Erodium gruinum**, Reiherschnabel
(der Same wird als Wetteranzeiger benutzt).
10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ



Nr. 4725.
**Pflanzen-
Wetter-
anzeiger.**

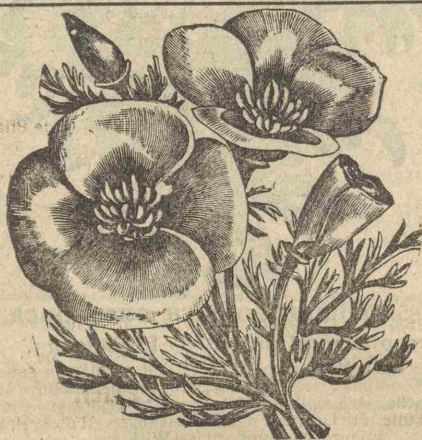
Das Wetter
24 Stunden
voraussagend.
1 Stück 60 δ

Elichrysum (Helichrysum) Strohblume.

Aussaat im März ins lauwarme Mistbeet oder Töpfe, weiche mäßig warm zu stellen sind und Anfang Mai, wenn die Pflanzen kräftig genug, in möglichst nahrhaften Boden auspflanzen.

Nr. 4688.
Elichrysum monstrosum fl. pleno, M große gefüllte Strohblume in Prachtm.
10 g $\mathcal{M}$ 1,10
1 Port. 25 δ

Nr. 4691.
Ein Sortiment in 8 Farben,
 $\mathcal{M}$ 1.90

**Eschscholtzia.**

Aussaat zeitig im Frühjahr, oder auch im Herbst direkt ins freie Land. Liebt sonnige Lage.

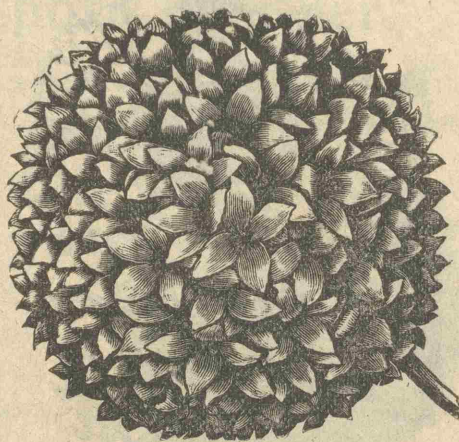
Nr.		10 g	Prt.
4736	californica , leuchtend gelb	—	35 20
4743	alba , weiße	—	35 20
4746	carminea , prachtvoll	—	70 25
4748	rosea fl. pl. , zartrosa, gefüllt	1.80	30
4755	crocea , orange	—	35 20
4759	Mandarin , tief orangerote	—	70 25
4762	In schöner Mischung	—	60 20

Gaillardia.

Die Aussaat geschieht im März und April in ein mäßig warmes Mistbeet oder Kasten und pflanzt Mitte Mai auf 20–25 cm Entfernung ins freie Land.

Nr.		10 g	Prt.
4788	picta , deutsche Trikolore, orange und purpur, schön	—	50 20
4789	grandiflora compacta , zeichnet sich durch niedrigen Wuchs und sehr großen Blütenreichtum aus. Die Blumen sind leuchtend karmesin mit goldgelb und braunroter Scheibe. Ganz prachtvoll	1.30	25
4799	In schöner Mischung	1.10	25

Nr. 4800 **Gamolepis Tagetes**, gelbblühend, niedrig, schön für Einfassungen. Aussaat im März bis April gleich ins Freie oder auch ins Mistbeet und später auspflanzen.
10 g $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Port. 25 δ



Nr. 4794. **Gaillardia picta Lorenziana**, M mit dicht gefüllten Blumen in prächtigen Farben gemischt. Sehr schön für Gruppen und zum Schneiden
10 g $\mathcal{M}$ —.80, 1 Port. 25 δ

Nr. 4780. Gazania longiscapa.

Einjährig, sehr reichblühend, von leichtester Kultur, liebt sonnigen Standort. *Gazania longiscapa* bildet 16–18 cm hohe Büsche. Die goldgelben Blumen sind 7 cm im Durchmesser und haben in der Mitte eine braune, silberweiß punktierte Zone, von einem schwarz-braunen Ring umgeben.

10 g $\mathcal{M}$ 2.80, 1 Port. 35 δ

Gilia.

Nr.		10 g	Prt.
4813	tricolor , Blumen dunkelviolett, gelb und weiß, sehr schön	*	25 15
4816	nana compacta , f. Einfassungen sehr schön	*	35 20
4820	niedrige Sorten gemischt	—	25 15

Godetia

Aussaat im März bis April gleich ins freie Land.

Nr. 4826. **Godetia Bijou (Juwel)**, mit weißen, innen rosa gefleckten Blumen, reizend für Einfassungen.
10 g $\mathcal{M}$ —.70, 1 Port. 25 δ



Nr. 4830. **Godetia Feenkönigin**, prachtvoll, atlasweiß.
10 g $\mathcal{M}$ —.60, 1 Port. 20 δ

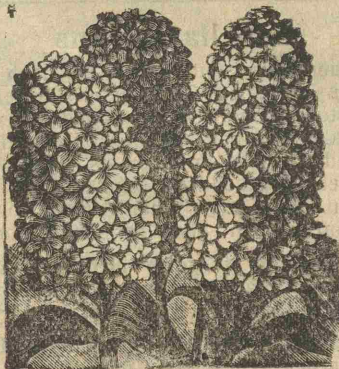
Godetia.

Nr.		10 g	Prt.
4829	Herzogin von Albany , blendend atlasweiß, prachtvoll	60	20
4831	Gloriosa , von niedrigem gedungenen Wuchs mit leuchtend dunkelblutroten Blumen, prachtvoll für weit-leuchtende Gruppen	110	25
4832	grandiflora rosea flore pleno , mit gefüllten zartrosenroten Blumen	80	25
4833	pumila hybrida , in schön. Mischung, von langer Blütendauer, reizend für Einfassungen und niedrige Gruppen	80	25
4834	Godetia Lady Albemarle , mit leucht. karminroten Blumen, prachtvoll	70	25
4835	Brillant compacta (Lady Satin Rose), mit prächtig leuchtendrosa Blumen und niedrigem Wuchs	110	25
4836	Whitneyi brillant	70	25
4837	grandiflora carminea fl. pl.	100	25
4838	" kermeina fl. pl.	110	25
4839	" lilacina fl. pl.	100	25
4840	grandiflora rosea fl. pl., Rosenkönigin	80	25
4841	Godetia Whitneyi azaleifl. plena , mit 8 cm großen gefüllten Blumen von zartrosa Farbe. Für Beete und Rabatten	140	30
4844	Prinzeß Heinrich , rosa mit großen karminroten Flecken, prächtig	70	25
4849	Halbhohe, leuchtende Sorten in Prachtmischung	60	20
4877	Gypsophila elegans grandiflora alba , weiß, sehr zierlich für Buketts	25	15
4880	Gypsophila elegans rosea , rosarote, zierlich für Buketts	25	15
4883	Gypsophila muralis , rosa, für Einfassungen *M	110	25

Iberis (Schleifenblume).

Sehr schöne Sommerblume für Beete und Einfassungen. Aussaat Ende März bis April direkt ins freie Land oder März bis April ins Mistbeet und später auf 8–10 cm auspflanzen.

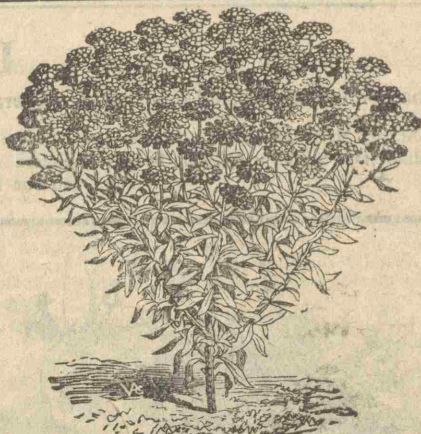
Nr.		10 g	Prt.
4898	amara , weiße Schleifenblume zu Einfassungen	—25	15
4904	coronaria pumila , niedrig, schön für Einfassung	—25	15
4905	prinzeps , ganz niedrig, mit großen Blütenähren, reizend	220	30
4910	umbellata carminea , karminrot, prächtig	—50	20
4916	" purpurea , purpurrote	—35	20
4919	" nana hybrida , gemischt, niedrige sehr reichbl., schön für Einfassung	1.—	25



Nr. 4902.

Iberis coronaria „Kaiserin“, reinweiß, großdoldig, pracht. oill.

10 g 80 δ , 1 Port. 25 δ



Nr. 4917. **Iberis**, schöne Sorten gemischt.
10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Lavatera (Pappelrose).

Eine schöne Rabatten- und Gruppenpflanze von 80–100 cm Höhe. Blütezeit Juli bis September. Aussaat März bis April ins freie Land an Ort und Stelle.

Nr. 4982. **Lavatera trimestris**, rote Pappelrose.
10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Nr. 4985. **Lavatera trimestris alba**, weiße Pappelrose. 10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Leptosiphon.

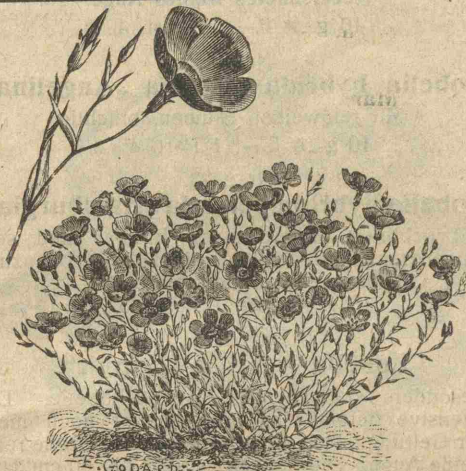
Die Leptosiphon sind recht zierliche und reichblühende Pflanzen für niedrige Einfassungen und Beete. Blütezeit Juni und Juli. Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder Töpfe. Leptosiphon densiflorus können jedoch gleich ins freie Land gesät werden

Nr.		10 g	Prt.
4988	gemischt	*M 70	25
4991	densiflorus , schön blau	70	25
4994	" albus , weißblühend	70	25
4997	hybridus , reizendes Farbenspiel	110	25
5000	roseus , mit zartrosa Blumen, reizend für feine Einfassungen u. kl. Töpfe *M	110	25

Linaria (Leinkraut).

Außerst reichblühendes zierliches Sommergewächs. Aussaat Anfang April in kalten Kasten oder Töpfe und Mitte April auf 10–15 cm ins Freie zu pflanzen.

Nr. 5012. **Linaria reticulata aureo-purpurea**, M mit sehr zierlichen, hochgelben und leuchtendroten Blütendolden. Reizend für Blumensträuße
10 g 70 δ , 1 Port. 25 δ



Nr. 5015. **Linum grandiflorum rubrum**. Großblumig dunkelroter Lein. Prächtig für Einfassungen, Gruppen und Rabatten. Aussaat im April direkt ins Freie in nahrhaften, lockeren, möglichst etwas sandigen Boden in sonniger Lage.
10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Lobelia.

Die Lobelia-erinus-Arten sind sehr zierliche, überaus reichblühende Topf-, Teppichbeet- und Einfassungspflanzen.

Aussaat Anfang März bis April in mit sandiger lockerer Erde gefüllte Handkästen, Schalen oder Töpfe, welche mäßig warm zu stellen sind. Der Samen wird nicht bedeckt, sondern nur etwas angedrückt; nach dem Aufgange werden die Sämlinge verstopft und von Mitte Mai ab ins Freie gepflanzt.



Ampel-Lobelien.

Nr. 5021.

Lobelia hybrida pendula „Amanda“.

Macht lange Ranken mit ganz feinem Laub und bedeckt sich mit unzähligen Blumen, welche im Aufblühen rosafarbig und später in ein tiefes Amarantrot übergehen. Sämtliche Blumen haben ein scharfgezeichnetes weißes Auge.

10 g № 6.—, 1 Port. 40 ♂

Nr. 5022.

Lobelia hybrida pendula „Angelina“.

Mit reinweißen Blumen, prächtig.

10 g № 6.—, 1 Port. 40 ♂

Nr. 5023.

Lobelia hybrida pendula „Hamburgia“.

Mit schönen himmelblauen Blumen und sehr langen rankenart. Trieben, für Balkonbepflanzung ganz besonders zierend.

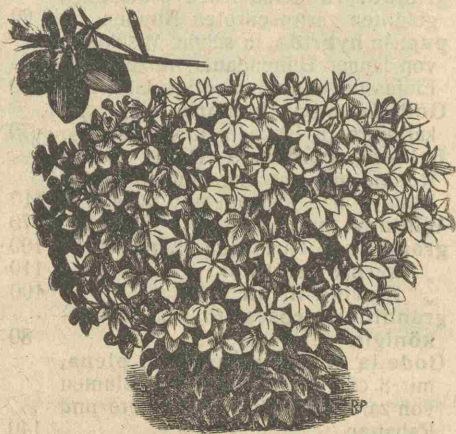
10 g № 4.25, 1 Port. 35 ♂

Nr. 5024.

Lobelia hybrida „Saphir“.

Besonders starkwüchsige Ampel-Lobelia. Die intensive tiefblaue Färbung kommt noch mehr zur Geltung durch das scharfmarkierte große reinweiße Auge. Die Ranken werden bis 60 cm lang und sind mit Blüten dicht besetzt. Bei Januaraussaat blühen die Pflanzen von Ende Mai bis im Herbst, bei Septemberaussaat im April.

10 g № 5.75, 1 Port. 40 ♂



Nr. 5057.

Lobelia erinus compacta, Kaiser Wilhelm, großblumig, himmelblau, prächtig für Teppichbeete, als Einfassung, wie auch für Töpfe.

10 g № 4.25, 1 Port. 35 ♂

Nr. 5054.

Lobelia Crystal Palace compacta

mit ultramarinblauen Blumen und dunkler Belaubung, sehr effektiv als Einfassung und für Teppichbeete.

10 g № 5.—, 1 Port. 35 ♂

Nr.		10 g	Port.
5030	Lobelia erinus , zierl. blaue Lobelia*†	1.50	30
5035	„ „ Prima Donna dunkelrote Blumen	2.80	35
5039	„ „ speciosa großbl., dunkelblau, dunkellaubig, schön*†	2.50	30
5059	„ „ compacta Weiße Dame mit großen reinweißen Blumen	3.25	35
5061	„ „ pumila splendens , leuchtend purpurviolett mit weiß. Auge	5.—	35
5065	„ „ schöne Sorten gemischt *†	2.75	35

Lobelia fulgens

sind ausdauernd, werden 80–100 cm hoch. Aussaat Februar bis im Juni in Töpfe oder Schalen, welche warm zu stellen sind. Die Sämlinge zu verstopfen, später in kleine Töpfe zu pflanzen, frostfrei überwintern und nächstes Frühjahr im Mai in lockeren, fetten Boden an geschützte sonnige Lage ins Freie zu pflanzen. Bei sehr früher Aussaat blühen die Pflanzen auch schon im ersten Jahre.

Nr. 5081. **Lobelia fulgens „Königin Viktoria“** mit dunkelroten Blättern und glühend scharlachroten Blumen, prächtig*† . . . 1 g № 17.—, 1 Port. 60 ♂

Nr. 5083. **Lobelia fulgens hybrida**, prächtige Farben, gemischt. 1 g № 17.—, 1 Port. 60 ♂

Nr. 5085. **Lunaria biennis**, Judas-Silberling, Judaspfennig oder Mondviole. 10 g № 1.—, 1 Port. 25 ♂

Lupinus.

Die Lupinen werden im April auf 20–30 cm Entfernung gleich ins freie Land gesät, lieben lockeren Boden und sonnige Lage.

Nr.		1 kg	10 g	Prt.
5093	albo-coccineus , rosa u. weiß, wohlriechend	20.—	35	20
5095	tricolor elegans	16.—	35	20
5098	Dunnettii, atrovioleaceus	20.—	35	20
5105	Hartwegii , blaue, schön	20.—	35	20
5108	„ albus , weiße	20.—	35	20
5110	„ coelestinus , porzellanblau	20.—	35	20
5117	hybridus atrococcineus , weiß und rot	20.—	35	20
5118	„ duplex , gefülltblüh., schön	20.—	35	20
5120	„ insignis , rotblühend	20.—	35	20
5121	„ superbus	20.—	35	20
5122	mutabilis , blau	12.—	25	10
5124	„ roseus splendens	20.—	35	20
5126	nanus , himmelblau, zu Einfassungen	32.—	60	20
5135	sulphureus superbus , leucht. goldgelb, in langen Ähren blüh., prachtvoll	40.—	70	25
5144	Ein Sortiment Lupinus in 8 Sorten	1.50		
Nr. 5148.	Lupinus , halbhöhe, in schöner Mischung. 1 kg 18.—, 10 g 35 ¢, 1 Port. 20 ¢			
Nr. 5150.	Lupinus , niedrige, in schöner Mischung. 1 kg 28.—, 10 g 50 ¢, 1 Port. 20 ¢			

Malope.

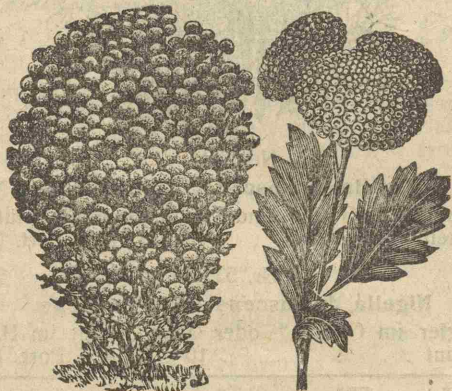
Die Aussaat geschieht Mitte April recht dünn ins freie Land, wenn zu dicht, etwas verziehen.

Nr.		10 g	Prt.
5168	grandiflora alba , großblumige weiße	25	15
5171	„ purpurea , purpurrote	25	15
5174	„ rosea , rosearote, schön	25	15
5175	„ gemischt	25	15

Matricaria.

Aussaat: Mitte März ins Mistbeet oder Töpfe, zu verstopfen und im Mai in sandigen, nährhaften Boden auspflanzen.

Nr.		10 g	Prt.
5201	eximia grandiflora fl. pl. , weiß, großblumig, dichtgefüllt	130	25



5202	eximia nana fl. pl. , „Goldball“, Wuchs pyramidenförmig, Blumen leuchtend goldgelb, schön für Töpfe und Einfassungen	5.—	35
------	---	-----	----

5204	„ nana fl. pl. , niedr. gefüllte weiße, für Einfassungen u. Gruppen	1.50	30
------	--	------	----

Nr. 5220.	Matthiola bicoloris , sehr wohlriechend. 10 g 25 ¢, 1 Port. 15 ¢		
-----------	---	--	--

Nr.		10 g	Prt.
5176	Malva crispa , schöne Belaubung	—25	15
5178	„ moschnata , rosa wohlriechend	—80	25
5179	„ capensis , lilarosa	4.60	35

Mesembrianthemum (Mittagsblume).

Die Mesembrianthemum sind sehr zierliche Sommergewächse, sie lieben leichten trockenen Boden und sonnigen Standort. Au saar im März-April in mit lockerer, sandiger Erde gefüllte Töpfe oder Schalen und mit Glasscheiben zu bedecken. Die jungen Sämlinge sind zu verstopfen, Ende Mai, wenn stark genug, in sonniger Lage ins Freie zu pflanzen oder, wenn für Topfkultur bestimmt, in entsprechende Töpfe zu pflanzen.



Nr. 5221. **Mesembrianthemum cordifolium fol. variegatis**, mit bunten Blättern und rosa Blüten, reizend zur Teppichgärtnerei und Töpfe.

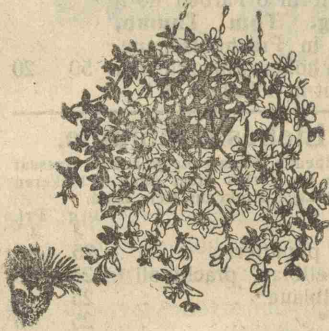
5 g 10 —, 1 Port. 60 ¢

Nr. 5222.

Mesembrianthemum crystallinum.

Eiskraut, schön für Ampeln, auch fürs Freie in sonniger Lage. Liebt kräftigen lockeren Boden.

10 g 35 ¢
1 Port. 20 ¢



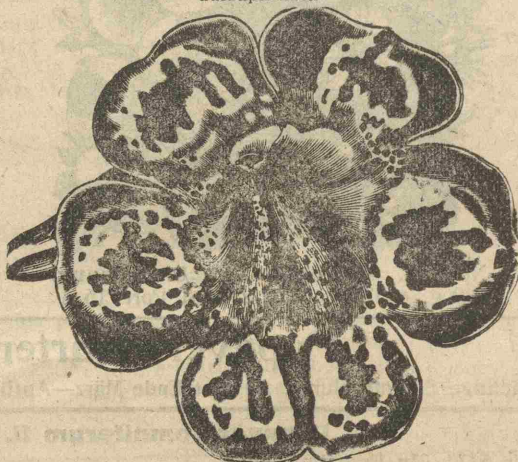
Nr. 5234. **Mimosa pudica.**

(Rühr mich nicht an), schamhafte Sinnpflanze. †
10 g 1,10 ¢, 1 Port. 25 ¢

Aussaat Februar bis April in mit sandiger, leichter Erde gefüllte Töpfe oder Schalen, warm stellen, nach dem Aufgang in kleine Töpfe und später in nährhafte sandige Erde in ca. 10 cm weite Töpfe verpflanzen.

Mimulus.

Aussaat im März bis April in Schalen oder Töpfe, recht dünn, den Samen nur ganz wenig bedecken. Die Sämlinge sind zu verstopfen und Mitte Mai in lockeren feuchten Boden auf 15 cm auspflanzen.



Nr. 5270. **Mimulus tigrinus** *† mit prächtig getigerten Blumen, in reizendem Farbenspiel, 10 g 5.75, 1 Port. 40 ¢

Nr. 5271.

Mimulus tigrinus grandiflorus duplex,
prächtigt getigerte und gefleckte großblumige Abarten
mit doppelten Blumen. 10 g $\mathcal{M}$ 10.—, 1 Port. 50 δ

Nr. 5272.

Mimulus tigrinus grandiflorus. Feuerkönig.
10 g $\mathcal{M}$ 10.—, 1 Port. 50 δ

Nr. 5273.

Mimulus moschatus, Moschuspflanze,
sehr wohlriechend, liebt schattigen Standort,
10 g $\mathcal{M}$ 5.75, 1 Port. 35 δ

Nr. 5274.

Mimulus cupreus Fürst Bismarck, mit purpur-
karminroten Blumen *† 10 g $\mathcal{M}$ 5.50, 1 Port. 35 δ

Mirabilis, Wunderblume.

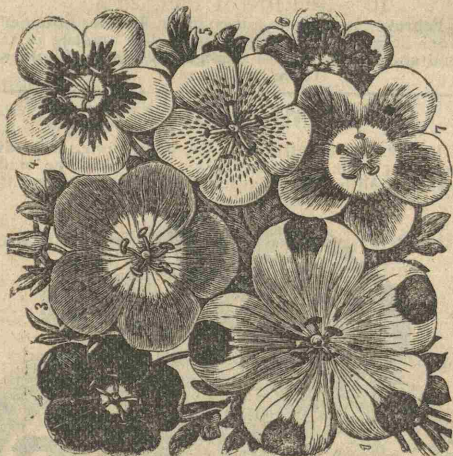
Sehr schön für Rabatten und Gruppen geeignet. Aussaat Anfang
April in ein lauwarmes Mistbeet und pflanzt Mitte Mai auf
40–50 cm Entfernung in nahrhaften Boden an sonniger Lage
ins Freie.

Nr.	10 g $\mathcal{M}$	Prt.
5291 Jalapa, Wunderblume , in prach-		
voller Mischung M	25	15
5292 „ 8 schöne Farben, jede	25	15
5294 „ Ein Sortiment in 6 Farben 80 δ		
5300 „ fol. varieg. Tom Thumb , buntlaubige in Prachtmischung, sehr schön für höhere Einfassungen	50	20
5304 „ Ein Sortiment in 6 Farben $\mathcal{M}$ 1.—		

Nemophila, Liebeshainblume.

Reizende überaus reichblühende Einfassungspflanze. Aussaat
im März oder auch schon im Herbst recht dünn in lockeren
Boden an sonniger Lage direkt ins freie Land.

Nr.	10 g $\mathcal{M}$	Prt.
5315 Atomaria , weiß punktiert	25	15
5321 crambeoides , hellblau, prachtvoll *	25	15
5345 insignis , himmelblau *	25	15
5348 „ alba , weiße *	25	15
5360 maculata *	25	15
5363 „ purpurea *	25	15
5369 Ein Sortiment in 6 Sorten 80 δ		



Nr. 5366. **Nemophila Prachtmischung**.
100 g $\mathcal{M}$ 14.—, 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Myosotis.

Myosotis oblongata blüht im ersten Jahre. Februar bis
März warm auszusäen, zu versöpfen und Ende April oder
Mai an leuchter schattiger Lage auszupflanzen.

Nr. 5312. **Myosotis oblongata**, hellblau, reizend.
10 g $\mathcal{M}$ 1.80, 1 Port. 30 δ

Nr. 5313. **Myosotis oblongata perfecta**,
großblumig, hellblau. 10 g $\mathcal{M}$ 2.20, 1 Port. 30 δ
Alpenvergißmeinnicht, siehe Seite 97.

Nemesia.

Eignet sich zu Einfassungen und für Töpfe. Es empfiehlt sich,
mehrere Pflänzchen zusammenzupflanzen. Aussaat Ende März
bis April in Töpfe oder Kästen und Mitte Mai auszupflanzen.

Nr. 5370. **Nemesia strumosa grandiflora**,
in prachtvoller Mischung. 10 g $\mathcal{M}$ 5.75, 1 Port. 35 δ

Nigella.

Sehr schön für Rabatten und Gruppen, wie als Ein-
fassung. Aussaat von März bis April direkt ins Freie.

Nr.	10 g $\mathcal{M}$	Prt.
5382 damascena fl. pl. , Jungfer im Grünen	25	15
5388 hispanica alba , spanische weiße	60	20
5390 „ atropurpurea , purpurrote	60	20



Nr. 5384

Neu. **Nigella damascena fl. pl. Jekyll**. Neu.
Eine reizende Garten- und Straußblume mit gefüllten
himmelblauen Blüten. 10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Nr. 5385.

Nigella damascena nana fl. pleno.
„Jungfer im Grünen“ oder auch „Braut im Haar“
genannt 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Papaver, Garten- oder Ziermohn.

Prächtige Sommerblume, Aussaat Ende März–April oder auch schon im Herbst recht dünn direkt ins Freie.

Papaver somniferum fl. pl. Gefüllter Farbenmohn.

Nr. 5474. In Prachtmischung	10 g $\mathcal{M}$ —.25, 1 Port. 15 δ
„ 5476. Ein Sortiment in 6 Farben	$\mathcal{M}$ 1.10

Nr. 5465. Papaver paeoniflorum fl. pl.

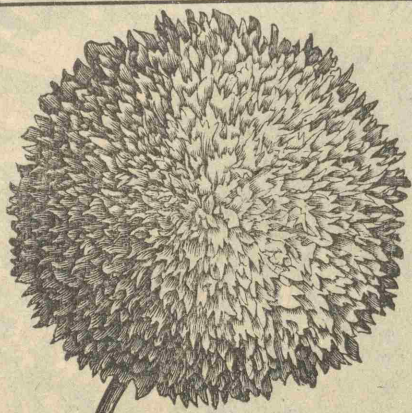
gefüllter Paeonienmohn, Prachtmischung,

10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 5468.

Papaver paeoniflorum fl. pl.

Ein Sortiment in 8 Farben sortiert M 1.10.


Nr. 5456. Papaver Mursellii fl. pl.,

rot mit weiß gesprenkelter Mohn, prachtvoll.

10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 5440. Admiral-Mohn.

Ein besonders schöner einfachblühender Paeonienmohn. Die Blumen sind reinweiß mit breitem, leuchtend scharlachrotem Rand. In Gruppen und auf Beeten wirken die Pflanzen überaus prächtig.

10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 5453. Papaver Danebrog,

leuchtend scharlachrote Blumen mit silberweißem Zentrum, sehr wirkungsvoll.

10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 5460. Papaver Mephisto.

feurig, scharlach, mit großen, schwarzen Flecken, prächtig. 10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 5462. Papaver glaucum,

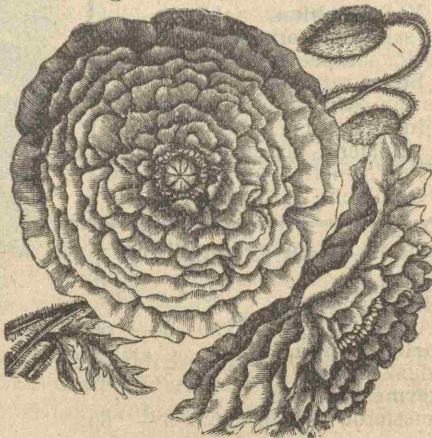
feurig scharlachroter Tulpenmohn neu, prächtige Gruppenpflanze, für Frühjahr- und Herbstausaat geeignet.

10 g M 1.10, 1 Port. 25 ♂

Nr. 5458. Papaver Rhoëas Shirley,

neuer einfachblüh. Mohn in prächtigem Farbenspiel.

10 g M —.60, 1 Port. 35 ♂


Nr. 5459. Papaver Rhoëas fl. pl.,

gefüllter Ranunkelmohn, Prachtmischung

10 g 35 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr.	5478	Papaver cardinale hybridum,	10 g	Prt.
		prächtigtgefüllt, neue halbohohe Klasse.	♂	♂
		In prächtigen Farben gemischt . . .	35	20

5480	Papaver umbrosum, einfach blühend			
	mit glühend scharlachroten, schwarz-			
	gefleckten Blumen, reizend	60	20	

Nr.	5481.	Papaver Rhoëas hybr. fl. pl. fol. aureis.		
		Neuer Goldmohn. Ein prächtiger neuer Mohn mit		
		leuchtend goldgelben Blättern und dichtgefüllte,		
		großen Blumen. In reizenden Farben gemischt.		
		10 g M 1.10, 1 Port. 25 ♂		

Petunia.

Reichblühende Sommerblume. Eignet sich besonders zum Bepflanzen von Beeten und Gruppen, wie auch zu Einfassungen und für Balkonkästen. Aussaat im März ins Mistbeet, in Töpfe und Schalen, die man warm stellt. Samen nur schwach bedecken und gleichmäßig feucht halten. Die Sämlinge verstopft man bald und setzt sie Mitte Mai ins Freie.

Petunia hybrida †

Nr.	10 g	1 g	Prt.
	M	♂	♂
5483 Prachtmischung, feinste Qualit.	1.80	40	20
5484 Adonis, von gedungen. Wuchs, die Blumen sind dunkelkarmin mit weißem Schlund	1.80	40	20
5485 Norma, blau mit weißem Stern, von gedungenem Wuchs	2.40	50	25
5486 Gräfin Ellesmere, leuchtend rosa mit weißem Schlund, sehr schön für Gruppen	1.40	30	20
5487 Schneeball, niedr. reinweiße, reizend	3.75	75	40

Nr.	10 g	1 g	Prt.
	M	♂	♂
5488 compacta nana Gloria, Blumen leuchtend karmin mit weißem Schlund, prächtig für Töpfe wie auch für Beete	4.25	85	50
5489 Petunia hybrida maculata (Inimitable) mit gefleckten, gesternt und reizend gezeichneten Blumen, sehr wirkungsvoll	1.80	40	20
5492 Petunia hybr. nana compacta multiflora, reizende Zwerg-Petunie mit karminroten, regelmäßig reinweiß gezeichneten Blumen. Prachtvoll im freien Lande wie in Töpfen	3—	60	30

Im letzten Jahre bezog ich von Ihnen Petuniensamen, diese sind eine Pracht und werden von Fremden und Einheimischen bewundert.

Anton Behr in R., 28. 8. 25.

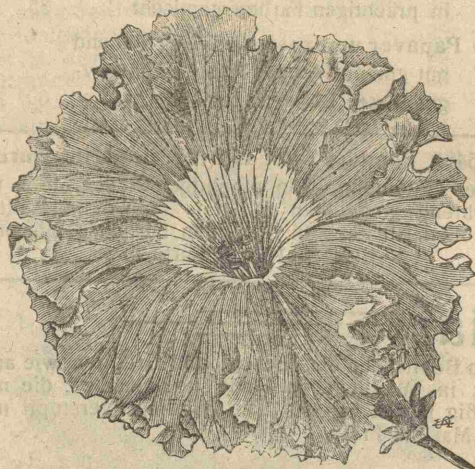
Großblumige Balkon-Petunien!

Petunia hybr. pendula z. Bepflanzen von Balkonen sehr zu empfehlen.

Nr.		1 g	Prt
5500	Weiß	7.25	40
5505	Rosa	7.25	40
5510	Dunkelrot, sehr schön	7.25	40
5515	Veilchenblau, tief-samtblau, Karlsruher Rathauspetunie	7.25	40
5516	Stern, rot und weiß, sehr wirksam	7.25	40
5525	Inflata, 3 cm große Blumen, purpurrot mit violett. Schlund	7.25	40
5520	Gemischt	6.50	40

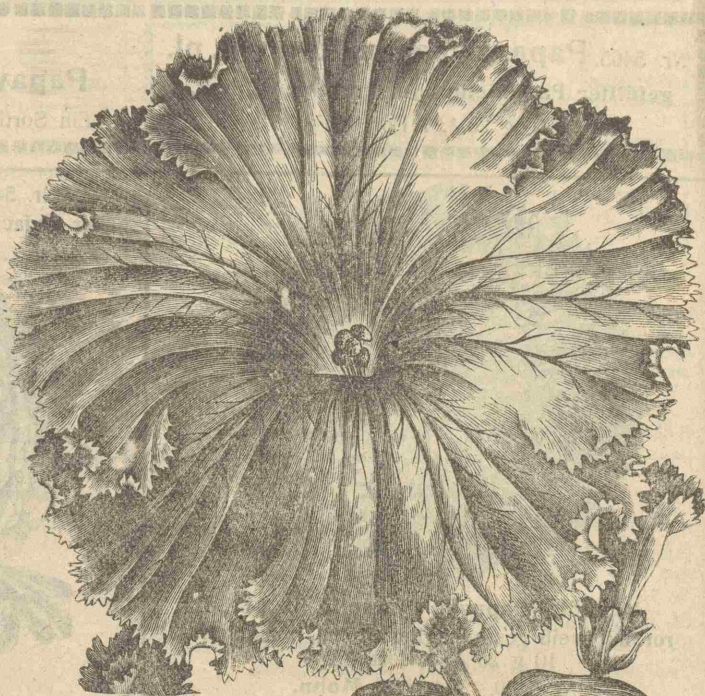
Petunia hybrida grandiflora †

Nr.		1 g	1000 K.	Prt.
5498	alba, reinweiß m. Atlasglanz	13.50	3.—	60
5604	atropurpurea, dunkelpurpur	13.50	3.—	60
5613	kermesina, karmesinrot, schön	13.50	3.—	60
5622	rosea, brillantrosa, extra	13.50	3.—	60
5625	venosa, gead. Prachtvarietät	13.50	3.—	60
5628	violacea, prächtig dunkelblau	14.50	3.—	60
5629	1 Sortiment in 6 Sorten	—	3.50	—
5495	Petunia hybrida grandiflora. Großblumige Petunien in Prachtmischung, extra schön	12.—	2.50	50



Petunia hybr. grandiflora superbissima.

Nr.		1 g	1000 K.	Prt.
5642	Alba, großblumige weiße	22.50	4.50	60
5643	Deutsche Kaiserin, bläulich-weiß, dunkelpurpur geadert	22.50	4.50	60
5644	gelbschlundige (intus aurea)	22.50	4.50	60
5645	Quadricolor, vierfarbig	22.50	4.50	60
5646	Prinz v. Württemberg, dunkelpurpur	22.50	4.50	60
5647	purpurrot	22.50	4.50	60
5648	Prinzeß von Württemberg, zartrosa	22.50	4.50	60
5649	Silberrosa, feine Farbe	28.—	5.—	60
5650	Petunia hybrida grandifl. superbissima in prächtig. Farben gemischt	19.—	4.—	60

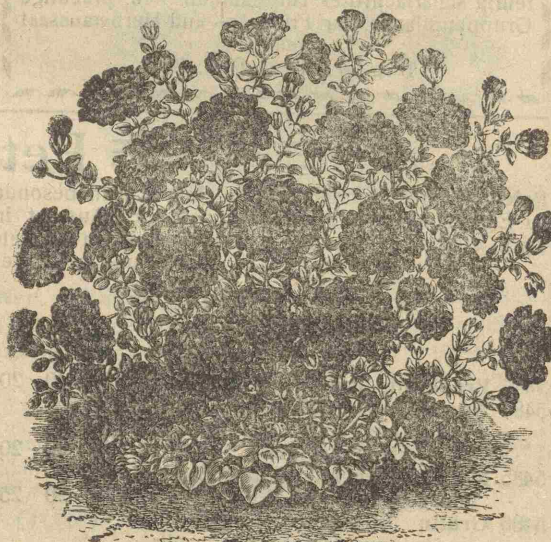


Nr.		1 g	1000 K.	Prt.
5630	fimbriata alba, gefranste weiße	13.50	3.—	60
5632	„ kermesina, leuchtendrot	13.50	3.—	60
5634	„ maculata, gefleckte	13.50	3.—	60
5635	„ purpurea	13.50	3.—	60
5637	„ venosa, prächtig geadert	13.50	3.—	60
5638	Sortiment in 5 Sorten	—	2.90	—

5640 Petunia hybrida grandiflora

fimbriata. Gefranste großblumige Petunien in feinsten Mischung

12.— 2.50 60



Nr. 5652. Petunia hybrida grandifl. flore pleno.

Großblumige gefüllte Petunien, in Prachtmischung.

Feinste Qualität:

1000 Korn M 7.50, 1 Portion M 1.—



Nr. 5654

Petunia hybrida grandifl. fimbriata flore pleno.
Größtblumige gefranste gefüllte Petunien,
Prachtmischung.
1000 Korn $\mathcal{M}$ 7.50, 1 Portion 60 δ

Phlox Drummondii. †

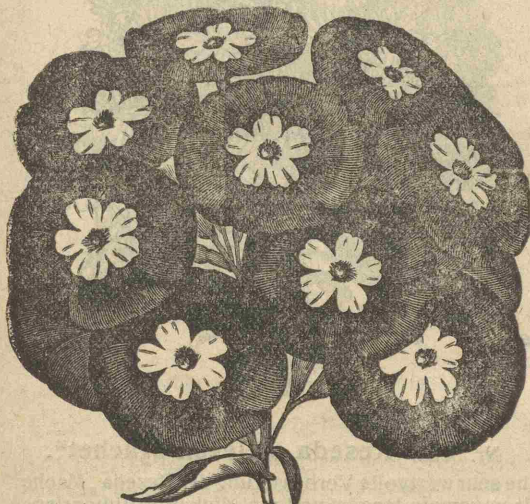
Flammenblume.

Sowohl in Farbenpracht wie in Blütendauer ist die Flammenblume eine der schönsten Sommerblumen. Sie ist für Gruppen, Beete, Rabatten, Teppichbeete, wie zur Topikultur besonders gut geeignet, auch zur Binderei sehr wertvoll.

Die Aussaat geschieht im Herbst in ein lauwarmes Mistbeet, muß bis zum Aufgehen regelmäßig feucht und bei Sonnenschein beschattet werden. Nach dem Aufgang sind die Pflanzen nur mäßig feucht zu halten. Will man recht kräftige Pflanzen haben, so werden die Sämlinge verstopft, was aber nicht nötig ist, wenn der Samen nicht zu dicht gesät wird. Das Auspflanzen geschieht im Mai in nahrhaften lockeren Boden auf 2–25 cm Entfernung.

5700. Phlox Drummondii semipleno,
mit gefüllten und halbgefüllten Blumen, schöne
Farben gemischt.

10 g $\mathcal{M}$ 4.70, 1 Port. 35 δ



5721 Phlox Drummondii grandiflora,
in Prachtmischung, äußerst wirkungsvoll.

10 g $\mathcal{M}$ 1.50, 1 Port. 30 δ

Nr. 5653

Petunia hybr. grandifl. fimbriata nana

in Prachtmischung.

1 g $\mathcal{M}$ 15.50, 1 Port. 60 δ

Nr. 5657. Petunien.

Gefüllte kleinblum'ge Liliput, gemischt.

Prächtige gefülltblühende Petunie von buschig Wuchs und außerordentlich reichblühend, mit einfarb. und gefleckten Blumen. 500 Korn $\mathcal{M}$ 2.—, 1 Port. 60 δ

Der hier angebotene Samen von vorstehenden gefüllten Petunien, durch künstliche Befruchtung einfacher Petunien mit den besten Blumen gefüllter Petunien gewonnen, bri. gt etwa 30 bis 50% gefülltblühende.

Phacelia.

Vorzüglichste Bienenfutterpflanze.

Aussaat im April bis Mai oder auch schon im September in geschützter Lage, direkt ins freie Land. Schön für Gruppen und Rabatten.

Blütezeit Juli bis September

Nr.

1 kg 10 g Port.

5658 **congesta**, blau $\mathcal{M}$ 14.50 —.25 15

5659 **campanularia** 72.— 1.30 25

5660 **tanacetifolia**, graublau.

Als beste Bienen-Futter-

Pflanze zu empfehlen. 11.— —.25 15

Phlox Drummondii grandiflora. †

Prächtige großblumige Klasse. 10 g Port.

Nr. 5724 **alba**, reinweiß 2.— 30

5725 „ **oculata**, sehr schön 2.— 30

5727 **atropurpurea**, dunkelpurpur 2.— 30

5730 „ **albo-oculata**, prächtig 2.— 30

5732 **coccinea**, scharlachrot, prachtvoll 2.— 30

5736 **chamoisrosa**, reizende Färbung 2.— 30

5738 **isabellina**, gelb, schön 2.— 30

5739 **kermesina splendens**, leuchtend

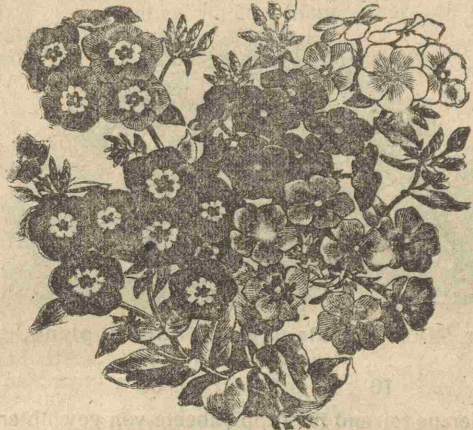
scharlach mit großem, reinweißem

Auge, ganz prachtvoll 2.— 30

5744 **rosea albo-oculata**, sehr schön 2.— 30

5750 **violacea albo-oculata**, sehr schön 2.— 30

5752 Ein Sortiment in 6 Prachtsorten $\mathcal{M}$ 1.70



Nr. 5777.

Phlox Drummondii grandiflora nana compacta

großblumiger niedr. Phlox (Cäcilien-Phlox)

in Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ 4.50, 1 Port. 35 δ

Phlox Drummondi nana compacta. †**Neue Zwerg-Phlox.**

Niedrige kompakte Varietäten, welche sich für Topfkultur wie für Einfassungen und Teppichbeete ganz vorzüglich eignen.

Nr.		10 g	Prt.
5755	atropurpurea, dunkelpurpur	5.—	35
5757	carminea, leuchtend karminrot	5.—	35
5760	chamoisrosa, reizende Farbe	5.—	35
5764	coerulea stellata, hellblau mit weiß. Stern	5.—	35
5766	Feuerball, leuchtendscharl., prachtv.	5.—	35
5773	Schneeball (nivea), schneeweiß, prächtig	4.80	35
5775	Viktoria, prächtig dunkelscharlach	5.—	35
5776	violacea stellata, violett	4.80	35
5779	Ein Sortiment in 6 Sorten M 2.—		

Nr. 5778. **Phlox Drummondi nana, Prachtmischung.**

10 g M 4.80, 1 Port. 35 ♂

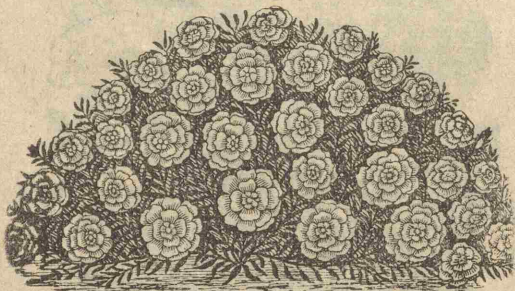
Portulaca grandiflora. *M

Eine unserer dankbarst blühenden Sommerblumen, welche die größte Sonnenhitze und Trockenheit gut verträgt und daher in recht sonniger Lage auszu-pflanzen ist. Zu Teppichbeeten und Einfassungen nicht genug zu empfehlen, auch für Töpfe sind sie recht schön.

Aussaat Ende März und April ins Mistbeet oder Töpfe. Der Samen ist nur ganz schwach mit Erde zu be-decken. Nach dem Aufgehen sind die Sämlinge nur mäßig feucht zu halten, zu verstopfen und Ende Mai oder Anfang Juni auf 20–25 cm Entfernung ins Freie zu pflanzen.

Nr. 5810. **Portulaca, einfache in Prachtmischung.**

10 g M —.60, 1 Port. 20 ♂

Portulaca grandiflora fl. pleno. *M**Gefülltes Portulakröschen.**

Nr. 5840. **Portulaca grandiflora fl. pleno, Prachtmischung.**

10 g M 5.25, 1 Port. 35 ♂

Uebersaus reizend für Teppichbeete von gewölbter Form, wie auch für Einfassungen und für Töpfe. Liebt recht sonnigen Standort.

Obleich der Samen nur von dichtgefüllten Blumen gesammelt wird, so ergibt die Aussaat stets einen Teil einfachblühender, die jedoch unter den gefülltblühenden eine schöne Ab- wechslung hervorbringen.

Reseda.*

Aussaat im April recht dünn ins freie Land, zu dicht aufgegangene Pflanzen sind nach und nach zu verziehen bis auf 25 cm Abstand. Für Topfkultur säet man ins Mistbeet und verpflanzt recht eilig in Töpfe oder man säet gleich in Töpfe je einige Korn und läßt nur drei bis vier Pflanzen in jedem Topf stehen.

Nr.		10 g	Prt.
5841	Reseda grandiflora, großblumige wohlriechende . . .	1 kg M 20.—	—35 20
5844	„ ameliorata, verbess. großbl. mit rötlichen Blumen .	1 kg M 23.50	—50 20

Nr. 5849.

Reseda neue leuchtendrote „Goliath“.

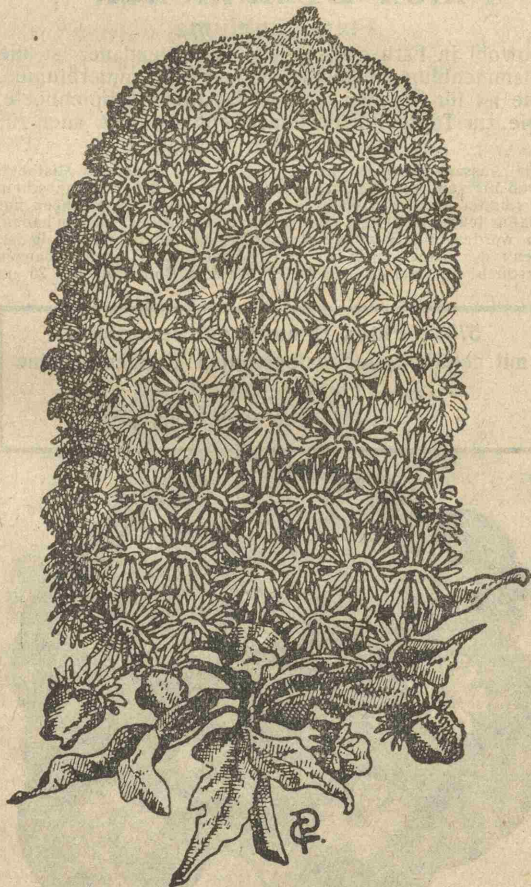
Reseda „Goliath“ ist entschieden die schönste aller rotblühenden Reseden. Sie ist von gedrunenem, schön kandelaberförmigen Wuchse mit saftgrüner Belaubung, ihre aufrechtstehenden Blütenstengel tragen riesige Blütenrispen, welche oft 16–18 cm Länge erreichen und an der Basis einen Durchmesser von etwa 6 cm haben.

10 g M 6,75 1 Port. 40 ♂

Nr.		10 g	Prt.
5848	Reseda odorata grandiflora „Bismarck“.	M	♂

Prächtige Reseda von etwa 30 cm Höhe, sehr robust und gedrunen im Bau, mit rötlichen Blütenrispen auf starken Stielen

2.75 30

**Nr. 5855. Reseda „Riesen-Machet“.**

Eine sehr wertvolle Verbesserung der Reseda „Machet“ mit ungemein langen und viel dickeren Blütenrispen. Die Farbe ist dieselbe wie „Machet“, der Wuchs jedoch etwas höher und sehr verzweigt.

100 g M 16.70, 10 g M 2.75, 1 Port. 30 ♂



- Nr. 5850 **Reseda grandifl. „Machet“.** 10 g $\mathcal{M}$ 16.70, 2.50 30
Von niedrigem, kräftigem Wuchs, dunkelgrünen, saftigen Blättern und starken Stengeln mit großen, dicken Rispen rötlicher Blumen. Prächtig für Töpfe wie f. freie Land.
- 5851 **Reseda goldgelbe Machet** . . . 2.70 30
- 5852 „ **grandiflora Machet „Rubin“.** 4.20 35
Prächtige neue Sorte von gedrung-nem Wuchs und leuchtend kupferroten Blütenrispen.
- 5853 „ **Machet „Weiße Perle“, neu.** 4.— 35
Neue, weißblüh. Reseda. prächtig.
- 5854 „ **gigantea pyramidalis,** sehr robuste großblum. Reseda, schön für Topf- wie für Landkultur . 1.30 25
- 5856 „ **grandiflora compacta multiflora,** mit großen, leuchtend rötlichen Blumen. Schön für Töpfe wie fürs freie Land . . . 1.30 25
- 5857 „ **grandifl. pumila erecta,** niedrige gedrungene Büsche bildend, rotblühend, reizend für Töpfe wie fürs freie Land . . . 1.40 30

Salpiglossis (Trompetenzunge) M

Prächtige, äußerst reichblühende Gruppen- und Rabattenpflanze. Blütezeit von Juni bis August. Aussaat im März-April dünn ins Mistbeet oder Töpfe, nur schwach mit Erde zu bedecken, die Sämlinge möglichst verstopfen und Ende Mai auf 20–25 cm ins Freie zu pflanzen. Lieben sonnigen Standort.

- 5892 **Salpiglossis variabilis grandiflora.** 10 g $\mathcal{M}$ 3, 1 Port. 35
Prachtmischung i. herrlichst. Farbenspiel, von großartiger Farbenpracht
- 5891 **Ein Sortiment in 8 Prachtsorten** 2.30

Nr. 5893

Salpiglossis variabilis superbissima.

Carl Pabst's Kaiser-Salpiglossis.

Die Kaiser-Salpiglossis mit ihren wunderbar schönen Blumen unterscheiden sich auffallend von den älteren Sorten, sowohl durch den strammen Bau der Pflanze als auch in der Blume. Letztere sind sehr groß, alle prächtig gezeichnet mit goldiger Aderung. In Prachtmischung 10 g $\mathcal{M}$ 3.—, 1 Port. 35 $\mathcal{M}$

Rhodanthe.

Lieben leichten sandigen, am besten mit Laub oder Heideerde vermischten Boden. Aussaat Ende März bis April in ein warmes Mistbeet oder Töpfe in sandige Heideerde. Die Sämlinge sind zu verstopfen und nach Mitte Mai auf 8–10 cm auszupflanzen.

- | Nr. | 10 g $\mathcal{M}$ | 1 Port. $\mathcal{M}$ |
|---|--------------------|-----------------------|
| 5868 Manglesii , Immortelle, rosa | 1.10 | 25 |
| 5874 maculata , rosa mit dunkler Mitte | 1.10 | 25 |
| 5877 „ alba , reinweiße, prachtvoll | 1.10 | 25 |

Sanvitalia.

Recht geeignet zu Einfassungen von Beeten und Gruppen und an Wegen entlang. Aussaat März-April in ein lauwarmes Mistbeet und Mitte Mai auf etwa 30–40 cm Entfernung ins Freie zu pflanzen.

- | 5910 Sanvitalia procumbens , Blumen | 10 g $\mathcal{M}$ | 1 Port. $\mathcal{M}$ |
|--|--------------------|-----------------------|
| goldgelb mit schwarzem Zentrum | 1.10 | 25 |

Nr. 5913. **Sanvitalia procumbens fl. pleno**, mit gefüllten goldgelben Blumen, ebenfalls sehr schön für Einfassung. 10 g $\mathcal{M}$ 2.20, 1 Port. 30 $\mathcal{M}$

Saponaria

Die Saponarien sind prächtige Gruppen- und Einfassungspflanzen, äußerst reich- und den ganzen Sommer über blühend. Aussaat im März-April an Ort und Stelle und auf etwa 20 cm Abstand verziehen.

- | Nr. | 10 g $\mathcal{M}$ | 1 Port. $\mathcal{M}$ |
|---|--------------------|-----------------------|
| 5919 multiflora , rotblühend | —50 | 20 |
| 5922 „ alba , weißblühend | —50 | 20 |
| 5925 „ compacta , rote, sehr schön | —70 | 25 |
| 5928 „ „ alba , weiße, sehr schön | —70 | 25 |

Salvia.

Die **Salvia coccinea** sind prächtige Pflanzen für Gruppen und Rabatten. Aussaat im März ins warme Mistbeet, Sämlinge verstopfen und im Mai auf 25–30 cm an geschützter Lage auszupflanzen. **Salvia Horminum** können Ende März-April gleich ins Freie gesät werden.

- | Nr. | 10 g $\mathcal{M}$ | 1 Port. $\mathcal{M}$ |
|--|--------------------|-----------------------|
| 5903 Horminum , rot | —25 | 15 |
| 5904 „ alba , weiß | —25 | 10 |
| 5905 „ violacea , violett | —25 | 10 |
| 5906 „ gemischt | —25 | 10 |
| 5907 „ patens , prächtig himmelblau, schön für Topfkultur, zeitig auszusäen und verstopfen, dann in größere Töpfe oder ins freie Land auszupflanzen . . . 1 gr $\mathcal{M}$ 1.40 | — | 30 |

Nr. 5895.

Salvia coccinea splendens

leuchtend scharlach, prachtvoll für Gruppen und Rabatten.

10 g $\mathcal{M}$ 3.25
1 Port. 35 $\mathcal{M}$



Scabiosa.

60–80 cm hohes Sommergewächs mit lang gestielten Blumen. Für Gruppen, Rabatten und Beete wie auch zur Vorpflanzung von Gehölzgruppen. Aussaat im März bis April ins lauwarme Mistbeet oder auch in Töpfe oder Schalen, welche warm zu stellen sind. Der Samen ist gut mit Erde zu bedecken. Im Mai auf 25–30 cm Abstand in guten, kräftigen Boden und sonniger Lage auszupflanzen.

Nr.		10 g	Prt.
5930	candidissima fl. pl., Schneeball, gefüllte M	—70	25
5935	atropurpurea grandiflora fl. pl. „Die Fee“, azurblau, groß- blumig, sehr feine Schnittbl.	1.—	25
5936	„ „ „ feurigscharlach	1.—	25
5938	„ „ „ rosa, prächtig	1.—	25
5939	„ „ „ „Riesen-Mohren- könig“, fast schwarz, sehr schön	1.—	25
5940	„ „ „ „Othello“, schwarzpurpur	1.—	25
5942	„ „ „ nana flore pleno. Gefüllte niedrige Scabiose Pracht- mischung	—35	20
5943	„ „ „ nana fl. pl. Schwarzpurpur	—35	20
5944	„ „ „ „ „ feurigkarmoisin	—50	20



Nr. 5934.

Scabiosa atropurpurea grandiflora fl. pl.
Großblumige gefüllte Scabiose in Prachtmischung.
100 g $\mathcal{M}$ 5.50, 10 g 80 δ , 1 Port. 25 δ

Schizanthus.

Reizende Sommerblume für Rabatten und Beete mit schmetterlingsartigen, schön gezeichneten Blumen. Aussaat im März bis April in lauwarmes Mistbeet oder auch ins Freie.

Nr.		10 g	Prt.
5952	grandiflorus oculatus , purpurrot, schwarz gefleckt, schön	—50	20
5953	hybridus grandiflorus , neue, niedrige großblumige, prächtig	1.20	25
5970	Wisetonensis Excelsior . Sehr kräftig wachsende, reizende, neue Klasse. Die Blumen erscheinen in hellen, meist weißrosa und lila Farben	3.50	35

Nr. 5979.

M Senecio elegans fl. pl., Prachtmischung.
10 g $\mathcal{M}$ 5.50, 1 Port. 40 δ

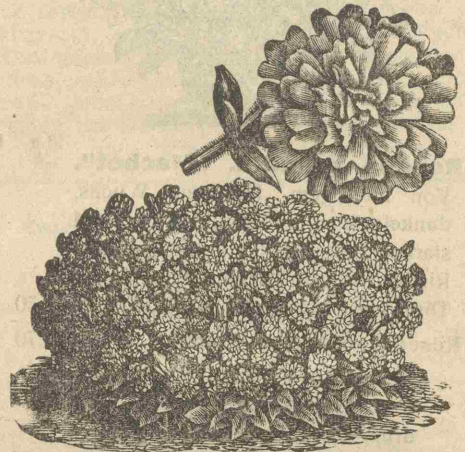
Nr. 5985.

***M Senecio elegans nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, Prachtmischung.** 10 g $\mathcal{M}$ 5.—, 1 Port. 35 δ
Die Senecien sind äußerst reichblühend und sehr schön für Gruppen und Rabatten. Aussaat März bis April ins lauwarme Mistbeet. Pflanzweite 20–25 cm.

Silene, Morgenröschen.

Sehr reichblühende, niedrige Sommerblume für Rabatten, Gruppen und Einfassungen. Aussaat im März bis April direkt an Ort und Stelle. Will man die Pflanzen schon im zeitigen Frühjahr blühend haben, so sät man im August bis September und pflanzt im Oktober 15–20 cm weit an die bestimmten Plätze.

Nr.		10 g	Prt.
5991	Armeria , rot	—35	20
5994	pendula , rotblühende *	—25	15
5995	„ fl. pl., rosea	—25	15
5997	„ alba, weißblühende *	—25	15
5999	„ Bonnetti, purpur, sehr schön *	—25	15
6001	„ „ fl. pl.	—70	25



Nr. 5988.

Silene pendula compacta fl. pl., „Triumph“, neu.
Eine reizende Schmuckpflanze von nur 10 cm Höhe mit gefüllten, leuchtend karminroten Blumen für den zeitigsten Frühlingsslor, prächtig für Einfassungen wie für Teppichbeete. Fast keine Blume zielt so früh im Jahre in so leuchtender Frische den Garten wie vorstehende Silene „Triumph“.

10 g 60 δ , 1 Port. 20 δ

Nr.		10 g	Prt.
6000	Silene compacta , niedrige, rote, sehr schön	—25	15
6002	„ „ alba, niedr. weiße	—25	15
6012	„ „ ruberrima, leuchtend dunkelr. niedrige, schön	—25	15

Nr. 5990.

Silene pendula Bonnetti comp. fl. pl.
„Gefüllte Zwergkönigin“.

Neu, mit leuchtend karminrosa dichtgefüllten Blumen. Bei der gleichmäßigen Höhe von nur 10 cm ganz besonders für Gruppen und Einfassungen geeignet.

10 g $\mathcal{M}$ —70, 1 Port. 25 δ

Nr. 6003. **Silene pendula compacta alba fl. pl.**
10 g $\mathcal{M}$ —50, 1 Port. 20 δ

Nr. 6004. **Silene pendula compacta rosea fl. pl.**,
reizend für Einfassungen.
10 g $\mathcal{M}$ —50, 1 Port. 20 δ

Nr. 6005.

Silene pendula compacta fl. pl. „Fliederblau“,
gefüllt, zart fliederblau, sehr schön.
10 g $\mathcal{M}$ —50, 1 Port. 20 δ

Nr. 6016 **Silene pendula gefüllte und einfache in
schönster Mischung**
100 g $\mathcal{M}$ 1.60, 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Statice, Strandnelke.

Sehr wertvoll für Bukett- und Kranzbinderei. Aussaat im März in ein lauwarmes Mistbeet, bedeckt den Samen gut und pflanzt im Mai auf 30–40 cm Abstand ins Freie an sonniger Lage

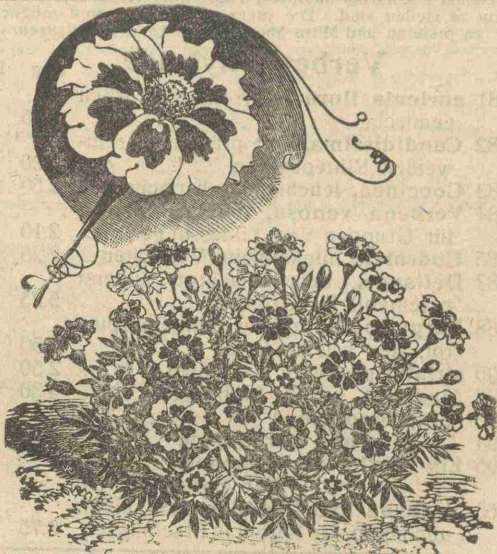
Nr.		10 g	Prt.
6030	Bonduellii , leucht. zitronengelb. M	—25	15
6033	sinuata , blau, schön für trockene Kränze und Buketts	—25	15
6036	sinuata candidissima , weiße. M	—25	15
6045	Suworowii , mit langen leuchtend roten Blütenrispen	M 1.40	30

Tagetes, Sammetblume.

Die hohen Sorten sind für Gruppen, Beete und Rabatten, die niedr. außerdem auch für Einfassungen geeignet. Aussaat Anfang bis Mitte April in ein lauwarmes oder auch kaltes Mistbeet und nach Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, pflanzt man die hohen Sorten auf ca. 40, die niedrigen auf 30 cm aus.

Nr.		10 g	Prt.
6054	erecta aurantiaca pl. , goldgelbe	M 2.—	30
6057	hohe sulphurea pl. schwefelgelbe	M 2.—	30
6058	hohe aur. fistulosa pl.	M 2.—	30
6060	nana aur. pl. , niedrige goldgelbe	M 1.50	30
6066	hohe Sorten, gemischt	M 1.50	30
6069	patula aurea pl. , goldgelbe, buschige	M 1.30	25
6072	pulchra pl. , gelb mit braun	M 1.30	25
6080	hohe Sorten, gemischt	M 1.10	25
6081	nana brunea pl. , niedrige braune	*M 1.30	25
6084	aurea pl. , goldgelbe	*M 1.30	25

Nr.	Tagetes (Fortsetzung).	10 g	Prt.
6096	patula nana fl. pl. , Prachtmischung.	1.10	25
6098	Goldrand , Blum. samtbraun m. Goldr., prächt. leucht. als Einfassung	—70	25
6102	Ein Sortiment in 6 Sorten	M 1.40	
6103	lucida , gelbe wohlriechende	1.80	30
6104	signata pumila , ca. 25 cm hoch, orangefarbig, reizend für Einfassung	2.25	30



Nr. 6097. **Tagetes patula nana bicolor** (Ehrenkreuz). Blumen einfach braun mit orange, reizend, Pflanze von egalem Wuchs. prächtig als Einfassung. 100 g M 4.80, 10 g 70 δ , 1 Port. 25 δ

Tropaeolum, Kapuzinerkresse.

Die Verwendung der Kapuzinerkresse ist eine vielseitige. die Tropaeolum-majus-Sorten eignen sich für Beete, Rabatten, Gruppen, zur Bekleidung niedriger Spaliere, Drangestelle und als Hängepflanze, auch zur Kultur in Töpfen, Kübeln usw. ist dieselbe zu verwenden.

Tropaeolum majus.

Nr.	Rankende große Kapuzinerkresse.	10 g	Prt.
6113	atropurpureum , dunkelpurpur	—25	15
6114	coccineum , scharlachrote	—25	15
6115	hemisphaericum , orange	—25	15
6116	luteum , gelbe	—25	15
6117	Regelianum , purpurviolett	—25	15
6119	von Moltke , bläulich rosa	—25	15
6120	Vesuvius , neu, lachsrosa, dunkellaub, prachtvoll	—25	15

6121 **Ein Sortiment in 6 Sorten** 80 δ

6122 **Tropaeolum majus**, Prachtmischung.

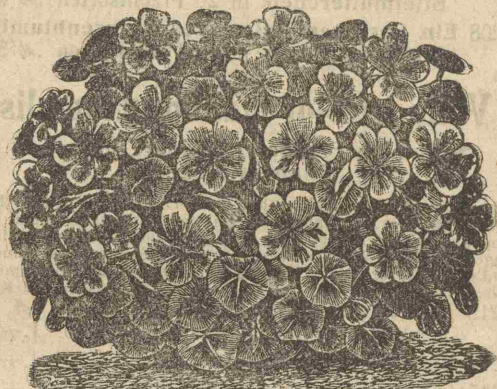
1 kg M 8.50, 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb)

Nr.	in folgenden Sorten:	10 g	Prt.
6123	coccineum fol. aureis , glühend scharlachrot	—25	15
6128	Dunnett's spotted , geflecktes	—25	15
6129	Kaiserin (Empress of India) , dunkel-scharlach mit dunkl. Laub, prachtvoll	—35	20
6130	Goldkönig (Golden King) , goldgelb, dunkles Laub, ganz prächtig	—25	15
6131	Zwergkönig (King of Tom Thumb) , das schönste, feurig scharlach mit dunkler Belaubung, ganz prachtvoll	—25	15
6136	Rubinkönig , prächtig, rubinrot	—25	15
6137	Vesuv , feurig lachsrosa	—25	15
6138	Prachtmischung	1 kg M 10.—	25 15
6139	Ein Sortiment in 6 Sorten 80 δ		

Tropaeolum Lobbianum, hochrankende, siehe Schlingpflanzen Seite 91.

Die Aussaat geschieht entweder Ende April bis Mai direkt ins freie Land, oder man legt die Samenkörner zu zweien im April in kleine Töpfe und pflanzt nach Mitte Mai mit Ballen aus, auf 30–40 cm. Die Zwerg- oder Tom-Thumb-Sorten ranken nicht, sondern bilden 25 cm hohe und breite überaus reichblühende Büsche von wunderbarer Farbenpracht, dieselben sind daher auch zu niedrigen Gruppen, Teppichbeeten und Einfassungen vorzüglich geeignet. Die Aussaat geschieht wie bei den Tropaeolum-majus-Sorten, jedoch nur in der Entfernung von etwa 25 cm, auch für Töpfe sind dieselben geeignet.



Nr. 6138.

Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb), Prachtmischung.

1 kg M 10.—, 10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Vorstehende Mischung ist von wunderbarer Farbenpracht, überaus reichblühend und für Gruppen, Rabatten oder als Einfassung von großartiger Wirkung.

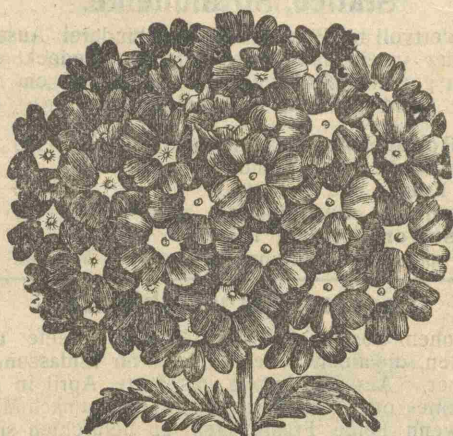
Verbena hybrida. *†

Die Verbenen gehören nebst Dianthus (Sommer-Nelken), Godeken, Lobelien, Petunien, Phlox, Violett, Stiefmütterchen, Zinnien etc. zu unseren beliebtesten und schönsten Sommerblumen. Sie sind sehr farbenreich und besonders wirkungsvoll zu Gruppen und Einfassungen, sowie auf Rabatten und auf Beeten in Rasenplätzen. Die Aussaat geschieht im Frühjahr möglichst in's warme Mistbeet, Töpfe oder Handkästen, welche warm zu stellen sind. Die jungen Pflänzchen sind möglichst zu pikieren und Mitte Mai ins freie Land zu pflanzen.

Verbena hybrida.		10 g	Prt.
Nr.		ℳ	ℳ
6181	auriculaeiflora, in prächtigen Farben gemischt	2.75	30
6182	Candidissima, mit prächtigen reinweißen Blütendolden	2.20	30
6183	Coccinea, leuchtend scharlachrot	2.50	30
6184	Verbena venosa, tiefblau, reizend für Gruppen und Einfassungen	2.10	30
6185	Coerulea, dunkelblaue Varietäten	2.25	30
6187	Defiance, tiefscharlachrot, äußerst prachtvoll für Gruppen	5.25	35
6188	Purpurmantel, prächt. dunkelpurpurrot, sehr schöne Farbe	2.50	30
6190	striata, gestreifte Varietäten	2.50	30
6192	Mammut, purpur Färbungen	4.30	35
6193	" atrococcinea	4.35	35
6194	" rosa und karminrote	3.75	35
6195	Ein Sortiment Verbenen in 6 Sorten	ℳ 1.70	
6160	Verbena hybrida compacta, niedr. und kompakte Sorten in Prachtmisch.	3.75	35

Der hochverehrten Blumenfirma Carl Pabst, die seit 70 Jahren Millionen Herzen mit herrlichem Blütenflor erfreut, die besten Glückwünsche.

7. 11. 25. C. Entress, Malermeister in B.+B.



Verbena hybr. grandifl. „Mammut“		10 g	Prt.
Nr.		ℳ	ℳ
6189	neue großblumige in prächtigen Farben, allerfeinste Mischung von wunderbarer Schönheit	3.25	35
6180	„ hybrida, Prachtmischung von Nummerblumen	2.50	35

Viscaria (Pechnelke).

Sehr reichblühendes, zierliches Sommergewächs von ca. 25 cm Höhe für Einfassungen und kleine Gruppen.

Aussaat im März-April direkt ins freie Land.

6200	in schöner Mischung	— .50	20
------	---------------------	-------	----

Whitlavia

	10 g	Prt.
	ℳ	ℳ
6201	gloxinioides, weiß mit blau	— .50 20
6202	grandiflora, großblumige blaue	— .50 20
6204	in schöner Mischung	— .35 20

Viola tricolor maxima (Pensees). Großblumige Stiefmütterchen.

Sehr wertvoll für Beete, Gruppen, Rabatten, Teppichbeete usw. Der Samen wird im März bis April dünn in ein Mistbeet, Töpfe oder Handkästen gesät und ist bis zum Aufgehen regelmäßig feucht und bei Sonnenschein schattig zu halten. Das Auspflanzen geschieht im Mai auf 15–20 cm Abstand. Blütezeit Juni bis Spätherbst. Sollen die Pflanzen schon im zeitigen Frühjahr blühen, so sät man Mitte Juli bis August in ein kaltes Mistbeet und pflanzt im September bis Oktober auf die dazu bestimmten Stellen.

Der Samen nachstehender Violett ist nur von den größten und tadellos gebauten Blumen gesammelt und wird die weitestgehenden Ansprüche befriedigen.

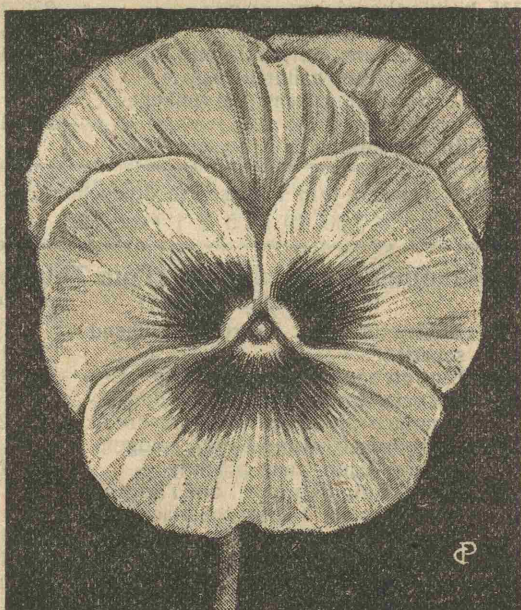
Nr.		10 g	1000 K. Pt.
		ℳ	ℳ
6206	Ein Sortiment großblumige Stiefmütterchen in 10 Prachtsorten	ℳ 3.40	
6207	Ein Sortiment großblumige u. Trimardeau-Stiefmütterchen in 20 Prachtsorten	ℳ 6.70	
6208	Ein Sortiment Trimardeau (riesenblumige) Stiefmütterchen in 10 Prachtsorten	ℳ 3.40	

Viola tricolor maxima hiemalis.

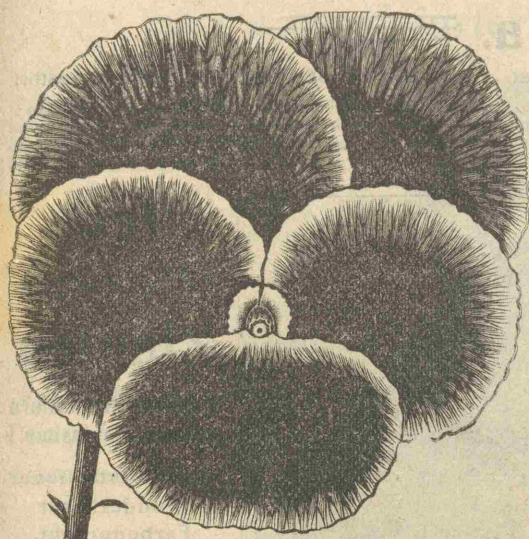
Schon im Februar und März blühende Stiefmütterchen.

Die Pflanzen entwickeln schon von Februar bis März ihren prächtigen Flor, wo andere Stiefmütterchen erst anfangen ihre Knospen zu zeigen, sind ganz außergewöhnlich widerstandsfähig gegen Kälte und Winterhärten, bringen besonders große Blumen und blühen fortgesetzt v. Februar bis März bis in den Spätsommer.

Nr.		10 g	1000 K. Pt.
		ℳ	ℳ
6213	Jupiter, purpurviolett, obere Blätter lasurblau in weiß auslaufend	3.75	1.— 35
6214	Eiskönig, silberweiß	3.75	1.— 35
6215	Himmelskönigin, himmelblau	3.75	1.— 35
6216	Märzzauber, dunkelsammetblau	4.25	1.— 35
6217	Wintersonne, goldgelb	3.75	1.— 35
6218	Mars, kornblumenblau	3.75	1.— 35
6219	Wotan, schwarz	3.75	1.— 35
6220	Nordpol, reinweiß	3.75	1.— 35
6221	In Prachtmischung	3.50	— .90 35
6222	1 Sortiment in 6 prächtigen Farben	ℳ 2.—	



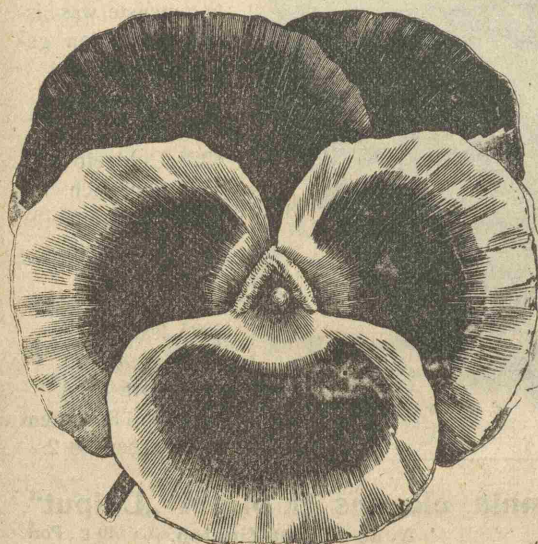
Winterblühende Riesen-Stiefmütterchen.
Unübertroffene herrliche Klasse!



Nr. 6230 **Viola tricolor maxima**

alle Sorten in Prachtmischung, sehr leuchtend.

10 g $\mathcal{M}$ 1.50, 1000 K. 50 δ , 1 Port. 30 δ



Nr. 6250

Trimardeau- oder Riesen-Pensee.

In Prachtmischung, feinste Qualität.

10 g $\mathcal{M}$ 3.50, 1000 Korn 80 δ , Port. 40 δ

Nr. 6285 **Viola tricolor maxima,**
riesenblumige „Germania“.

10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.20, Port. 40 δ

Nr. 6286 **Viola tric. max., verbesserte**
Pariser Riesen.

10 g $\mathcal{M}$ 4.20, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.—, Port. 40 δ

Dieselben zeichnen sich durch auffallend lebhaft
Farben und prächtig gezeichnete, ganz besonders große,
runde Blumen aus, die im Frühjahr bis 9 cm erreichen.

Nr.	10 g	1000 K.	Port.
6287 *Riesen-Psyche, mit 5 samtig veilchenblauen Flecken und weißen Rändern, schön gewellt und gefranst	$\mathcal{M}$ 7.70	$\mathcal{M}$ 1.20	40 δ

Nr. 6281 Allerfeinste Mischung

Triumph-Pensees

die edelsten und großblumigsten drei- und fünf-
fleckigen Preis-Pensees der Klassen: **Bugnots,**
Cassiers, Riesen-Trimardeau, Germania und
Pariser Riesen. An Farbenreichtum und prächt-
tiger Zeichnung sind dieselben unübertroffen.

10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1000 K. $\mathcal{M}$ 1.20, 1 Port. 40 δ

Nr. 6212 **Violen „Riesen-Cassier“**

fünffleckige riesenblumige Pensees, mit prächtig
gezeichneten Blumen in leuchtenden Farben.
Ganz prachtvoll.

10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1000 K. $\mathcal{M}$ 1.20, 1 Port. 40 δ

Nr. 6211 **Violen**

„Bugnots riesenblumige fünffleckige“,

prächtige Klasse in auffallend leuchtenden Farben.
Sehr großblumig, die unteren Petalen sind breit ge-
fleckt, die oberen meist fein gestrichelt und gefleckt.

10 g $\mathcal{M}$ 10.—, 1000 K. $\mathcal{M}$ 1.40, 1 Port. 50 δ

Nr. 6210 **Violen „Odier“.**

Großblumige 3- u. 5-fleckige schöne Spielarten in
den herrlichsten Farben gemischt.

10 g $\mathcal{M}$ 6.50, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Port. 40 δ

Trimardeau- oder Riesen-Pensees.

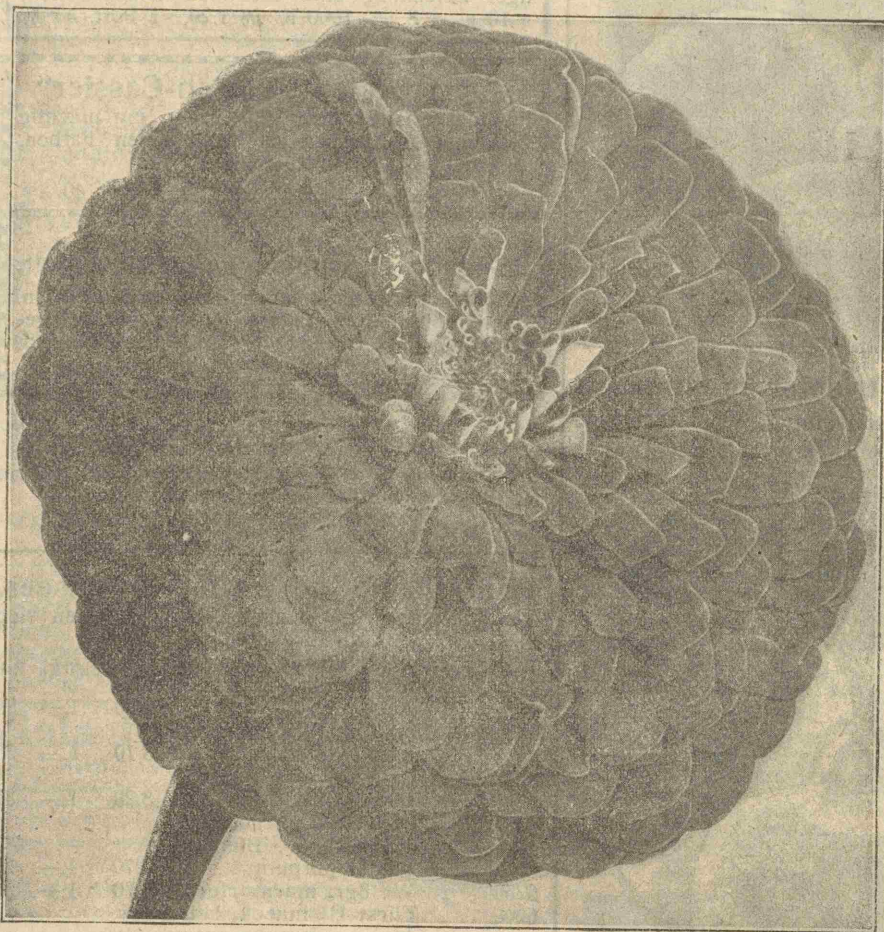
Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich
Nr. zu Einzelgruppen.

	10 g	1000 K.	Port.
6251 *Riesen-(Trimardeau)-Ado- nis, hellblau m. schön. Auge	$\mathcal{M}$ 4.20	$\mathcal{M}$ 1.—	35 δ
6252* „ atropurpurea, prächt. purpurviolett, leuchtend	3.70	1.—	35
6256 „ Bronze- und aurikel- farbig	3.20	1.—	35
6257 „ Feuerkönig, goldgelb marmor, ob. Blumen- blätter purpur	3.70	1.—	35
6258 „ Weißgr. marmorierte	3.70	1.—	35
6260 „ Fürst Bismarck, hell- braun mit schwarzem Auge	3.70	1.—	35
6262* „ Goldelse, rein gelb	3.70	1.—	35
6263* „ Goldgelb, m. dunklem Auge, prachtvoll für Teppichbeete	3.70	1.—	35
6264 „ Heißblau	3.70	1.—	35
6265 „ Pariser gestreifte	3.70	1.—	35
6266 „ Kaiser Wilhelm, korn- blumenblau, prächtig	3.70	1.—	35
6267* „ Halbtrauer (Lord Bea- consfield), purpurviolett, obere Blumenblätter in weiß übergehend	3.70	1.—	35
6268 „ Frau Perret, weinrote Färbung auf weiß Grund	3.70	1.—	35
6269 „ Rosalila (Mauve Queen)	4.30	1.—	35
6270 „ Merkur, samt. schwarz- purpur, prächtig	4.30	1.—	35
6271* „ Mohrenkönig (Faust), schwarz, schön	3.70	1.—	35
6277* „ Schneewittchen, rein- weiß	3.70	1.—	35
6278 „ Veilchenblau, prächt. Farbe	3.70	1.—	35
6279 „ Weiß mit dunkl. Auge	3.70	1.—	35
6284 „ „Rotkäppchen“, leuch- tend rote Farbe	3.70	1.—	35

Zinnia.

Sind eine der allerschönsten Gartenzierden für den Herbst, sie blühen bis der Frost die Blumen zerstört.

Aussaat nicht vor April in ein lauwarmes Mistbeet, auch in Töpfe oder Handkästen, welche warm zu stellen sind. Der Samen ist mit leichter Erde gut zu bedecken und die jungen Sämlinge, welche zwar Wärme und Sonnenschein lieben, sind doch v. r zu heißen Sonnenstrahlen zu schützen, und damit die Pflänzchen nicht spindlig wachsen, muß bei gutem Wetter fleißig gelüftet werden. Das Auspflanzen geschieht Ende Mai in lockeren nährhaften Boden, die hohen Sorten auf 35—40 cm, die niedrigen auf 30 cm Abstand.



Neue Riesen-Zinnien

(*Zinnia grandiflora robusta plenissima*.)

In unübertroffener wunderbarer Farbenpracht.

Nebestehende Riesen-Zinnien bieten das vollkommenste, was bisher in Zinnien gezüchtet wurde.

In Farben:

- 6326 Weiß
- 6327 Goldgelb
- 6328 Scharlach
- 6329 Schwefelgelb
- 6332 Karmesin
- 6333 Violett
- 6334 Purpur
- 6335 Isabella

10 g $\mathcal{M}$ 3.75,

1 Port. 35 δ

Nr. 6336. 1 Sortiment in 6 Farben $\mathcal{M}$ 2.—

Nr. 6330.

Zinnia elegans robusta grandiflora plenissima. M

Riesen-Zinnien in Prachtmischung.

10 g $\mathcal{M}$ 2.75, 1 Port. 35 δ

Zinnia elegans fl. pl., gefüllte Zinnien, M

Nr.	hohe Sorten.	10 g $\mathcal{M}$	Port. δ
6291 Karmin	6292 Reinweiß . . . je	1.10	25
6293 Purpur	6294 Kermesina . . . "	1.10	25
6295 Goldgelb	6296 Rosa . . . "	1.10	25
6297 Hellgelb	6298 Blutrot . . . "	1.10	25
6300 In Prachtmischung		—80	25
6301 Ein Sortiment in 6 Farben		$\mathcal{M}$ 1.40	

Zinnia elegans pumila fl. pl., M gefüllte niedrige Zinnie.

6302 Atrococcinea	6303 Purpur . . . je	1.20	25
6304 Goldgelb	6305 Weiß . . . "	1.20	25
6306 Rosa	6308 Sulphurea . . . "	1.20	25
6310 In Prachtmischung		1.10	25
6311 Ein Sortiment in 6 Farben		$\mathcal{M}$ 1.40	

Zinnia elegans fl. pl., M „Liliput“.

Nr.	Neue Liliput-Zinnien.	10 g $\mathcal{M}$	Port. δ
6313 Scharlachrot		1.40	30
6314 Weiß		1.40	30
6315 Goldgelb		1.40	30
6320 In Prachtmischung		1.20	25
6341 Zinnia Haageana fl. pl. mit dicht-gefüllten goldgelben Blumen		1.80	30

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume.)

Schöne ca. 60 cm hohe Sommerblume mit langgestielten immortellenartigen Blumen.

Wertvoll für trockene Buketts und Kränze	10 g $\mathcal{M}$	Port. δ
6343 plenissimum album, weiße	—80	25
6345 " roseum	—80	25
6356 Gemischt	—70	25

Allerlei Sommerblumensamen für Freiland-Aussaat.

Nr. 6400. Mittelhohe Sorten in schönst. Mischung.

1 kg $\mathcal{M}$ 13.20, 100 g $\mathcal{M}$ 2.—
10 g 25 δ , 1 Port. 15 δ

Nr. 6401. Niedrige Sorten in schönster Mischung.

1 kg $\mathcal{M}$ 16.—, 100 g $\mathcal{M}$ 2.50
10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

Nr. 6415. Erfurter Blumen-Rasen.

Außerst zierend für kleine Gärten und Vorgärten, wo weniger Raum für Blumen vorhanden ist, auch auf Gruppen oder ganzen Beeten in größeren Gärten erzielt man mit dieser Blumen-Rasen-Mischung einen herrlichen, fortwährenden Flor vom Frühjahr bis in den Herbst.



Der Erfurter Blumen-Rasen enthält eine sorgfältige Zusammenstellung halbhocher, lieblich duftender Sommerblumen, vermischt mit reizenden Ziergräsern, durch dessen Aussaat man von Anfang Juni an bis spät in den Herbst hinein ein ununterbrochenes, nicht schöner denkbare Blütengefülle erzielt. Die Aussaat des „Erfurter Blumen-Rasen“ kann man bei offenem Wetter schon vom März ab bis in den Mai hinein auf gut zubereitetes Land vornehmen. Dieselbe wird entweder dünn ausgestreut, mit den Zinken eines Rechens leicht eingehackt und mit Brettern unter den Füßen gleichmäßig fest getreten, welche Arbeit allerdings nur bei trockenem Wetter verrichtet werden darf, oder, was empfehlenswerter ist, in etwa 15–20 cm voneinander entfernten aufgezogenen Rillen den Samen auszusäen, einzudrücken und mit Erde zu bedecken.

1 Kilo № 22.—, 100 g № 2,90, 1 Paket (20 g) für 5 Quadratmeter ausreichend, № 1.—

Bienenfuttergewächse.

Nr. 2180. Mischung der besten honigenden Sommerblumen, die im Frühjahr gleich an Ort und Stelle ins freie Land gesät werden können. 1 kg № 16.—, 100 g № 2,50, 10 g 35 ¢, 1 Port. 20 ¢

Cucurbitaceen, Zierfrüchte.

Kultur-Anleitung: Die Cucurbitaceen verlangen zu ihrem Gedeihen einen sonnigen, warmen Standort und lieben dazu ein gutes lockeres und recht nährhaftes Erdreich, ihr Samen wird im April ins warme Mistbeet oder einzeln oder zu zweien in kleine Töpfe in leichte, nährhafte Erde gesät und sind die Aussaaten und Sämlinge fortwährend warm zu halten und ebenso darf es auch an dem nötigen Wasser nicht fehlen. Das Anpflanzen ins Freie geschieht erst nach Mitte Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Die meisten Arten sind vortreffliche Schlingpflanzen für sonnige Lagen, Lauben, Spaliere usw., überziehen diese bald mit ihren Ranken und schöner Belaubung, viele Arten bringen auch zierliche, schöne und interessante Früchte. Die Pflanzweite der meisten Arten ist 40–60 cm.

Nr. 6514. Zierfrüchte, schöne Sorten, gemischt. 10 g 60 ¢, 1 Port. 20 ¢

Nr. 6515. 1 Sortiment Zierfrüchte in 6 schönen Sorten № 1,10

Ziergräser.

Teils für Buketts, zu Gruppen- oder auch als Einzelpflanzen auf Rasenplätzen geeignet.

Die Aussaat der einjährigen Sorten geschieht entweder Ende März bis Mitte April in ein lauwarmes oder auch kaltes Mistbeet und pflanzt, wenn die Sämlinge stark genug, ins freie Land mit 10–15 cm Abstand, oder man sät im April direkt ins freie Land. Die perennierenden Gräser-Sorten sät man im Mai ins Mistbeet oder Töpfe, pikiert die Sämlinge und pflanzt dieselben, wenn stark genug, an die betreffenden Stellen ins Freie oder man pflanzt auch die Sämlinge in Töpfe, überwintert selbige im kalten Kasten oder Hause und pflanzt im nächsten Frühjahr mit Ballen ins Freie.

Nr.		10 g	Prt.	Nr.		10 g	Prt.
6552	<i>Agrostis nebulosa</i> , prächtig für Buketts	100 g № 14.50	2.20 30	6708	<i>Hordeum jubatum</i> , schön für Buketts	100 g № 6.—	— .80 25
6555	„ <i>pulchella</i> , zierliches Straußgras	2.65 30		6714	<i>Lagurus ovatus</i> , schön für Buketts*	1 kg № 20.—	— .35 20
6571	<i>Anthoxanthum gracile</i> , für Einfassungen	100 g № 2.50	— .35 20	6723	<i>Melica altissima</i> , silbrigweiß*†		— .50 20
6574	<i>Arundo Donax</i> , schöne Dekorationspflanze †	100 g № 4.60	— .70 25	6735	<i>Panicum capillare</i> , schön belaubtes, dekoratives einjähriges Ziergras		— .35 20
6585	<i>Avena sterilis</i> , sehr schön für Buketts*	100 g № 12.—	— .25 15	6747	<i>Pennisetum longistylum villosium</i> , schön zu Einfassungen wie für Buketts		— .70 25
6594	<i>Briza maxima</i> , größtes Zittergras, schön*	100 g № 4.50	— .60 20	6749	„ <i>Rüppelianum</i> , neu mit prächtigen purpurviolett. Aehren, wohl das schönste Ziergras, welches existiert	4.80	35
6600	„ <i>minima</i> (gracilis), zierl. Zittergras	100 g № 5.—	— .70 25	6774	<i>Stipa pennata</i> , Federgras sehr dekorativ, wertvoll für Buketts*†	4.80	35
6606	<i>Bromus briziformis</i> , schön für Buketts*	1 kg № 4.80	— .25 15	6777	<i>Tricholaena rosea</i> , rosenrot, sehr zierlich		— .50 20
6642	<i>Eleusine coracana</i> , interessantes Ziergras	100 g № 2.50	— .35 20	6784	10 Sorten schöne Ziergräser f. Buketts	№ 2.50	
6675	<i>Eulalia japonica</i> , prachtvolle, rasch- und hochwachsende, dem Gynierium ähnliche Grasart. Sehr effektiv †		— .70 25	6795	Ziergräser-Mischung, hohe Sorten	1 kg № 12.—	— .25 15
6693	<i>Gymnothrix latifolia</i> , bis 2 1/2 m hoch. Für Einzelgruppen sehr effektiv †		— .70 25	6796	Ziergräser-Mischung, niedrige und halbhoch Sorten	1 kg № 18.—	— .35 20
6696	<i>Gynierium argenteum</i> , prächtiges Pampasgras, effektiv u. dekorativ*†		— .70 25				

Kletter- und Schlingpflanzen.

Zur Bekleidung von Lauben, Wänden, zum Binden von Girlanden usw. geeignet.

A. Einjährige.

Die mit W bezeichneten verlangen geschützte und sonnige Lage, die mit T bezeichneten sind auch zur Topfkultur geeignet.

Nr.		10 g	Prt.
6810	Calampelis (<i>Eccromocarpus</i>) scabra , ganz prachtvolle Schlingpflanze mit orangefarb Blütenbüscheln	2.20	30
6812	scabra carminea , mit karminroten Blumen, prächtig	2.20	30
6820	Cobaea scandens , klett. Glockenrebe, sehr schnellwachsende, prächtige Schlingpflanze. Schön zur Verzierung von Wänden, Pfeilern, Säulen usw. mit schönen, glockenförmigen blauen Blumen. Eignet sich sowohl fürs Freie wie für Kalthaus TK	1.50	30
6823	scandens fl. albo , weißblühende	1.80	30

Nr.		10 g	Prt.
6832	Humulus japonicus , einjähr. Hopfen, sehr schnell und hochwachsend, prächtige Schlingpflanze für Laub usw.	—60	20
6833	japonicus fol. variegatis , neu, mit weiß gescheckten Blättern	—70	25

Ipomoea (Winde)

6840	hederacea fol. marmoratis (Huberti) eine prächtige, hochrankende Winde mit großen, reiz. marmoriert. Blumen.	—50	20
6847	imperialis , neue Kaiserwinde. In prächtigen Farben gemischt	—35	20
6858	purpurea , Trichterwinde, in Prachtmischung	—25	15
6859	purpurea , 8 Farben separat, jede	—25	15
6861	Ein Sortiment in 6 Farben	—80	

Lathyrus odoratus wohlriechende Edelwicke.

Riesen-Sorten (Spencer) mit gerollter Fahne.

Nachstehendes Angebot enthält nur bewährte und schöne Sorten, einen großen Teil aus den neuesten englischen und amerikanischen Einführungen und bin ich überzeugt, daß meine Sortimente den weitgehendsten Ansprüchen genügen.

Nr. 6882.

Lathyrus odoratus (Spencer-Sorten),

neue riesenblumige Carl Pabst's
Edelwicken,

die beste **Prachtmischung** aus den schönsten Hauptsorten mit großen gewellten Fahnen.

Sortenverzeichnis siehe nächste Seite.

1 kg *M* 17.60, 100 g *M* 2.20, 10 g 35 *g*
1 Port. 20 *g*



CARL PABST'S ELITE-SORTIMENTE

aus den schönsten Spencer-Sorten zusammengestellt.

Nr. 6884.	Ein Sortiment der schönsten Edelwicken (Spencer) in 6 Sorten	<i>M</i> 1.30
" 6885.	" " " " " "	" 10 " " 2.10
" 6886.	" " " " " "	" 15 " " 3.10

Die schönsten und besten Edelwickensorten.

Nr.		10 g M	Prt. S
6865	Amethyst, violett u. amethyst	—35	20
6866	Buttercup, gelblich	—35	20
6870	Black Knight, schwarzpurpur	—50	20
6871	King of the blues, blau	—50	20
6872	Clara Curtis, gelb	—50	20
6873	Gräfin Spencer, zartes rosenrot	—50	20
6874	Ethel Roosevelt, gelblich, rosa geflammt	—35	20
6875	Florence Nightingall, zartlavendel	—60	20
6876	Hawemark rosa (Pink), lebhaft rosa	—50	20
6879	Helen Pierce, weiß blau marmoriert	—35	20
6890	Illuminator, kirschrosa mit lachsrot	—50	20
6892	King white, weiß	—35	20

Nr.		10 g M	Prt. S
6895	Marie Corelli, brillantrot mit weiß	—35	20
6896	Matscots ingmann, verb. John In. mann, Fanne dunkellachsrosa, Flügel karminrosa	—80	25
6898	Maud Holmes, karmoisin	—35	20
6899	Picture, zartgelb m. rosa, prachtvoll	—60	20
6900	Rabenflügel (Ravenswing), dunkelstes schwarzbraun	1.30	25
6901	Royal Cherry, leuchtend kirschfarben	—70	25
6902	Der Präsident, leuchtend orange-scharlach	—60	20
6903	Dunkelscharlach, (Königin Alexandra Spencer, Vermillon Brillant)	—70	25

Neue frühblühende riesenblumige Edelwicken.

(Winterblühende Spencer.)

Die frühblühenden Spencersorten kommen in der Blühwilligkeit den bekannten Weihnachtslathyrus gleich und sollte es kein Wicken-Samenzüchter versäumen, dieselben anzubauen.

Nr.		10 g M	Port. S
6930	Aviator, dunkelrot	1.40	30
6931	Blaue Grasmücke (Blue Bird), hellblau	1.40	30
6932	Othello, dunkelkastanienbraun	—60	20
6933	Rosenkönigin, (Rose Queen), leucht. rosa auf weiß. Grund	1.10	25
6934	Schneesturm (Snowstorm) reinweiß	2.25	30
6904	Prachtmischung 100 g M 4.—	—60	20

Weihnachtsedelwicken.

Lathyrus odoratus praecox.

Zum Antreiben schöner Winterblumen eignen sich diese Weihnachtslathyrus durch ihre Blühwilligkeit und ihre leichte Kultur hervorragend. Sie sind hierin den gewöhnlichen Sorten bei weitem überlegen.

Nr. 6881. Frühe Treibsorten in schönster Mischung.

10 g M —.25, 1 Port. 15 S

Nr.		10 g M	Port. S
6888	Lophospermum scandens, dunkelrot, sehr schöne Schlingpflanze, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blüht, ebensogut für's Kalthaus wie zum Beranken v. Balkons, Fenster usw. geeignet	2.75	35
6906	Maurandia in Prachtmischung, W, sehr reichblüh. zierliche Schlingpflanze	8.—	50
6907	Mina lobata, W, Blütenrispen hochrot mit orange, ganz prachtvoll. Ueber 6 m hoch u. rasc. wachsende herrliche Schlingpflanze. Aussaat von Anfang März an in Töpfe und Mitte Mai auspflanzen	4.75	35
6939	Thunbergia alata, gemischt	1.80	30

Tropaeolum majus siehe Seite 85.

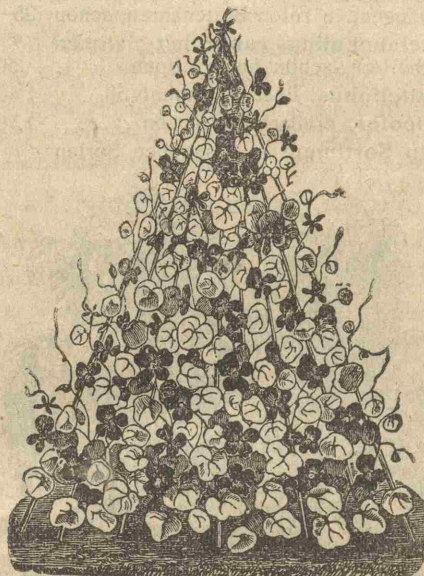
Tropaeolum Lobbianum. T

Hochrankende Kapuzinerkresse (Nasturtien).

Sehr rasch wachsende Schlingpflanze für Balkons usw.

Aussaat von April bis Mai, 1—2 Korn in kleine Töpfchen oder Ende April auch gleich an Ort und Stelle ins freie Land, Balkonkästen usw.

Nr.		10 g M	Prt. S
6940	Asa Gray, gelblichweiß	.25	15
6941	Aureum, goldgelb	.25	15
6942	Brillant, glühend scharlachrot	.25	15
6945	cardinale, dunkelscharlach, prächtig	.25	15
6954	Kronprinz v. Preußen, brillant blutrot	.25	15
6960	Lucifer, scharlach, dklaubig, prächtig	.25	15
6966	Napoleon III., goldgelb, braun gefleckt	.25	15
6969	Primelfarben (Primrose)	.25	15
6972	Roi de noirs, schwarzbraun	.25	15
6975	Rudolph Virchow, tief rubinrot	.25	15
6976	Ein Sortiment in 8 Sorten M 1.10		



Nr. 6978 Tropaeolum Lobbianum, viele schöne Farben in Prachtmischung. Ganz prachtvoll und äußerst dankbar blühend. 100 g M 1.30, 10 g 25 S, 1 Port. 15 S

Schlingpflanzen.

K bedeutet fürs Kalthaus, W Warmhaus, die ohne Zeichen halten im Freien aus.

Nr. 7008 Tropaeolum peregrinum (canariense) W,

ganz reizende Schlingpflanze mit zierlicher Belaubung und goldgelben hübsch gefransten Blumen wie übersät. 10 g $\mathcal{M}$ 2.50, 1 Port. 30 δ

A. Perennierende Schlingpflanzen.

Nr.		10 g $\mathcal{M}$	Prt. δ
7014	Adlumia cirrhosa , rankende Adlumie, mit hübschen, zart rosenroten Blüten	12.—	50
7074	K Medeola (Myrsiphyllum) asparagoides , reizend als Ampelpflanze	—50	20

B. Ausdauernde Schlingpflanzen.

7050	Lathyrus latifolius , rotblühend	1.40	30
7053	" " albus , reinweiß, schön	2.50	30
7056	" " roseus	1.50	30
7062	" " gemischt	2.20	30
7081	W Passiflora alba , Passionsblume	1.30	25
7083	W " coerulea	1.30	25

C. Holzartige Schlingpflanzen.

Nr.		10 g $\mathcal{M}$	Prt. δ
7135	Ampelopsis hederacea , wilder Wein	—50	25
7136	" Veitchi , prächtig, Selbstklimmer	2.20	35
7155	Clematis Vitalba , Waldrebe, weißblühend	—25	15
7156	" Viticella , blaublühend	—25	15
7167	Hedera Helix , wilder Efeu	—25	15
7176	Lonicera Caprifolium , Jelänger-jelieber	—50	20

Schmuck- und Blattpflanzen.

Die ausdauernden Sorten sind mit $\mathcal{A}$ und $\mathcal{B}$ bezeichnet, die mit K bezeichneten sind im Kalthause, mit W bezeichneten im Warmhause zu überwintern. δ sind zweijährige. Die nichtbezeichneten sind einjährige. — Die Aussaat geschieht am besten von Ende März bis April in Töpfe oder Handkästen, verstopft die Sämlinge, setzt selbige, wenn etwas erstarkt, einzeln in kleine Töpfchen und pflanzt Ende Mai an die betreffenden Stellen in nahrhafte, kräftige Erde und in sonniger Lage aus.

Als Gruppen- wie als Einzelpflanzen sind die **Amaranthus** von großartiger Wirkung.

Nr. 7191. **Acanthus latifolius**,
sehr schöne Blattpflanze mit breiten Blättern,
10 g 35 δ , 1 Port. 20 δ

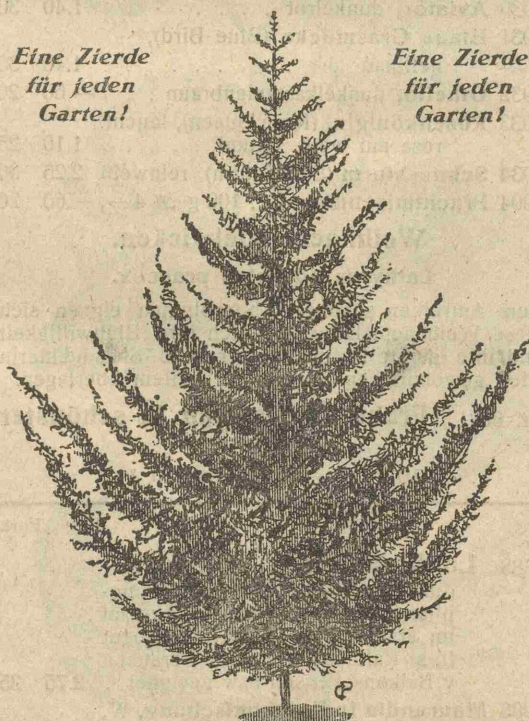
Nr.	Amaranthus	10 g $\mathcal{M}$	Prt. δ
7203	amabilis tricol. , rosa, gelb u. feuerrot	35	20
7206	atropurpureus	25	15
7210	caudatus , 1 m hoch, mit herabhängenden roten Blütenähren, schön	25	15
7215	melancholicus ruber , mit blutroten Blättern, schön für Gruppen	—50	20
7221	salicifolius , überaus prachtvoll	1.40	30
7224	tricolor , dreifarbig, schön	—70	25
7230	Ein Sortiment in 6 schönen Sorten	1.—	



Nr. 7210. **Amaranthus caudatus**.
10 g $\mathcal{M}$ — 25, 1 Port. 15 δ

Eine Zierde
für jeden
Garten!

Eine Zierde
für jeden
Garten!



Nr. 7240.

Artemisia sacrorum viridis „Sommertanne“.

Die Sommertanne ist eine Zierde für jeden Garten, sowohl als Einzel- wie als Gruppenpflanze. Auch als Topfpflanze ist sie zu verwenden und bildet das Gegenstück zur Kochia trichophylla, der Sommerzypresse. Die Belaubung ist satt dunkelgrün und heben sich im Herbst die unzähligen gelblichweißen Blütenknospen sehr wirkungsvoll ab. Gegen Dürre, Hitze und leichten Frost ist sie nicht empfindlich. Auch zur Binderei sind die abgeschnittenen Zweige sehr gut geeignet.

100 g $\mathcal{M}$ 8.50, 10 g $\mathcal{M}$ 1.40, 1 Port. 30 δ

Nr. 7233 **Artemisia annua**,
sehr schön zum Schneiden
10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 7236. **Artemisia gracilis (procera)**,
sehr zierlich.
10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 7336. **K. Centaurea gymnocarpa**,
mit silberweiß. geschnitt. Blättern, schön für Gruppen.
10 g 50 ♂, 1 Port. 20 ♂

4 b W Canna, Blumenrohr.

Verlangen guten, gedüngten Boden und reichliche Bewässerung. Aussaat: Anfang Februar bis März in mit lockerer Erde gefüllte Töpfe, welche recht warm zu stellen sind. Die Samen müssen tief gelegt werden. — Die Samen sind sehr hartschalig und keimen schwer, man legt sie deshalb vor der Aussaat etwa 48 Stunden in mit einigen Tropfen Chlor- oder Salzsäure vermisches Flußwasser.

Nr. 7323. **Canna Crozy's**. Neueste großblumige
frühblühende in Prachtmischung.
10 g 1.10, 1 Port. 25 ♂
Prächtige blütenreiche Gruppenpflanze.



Nr. 7420. Kochia trichophylla.

Sommer-Cypresse. Schmuckpflanze I. Ranges.

Prächtige, außerordentlich schnellwachsende Dekorationspflanze für Gruppen oder als Einzelpflanze. Die Pflanzen sind so raschwachsend, daß sie innerhalb 3 Monaten nach der Aussaat schon 1 m hohe und 70–80 cm im Durchmesser haltende, ganz prachttvolle Büsche bilden.

Im Juli und August schmückt sie sich mit zahllosen kleinen rötlichen Blüten und im September wechselt das frischgrüne Laub die Farbe und erscheint in allen Schattierungen des Rot, bis sie endlich einer blutroten Pyramide gleicht.

100 g 1.20, 10 g 25, 1 Port. 15 ♂

Coleus hybridus,

in reichhaltig und lebhaft gefärbten Sorten.
Prachttvolle Zimmerpflanze.

Nr. 7360. **W Coleus**, schöne Mischung.
1 g 6.—, 1000 Korn 1.60, 1 Port. 40 ♂

Nr. 7361. **Coleus Harlequin**, neu, sehr schöne
prachttvolle Varietät n.

Das Farbenspiel ist ein sehr lebhaftes und übertrifft darin alle anderen Coleus-Sorten, ebenso ist die Wüchsigkeit eine viel bessere und in jeder Hinsicht eine empfehlenswerte Neuerscheinung.

Farbige Abbildung siehe Seite 64a.

1 g 8.20, 1000 Korn 2.—, 1 Port. 50 ♂

Nr.	10 g	Prt.
7368 Datura fastuosa alba pl. , weiß-gefüllte	—50	20
7374 " Wrightii (Meteloides)	—35	20
Die Daturen sind sehr wohlriechend.		
7389 4 Gunnera scabra , prächtige Einzelpflanze mit riesigen Blättern	8.—	40

Helianthus.

Sonnenblume oder Sonnenrose.

Nr.	10 g	Prt.
7392 annuus Bismarckianus	—25	15
7395 californicus fl. pl. , goldgelb gefüllt	—35	20
Nr. 7399. Helianthus cucumerifolius St. la. Blumen 7–9 cm im Durchmesser, vorzügliches Buketmaterial. Höhe ca. 1.50 m 10 g 6.—, 1 Port. 20 ♂		
7400 annuus pallidus (Primrose)	—25	15
7404 macrophyllus giganteus , wird bis 5 m hoch	1 kg 8.—	25 15
7407 nanus fl. pl. , niedrige gefüllte	—60	20
7410 peruvianus , Blumen dichtgefüllt, schwarzgetigert	—25	15
7413 uniflorus giganteus , Blume von riesiger Größe	1 kg 6.—	25 15

Nicotiana, Ziertabak.

Nr. 7435. **Nicotiana affinis**,
mit wohlriechenden, großen, reinweißen Blumen.
10 g 6.—, 1 Port. 20 ♂

Nr. 7436. Nicotiana affinis hybrida.

Großblumiger, wohlriechender Ziertabak.

Prachtmischung 10 g 7.—, 1 Port. 25 ♂

Nr. 7437. **K. Nicotiana colossea**, neu,
eine der großartigsten Blattpflanzen für Rasen-
plätze usw. mit riesig großen Blättern.

1 g 2.—, 1 Port. 50 ♂

Nicotiana Sanderae.

Die Pflanzen dieser einjährigen, wunderbar schönen Zierpflanze bilden stark verzweigte Büsche von ca. 100 cm Höhe. Die Blumen erscheinen in solcher Menge, daß die ganze Pflanze wie übersät erscheint.

Nr. 7438. **Nicotiana Sanderae**, rein dunkelkarmin.
10 g 1.10, 1 Port. 25 ♂

Nr. 7440 **Nicotiana Sanderae** in Prachtmischung.
10 g 80 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 7446 *Nicotiana sylvestris*, neu.

Prächtige einjährige Schaupflanze von etwa 1½ m Höhe, mit sehr langen herabhängenden reinweißen wohlriechenden Blumen.

10 g 60 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr. 7452 *Perilla nankinensis*. Im März-April warm aussäen ins Mistbeet, Kästen oder Töpfe. Die Sämlinge sind zu verstopfen, in kleinen Töpfen heranzuziehen und Mitte Mai mit Wurzelballen auszupflanzen

10 g 25 ♂, 1 Port. 15 ♂

Nr. 7458. *Pyrethrum partheniifolium aureum*, mit prächtiger goldgelber Belaubung, zu Einfassungen und Teppichbeeten unentbehrlich. Aussaat: März-April. Die Sämlinge in Kästen verstopfen und wenn kräftig, im Mai in sonniger Lage auszupflanzen mit 15–20 cm Abstand.

10 g 60 ♂, 1 Port. 20 ♂

Nr.		10 g	Port.
7461	♂ <i>Pyrethrum partheniifolium aureum laciniatum</i> , mit feingeschlitzten gelb. Blättern, reizend	60	20
7464	♂ " " " fl. pl. (Gold. Gem), mit gefüllten weißen Blumen	70	25
7467	♂ " " " sel. ginoides, reizend m. gelb. farnblättr. Belaubung, sehr schön	80	25
7482	♂ <i>Pyrethrum (Chabarbar) palmatum tanguticum</i> , prächtige Zierpflanze mit gezackten, sehr großen Blättern	35	20

Ricinus (Wunderbaum).

Sämtliche Ricinus sind prächtige Gruppen- wie Einzelblatt-Pflanzen; in nahrhaftem Boden und reichlicher Bewässerung erreichen dieselben 3–4 m Höhe. Aussaat: März-April je 1 Korn in mit nahrhafter Erde gefüllte kleine Töpfe, welche warm zu stellen sind, später in größere Töpfe und Ende Mai an sonniger Lage in nahrhafte Erde ins Freie zu pflanzen.

Nr.		10 g	Port.
7485	<i>africanus</i> , hoher	25	15
7488	<i>borboniensis arboreus</i>	25	15
7497	<i>Gibsoni</i> , Stamm und Belaubung dkl.-rot, metallglänzend, schön	50	20
7503	<i>sanguineus</i> , Prachtgruppenpflanze, mit blutroten Früchten	25	15

Nr. 7521. *Salvia argentea*, mit silberweißen, wolligen Blättern. Sehr schön für Gruppen. 10 g 70 ♂, 1 Port. 25 ♂

Nr. 7522. *Salvia globosa*, neu.

Sehr zierende neue Salbei-Art, weiß silberblättrig, vorzüglich zur Einzelpflanzung auf Rasenflächen oder als Gruppenpflanze. 10 g 70 ♂, 1 Port. 25 ♂

Solanum. ♂ κ

Prächtige Dekorationspflanzen, sowohl für Gruppen, wie als Einzelpflanzen. Aussaat: März-April, in Töpfe oder Kästen, welche warm zu stellen sind. Die Sämlinge verstopfen, einzeln in kleine Töpfe setzen und Mitte Mai an sonniger Stelle ins Freie pflanzen.

Nr.		10 g	Port.
7527	<i>Solanum cabiliense argenteum</i> , mit silberweißen Blättern	1.80	30
7551	" <i>Hendersonii</i> , Reiz Marktpflanze, dieselbe bedeckt sich im Laufe des Sommers mit vielen orangescharlach-roten Früchten	2.50	30

Nr. 7578. ♂ **Verbascum pannosum.**

Im Freien aushaltend, mit prächtigen, weißwolligen Blättern von 80–100 cm Länge und 15–20 cm Breite. Sehr schöne Blatt- und Blütenpflanze. Aussaat: Mai-Juni in Kästen oder Töpfe und im September an sonniger Stelle ins freie Land zu pflanzen.

10 g 3.—, 1 Port. 35 ♂

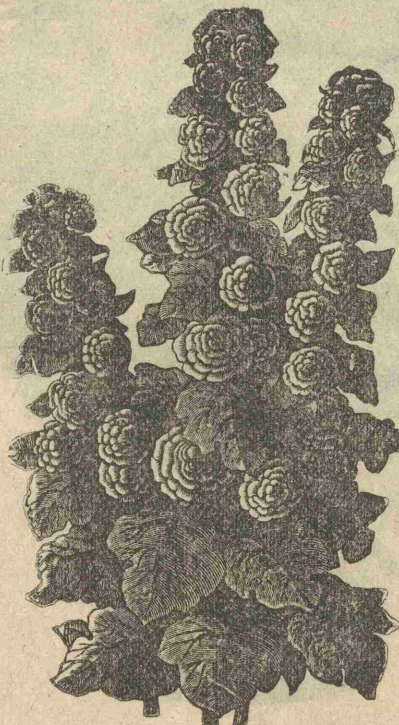
Zea

Nr.		10 g	Port.
7605	<i>japonica fol. varieg.</i> , sehr effektvolle Gruppenpflanze, mit prächtig gestreiften Blättern	25	15
7608	" <i>quadricolor perfecta</i> , niedrig, Blätter gelb mit rosa, dunkelrot bandiert. Prächtige Zierpflanze	25	15

Samen von ausdauernden Zierpflanzen und Stauden.

Manche der hartkörnigen Stauden-Samen liegen sehr lange, ehe sie keimen, einige derselben sogar bis zum zweiten Jahre, weshalb man dieselben am besten in Töpfe säet, ins Freie an einen schattigen Ort stellt und sie mäßig feucht hält.

Nr.		10 g	Port.
7615	<i>Achillea Ptarmica fl. pl.</i> , sehr schön zum Schneiden	4.80	35
7616	" " " <i>Perle</i>	6.70	40
7632	<i>Adonis vernalis</i> , gelbe Frühl.-Adonis	—	70 25

Althaea rosea fl. pl., Chater-Malven.

Aussaat: Mai-Juli in Kästen, Schalen oder Töpfe, bis zum Aufgang gleichmäßig feucht halten, die jungen Pflänzchen einzeln in kleine Töpfe setzen und im September auf mindestens 75 cm Entfernung mit Topfballen auspflanzen. Liebt nahrhaften, gut gedüngten lockeren Boden und im Sommer reichliche Bewässerung.

Nr. 7662. *Althaea rosea fl. pl.*, Chater-Malven in Prachtmischung.

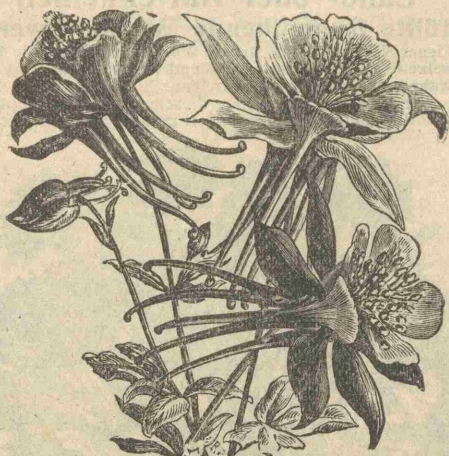
10 g 4.25, 1 Port. 35 ♂

Nr. 7665. Ein Sortiment in 8 Farben 2.70

Nr. 7670. *Althaea hybr. semperfl. fl. pl.*

Einjährige immerblühende Malven in Mischung. Die im Februar bis März ausgesäten, im Mai ausgepflanzten Sämlinge blühen schon vom Juli ab.

10 g 80 ♂, 1 Port. 25 ♂



Aquilegia (Akelei).

Aussaat: Mai bis Juli in mit sandiger Erde gefüllte Kästen oder Töpfe, welche schattig zu stellen und mäßig feucht zu halten sind. Die Sämlinge sind zu verstopfen und wenn stark genug, auszupflanzen.

Nr.		10 g	Prt.
7698	<i>alpina superba</i> , blau mit weiß	1.50	30
7707	<i>canadensis</i> , schön rot mit gelb	4.75	35
7710	<i>chrysantha</i> , prächtig goldgelb mit langen Sporen	3.75	35
7711	„ <i>grandiflora alba</i> , weiß, halbhoch	6.—	40
7712	<i>coerulea</i> , prachtröte	6.—	40
7719	<i>formosa fl. pl.</i> , prächtig, blau gefüllt	1.80	30
7724	<i>Aquilegia haylodgensis</i> , gemischt	5.—	35
7728	„ <i>Skinneri</i> , scharlach mit grünen Spitzen	6.—	40
7737	„ <i>truncata</i> , scharlach mit gelb, die leuchtendste aller Aquilegien	4.35	35
7740	„ <i>vulgaris atrosea fl. pl.</i> , dunkelrosa, gefüllt, sehr schön	6.—	40
7742	„ gefüllte und einfache, in Prachtmischung	1.40	30
7743	„ Ein Sortim. in 6 schön. Sorten	1.70	



Bellis.

Gefüllte Gänseblümchen oder Tausendschön.

Aussaat im März bis April in Kästen oder Töpfe, möglichst pikieren und im Mai auspflanzen auf 10 cm Entfernung oder man sät im Juli bis August und pflanzt, sobald die Pflanzen kräftig genug, im Herbst.

Nr.		10 g	Prt.
7775	<i>perennis fl. pl. rosea</i> , Longfellow, Blumen sehr groß, dunkelrosa	4.—	35
7776	„ <i>fl. pl.</i> , „Die Braut“, weiß	5.70	35

Nr.		10 g	Prt.
7779	„ <i>fl. pl.</i> , gefüllt. Gänseblümchen o. Tausendschön in schönster Mischung	3.70	35
7785	„ <i>fl. pl.</i> , <i>alba</i> , großblumige, dicht-gefüllte weiße	3.70	35
7786	<i>perennis maxima fl. pleno</i> , neue großblumige, dichtgefüllte Sorten in Prachtmischung	3.70	35
7787	<i>monstrosa fl. pl.</i> , gefüllte Riesen-Bellis, rot (dunkelrosa)	8.—	40
7788	„ <i>alba fl. pl.</i> , riesenblumig, weiß	8.—	40
7789	„ <i>fl. pl. rosea</i> , riesenblumige rosa	8.—	40
7790	„ <i>fl. pl.</i> in Prachtmischung	7.—	40
7792	„ <i>Aetna</i> , dunkelrotgeröhrt	20.—	60
7671	<i>Alyssum saxatile compactum</i> , gelbblühend, prächtig als Einfassung	1.20	25
7684	<i>Anemone sinensis corniaria</i> , immerblühende Garten-Anemone, schöne Farben gemischt	1.10	25
7689	„ <i>japonica elegans</i> , rosa	7.—	40
7692	„ „ <i>Honorine Jobert</i> , reinweiß	7.—	40
7749	<i>Arabis alpina</i> , prächt. als Einfassung, eine der ersten Frühlingsblumen	1.30	25
7759	<i>Armeria maritima</i> , rosa, schöne Einfassungspflanze	6.—	40
7762	<i>Aster alpinus</i> , hellblau	3.75	35
7768	„ <i>perennierende</i> , schönste neue großblumige Sorten, gemischt	3.25	35
7771	<i>Aubrietia deltoidea</i> , lila	3.—	30



Campanula.

Nr.		10 g	Port.
7791	<i>carpatia</i> , niedrige blaue Glockenblume, sehr reichblühend, schön für Einfassungen	2.70	35
7800	<i>Medium</i> , karminrosa, neu, prächtige Gruppenpflanze	—80	25
7803	„ <i>fl. pl.</i> , gefüllte blaue	3.—	35
7809	„ „ „ „ rosenrote	3.70	35
7810	<i>Medium</i> , einfache Glockenblume in Prachtmischung	—35	20
7812	„ gefüllte und einfache in Prachtmischung	2.—	30
7817	„ <i>calycanthema</i> , in Prachtmisch.	2.90	35
7820	<i>pyramidalis</i> , prächtige blaue	2.10	30
7821	„ <i>alba</i> , weißblühende, prachtvoll	3.20	30
7826	<i>Chelone barbata</i> , scharlachrot, prächtige Schnitt- und Dekorationspflanze	—70	25
7828	„ „ <i>hybrida</i> , schöne Farben gem.	—70	25

Nr.	Chrysanthemum.	10 g	Port.
7830	<i>Leucanthemum hybridum</i> , Frühlingsmarguerite. Winter-Frühlingsschnittblume, blüht schon von Mitte Mai ab	1.—	25
7832	<i>maximum</i> Perfektion, großblumige weiße Marguerite, wertvolle Schnittblume	1.40	30
7834	„ <i>Prinzeß Heinrich</i> , sehr feine Schnittblume, besonders großblumig	1.50	30
7835	„ <i>laciniatum</i> mit federartig geschlitzten Blumenblättern	2.20	30
7850	<i>Cheiranthus Allionii</i> , prächtig, leuchtend goldgelb blühende Schnittblume	— .60	20
7855	<i>Coreopsis grandiflora</i> , goldgelb, großblumig, prächtige Schnittblume	— .70	25

Delphinium, Stauden-Rittersporn.

7937	<i>sinense</i> , gemischt, sehr schön	— .80	25
7943	<i>formosum</i> , prachtvoll ultramarinblau	6.80	40
7945	„ <i>coelestinum</i> , prächt. himmelblau	10.—	50
7946	<i>hybridum</i> , großblumige Prachtsorten gemischt, sehr effektiv	1.40	30
7947	„ <i>fl. pl.</i> Gefüllte Prachtsorten gemischt	4.40	35
7951	<i>nudicaule</i> , prächtig scharlachrot, reizend	7.70	40



Nr. 7877.	<i>Dianthus caryophyllus fl. pl.</i> Land- oder Gartennelken, extra gefüllte bunte, in schöner Prachtmischung.	10 g	3.75,	1000 Korn	1.20,	1 Port.	35	5
Nr. 7878.	Landnelken, gefüllte bunte, in Mischung.	10 g	2.75,	1000 Korn	1.10,	1 Port.	35	5

Nr. 7879.

Land- oder Gartennelke Grenadin mit gefüllten glühend scharlachroten Blumen. Blüht bedeutend früher als alle anderen Land-Nelken.	10 g	4.—,	1000 Korn	1.20,	1 Port.	35	5
---	------	------	-----------	-------	---------	----	---

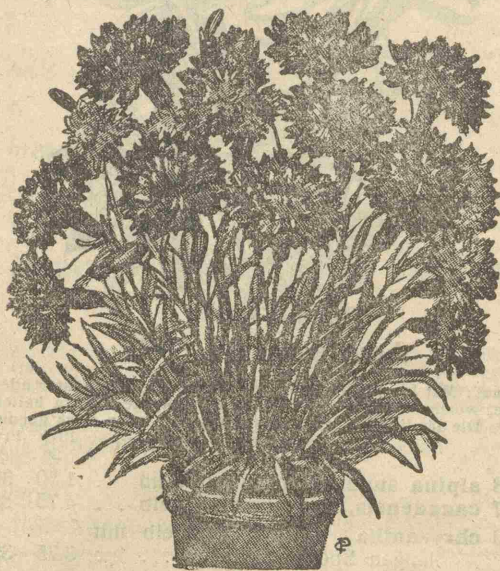
Nr. 7880.

Landnelke Grenadin „Mohrenkönig“, mit gefüllten purpurroten Blumen, prächtige Schnittblume.	10 g	4.35,	1000 Korn	1.30,	1 Port.	35	5
--	------	-------	-----------	-------	---------	----	---

Land- oder Gartennelken

gefüllte frühblühende Wiener Zwerg-

Die Wiener Nelken blühen zirka 2 Wochen früher als die bunten Landnelken; sie sind sehr gefüllt und reich blühend und lassen sich während der Blütezeit sehr leicht in Töpfe setzen, blühen auch ungestört weiter, wenn man dieselben v. r dem Einpflanzen tüchtig angießt, mit Erdballen aushebt und einsetzt.



Nr. 7890. Frühblühende Wiener Zwerg (niedrige), in Prachtmischung.

10 g 4.85, 1000 Korn 1.30, 1 Port. 35 5

Nr. 7891. Wiener Zwerg-Nelken.

In. Prachtmischung.

10 g 3.—, 1000 Korn 1.10, 1 Port. 35 5

Nr. 7892

Landnelken, frühblühende Wiener Zwerg, reinweiß.

10 g 3.20, 1000 Korn 1.10, 1 Port. 35 5

Nr. 7885.

Frühblühende Landnelke „Triumph“.

Eine prächtige Gartennelke mit schönen meist zentifolien-rosafarbenen gefüllten Blumen, welche sich vorzüglich zur Binderei verwenden lassen. Die Pflanzen sind von gedrunenem Wuchs, besonders reich und lange blühend, sie eignen sich deshalb, wenn blühend, auch sehr gut zum Einpflanzen in Töpfe.

10 g 4.30, 1000 Korn 1.30, 1 Port. 35 5

Nr. 7900.

Gefüllte Garten- und Landnelken, gelbe und gelbgrundige.

Die Samen sind von den besten gefüllten gelbgrundigen Blumen gesammelt und werden voraussichtlich ein zufriedenstellendes Ergebnis liefern. Sie eignen sich zur Topf- wie Landkultur gleich gut.

10 g 6.—, 1000 Korn 1.60, 1 Port. 40 5

Nr. 7893. Topfnelken

nur von extra gefüllten Blumen gesammelt,
in Prachtmischung.

1 g 8.50, 100 Korn 2.20, 1 Port. 50 5

Topfnelken.

Nr.		100 K.	10 K.
7894	Bandblumen (Doubletten)	5.30	60
7895	Farbenblumen (einfarbige)	5.30	60
7896	Flammenblumen	5.30	60
7897	Picotten, weißgrundige Strichnelken	5.30	60
7898	„ gelbgrundige „	5.30	60

Nr. 7906. Halbhöhe Margareten-Nelken.

Wenn im Februar oder März ausgesät, fangen die Sämlinge schon nach zirka fünf Monaten an zu blühen und geben einen prächtigen farbenreichen Flor sehr wohlriechender Blumen. Als Schnittblume wie auch als Marktpflanze ist dieselbe von großem Wert. Bringen zirka 80 bis 85% Gefüllte

10 g $\mathcal{M}$ 2.75, 1000 Korn 90 δ , 1 Port. 35 δ

Nr. 7910. Chabaud-Remontant-Nelken

bringen ca. 80—90% prächtig gefüllte Blumen. Prachtige, sehr reichblühende, herrliche niedrige Klasse, welche in ca. 6 Monaten nach der Aussaat blüht, also fast so früh wie die Margareten-Nelken. Dieselben sind sehr gefüllt und äußerst reichblühend

10 g $\mathcal{M}$ 3.25, 1000 Korn $\mathcal{M}$ 1.10, 1 Port. 35 δ

Dianthus

Nr.		10 g	Port.
7911	barbatus , einfache Bartnelke in schönster Mischung	$\mathcal{M}$ δ	—25 15
7912	" fl. pl. , gefüllte Bartnelke, in prächtigen Farben, gemischt, sehr schön	1.40	30
7913	" atrosang. Dunnett , dunkelrot	—25	15
7914	" nanus compactus , sehr schön	—50	20
7920	" oculatus marginatus , mit weißem Auge und mit weißem Rand, Prachtmischung	—25	15
7921	" oculatus marginatus, fl. pl. , prächtig gefüllt	1.40	30

Einjährige Bartnelke siehe Seite 72


Nr. 7924. Erfurter gefüllte Zwerg-Federnelken.

Dianthus plumarius nanus fl. pl.

Sind vollkommen winterhart und blühen 14 Tage früher als alle anderen Nelken. Die Pflanzen werden nur 30 cm hoch u. brauchen nicht gestengelt zu werden.

Sie haben einen kräftigen, feinen Geruch.

10 g $\mathcal{M}$ 5.75, 5 g $\mathcal{M}$ 3.—, 1 Port. 40 δ

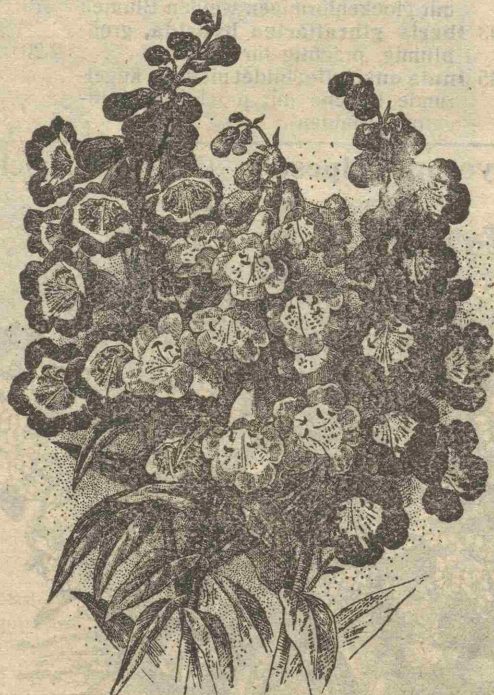
Nr.		10 g	Port.
7956	Digitalis gloxiniaeflora , prächtig punkt. Varietäten, gemischt	$\mathcal{M}$ δ	—70 25
7962	" purpurea , mehrere Farben gem.	—35	20
7965	Dodecatheon Meadia , Götterblume, purpurrot blühend, prachtvoll.	1 g $\mathcal{M}$ 4.40	40.— 40
7980	Erigeron speciosus hybridus grandiflorus , Hybriden, sehr schöne Schnittstaude	2.75	35
7986	Eryngium planum	—80	25
7995	Fragaria indica , mit scharlachroten Früchten, reizend für Ampeln	1.20	25
8007	Gladiolus gandavensis , Prachtsorten, gemischt	1.80	30
8008	" Lemoinei , neue großfleckige in schönster Mischung	1.40	30
8009	" Nanceianus , orchideenblütige Gladiolen in Prachtmischung	2.75	35
8010	" hybridus praecox blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahre	5.25	35
7998	Gaillardia grandifl. , Kokardenblume Prachtmischung	1.10	25
8013	Gypsophila paniculata , weißblüh., sehr zierend für trockene Buketts	—70	25
8016	" repens , schön für Felsengruppen	2.75	35
8028	Helleborus niger , Christrose, entfaltet schon zur Weihnachtszeit ihre großen weißen Blumen (Der Samen keimt langsam, ist deshalb in Töpfe zu säen und feucht zu halten)	1.20	25
8031	hybridus in schönster Mischung.	4.35	35
8032	Heuchera sanguinea mit leuchtend karmesinroten Blütenrispen	14.50	50
8036	Hesperis matronalis , violette wohlriechende Nachtviole	—60	20
8037	" alba , weiße Nachtviole, wohlriech.	—60	20
8040	Hyacinthus candicans , Riesen-Hyazinthe, prächt. Zwiebelgewächs mit glockenförmigen weißen Blumen	—70	25
8043	Iberis gibraltarica hybrida , großblumig, prächtig für Töpfe	2.20	30
8045	Inula ensifolia , bildet niedrige kugelförmige Büsche mit prächtigen gelben Blumen	6.—	40

Myosotis alpestris (Vergißmeinnicht)


Nr. 8134. Myosotis alpestris Victoria, Wuchs niedrig, kugelförmig, himmelblau, sehr reichblühend, das schönste niedrige. Vorzügliche Marktpflanze. 10 g $\mathcal{M}$ 2.25, 1 Port. 30 δ

Myosotis

	10 g	Prt.
8118 alpestris robusta grandiflora (Elise Fonrobert), prächtig, tief himmelblau, großblumig	1.30	25
8121 „ alba , weißblühendes	1.10	25
8123 „ Indigo , mit indigoblauen Blumen, ganz prachtvoll	1.30	25
8124 „ compacta	2.—	30
8125 „ „Liebesstern“ , eine überaus reizende Abart mit prächtigen himmelblauen Blütenolden. Die Pflanzen sind alle gleichmäß. etwa 20 cm hoch 1 g.	2.50	15.— 40
8130 „ Ruth Fischer “. Das größtolumige Vergeßmeinnicht, von prächtiger, lebhaft blauer Farbe und von niedrigem, kompaktem Wuchs	1 g 3.25	— 40
8131 stricta grandiflora , Königsblau, Säulen-Vergeßmeinnicht, neu, großblumig, dunkelblau, reizend für Töpfe, als Einfassung und für Teppichbeete	1.40	30
8134 Victoria , himmelblau, s-hr schön (Abbildung siehe Seite 97).	2.25	30
8135 Victoria alba , weiß, niedrig	2.20	30
8136 „ rosea	2.20	30
8138 dissitiflora Perfektion , himmelblau, großblumig	6.75	40
8139 oblongata (latifolia) , schön himmelblau, blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre	1.80	30
8140 oblongata perfecta , neu, großbl., hellblau, sehr schön, blüht ebenfalls im ersten Jahre	2.20	30
8145 palustris semperflorens , blüht vom Frühjahr bis zum Herbst	5.70	40
8146 grandiflora „Nixenauge“ . Großblumiges, immerblühendes Vergeßmeinnicht. Liebt etwas feuchten, halbschattigen Standort	6.—	40



Nr. 8181 **Pentstemon Hartwegii** (gentianoides grandiflorus), neueste großblumige Prachtsorten gemischt.

10 g 5.30, 1 Port. 35 ♂

Nr. 8046. Leontopodium alpinum.**Echtes Alpen-Edelweiß.**

10 g 27.50, 1 Port. 60 ♂

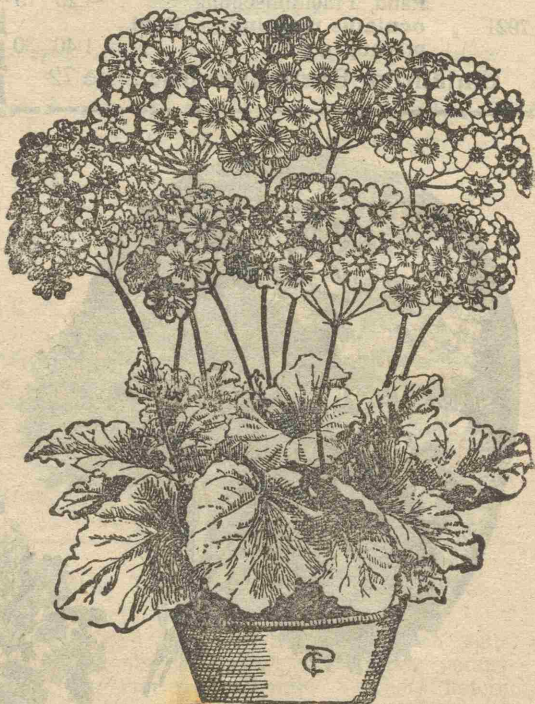
Nr.	10 g	Prt.
8061 Linaria Cymbalaria , Zimbelkraut, ganz reizend für Steinpartien und Ampeln	4.35	35
8076 Lupinus polyphyllus , schön gemischt	— 80	25
8085 Lychnis chalcidonica , prächt scharlach, eine der schönsten Stauden	— 80	25
8107 „ Viscaria splendens , rote Pechnelke	1.10	25

Nr.	10 g	Prt.
8160 Paeonia herbacea , fl. pl., Pfingstrose, gefüllte Abarten in Prachtm.	1.80	25
8161 Papaver bracteatum , scharl., prächt.	2.25	30
8167 „ nudicaule , in Prachtmischung	2.25	30
8169 „ orientale hybridum , gemischt	2.75	35
8199 Phlox (perennis) decussata in Prachtmischung	10.—	50

Nr.	10 g	Prt.
8220 Auricula , Lu'ker Aurikeln, in schönst. Mischung	1 g 8.—	— 40
8226 japonica , in schönster Mischung	4.—	35

Primula obconica.

Eine Sommer- wie Winterblühende, dankbare Zimmerpflanze. Blühen zeitig und ununterbrochen.



Nr 8230 **Primula obconica grandiflora hybrida** Prachtmischung 1 g 6.50, 1 Port. 40 ♂

Nr.	10 g	Prt.
8222 obconica giganta , Hamburger Rot	19.—	60
8223 „ Lachskönigin	26.—	60
8224 „ Coerulea , blau	10.—	50
8225 „ Rosea , rosa	10.—	50
8227 „ rosigilla , sehr wertvolle Primel, für Topfkultur, blüht ununterbrochen	10.—	50
8228 „ kermesina , schönste rote	10.—	50
8229 „ lilacina , lila	10.—	50
8231 „ (Arendsi) , neue riesenblum. Prachtvarietät	10.—	50

Primula

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8232	veris (elator) , Gartenprimel, Pracht- sorten I. Ranges gemischt . . .	6.50	40
8234	„ grandiflora , neue großblumige Gartenprimel in Prachtmischung	11.25	50
8241	„ lutea , gelbblühend, schön . . .	11.50	50
8247	Pyrethrum roseum , liefert das be- kannte Insektenpulver . . .	6.—	40
8250	„ hybridum , einfache gemischt . . .	5.—	35
8253	„ „ halbgefüllte gemischt 1 g ℳ 4.—	32.50	60
8257	Rudbeckia fulgida , gelb, sehr wert- volle, ca. 1 m hohe Schnittblume	2.—	30
8258	„ purpurea hybrida (Echinacea Helianthus), prächtige Staude zum Schnitt	3.—	35

Viola, Veilchen.

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8328	Viola odorata semperflor. , immer- blühendes wohlriech. Veilchen	4.85	35
8334	„ odorata Kaiserin Augusta , dunkelblau, großblumig, blüht sehr lange . . .	5.—	35
8335	„ „ Königin Charlotte , großblum.	5.—	35
8333	„ „ Czar , sehr großblumig . . .	9.60	50
Die Samen der <i>Viola odorata</i> keimen langsam.			

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8262	Scabiosa caucasica , prächtig lila gefranst . . .	6.75	40
8264	„ „ perfecta , großblumig mit ge- franst Blumen . . .	8.25	40
8265	Sedum Maximowiczii , schön gelb- blühende . . .	8.—	40
8267	„ spurium splendens (<i>coccineum</i>) leuchtend rot . . .	8.—	40

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8268	Sedum viele Sorten gemischt . . .	7.25	40
8272	Silene Saxifraga , weiß, für Teppich- beete . . .	1.80	30
8273	„ Schafta , rosa, reizend für Ein- fassung . . .	4.75	35
8292	Statice incana nana , gemischt . . .	—70	25
8294	„ latifolia , blau, schönste für Binderei . . .	3.—	35
8299	Tunica saxifraga , sehr reichblühend, reizend für Einfassungen . . .	—70	25
8313	Viola cornuta Admiration , prächtig für Teppichgärtnerei . . .	3.—	35
8314	„ „ G. Wermig , dunkelblau, lang- gestielt, sehr reichblühend		100
8318	„ „ hybrida , Prachtmisch. neuer Hybriden , sehr reich und lange blühend (Tufted Pansies) . . .	2.80	35
8319	„ „ „Thüringen“ , neu, prächtig dunkelblau mit weißem Auge, blüht bis in den Herbst . . .	4.25	35

Die *Viola cornuta* (Horn-
veilchen) blühen bei zeitiger Aussaat
im ersten Jahre sehr reich.

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8300	Tritoma hybr. Expreß , neu, sehr früh- und reichblühend, leuchtendrot . . .	1.40	30
8302	Tritoma Uvaria grandiflora , leuch- tendrot, großblumig. Die Blumen sind prächtig in Vasen . . .	5.—	35
8303	Tritoma Maikönigin . . .	5.—	35
8342	Wahlenbergia grandifl. , mit großen Glockenblumen, sehr schön . . .	3.75	35

Nr 10701.
Ich empfehle zur Anleitung meinen
Praktischen Ratgeber für Blumenzuht
Preis 90 ⊥

Topfgewächs-Samen.

Die mit W bezeichneten wollen warm stehen, alle übrigen sind Kalthauspflanzen

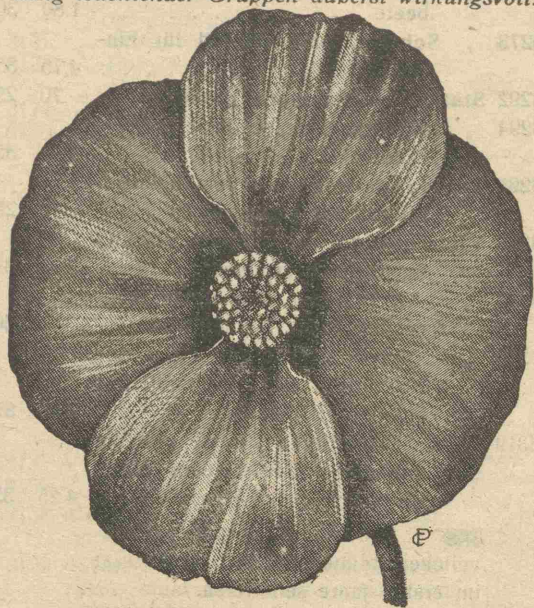
Ein Teil der nachstehend verzeichneten Topfgewächs-Samen werden aus den verschiedensten, teils überseeischen Ländern bezogen. Da viele Sorten kurz vor oder während der Versandzeit erst eintreffen, ist es nicht möglich, dieselben vor dem Verkauf einer Keimprobe zu unterziehen, und muß ich deshalb für das Gelingen der Aussaat jede Verantwortung abweisen, da letztere namentlich von einer Menge Einflüssen abhängt, die der geübteste Gärtner nicht abwenden oder hervorrufen kann. Selbstverständlich werden nur solche Samen versandt, die nach genauer Prüfung als gut erscheinen.

Nr.		10 g	Port.
		ℳ	⊥
8390	Abutilon hybridum , Pracht- mischung . . .	11.40	50
8392	„ hybridum maximum , neueste riesenblumige, ganz prachtvoll . . .	24 —	70
8397	Acacia dealbata , prächtig . . .	—35	20
8442	„ schöne Sorten gemischt . . .	—25	15
8457	Agapanthus umbellatus , himmel- blau . . .	5.—	35

8493	Aristolochia elegans , Blumen dunkel- purpur, reichblühende, prächtige Schling- pflanze . . . 10 g ℳ 3.—, 1 Port. 35 ⊥
8506	Asparagus plumosus nanus , mit sehr feinen federartig gekrausten Wedeln. 1000 Korn ℳ 8.—, 100 Korn ℳ 1.—, 10 Korn 25 ⊥
8510	Asparagus Sprengeri , prächtige Ampel- pflanze für Zimmer und Gewächshaus. 1000 Korn ℳ 4.80, 100 Korn 60 ⊥, 25 Korn 25 ⊥

Begonia, knollentragende.

Sowohl zur Topf- wie für Freilandkultur zur Bildung leuchtender Gruppen äußerst wirkungsvoll.



8520 *Begonia hybrida gigantea (maxima)*

einfache riesenblumige in Prachtmischung.

1 g $\mathcal{M}$ 16.—, 1 Port. 60 δ 1 g Prt.

Nr.	Gigantea, riesenblumige Prachtsorten	$\mathcal{M}$	δ
8522	" scharlach	19.—	60
8524	" dunkelblutrot	19.—	60
8526	" rosa	19.—	60
8530	" goldgelb	19.—	60
8532	" reinweiß	19.—	60
8534	" orangerot	19.—	60
8536	" 1 Sortim. in 6 Prachtsorten	$\mathcal{M}$ 2.40	
8540	" <i>crispa</i> , gekrauste einfache Riesen-Begonien in Prachtmischung	22.50	60

Begonienknollen siehe Seite 105.

8558 *Begonia semperfl.* Gustav Knaake, Neuheit 1924 mit riesengroßen feurigkarminrosa gefärbt. Blüten, feinblättrig und sehr reichblüh. Sehr schön u. effektv. 1 Port. 80 δ

8559 " *semperfl.* Chatelaine Hybride, neu. Wuchs, Blattwerk und Blüten ähnlich der Gloire de Chatelaine. Die Blüten sind großbl. lebh. rosa gefärbt. Besond. hervorzuheb. ist d. frühz. reiche Flor. 1 Port. 80 δ

8560 *Begonia semperflorens compacta alba*, reinweiß, von ganz niedrigem Wuchs.

1 g $\mathcal{M}$ 4.40, 1 Port. 40 δ

8561 " *semperfl.* Gruppenkönigin neu. Bringt große leuchtend dunkelrosa Blumen in großen Büscheln. Laub dunkelgrün mit braun, Wuchs kräftig und gedungen.

1 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1 Port. 40 δ

8562 " *semperfl.* *atropurpurea* (Vernon). Sehr wertvolle Gruppen-Begonie.

1 g $\mathcal{M}$ 4.75 1 Port. 40 δ

8563 *Begonia semperfl.* *atropurpurea compacta*, Teppichkönigin, Zwergform der *Begonia Vernon*, welche ganz gedungen wächst. Für Teppichbeete von größtem Werte . . . 1 g $\mathcal{M}$ 4.75, 1 Port 40 δ

8564 *Begonia Feuermeer*, ganz niedrige Sorte von nur 12 cm Höhe. Blumen tiefrot, Laub rötlich-grün. 1 g $\mathcal{M}$ 8.—, 1 Port. 40 δ

Nr. 8565 *Begonia Vulkan* (coccinea), mit ganz dunkl. Belaubg. u. glühend scharlach. Blüten mit goldgelben Staubfäden.

1 g $\mathcal{M}$ 4.75, 1 Port. 40 δ

8568 " *gracilis „Primadonna“*. Die Pflanzen dieser herrlichen Varietät werden etwa 25 cm hoch und bilden reichverzweigte, 25 bis 30 cm breite Büsche. Die Blüten sind ungewöhnlich groß, und ihre Farbe ist ein wunderbar schönes Rosa, nach der Mitte zu karmin getönt. — Eine Gruppenpflanze allerersten Ranges. 1 g $\mathcal{M}$ 40.—, 1 Port. 70 δ

8575 " *gracilis luminosa*. Die Blüten dieser neuen Begonie sind feurigdklscharl u. heben sich von der dunklen, glänzend rotbraunen Belaubung äußerst wirkungsvoll ab; *gracilis luminosa* ist sehr großblum. u. reichblühend und kann als hervorragend schöne Gruppenpflanze aufs beste empfohlen werden.

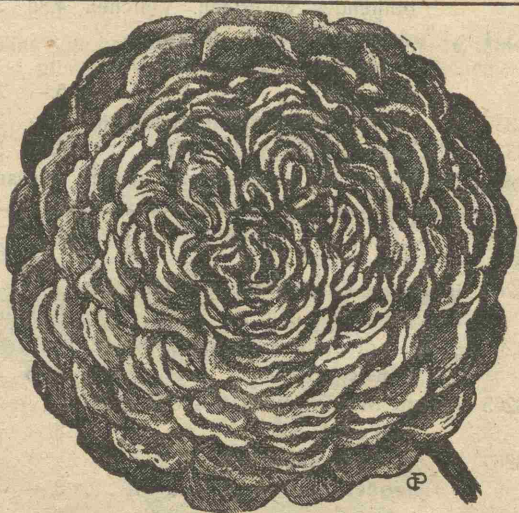
1 g $\mathcal{M}$ 14.50, 1 Port. 50 δ

8570 " *Erfordia*, prächtige Gruppen-Begonie mit karminrosa Blüten u. dunkler Belaubung.

1 g $\mathcal{M}$ 30.—, 1 Port. 60 δ

8586 " *Rex-Hybriden*, schönste buntblättrige in feinsten Mischung.

1000 Korn $\mathcal{M}$ 12.—, 1 Port. 80 δ



Nr. 8554. *Begonia hybrida flore pleno*, gefüllte, mit den feinsten gefüllten Sorten befruchtete, liefern einen hohen Prozentsatz mit prächtigen gefüllten Blumen . . . 1 g $\mathcal{M}$ 88.—, 1 Port. 100 δ

8622 *Camellia japonica fl. pl.*, von schön gefüllten Sorten gesammelt.

100 Korn $\mathcal{M}$ 3.80, 1 Port. 40 δ

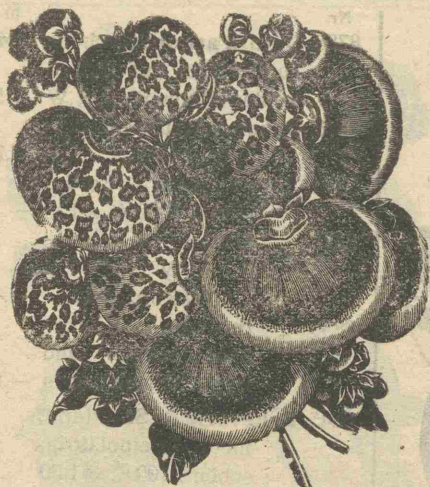
8623 " *japonica*, einfache, zur Anzucht von Unterlagen 100 Korn $\mathcal{M}$ 2.80, 1 Port. 35 δ

Nr. 8695 *Chrysanthemum indicum fl. pleno*, großblumige gefüllte in schönster Mischung . . . 10 g $\mathcal{M}$ 8.—, 40

8696 *Chrysanthemum indicum praecox fl. pl.* Auss. i. Februar b. März, blüht dann schon v. Juli ab bis der Frost die Pracht zerstört. Eignet sich ganz hervorrag. f. den Schnitt u. f. Topfkultur. 10 g $\mathcal{M}$ 10.—, 1 Port. 50 δ

8701 " *japonicum fl. pl.*, großblumige japanische in schöner Mischung 10 g $\mathcal{M}$ 12.—, 50

8713 *Clianthus puniceus*, scharlach, weiß gefleckt . . . 10 g 2.80 35



Calceolaria hybrida.

Pantoffelblume, feinste Qualität.

Nr.		1 g	Prt.
8625	Prächtig getigerte, herrliche Farben	28.—	60
8628	Getuschte, ganz prachtvoll	26.50	60
8629	Feinste getigerte u. getuschte in Prachtmischung	27.—	60
8631	Getigerte Zwerg-	37.—	60
8634	Getuschte Zwerg-	32.—	60
8635	Schönste getigerte und getuschte Zwerg-, gemischt	34.—	60

Nr. 8637. **Calceolaria rugosa.**

strauchartige, kleinblumige Sorten in reizenden Farben, sehr reichblühend, schön für Gruppen.

10 Portionen $\mathcal{M}$ 9.—, 1 Portion $\mathcal{M}$ 1.—

Cineraria multiflora nana. Neuheit!

Pabst's verbesserte Erfurter Originalsaat

Nr.		1 g	Prt.
8730	Alba, reinweiß	15.40	60
8731	Azurea, azurblau	15.40	60
8732	Coerulea, himmelblau	15.40	60
8733	Kermesina, leicht dunkelkarmis	15.40	60
8734	Lila	15.40	60
8735	Rötlichdunkelblau	15.40	60
8736	Rosea, reinrosa	15.40	60
8737	Rosakarmoisin	15.40	60
8738	Mit weißem Auge	15.40	60
8739	Stella aller Farben	24.—	60
8740	Prachtmischung	15.40	60



Nr. 8728. **Cineraria hybr. plenissima,**

schönste gefülltblühende Cinerarien,

Prachtmischung 1 g $\mathcal{M}$ 15.40, Portion 60 $\mathcal{M}$

Nr. 8723 **Cinaria hybr. nana**, kleinbl. Zwerg-orten in Prachtmischung 1 g $\mathcal{M}$ 16.—, Prt. 50 $\mathcal{M}$

Cineraria hybrida grandifl. maxima.

Pabst's verbesserte Erfurter Originalsaat.

Nr.		1 g	Prt.
8716	Cineraria hybr. grandifl. maxima, größtblumige Cinerarien in Prachtm.	20.—	60
8717	coerulea, himmelblau, reizend	20.—	60
8718	kermesina, karmesinrot, prächtig leuchtende Farbe	20.—	60
8719	rosea, sehr schön	26.50	60
8720	sanguinea, blutrote, schön	26.50	60
8721	Polyantha (stellata), kleinblumige Varietäten, vorzüglich zur Binderei	4.—	40
8722	radiata, Sternblumen-Cinerarie, überaus zierlich als Schnittblume wie als Topfpflanze	5.50	40
8724	alba	20.—	60
8725	„Matador“, Neuheit. Die Blumen dieser neuen Cinerarie sind von einer so prächtigen leucht. scharlachroten Farbe	30.—	60
8726	rötlichdunkelblau	20.—	60



Cineraria multiflora nana (Neuheit).



Nr. 8774.

Cyclamen persicum giganteum in Prachtmischung.

100 Korn $\mathcal{M}$ 4.60. 10 Korn 50 $\mathfrak{d}$

Cyclamen persicum giganteum Alpenveilchen.

Neue großblumige Prachtsorten
in unübertroffener Qualität.

Nr.

8766 weiß mit rotem Auge.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8768 roseum superbum, prächtig.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8770 Schneeflocke, reinweiß, prächtig.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8771 fliederfarben, schöne Modelfarbe.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8772 leuchtend dunkelrot, prachtvoll.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8773 leuchtend rot, prachtvoll.

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 10 Korn 60 $\mathfrak{d}$

8775 Perle von Zehlendorf, leuchtend lachsrot.

100 Korn $\mathcal{M}$ 9.—, 10 Korn $\mathcal{M}$ 1.—

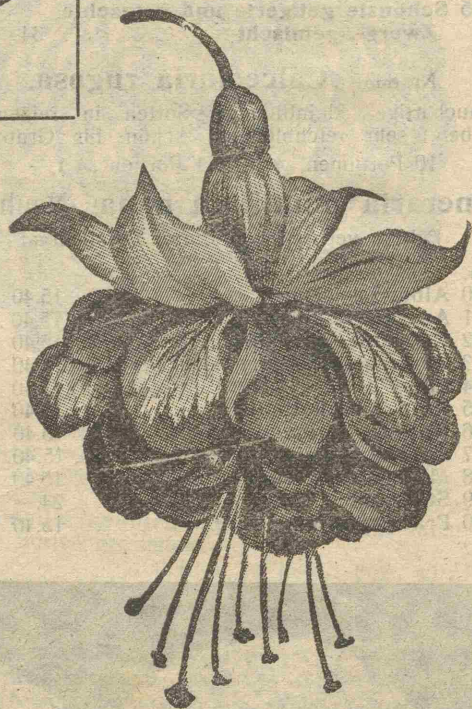
8780 Cyclamen pers. Rokoko, mit gewellten und gekräuselten Blumen. Prachtmischung.

100 Korn $\mathcal{M}$ 14.50, 10 Korn $\mathcal{M}$ 1.50

8781 Cyclamen Papilio, Schmetterlings-Alpenveilchen in Prachtmischung, schön geranst.

100 Korn $\mathcal{M}$ 6.—, 10 Korn 75 $\mathfrak{d}$

Nr.		10 g Pri-
8788	Datura arborea , schöne Topfpflanze mit großen weißen Blumen . . . W	7.50 50
8815	Dracaena, australis (Cordylone) W	2.20 30
8818	„ congesta (Cordylone) W 1000 K. $\mathcal{M}$ 12.—	— 75
8821	„ Draco (Drachbaum) W	
	1000 Korn $\mathcal{M}$ 12.—	— 75
8830	„ indivisa (Cordylone), schmal- und langblättrige Species	— 80 25
8845	Echeveria de Smetiana , niedr., weißblättrig, schön . 100 K. $\mathcal{M}$ 1.50	— —
8848	„ schönste Sorten gemischt 100 K. $\mathcal{M}$ 1.10	— —
8854	Erica , schöne Sorten gemischt . 1 g $\mathcal{M}$ 2.50	— 30
8872	Eucalyptus globulus , Fieber-Gummibaum mit graublauer Belaubung .	1.80 30



Nr. 8884. Fuchsia hybrida,

Einfache und gefüllte in schönster Mischung

100 Korn $\mathcal{M}$ 2.75, 1 Port. 50 $\mathfrak{d}$

Nr. 8886. Fuchsia fulgens „Goselli“,

prächtige, sehr reichblühende Fuchsien-Spezies mit violettroter, kupfrig überhauchter Belaubung und langen roten Blumen.

100 K. $\mathcal{M}$ 1.—, 1 Port. 30 $\mathfrak{d}$

Nr. 8902. Gesneria hybrida

in Prachtmischung w . . 1 g $\mathcal{M}$ 18.50, 1 Port. 60 $\mathfrak{d}$



Nr. 8918. **Gloxinia hybrida grandiflora**,
feinste Sorten in prächtigen Farben gemischt.
1 g $\mathcal{M}$ 16.—, 1 Port. 50 δ
Hiervon Knollen 10 St. $\mathcal{M}$ 6.50, 1 St. 75 δ
(siehe Seite 108).



Nr. 8936. **Heliotropium**, neue großblumige
Riesen-Heliotrop,
von äußerst feinem Vanillegeruch. Blühen sehr leicht
und reich schon im ersten Sommer nach der Aussaat.
10 g $\mathcal{M}$ 3.—, 1 Port. 35 δ

- | Nr. | Gloxinia hybr. grandifl. W | 1 g | Port. |
|------|--|------------------------|----------|
| 8904 | Crassifolia erecta Kaiser Friedrich ,
Blumen aufrecht, leuchtend
scharlach mit weißem Rand | $\mathcal{M}$ δ | 23.40 75 |
| 8905 | " " Kaiser Wilhelm , dunkel-
violett mit weißem Rand | | 23.40 75 |
| 8907 | " " Scharlachkönigin (Feuer-
könig) , sehr reichblühend mit großen,
leuchtend scharlachroten Blumen. | | 23.40 75 |
| 8910 | Schneekönigin , schönste reinweiße
mit zartgelbem Schlund | | 22.50 75 |
| 8911 | Defiance (Leuchtfener) , leuchtend
scharlachrot, ganz prachtvoll | | 40.— 75 |
| 8913 | Tigrina , punktierte und leopardierte,
reichste und seltenste Farben | | 23.40 75 |
| 8914 | Gigantea , riesenblumige Gloxinien
in prächtiger Mischung mit Blumen
von kolossaler Größe, prachtvoll | | 34.60 75 |
| 8915 | Gigantea „Cyklop“ , carmin, weiß
gerandet, Schlund purpur punktiert | | 36.— 75 |

Nr. 8952. **Impatiens Sultani**.

Prächtige Pflanze, sowohl fürs Zimmer wie für
Gruppen, mit reizenden rosenroten Blumen.

1 g $\mathcal{M}$ 5.—, 1 Port. 50 δ

- 8976 **Lantana hybrida**, Prachtsorten gemischt
10 g 50 δ , 1 Port. 20 δ



Nr. 9000

Musa Ensete (Banane)

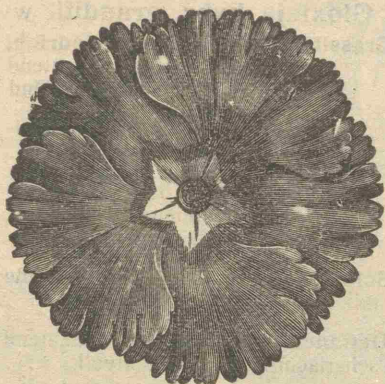
als Einzelpflanze im Sommer auf Rasenplätze von
großem Effekt

100 Korn $\mathcal{M}$ 5.—, 1 Port. 50 δ

- 9012 **Pelargonium**, neueste großblum. Prachtsorten
gemischt . 100 Korn $\mathcal{M}$ 10.—, 1 Port. 1.— $\mathcal{M}$

- 9024 **Pelargonium zonale**, Prachtsorten gemischt
100 Korn $\mathcal{M}$ 3.—, 1 Port. 40 δ

- 9030 **Pelargonium zonale**, gold- und bronzblättrige
100 Korn $\mathcal{M}$ 10.—, 1 Port. 1.— $\mathcal{M}$

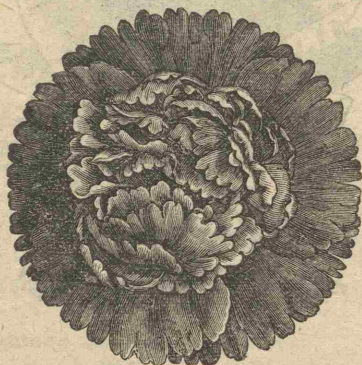


Primula chinensis fimbriata.

Gefranste großblumige Topf-Primel.

In unübertroffener Qualität.

Nr.		100 K.	Prt.
9086	alba , großblumige gefranste weiße, extra 1 g <i>M</i> 7.40	— .80	40
9087	alba magnifica , reinweiß mit gelbem Auge 1 g <i>M</i> 12.—	1.20	60
9092	atrosanguinea (coccinea), prächtig, leuchtend blutrot, dunkelste und schönste Primel 1 g <i>M</i> 15.40	2.—	100
9095	coerulea , hellblaue, reiz. Färbung 1 g <i>M</i> 14.—	1.80	80
9096	Defiance , Neuheit (Purpurkönig), dunkelscharl., die leuchtendste Farbe unter den Primeln 1 g <i>M</i> 14.—	1.80	80
9098	rubra , prächtig blutrot, extra 1 g <i>M</i> 7.80	1.—	50
9100	kermesina splendens , leuchtend karmesin, großbl., prachtv., 1 g <i>M</i> 7.80	1.—	50
9103	„Morgenröte“ , Neuheit, prächt. rein- rosa, extra großblumig, die schönste rosa Primel 1 g <i>M</i> 10.—	1.20	60
9117	Primula chinensis fimbriata , Pracht- mischung 1 g <i>M</i> 7.40	— 80	40



Primula chinensis fimbriata fl. pl.

Gefranste gefüllte Topf-Primel.

Nr.		100 K.	Prt.
		<i>M</i>	<i>S</i>
9123	alba plena, gefüllte weiße	2.80	70
9124	coccinea plena, gefüllte blutrote	2.80	70
9126	kermesina pl., gefüllte karmesinrote	2.80	70
9138	flore pleno, gefüllte, gemischt	2.50	60
9154	Saintpaulia ionantha (Usambara- Veilchen), fürs Gewächshaus und Zimmer, mit tiefblauen, veichenart. Blumen		1.50



Nr.	Port.
9170 Salvia splendens, Ruhm von Stuttgart, leuchtend scharlach, prachtvoll 10 g <i>M.</i> 4.60,	35
9171 Salvia splendens, Zürich, von niedrigem Wuchs, sehr frühblühend, 10 g <i>M.</i> 6.—	40
9216 Torenia Fournieri, schön gemischt 10 g <i>M.</i> 4.60	35
9246 Veronica, Ehrenpreis, gemischt 10 g <i>M.</i> 4.60	35
9255 Yucca aloifolia, aloeblätrig, 10 g <i>M.</i> —.	70
9261 „ „ tricolor	10 — 70 25

Palmen-Samen.

Palmen-Samen reifen sehr verschieden und werden mir die betreffenden Sorten stets frisch nach der Reife zugesandt und sende ich meinen werten Abnehmern solche Sorten, welche bei Aufgabe der Bestellung noch nicht auf Lager sind, sofort nach Eintreffen franko nach.

Nr.		M.
9350	1 Sortiment von 6 leicht zu ziehenden Palmen-Samen	2,80
9351	1 " " 12 " " " " " " " "	5,50
	100 K. Port.	M.
9297	<i>Chamaerops excelsa</i> (Forturei)	50
9300	" <i>humilis</i> (Zwergpalme)	50
9303	<i>Cocos australis</i>	50
9309	<i>Corypha australis</i>	50
9318	<i>Kentia Belmoreana</i> , prächtige Zimmerpalme	50
9321	<i>Latania borbonica</i> (Fächerpalme)	50
9330	<i>Phoenix canariensis</i>	50

Farnkräuter-Samen(Filices)

Nr.	Port. $\frac{1}{2}$	Nr.	Port. $\frac{1}{2}$
9355	Frelland - Farne in schönst. Mischung 50	9357	Baum - Farne gem. 50
9356	Gewächshaus - Farne i. schönst. Mischung 50	9358	1 Sortiment in 6 Sor- ten $\mathcal{M}$ 2,80 —
		9361	1 Sortiment in 12 Sor- ten $\mathcal{M}$ 5,50

Wasserpflanzen-Samen.

Nr.	Port.	Nr.	Port.
9362	<i>Allisma plantago</i> . 50	9369	<i>Nuphar luteum</i> . 50
9363	<i>Cyperus alternifol.</i> 50	9370	<i>Nymphaea alba</i> . 50
9364	" <i>natalensis</i> . 50	9375	" <i>Lotus</i> . 50
9365	" <i>Papyrus</i> . 50	9377	<i>Scirpus natalensis</i> . 50
9368	<i>Nelumbium specios.</i>	9386	Ein Sortiment von 6 Spezies. # 2.80
10 Korn	# - - 50		

Kakteen-Samen.

Nr.	Port. ♂	Nr.	Port. ♂
9400 <i>Cereus</i> , gemischt	50	9404 <i>Echinopsis</i> , gem	50
9402 <i>Echinocactus</i> , gem.	50	9408 <i>Mammillaria</i> , gem.	50
9403 <i>Echinocereus</i> , gem.	50	9410 <i>Opuntia</i> , gemischt	50
		9412 <i>Phyllocactus</i> , gem.	50

9414 **Kakteen**, alle Klassen in Mischung 1 Port. 50

Amaryllis.

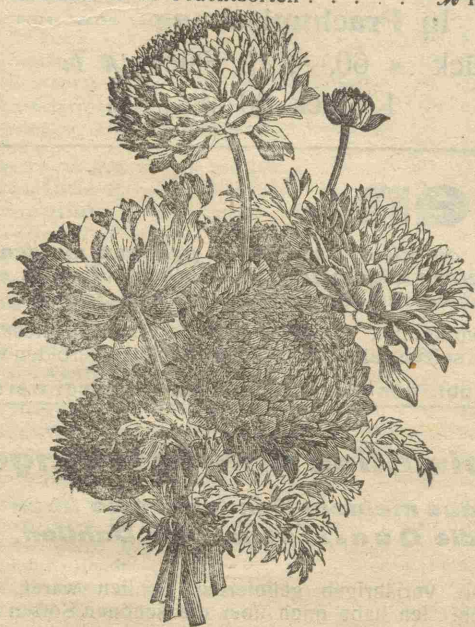
	10 St.	1 St.
Belladonna mit rosenroten wohlriechenden Blumen	5.50	70
Formosissima (Jacobsllilie) mit scharlachroten Blumen	5.—	60
vittata hybr. leicht und dankbar blühend, scharlachrote Blumen m. weiß. Streifen	1 St. 2.80	

Anemonen.

Die Knollen lassen sich lange trocken aufbewahren. Man pflanzt sie vom Dezember bis April 5 cm tief in lockeren, fetten, stark mit Kuhludung versetzten Boden; sie lieben viel Feuchtigkeit und dauern im Freien aus, doch empfiehlt sich im Winter eine leichte Bedeckung mit Moos usw.

Gefüllte.

Nr.	
510	Gefüllte scharlachrote, sehr schön
	100 St. 16.—, 10 St. 1.80, 1 St. 20 ♂
516	10 Stück in 10 Prachtsorten
	1.80



Nr. 520	Gefüllte Anemonen, in Prachtmischung
	100 St. 13.—, 10 St. 1.50, 1 St. 20 ♂
Nr. 540.	Anemone fulgens fl. pleno, scharlachrotgefüllt, prächtig, vom Sept. b. Nov. zu legen.
	100 St. 16.—, 10 St. 1.80, 1 St. 20 ♂.

Einfache oder immerblühende

Anemonen.

Nr.		10 St.	10 St.	1 St.
521	Prachtmischung aller Farben	8.—	1.20	15
523	Einfache scharlachrote, reizd.	16.—	1.80	20
529	Von Caën, französ., sehr großbl. u. reichblüh., in prächt. Mischg.	8.—	1.20	15
530	Anemone fulgens, scharlachrot, prächtige Frühlingsblume. (Sept. bis November zu legen.)	100 St. 16.—, 10 St. 1.80, 1 St. 20 ♂.		

Nr. 642 Ranunkeln

gefüllte holländische in Prachtmischung, 100 St. 4.—, 10 St. 60 ♂.

Nr. 644. Ranunkeln,

gefüllte französische in Prachtmischung, mit großen gefüllten Blumen in reizendem Farbenspiel und langer Blütendauer, ganz prachtvoll.

100 St. 4.—, 10 St. 60 ♂.



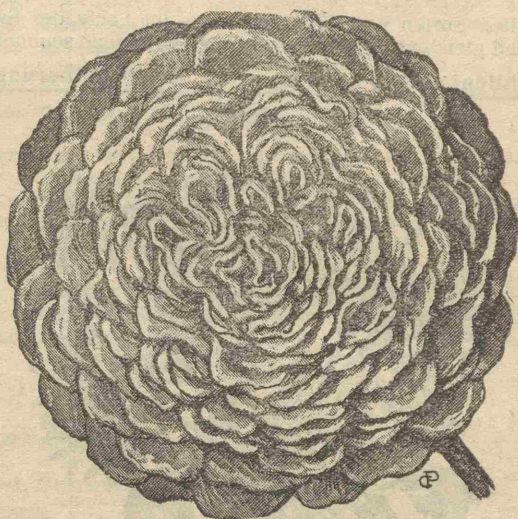
Knollenbegonien,

einfachblühende riesenblumige.

Nr.	Starke reichblüh. Knollen.	100 St.	10 St.	1 St.
	In folgenden Farben:	100 St.	10 St.	1 St.
755	leuchtend rot	20.—	2.40	35
756	reinweiß	20.—	2.40	35
757	dunkelrot	20.—	2.40	35
758	leuchtend rosa	20.—	2.40	35
759	orange	20.—	2.40	35
760	leuchtend gelb	20.—	2.40	35
761	6 Stück in vorstehenden 6 Sorten	1.40.		
762	Obige Farben in Prachtmischung, I. Größe			
	100 St. 18.—, 10 St. 2.20, 1 St. 30 ♂.			

Riesenbl. einfache Crispa (Krause)-Knollenbegonien.

Nr.		100 St.	10 St.	1 St.
763	dunkelrot	28.—	3.40	40
764	rot	28.—	3.40	40
765	rosa	28.—	3.40	40
766	weiß	28.—	3.40	40
767	orange	28.—	3.40	40
768	gelb	28.—	3.40	40
769	6 Stück in vorstehenden 6 Sorten	2.—.		
770	Prachtmischung	24.—	2.80	35



Großblumige gefülltblühende Begonien.

Nr.	Starke reichblüh. Knollen.	100 St.	10 St.	1 St.
772	scharlachrot	28.—	3.40	40
773	rosa	28.—	3.40	40
774	weiß	28.—	3.40	40
775	gelb	28.—	3.40	40
776	orange	28.—	3.40	40
777	dunkelrot	28.—	3.40	40
778	6 Stück in obigen 6 Farben	2.—.		
779	Obige Farben gemischt	24.—	2.80	35

Nr. 787 K. Cyclamen persicum giganteum.

Riesenblumiges Alpenveilchen.

Kräftige Knollen, je nach Stärke,

1 Stück 80 ♂ bis 1.20.—.

sind nur in Prachtmischung abgebar.



Canna-Knollen.

Neueste, frühblühende und großblumige Varietäten.

Eine Zierde für jeden Garten.

5 Prachtsorten, grün- und rotblättrige, nach meiner Wahl № 5.—

10 Prachtsorten, grün- und rotblättrige, nach meiner Wahl № 9.—

In Prachtmischung

100 Stück № 60,—, 10 Stück № 7.—

1 Stück 80 s

Dahlien.

Ich führe nur ausgesuchte schöne Dahliensorten, die allen Ansprüchen genügen werden. Die Dahlien erfreuen sich mit Recht seit Jahren einer allgemeinen Beliebtheit. Es gibt auch keine dankbareren und reichblühenderen Blumen für den Garten und den Schnitt.

Sollten Sorten vergriffen sein, was im Laufe der Saison vorkommt, so werde ich mir erlauben, dieselben durch gleichwertige, ebenso schöne oder noch schönere zu ersetzen, falls dies nicht ausdrücklich verboten wird.

Dahlienknollen können, wenn es die Witterung erlaubt, den Samensendungen beigelegt werden.



Kaktus-Edel-Dahlien

Freiwillige Anerkennungen

aus meinem Kundenkreise über die Qualität meiner Dahlien.

Die vorjährigen gelieferten Dahlien waren ganz herrlich. Ich habe mich über die schönen Sorten sehr gefreut.

Helene Hause in H., 17. 10. 25.

War mit Ihrer letzten Sendung sehr zufrieden. Einen schönen Schmuck bilden jetzt die Dahlien.

Willi Heres in A., 27. 7. 25.

Sie haben mich voriges Jahr mit Kaktus-Edel-Dahlien ganz hervorragend bedient. Ich habe nicht verfehlt, Ihre schönen Dahlien vielfach zu empfehlen.

Willig in G., 19. 4. 25.

Die für das hiesige Kriegerdenkmal von Ihnen bezogenen Edeldahlien erregten in ihrem prachtvollen Farbenspiel die Bewunderung sämtlicher Besucher.

Paul Volkhardt in V., 30. 10. 25.

Prachtsortimente schönster Dahlien.

Nr. 10250.	Eine Gruppe von 6 verschiedenen schönen Sorten nach meiner Wahl .										3.60
Nr. 10260.	„	„	„	10	„	„	„	„	„	„	5.50
Nr. 10270.	„	„	„	20	„	„	„	„	„	„	10.50

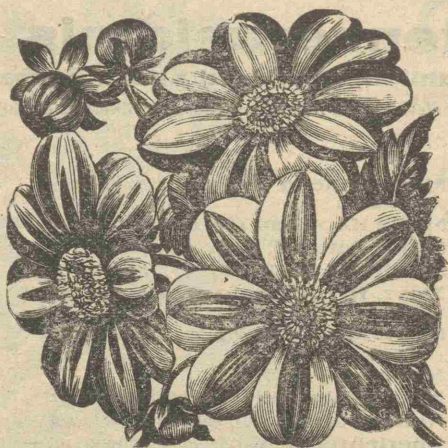
Farbige Original-Photographie von Blumen aus meinen Dahlienkulturen siehe hintere Umschlagseite.

Reichhaltiges Sortenverzeichnis

der schönsten Riesenhybrid- und Edeldahlien, neue und ältere Sorten.

E bedeutet: Edeldahlien; RH bedeutet: Riesen-Hybriddahlien; H bedeutet: Hybrid-Dahlien; Z bedeutet: Zwerg-Edeldahlien.

Nr.		1 St.		Nr.		1 St.	
		St.	St.			St.	St.
D1	A. C. Ide RH, scharlachrot	—70	6.50	D62	Mad. Ballego RH, dunkelsamtig rote, edle Sorte	—70	6.50
D2	Alpenglüh RH, lach orange, riesenblumig	—70	6.50	D63	Marie Kappan RH, zartrosa	—80	5.50
D3	Alpenrose E, rosa lila mit weiß	—70	6.50	D64	Marie Purier E, samtig, blutrot	—80	5.50
D4	Alex Pape E, terrakottafarben	—60	5.50	D65	Marlitt RH, reinlila rosa	—80	7.50
D5	Amarantha RH, Amarantröt, sehr reichblühend	—60	5.50	D66	Mevr. H. Dresselhuys RH, rosa mit weißer Mitte	—60	5.50
D6	Arius E, orangescharlach	—80	7.50	D67	Mevr. Wurfeln RH, purpurlila, riesenblumig	—60	5.50
D7	Attraction RH, reinlila, rosa	—60	5.50	D68	Modell E, wachsgelb	—70	6.50
D8	Aureola-Seerosen-Dahlie H, bernsteingolden	—70	6.50	D69	Moorkönig E, tiefdunkel, beinahe schwarz	—70	6.50
D9	Bergmanns Gold E, altgoldgelb, frühblühend	—60	5.50	D70	Nelson Xariffa RH, leuchtend dunkelrot	—70	6.50
D10	Bläuling Z, bläulichlila	—70	6.50	D71	Oberlehrer Schöne E, leuchtend rot	—60	5.50
D11	Blaustern E, dunkelblau mit weißer Spitze	—90	6.50	D72	Orankekönigin Z, rein orange	—80	5.50
D12	Blaustrumpf E, tiefviolett	—60	5.50	D73	Papa Charmel RH, dunkelblutrot	—60	5.50
D13	Borel v. Hogenlanden E, terrakotta orange	—70	6.50	D74	Peter Rosegger E, purpur scharlach	1.30	12.50
D14	Ca men RH, weinrot, großblumig	—80	7.50	D75	Pirol RH, kanariengelb	—70	6.50
D15	Charlotte E, hellbernsteinfarben	—70	6.50	D76	Portnos RH, helles schieferblau	—70	6.50
D16	Chlothilde E, zitronengelb	—80	7.50	D77	Prinz Carneval RH, dunkelrot mit reinweißem Fleck	—60	5.50
D17	Cresson E, kirschrot	—70	6.50	D78	Prinzeß Carneval RH, leuchtend scharlachorange mit weißer Spitze	—60	5.50
D18	De Rose E, reinrosa	—80	7.50	D79	Prinzeß Julianne RH, reinweiß, Massenblüher	—60	5.50
D19	Deutsche Treue H, leuchtend dunkelrot	—70	6.50	D80	Couquest E, samtig schwarzrot	—60	5.50
D20	Die Deutsche E, brillant karminrot	—60	5.50	D81	Remembrance RH, lilarsa	—80	7.50
D21	Dream H, salmlachsfa ben	—70	6.50	D82	Rheinischer Frohsinn E, karminrosa mit weißem Grund	—70	6.50
D22	Dr. Cuiper E, gelborange, riesenblumig	—60	5.50	D83	Rheinkönig E, reinweiß	—60	5.50
D23	Edelweiß Z, ellenbeinweiß mit grünlicher Mitte	—70	6.50	D84	Richard Heucheroth E, leuchtend rein scharlach	—80	7.50
D24	Elsbeth Pape E, leuchtend hell lachsrosa	—60	5.50	D85	Rosenkönigin E, silberrosa	—60	5.50
D25	Else Wex RH, kupferorange	1.—	9.50	D86	Ruhm vom Almeer E, reinweiß	—70	6.50
D26	Enchenire RH, dunkelrosa	—70	6.50	D87	Sachsenkrone E, schön violettrosa	—60	5.50
D27	Epoche RH, leuchtendrot	—60	5.50	D88	Salmonea RH, salmfarben	—80	7.50
D28	Erika E, silbermauve	—70	6.50	D89	Salustia RH, rot mit dunkler Mitte	—70	6.50
D29	Flamingo E, leuchtend karmin rosa	—60	5.50	D90	Samariterin E, reinweiß	—60	5.50
D30	Frauentob RH, bernsteinfarbig mit bläulichem Hauch	—60	5.50	D91	Schmetterling E, gelb und rot	1.30	12.50
D31	Freibeuter E, feurig scharlach	—60	5.50	D92	Schneeberg RH, rahmweiß	1.—	9.50
D32	Friede E, zartlila rosa	1.20	11.60	D93	Schneekoppe E, reinweiß	—60	5.50
D33	Fürst Bülow RH, karminlila	—80	7.50	D94	Schöne Hamburgerin E, goldschimmernd rehfarben	—70	6.50
D34	Fürstin v. Donnersmark E, zartrosa	—90	8.50	D95	Schöne Quedlinburgerin E, silbrigrosa, nach der Mitte weiß	—60	5.50
D35	Gärtners Freude E, dunkellila	—60	5.50	D96	Schöne Farbenkönigin RH, leuchtend rubin	1.—	9.50
D36	G. Bornemann E, leuchtend dunkelrot	—60	5.50	D97	Schwarzwalddädel E, gelbrosa überhaucht	—60	5.50
D37	Geibel König E, strahlend gelbe Riesen	—70	6.50	D98	Schwefelregen E, schwefelgelb	—60	5.50
D38	Goldschmieds Töchterlein E, lichtgelb mit rosaem Hauch	—90	8.50	D99	Selma E, zartrosa	—80	7.50
D39	G. Vleeming E, zartrosa mit weißer Mitte	—80	7.50	D100	Sieg RH, amarantröt	—80	7.50
D40	Harzgruß E, karminrosa mit weißer Mitte	—60	5.50	D101	Sieger von Tannenberg E, fleischfarben mit lachs	—60	5.50
D41	Havel E, lachsfarbig	—60	5.50	D102	Skagerak E, kanariengelb	1.30	12.50
D42	Heideprinz E, weiß sehr reichblühend	—60	5.50	D103	Souv. de Gust. Deazzon E, zinnoberrot	—70	6.50
D43	Heimat E, zartlilarosa	—60	5.50	D104	Stadtobergärtners Weiß E, reinweiß	—60	5.50
D44	Heimweh E, violett purpur auf gelbem Grund	1.30	12.50	D105	Theodor Hoepker E, hel zinnoberrot	1.—	9.50
D45	Henny Porten H, fleischfarbigrosa	1.—	9.50	D106	Triumph E, weiß in creme übergehend	—80	7.50
D46	Herbstkönigin RH, goldfarbig terrakotta	—70	6.50	D107	Uncle Tom E, tief schwarzrot	—60	5.50
D47	Hessental RH, lilarsa	—90	8.50	D108	Ungarn E, bläulich malvenfarbig	—60	5.50
D48	Hilligenlei RH, warmes zartes rosa mit lachsfa rbig	—60	5.50	D109	Viola E, leuchtend karminrosa	—70	6.50
D49	Hindenburg RH, kräftig zitronengelb	1.—	9.50	D110	Ursula E	—70	6.50
D50	J. H. Jackson E, dunkel purpur bis schwarz	—70	6.50	D111	Vater Rhein E, lachsfarbig nach außen lila	—60	5.50
D51	Insulinde RH, goldbrunze	—80	7.50	D112	Vuurbak E, rötlich dunkellila	—70	6.50
D52	Jubellied E, lachsfarbig	—60	5.50	D113	Weltfrieden E, reinweiß	—60	5.50
D53	Kaiser Heinrich E, altgold mit orange	—60	5.50	D114	Wolfgang v. Goethe E, dunkle Aprikosentönung	—80	7.50
D54	Kalif E, brillant scharlach	—60	5.50	D115	Zonsondergang E, bernsteinorange	—70	6.50
D55	Karl Bergmann RH, rosa	—90	8.50	D116	Zukunft E, lachsfarbig mit zartgelb getönter Mitte	—60	5.50
D56	King Harold RH, samtig rotbraun	—60	5.50				
D57	König Albert E, dunkelblau	—80	7.50				
D58	Kunigard E, orangescharlach	—70	6.50				
D59	Kupferberg Gold RH, lachsrosa mit gelbem Grund	—60	5.50				
D60	Lachendes Glück E, leuchtend lachsrosa	1.—	9.50				
D61	Lachmöve RH, bräunlich weinrot schattiert mit weiß	1.20	11.60				



Einfache Georginen (Dahlien). Herrliche Schnittblumen.

	1 Stück M
Danebrog, weiß mit rotem Saum	—70
Deutscher Sieg, goldgelb	—70
Frau Irene Heinemann, karmin mit weiß	—70
Halskrausen-Dahlien Diadem, rosakarmin mit weißer Krause	—70
„ Leuchtenburg, scharlach und goldgelbe Krause	—70
„ Maria Stuart, schwarzrot m. w. Krause	—70
Kätzchen vom Schwarzsattel, kräftig karmin- rot getuscht, Petalen auf weißem Grund	—70
Lucifer, dunkellaubig, dunkelrote Blume	—70



Nr. 10280. **Pompon- oder Liliput-Dahlien**
mit allerliebsten kugelförmigen Blütenköpfen.

Sorten, die aus Großvaters Garten wieder hervor-
geholt und obendrein verbessert worden sind.

Eine Gruppe von 10 Sorten nach meiner Wahl
10 Stück M 6.50

Eine Gruppe von 5 Sorten nach meiner Wahl
5 Stück M 3.50

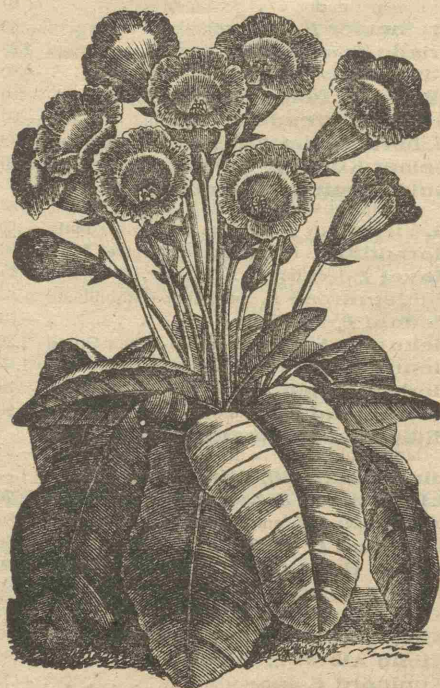
Pompon- oder Liliput- Dahlien.

	1 Stück M
Atlas, purpurkarmin	—70
Chamoisröschen, weiß und terrakottafarben	—70
Ech. Bießmann, feuerrot	—70
Edler Mohr, großbl. tiefschwarzbraun	—70
Ernst Schleicher, lilaret	—70
Glanzstar, weinrot, nach außen hellorange	—70
Goldhähnchen, schwefelgelb	—70
Granat, dunkelgranatrot	—70
Gretchen Heine, weiß mit kirschrosa Saum	—70
Herbstzauber, goldig lachsfarbig	—70
Herbstzeitlose, helllila auf weißem Grund	—70
Imbricata splendens, leuchtend dunkelrot	—70
Klein Liebchen mein, hellrosa mit purpur Saum	—70
Kurt, grünlichgelb	—70
Magda, dunkelscharlachrot	—70
Schwester Johanna, reinweiß mit violettem Saum	—70
Sunset, leuchtend orangerot	—70
Tage, Ziegelrot	—70

Ferraria tigrida (Tigridia pavonia) Tigerblume.

Mit prachtvollen scharlachroten, gelb- u. weiß-
getigerten Blumen.

10 Stück M 1.50, 1 Stück 20 M



Gloxinien-Knollen

in den schönsten Sorten meiner Wahl
10 Stück M 6.50, 1 Stück 75 M

Gladiolen sind der prachtvollste Schmuck für Gruppen.

Gladiolus.

Die Gladiolen mit ihrer reichen Farbenpracht gehören entschieden zu unseren schönsten Gruppenpflanzen. Wenn abgeschnitten, halten sich deren prächtige Blütenrispen lange frisch im Wasser und bilden eine prächtige Zierde im Zimmer. Die beste Pflanzzeit ist der Monat April und erzielt man durch dreimaliges Legen, in Zwischenräumen von ca. 14 Tagen, einen dauernden Flor bis in den Herbst hinein.

Gladiolus gandavensis hybr.

Prachtmischung I. Ranges.

Starke reichblühende Zwiebeln.

100 Stück N° 12.—, 10 Stück N° 1.60, 1 Stück 20 S°

Gladiolus hybridus Childsi und Nanceianus

neueste riesenblumige, orchideenblütige.

Dieselben sind von sehr robustem Wuchs und übertreffen alle Gladiolen an Größe der Rispen und Blumen. Ihre Farbenpracht ist wunderbar schön.

in Prachtmischung, extra starke Zwiebeln.

100 Stück N° 15.—, 10 Stück N° 2.—, 1 Stück 25 S°

Nr. 900.

Prachtgruppen von Gladiolen

aller Sorten in den prächtigsten Farben.

100 Stück N° 14.—, 10 Stück N° 1.80, 1 Stück 20 S°

Gladiolus spätbl. Sorten.

Nr.	100 St.	10 St.	1 St.
905 Baron Josef Hulot	16.—	2.—	25
906 Brenchleyensis	16.—	2.—	25
907 Empress of India	16.—	2.—	25
908 Red Canna	16.—	2.—	25
909 War	16.—	2.—	25
910 Amerika	16.—	2.—	25
911 Halley	16.—	2.—	25
912 Ruhm von Erfurt	16.—	2.—	25
913 White Giant	16.—	2.—	25
914 Anna Wigmann	16.—	2.—	25
915 Schwaben	16.—	2.—	25
916 Panama	16.—	2.—	25

Nr. 799. Hyacinthus candicans.

Riesen-Hyazinthe mit weißen glockenförmigen Blumen. Blüht von Juli bis Oktober.

Starke Riesen-Zwiebeln.

100 Stück N° 40.—, 10 Stück N° 4.50, 1 Stück 50 S°

Nr. 825. Lilium candidum,

wohlriechende weiße Gartenlilie.

Starke blühbare Zwiebeln. 10 Stück N° 9.—

1 Stück N° 1.—

Nr. 692. Maiblumen-Pflanzkeime.

auf Gartenbeete zu pflanzen. Starke reichblühende Keime. 100 Stück N° 8.—, 10 Stück N° 1.—

Treibkeime

blühen, wenn im März ausgepflanzt, noch in diesem Jahr. 100 Stück N° 13.—, 10 Stück N° 1.60



Lilium speciosum (lancifolium).

Starke Zwiebeln

10 St. 1 St.

Nr.	10 St.	1 St.
831 Lilium speciosum album, weißblüh.	9.—	110
833 " Kronprinzess, prächtig, sehr reichblühend mit großen reinweißen Blumen, auch z. Treiben	9.—	110
835 Lilium Melpomene, neu. Blumen tiefkarminpurpur, schönste dklrote Varietät, sehr großbl.	9.—	110
837 " rubrum, rotblühend, schön,	9.—	110
839 " Schrijmakersi, leuchtendrot, reichblüh., prachtv. für Töpfe	9.—	110
845 " tigrinum, bunte Tigerlilie, auch Feuerlilie, schön für Topfkult.	2.30	-30
847 " tigrinum splendens, Tigerlilie. Mit prächtig, scharlachroten Blüten. Die Zwiebeln sind winterhart und gedeihen in jedem nahrhaften Gartenboden vorzüglich	2.30	-30
848 " tigrinum fl. pl., gefüllte Tigerlilie	2.80	-40



Montbretia crocosmiaeflora.

Eine unserer schönsten und ergiebigsten Schnittblumen mit reizenden, lebhaft orangeroten Blumen, deren Flor vom Juli an bis in den November und Dezember hinausgedehnt werden kann, wenn man die Knöllchen zu verschiedenen Malen in Zwischenräumen von ca. 4 Wochen je 3—4 in nicht zu kleine Töpfe mit recht nahrhafter Erde legt und die Töpfe im Freien einsenkt.

100 Stück N° 12.—, 10 Stück N° 1.50 S° , 5 Stück 20 S°

Montbretia. Prächtige Farbmischung.

100 Stück N° 12.—, 10 Stück N° 1.50 S° , 5 Stück 20 S°

Obstbäume und Fruchtsträucher.

Ich führe nur die besten und anbauwürdigsten Sorten, die für unser Klima am geeignetsten sind, ebenso kommen nur gutbewurzelte, gesunde Pflanzen zum Versand. Die Preise werden der Ware entsprechend stets so billig als möglich gestellt. Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis berechnet. Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller. Ersatz für fehlende Sorten in gleichwertigen, ähnlichen Sorten ist mir gestattet, falls dies bei Auftragserteilung nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit gern berücksichtigt.

Bei Aufträgen auf Obstbäume und Beerensträucher von M. 20.— und darüber füge auf Wunsch mein Buch „**Praktischer Ratgeber im Obst- und Beerenbau**“ gratis bei, dasselbe dürfte vielen meiner geehrten Abnehmer eine recht angenehme Zugabe sein und bitte ich, von meinem Angebot recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Aepfel-Hochstämme meiner Wahl, I. Qualität.

Kräftige gerade Stämme mit tadellosen Kronen. 10 Stück M 38.—, 1 Stück M 4.—

Aepfel-Halbstämme meiner Wahl, prima Ware.

10 Stück M 25.—, 1 Stück M 2.75

Aepfel-Buschbäume meiner Wahl

für den Garten sehr zu empfehlen, beste Qualität. 10 Stück M 18.—, 1 Stück M 2.—

Nur beste, prima Ware.

1. Aepfel.

Nur beste, prima Ware.

Hochstämme vorrätig in nachstehenden Sorten:

Aderslebener Calvill. Tafelfrucht von köstlichem Aroma. Gedeiht in jedem Boden und jeder Lage. Reifezeit: November—April.

Belle de Pontoise. Frühe, reichtragende Sorte, gelber Tafelapfel I. Ranges. Reifezeit: Dezember—April.

Cellini-Apfel. Reichtragender Apfel, saftig, trägt schon als 1jähriges Bäumchen. Reifezeit: Oktober—Dezember.

Charlamowsky. Sehr früh- und reichtragend, mürb-fleischig und saftig. Für jede Lage. Reifezeit: August—September.

Cox's Orangen-Reinette. Reichtragende edle Sorte. goldgelb, sonnenwärts gerötet. Verlangt guten Boden und geschützte Lage. Reifezeit: Oktober—Februar.

Eiserapfel, roter, besonders für rauhe Lagen, wohl-schmeckender, haltbarer Apfel. Reifezeit: Februar—Juli.

Gelber Bellefleur. Großer edler Apfel. Angenehm süßweinig (Ersatz für weißen Winter-Calvill). Reifezeit: November—März.

Gold-Parmäne, Winter-. Vorzügliche Markt- und Tafelsorte. Gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage. Sehr ertragreiche Sorte. Reifezeit: Dezember—April.

Gold-Reinette v. Blenheim. Reichtragende große Sorte. Reifezeit: November—Februar.

Gravensteiner (Blumen-Calvill) Allger ein beliebter Tafelapfel, lebhaft ge b. herrliche Frucht. Liebt guten Boden und gegen Stürme geschützte Lage. Reifezeit: Sept.—Dezember.

Weißer Klarapfel. Mittelgroß, hellgelb, mildweinig, schwach gewürzt. Bald und sehr reichtragend, nicht empfindlich. Für alle Lagen, auch zum Massenanbau geeignet. Reifezeit: Ende Juli bis Mitte August.

Kardinal, geflammt, gelbbrot gestreift, saftig, angenehm wenig, reichtragend, gedeiht auch in rauhen Lagen. Reifezeit: November—Januar.

Landsberger Reinette. Vorzügliche Frucht für die Wirtschaft wie für die Tafel, hellgrün, sonnenwärts rotgestreift, reichtragend. Reifezeit: November—Januar.

Roter Astrachan. Äußerst reichtragende Marktsorte, auch für rauhe Lagen, für Massenanbau. Reifezeit: Juli—August.

Schöner von Boskoop. Ein ausgezeichnete Apfel, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet und dunkel gestreift. Reifezeit: November—Februar.

Preise siehe oben.

6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme meiner Wahl für die Tafel

aus obigen Sorten M 22.80

6 beste Sorten Aepfel-Hochstämme meiner Wahl für die Wirtschaft

aus obigen Sorten M 22.80

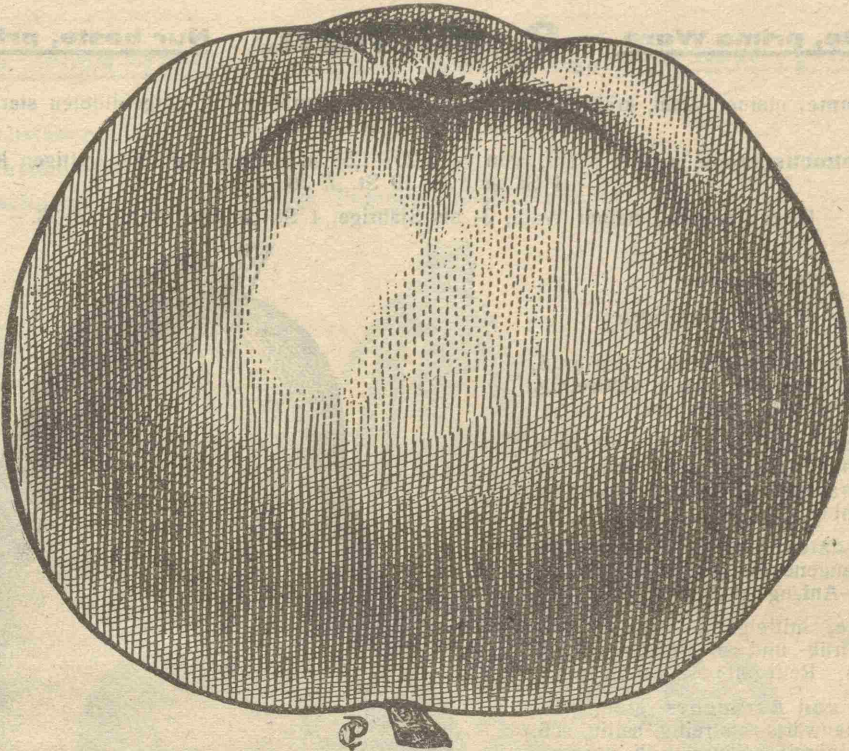
6 beste Sorten Aepfel-Halbstämme meiner Wahl für Haus- und Vorgärten

M 15.—

6 Stück kräftige Aepfel-Buschbäume meiner Wahl für Hausgärten

M 10.80

„Belle de Pontoise“ ist eine Kapital-,



Parade- und Tafelfrucht ersten Ranges.

Buschobst.

Zwergobst in Buschform gezogen, ist für alle Liebhaber von Zwergobst, denen das umständliche Formieren lästig oder zu zeitraubend wird, das einfachste und bequemste. Da außerdem auch noch die frühesten Ernten von Buschobst erzielt werden, so ist diese Art Anpflanzung doppelt wertvoll. Als Buschform bezeichnet man ungezwungen wachsende Pyramiden, welche wenig geschnitten, nur ausgeholt werden und dadurch ihren natürlichen Wuchs beibehalten.

Pflanzt Buschobst, es bringt frühe Ernten und reichsten Gewinn.

Diese Bäumchen tragen schon im ersten und zweiten Jahre nach der Anpflanzung reichlich Früchte und bringen mit zunehmender Stärke, resp. Größe auch regelmäßig steigende Ernten.

Buschobst verlangt guten Boden

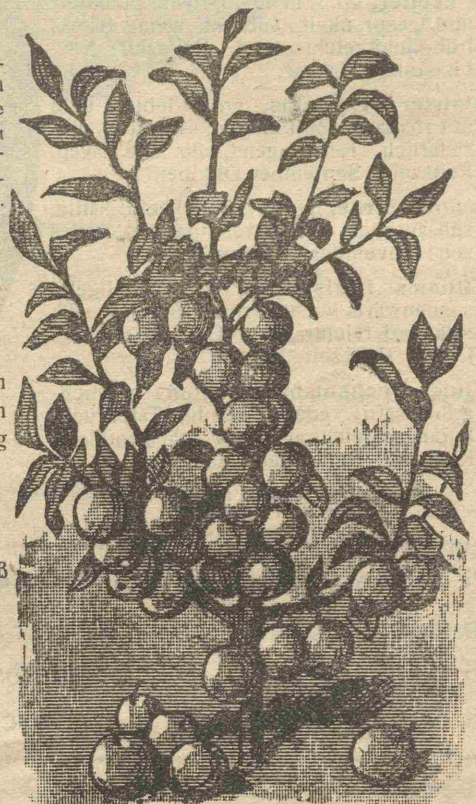
in etwas geschützter Lage und Schutz gegen Hasenfraß durch Einzäunung.

Aepfel auf Doucin veredelt.

Als sehr lohnend, früh- und reichtragend empfehle ich ganz besonders Aepfel als Buschobst anzupflanzen.

5 Stück in 5 Sorten M 9.—

10 Stück in 10 Sorten M 18.—

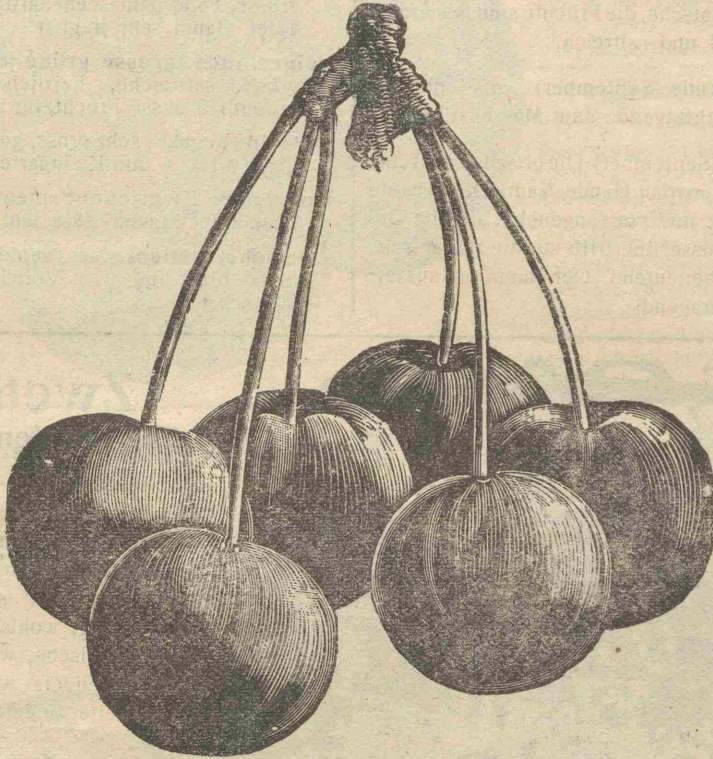


Buschobst 2 Jahre nach der Pflanzung.

Nur beste, prima Ware. 3. Kirschen. Nur beste, prima Ware.

Kräftige Hochstämme, ca. 2 m Höhe 1 St. M 3.50, 10 St. M 32.—
 Kräftige Halbstämme, ca. 1.25 m Höhe 1 „ „ 2.75, 10 „ „ 25.—
 Kräftige Buschbäume auf Zwergunterlage (Prunus mahaleb, Weichsel) . . . 1 „ „ 2.—, 10 „ „ 18.—

Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.
 Sehr große schwarze Knorpelkirsche (Juni).



Hedelfinger Riesen-Herzkirsche.
 Sehr große schwarze Knorpelkirsche (Juni).

A. Süßkirschen.

Hochstämme in den Sorten: Fromms Herz, Große schwarze Knorpel, Früheste aus der Mark, Kassins frühe Herz, Hedelfinger Riesenkirsche.
Halbstämme in den Sorten: Frühe Maiherzkirsche, Kassins frühe Herz, Kunzes Kirsche, Dankelmann, Große Germersdorfer.
Buschbäume in den Sorten: Dönissens gelbe Knorpel, Frühe aus der Mark, Hedelfinger Riesen, Koburger Mai, Schwarze Knorpel.

B. Sauerkirschen.

Hochstämme in den Sorten: Ostheimer Weichsel, Rote Maikirsche, Doppelte Glaskirsche.
Buschbäume in den Sorten: Große lange Lotkirsche, Ostheimer Weichsel, Königsamarelle.

5 beste Sorten Süß- und Sauerkirschen, in der Reife aufeinanderfolgend,
 von jeder Sorte 1 Hochstamm M 17.—, desgleichen 5 Stück in Buschform M 10.—

10 beste Sorten Süß- und Sauerkirschen, in der Reife aufeinanderfolgend,
 von jeder Sorte 1 Hochstamm M 32.—, desgleichen 10 Stück in Buschform M 18.—

4. Pflaumen und Zwetschen.

Preise für nachstehende Pflaumen- und Zwetschen-Sorten in nur prima Ware siehe unten.

Pflaumen: Schöne Hochstämme 1 Stück M 5.25, Halbhochstämme 1 Stück M 4.—
Starke Buschform 1 Stück M 3.—

Zwetschen: Schöne Hochstämme 1 Stück M 4.50, Halbhochstämme 1 Stück M 3.50
Starke Buschform 1 Stück M 3.—

Anna Späth (September). Sehr grosse, blaue, reichtragende Halbzwetsche, die Früchte sind besonders wohlschmeckend und saftreich.

Kirkespflaume, (Ende September) gross, dunkelviolett, sehr reichtragend. Zum Massenanbau.

Grossherzog (Ende September). Die grösste Zwetsche, welche bis jetzt in den Handel kam. Die Früchte sind blauschwarz und von angenehm süßem Geschmack. An Grösse übertrifft sie die italienische Zwetsche ganz bedeutend. Der Baum ist ausserordentlich reichtragend.

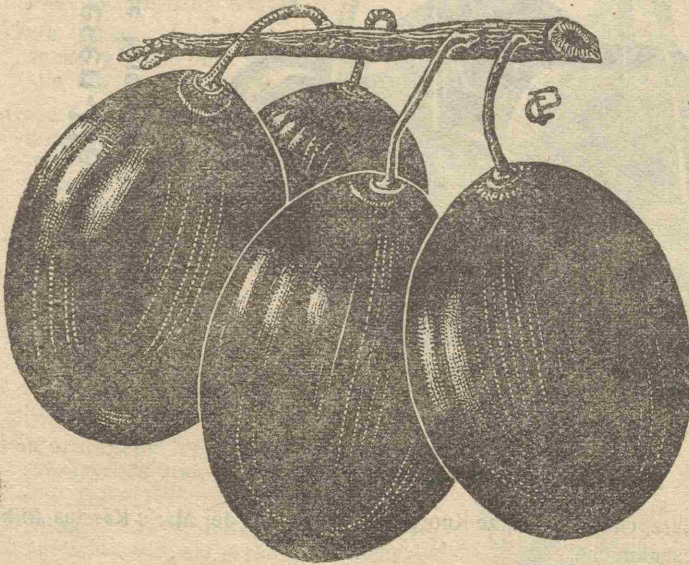
Königin Viktoria-Pflaume. (August). Vortreffliche, grosse, rote, damascenenartige Zwetsche für die Tafel. Baum sehr tragbar.

Reineclaudé, grosse grüne (September). Grosse, grüne, saftreiche, herrlich gewürzte, ausserordentlich süsse Frucht, für alle Zwecke passend.

Ontario (August), sehr gross, goldgelb, reichtragend, für den Haus- und Kleingarten sehr zu empfehlen.

Borssumer Zwetsche (September). Gross, dunkelblau, reichtragend, süß und feingewürzt.

Zwetsche, italienische (September). Frucht gross, dunkelblau und süß. Vorzüglich für Tafel und Wirtschaft.



Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal“.

Die höchsten Erträge von allen Pflaumenarten bringen wohl die Zwetsche „Frühe aus dem Bühlerthal“ und die „Wangenheimer Frühzwetsche“. Die Frucht ist schön blau gefärbt, sehr würzig, wohlschmeckend und von festem Fleische, was sie zum Versand ganz besonders wertvoll macht. Die frühe Reife sichert stets die höchsten Preise.

Der Baum ist nicht empfindlich, wächst in allen Bodenarten und Lagen und sollte deshalb überall angepflanzt werden.

Großfrüchtige, veredelte deutsche Hauszwetsche (September)

allgemein bekannte, sehr geschätzte Frucht für alle Zwecke passend. Beste Dörrfrucht.

Aus Ausläufern gezogene kleinfrüchtige Hauszwetschen führe ich nicht.

5 beste Pflaumen-Sorten, in der Reife aufeinanderfolgend,

von jeder Sorte 1 Hochstamm M 23.50, desgleichen 5 Stück in Buschform M 13.50

5 beste Zwetschen-Sorten, in der Reife aufeinander folgend,

von jeder Sorte 1 Hochstamm M 20.—, desgleichen 5 Stück in Buschform M 13.50

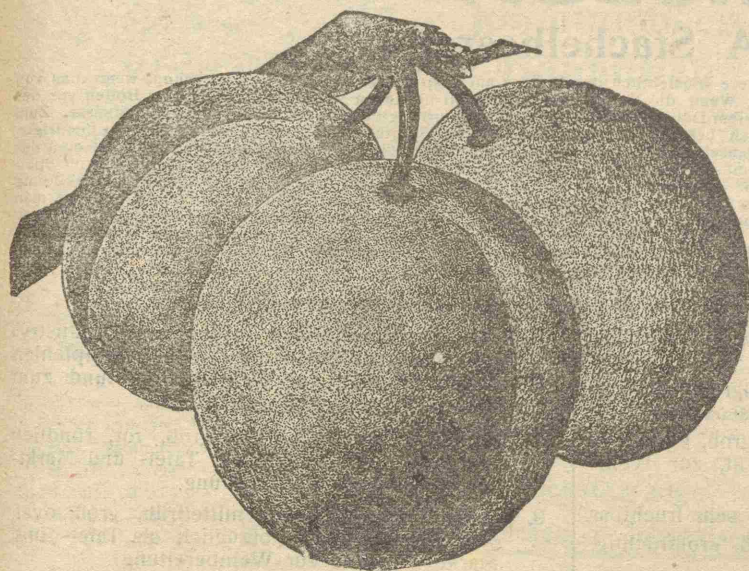
Ueber Pflanzung und Pflege der Obstbäume und Beerensträucher empfehle mein Buch

„Praktischer Ratgeber im Obst- und Beerenbau“.

Dasselbe enthält allerlei Ratschläge zur sachgemäßen Kultur der in unserem Klima gedeihenden Obstbäume und Beerensträucher sowie die vorteilhafteste Verwendung ihrer Früchte, nebst vielen Rezepten zur Bereitung von Beerenwein, Gelee, Marmelade usw.

Preis 90 ¢

5. Aprikosen. Prima Ware.



Hochstämme

ca 2 m Stammhöhe,
1 Stück M 7.50

Holubs Zuckeraprikose (Mitte August),
Große Frucht, gelb, sonnenwärts föhlich,
saftreich und süß

Luizets Aprikose (Ende Juli), groß, orange-
gelb, sonnenwärts rot punktiert, von vor-
züglichem, feinem Geschmack.

Aprikosen-Büsche

1 Stück M 3.25

Von Montgamet (August), groß, dunkel-
gelb, sonne wärts gerötet, saftreich u. süß.
Andenken von Robertsau (August), groß,
orange gelb, sonnenwärts gerötet, sehr süß.
Rosenaprikose (Ende Juli), mittelgroß
rosabackig, honigsüß.

Aprikose von Nancy (Juli, August), groß,
orange gelb, sonnenwärts rot, vorzüglich.
Ambrosia (Juli, August), mittelgroß, dunkel-
gelb, sehr süß gewürzt.

6. Pfirsiche. Prima Ware.



Pfirsich-Hochstämme. 1 Stück M 7.50

Pfirsich-Buschform. 1 Stück M 3.25

Amsden (Juli, Aug.), groß, weißlichgelb, sonnenwärts rot, saftreich.
Früher Alexander (Juli, August), groß, weißlichgelb, sonnen-
wärts carminrot, süß, mit leichter würz. Säure. Sehr ertragreich.
Königin der Obstgärten (September), groß, weißlichgelb,
sonnenwärts rot, angenehm süßsauerlich.

Präsident Griepenkerl (September) groß, hellgelb, rot über-
zogen, sonnenwärts schwarz überlaufen, sehr saftreich.
Proskauer (September), groß, purpurrot mit durchschimmerndem
Gelb, sehr saftreich.

5 beste Aprikosenarten von verschiedener Reifezeit, in Buschform	M 15.—
5 beste Pfirsicharten	„ 15.—

Walnuß-Hochstämme, in prima Ware 1 Stück M 4.—, 10 Stück M 38.—
Haselnüsse, großfrüchtige, kräftige, gut bewurzelte Sträucher . 1 „ „ 2.25, 10 „ „ 20.—

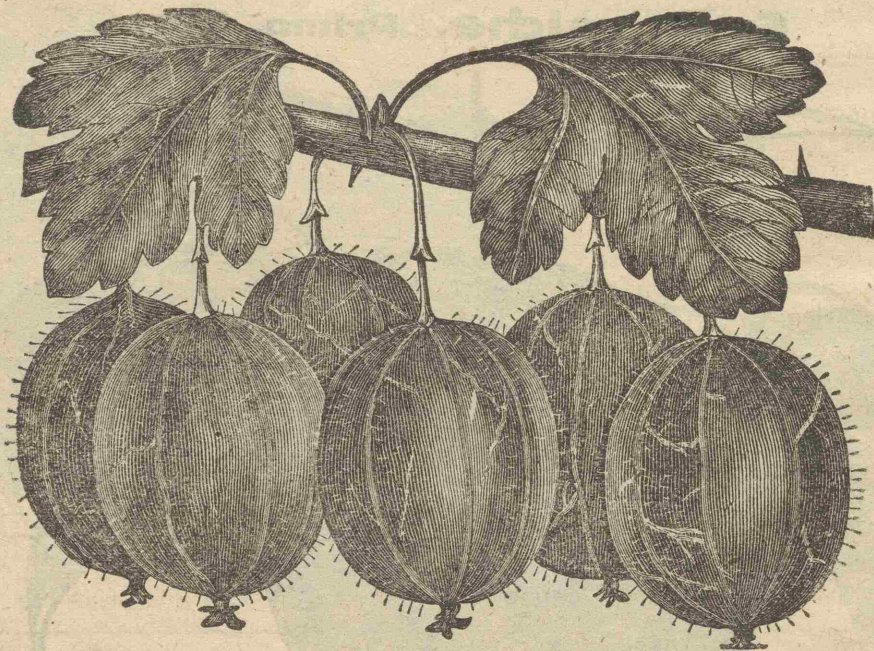
Beerenobst in nur ausgesuchter prima Ware. :: ::

A. Stachelbeeren.

Von allen Beerensträuchern ist die Stachelbeere hinsichtlich des Bodens am anspruchlosesten, es genügt schon, wenn man von Zeit zu Zeit mit einem Dungeuß nachhilft. Wenn die Kultur jedoch rationell betrieben werden soll, so ist der Boden vor der Pflanzung tief umzuarbeiten und mit verrottetem Dünger aufzubessern, auch hierbei gibt man später ab und zu Dunggüsse. Zum Massenanbau der Stachelbeeren, welcher sich besonders in der Nähe großer Städte hoch rentiert, wählt man die niedrigen Strauchformen und pflanzt dieselben auf gegenseitige Abstände von 1,50 m. Bevor die Sträucher größer werden, kann man das leere Zwischenland mit wenig zehrendem Gemüse oder Erdbeeren bepflanzen. Das Beschneiden der Stachelbeeren hat im Spätherbst oder zeitigem Frühjahr zu geschehen. Um schöne, große Früchte zu erzielen, achte man stets auf eine gute Ausbildung des Holzes. Auch alle die aus den Wurzeln oder aus dem Wurzelhals des Strauches austreibenden Schößlinge entferne man gänzlich, da sie die Pflanze in ihrem Wachstum sehr beeinträchtigen. Die über Sommer sich bildenden gleichmäßigen, kräftigen Triebe beschneide man garnicht, oder nur so viel, daß sie die Form des Strauches nicht stören — hingegen sich kreuzende und reibende sowie schwächliche Zweige entferne man ganz. Bei richtiger Kultur ergibt eine Stachelbeerpflanzung von einem preussischen Morgen gleich $\frac{1}{4}$ Hektar 40–50 Hektoliter Früchte, auch noch mehr.

Nachstehendes Sortiment bildet das Beste aller großfrüchtigen und reichtragendsten Stachelbeeren

1. **Alicant**, mittelfrüh, Frucht groß, hellrot rundlich, sehr ertragreich
2. **Frühste gelbe**, sehr früh, mittelgroß kurzoval, sehr reichtragend. Für den Massenanbau
3. **Grüne Riesenbeere**, spät, sehr groß, elliptisch, sehr ertragreich. Für den Markt, zur Weinbereitung, zum Einmachen
4. **Jolly Printer**, spät, groß, rot, oval sehr fruchtbar
5. **Lady Delamere**, mittelfrüh, weiß, großfrüchtig, sehr ertragreich
6. **May Duke**, mittelfrüh, groß, rot, oval, reichtrag.
7. **Rote Triumphbeere** (Whinham's Industry) früh, groß, rotfrüchtig, oval. Sehr zu empfehlen als Marktfucht, zur Weinbereitung und zum Einmachen, sehr ertragreich
8. **Maurers Sämling**, früh, groß, rot, rundlich bis oval, sehr ertragreiche Tafel- und Marktfucht und zur Weinbereitung
9. **Weißer Triumphbeere**, mittelfrüh, groß, oval, sehr ertragreich. Vorzüglich als Tafel- und Marktfucht und zur Weinbereitung
10. **White Lion**, groß, rund, sehr gute Wirtschaftsf.



6 beste Sorten Stachelbeeren, 1 gelbe, 2 grüne, 1 weiße und 2 rote, incl. 1 Whinham's Industry, in kräftigen 2-jährigen Pflanzen M 5.50

10 beste Sorten Stachelbeeren, in kräftigen 2-jährigen Pflanzen M 9.—. Einzelne Sorten 1 Stück 100 s

Stachelbeere „Rote Triumphbeere“ (Whinham's Industry).

Tafel- und Wirtschaftsfucht ersten Ranges.

Die Rote Triumphbeere ist entschieden die am reichsten und sichertragendste. Sie bringt sehr große, dunkelrote Früchte, welche bei guter Kultur 15–20 g Gewicht erreichen. In Folge sehr schneller Entwicklung der Früchte ist sie auch als die beste Sorte zum Grünplücken anerkannt. Die dichte Belaubung schützt die später erscheinenden Blüten gegen Fröste und sind Mißernten infolgedessen ausgeschlossen.

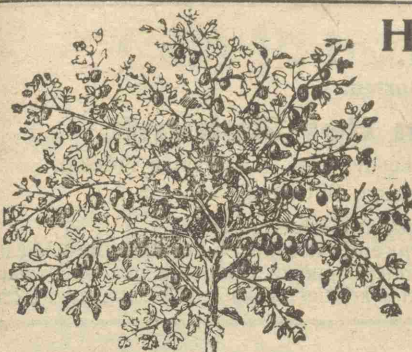
Tragbare, kräftige Landpflanzen, 10 Stück M 9.—, 1 Stück 100 s

Hochstämmige Kronenbäumchen von „Rote Triumphbeere“,

mit Früchten behangen, sind eine Zierde für jeden Garten.

10 Stück M 23.—. 1 Stück M 2.50

Hochstämmige Stachel- und Johannisbeer-Bäumchen



Stachelbeer-Bäumchen

mit geraden
Stämmen u. starken
Kronen in besten
Sorten. Stammhöhe
ca. 100—110 cm
1 Stück $\mathcal{M}$ 2.50
6 " " 14.—
10 " " 23.—

Hochstämmige Stachelbeere.

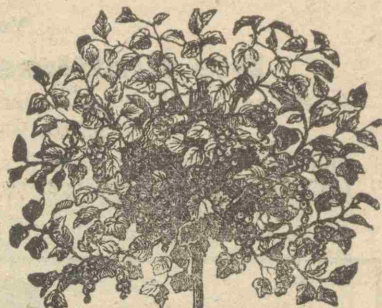
mit ihren herrlichen wohl-
schmeckenden Früchten sind
nicht nur eine Zierde für jeden
Garten, sondern man erntet
von ihnen auch die schönsten
Tafelbeeren, welche an Güte
und Größe diejenigen der
Sträucher übertreffen. Die
Saubereit der Früchte, sowie

das bequeme Pflücken derselben trägt ebenfalls dazu bei,
der Hochstammform dieser überall beliebten Beerenfrüchte
immer mehr Freunde zu erwerben, zumal sie für gute
Pflege, Düngung und reichliche Bewässerung während der
Sommermonate, durch ihre enorme Tragbarkeit die Mühe
reichlich wieder belohnen.

Hochstämmige

Stachelbeer-Bäumchen / Johannisbeer-Bäumchen

in prima Ware
in gleichförmiger Höhe
allerbeste Qualität!



Johannisbeer-Bäumchen

mit geraden
Stämmen u. starken
Kronen in besten
Sorten. Stammhöhe
ca. 100—110 cm
1 Stück $\mathcal{M}$ 2.50
6 " " 14.—
10 " " 23.—

Hochstämmige Johannisbeere.

B. Johannisbeeren.

Die Johannisbeere gedeiht fast in jedem Boden und in jeder Lage, den besten Ertrag liefert sie jedoch in einem guten, nährhaften, nicht zu leichten Lehmboden. Pflanzweite in gegenseitigem Abstand von 1,30 bis 1,50 m. Zur Massenanpflanzung wählt man, wie bei den Stachelbeeren, auch bei Johannisbeeren die Strauchform. Sie bringen infolge der großen Tragbarkeit der Sträucher doch einen annehmbaren Gewinn, hauptsächlich durch die immer mehr steigende Obstweinkelterei.

Ich empfehle folgende ertragreiche, gutbewurzelte, kräftige Sorten:

1. **Rote Holländische**, lange Traube mit großen, glänzend hellroten Beeren. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.
2. **Fays Prolific**, die reichtragendste und langtraubigste aller Johannisbeeren, rotfrüchtig.
3. **Erstling von Vierlanden**, große, lebhaft rote Beere, sehr reichtragend.
4. **Weißer Versailler**, Traube lang, großfrüchtig, sehr fruchtbar.
5. **Lees Prolific**, sehr große schwarze Früchte, vorzüglich zur Weinbereitung.

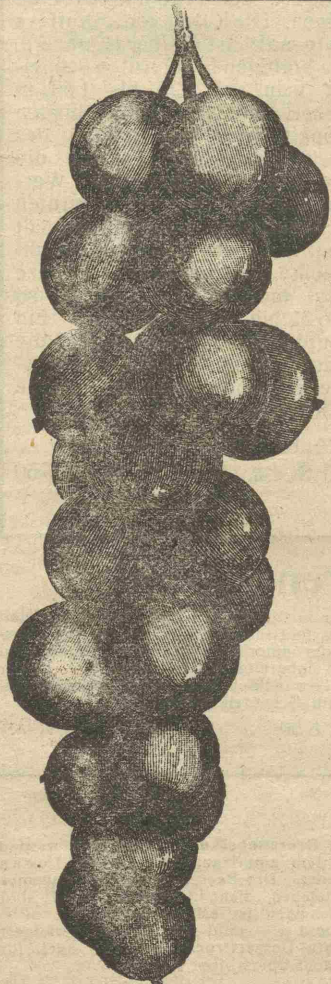
Fays Prolific

ist die reichtragendste und langtraubigste aller bis jetzt existierenden Johannisbeeren.

Beste Sorte für die Tafel und zur Weinbereitung.

Tragbare, gutbewurzelte, kräftige, 2jährige Pflanzen,
100 Stück $\mathcal{M}$ 45.—, 10 Stück $\mathcal{M}$ 5.—, 1 Stück $\mathcal{M}$ 60 ϕ

Reichtrag., schöne Hochstämme von Fays Prolific,
mit starken Kronen, 10 Stück $\mathcal{M}$ 23.—, 1 Stück $\mathcal{M}$ 2.50



Fays Prolific.

C. Himbeeren.

Vorzüglichste reichtragende Sorten.

Die fünf besten Himbeeren der Zukunft.

Besondere Vorzüge dieser Sorten sind: 1. Feinschmeckende, feste, marktfähige Früchte, 2. größte Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung.

- | | |
|--|---|
| 1. Shaffers Colossal , schwarzrot, sehr großfrüchtig. | 4. Marlboro , großfrüchtige rote. |
| 2. Goliath, neu , ertragreichste und wohlschmeckendste Himbeere für Massenkultur. | 5. Immertragende Riesen , v. Feldbrunnen , feinste und reichtragenste Himbeere der Gegenwart. |
| 3. Gelbe Antwerpener , goldgelb, sehr ertragreich | Alle 5 Sorten in kräftigen Pflanz, zusammen <i>M</i> 2.50 |



Himbeere „Shaffers Colossal“ die Königin der Himbeeren.

Die erste neue Himbeer-Hybride, welche keine Ausläufer oder Wurzelschosse macht. Sie ist vollständig winterhart, widerstandsfähig und kommt in jedem Boden fort. Die ca 2 cm im Durchmesser haltenden großen Früchte sind dunkelschwarzrot, äußerst wohlschmeckend und erscheinen in solchen ungeheuren Massen, daß sich die seitlichen Fruchtzweige vollständig von der Schwere der Früchte zur Erde neigen. Die Kultur von „Shaffers Colossal“ ist die der Himbeere. Die kräftigen Fruchtruten schneidet man auf 1,25 bis 1,50 m zurück, wodurch das Anbinden gespart wird und infolge des Rückschnittes die Früchte die doppelte Größe erreichen. Werden die sehr langen Fruchtruten nicht zurückgeschnitten, so erhält man wohl die doppelte Anzahl Früchte, aber es ist der Pflanze nicht möglich, die Früchte so vorzüglich auszubilden. Ein Hauptvorteil ist es noch, daß die Früchte beim Pressen viel saftreicher sind als viele andere Himbeeren.

Kräftige Pflanzen:

100 St. *M* 58.—, 10 St. *M* 6.50
1 Stück 75 ¢

Amerikanische Brombeeren.

Brombeeren wachsen von Natur aus stärker wie Himbeeren, man pflanzt sie daher in den Reihen 2 m voneinander und die Pflanzen in den Reihen 1 m. Sie dürfen nicht weiter als auf 1,25 m zurückgeschnitten und im Frühjahr nicht zu stark ausgeputzt werden, sonst ist die Kultur dieselbe wie bei den Himbeeren. — Die Früchte der amerikanischen Brombeeren sind besonders groß und erscheinen in riesigen Mengen, werden als Tafelfrucht sowie zur Weinbereitung sehr gesucht. — Leider herrscht noch bei vielen Leuten ein Vorurteil gegen Brombeeren, weil ihnen das Bild unserer wilden oder alten, wuchernden, sauren Sorten abschreckend vorschwebt, doch nur ein kleiner Versuch wird jeden bald vom Gegenteil überzeugen.

In besten Sorten: 5 Stück *M* 4.50, 10 Stück *M* 8.50,
Einzelne Sorten: 1 Stück *M* 1.—

Logan-Beere.

Eine Beerenobstart, die zu den allerbesten Einführungen auf dem Gebiete der Beerenobstkultur gerechnet werden kann. Es ist eine Hybride zwischen der Himbeere und Brombeere und wurde nach dem amerikanischen Züchter Logan benannt. Obgleich in Kalifornien heimisch, so ist sie doch bei uns vollkommen winterhart. Die Beeren sind von enormer Größe, sie werden selbst von den größten Brombeeren, denen sie in Form vollkommen gleichen, nicht übertroffen, dabei sind sie fest und sehr lange haltbar. Ihre Farbe ist ein dunkles Kastanienrotbraun. Der Geschmack ist erfrischend angenehm ein Gemisch von Himbeer- und Brombeerengeschmack, doch gänzlich verschieden von beidem — mild schmelzend, verfeinert und ohne Kern. Die Loganbeere wird sicher — wenn erst mehr bekannt — eine gesuchte Dessertfrucht werden. Auch für Gelees, zu Marmeladen und zur Saftbereitung dürfte sie kaum von einer anderen Beerenfrucht übertroffen werden. Die Pflanzen sind sehr starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Kräftige junge Pflanzen: 1 Stück *M* 1.75, 10 Stück *M* 16.—

Carl Pabst's Rosen-Sortimente

in kräftiger, gutbewurzelter prima Ware.

Hochstämmige Rosen (Kronenbäumchen)



in Remontant-,
Thee- usw.

Pracht-Ware

von 1—1½ Meter
Höhe in feinsten
Sorten mit extra
starken Kronen
und gesunden
Stämmen, nach
meiner Wahl.

10 Stück 37.50
50 " 180.—

Einzeln Sorten

1 Stück *M.* 4.—

Halbstämmige Kronenbäumchen

in feinsten Sorten mit
starken Kronen.

10 Stück 28.—
50 " 135.—

Einzeln Sorten

1 Stück *M.* 3.—

Niedrige Buschrosen

in kräftigen, gutbewurzelten Exemplaren meiner Wahl
1 Stück 75 *g.* bis *M.* 1.—

10 schönste Remontantrosen in 10 Sorten *M.* 6.50
5 schönste Remontantrosen in 5 Sorten *M.* 3.75
10 schönste Teerosen in 10 Sorten . . . *M.* 9.—
5 schönste Teerosen in 5 Sorten . . . *M.* 5.—
Polyantharosen 10 Stück *M.* 7.25, 5 Stück *M.* 4.—

Folgende Sorten sind vorrätig:

Rosa polyantha, zu Beeteinfassungen, Rabatten
und Gruppen geeignet

Jessy (rot) Cathérine Zeimet (weiß), Orleansrose
(rosenr.), Kätschen v. Heilbronn (scharlachkarminrot)

*Ich führe ein reichhaltiges Sortiment der besten
und schönsten Rosensorten, unter denen be-
sonders folgende Sorten hervorzuheben sind.*

Grace Darling, p'sichrosa, nach innen reinweiß
Weiße Maman Cochet, atlasweiß, Ränder karmin
angehaucht

Lady Hillingdon, tieforangegelb

Mad. Caroline Testout, fleischfarbigrosa

Kaiserin Auguste Victoria, fein rahmweiß

Farbenkönigin, Knospe leuchtend hellrot bis dunkel-
karmin, im Erblühen hellrot und dunkelrosa

Pharisäer, seidenartiges Rosa, mit weichem Silber-
glanz, das Herz rosig lachsfarben

Mad. Léon Pain, silbrig fleischrosa, Mitte orange-
gelb getönt

Laurent Carle, glänzend scharlachkarminrot

General Superior, A. Janssen, leuchtend karmin-
rosa bis tief karminrot

Lieutenant Chauré, leuchtend karmesinrot

Hadley Rose, dunkelblutr., m. schwarzbr. Schattier.

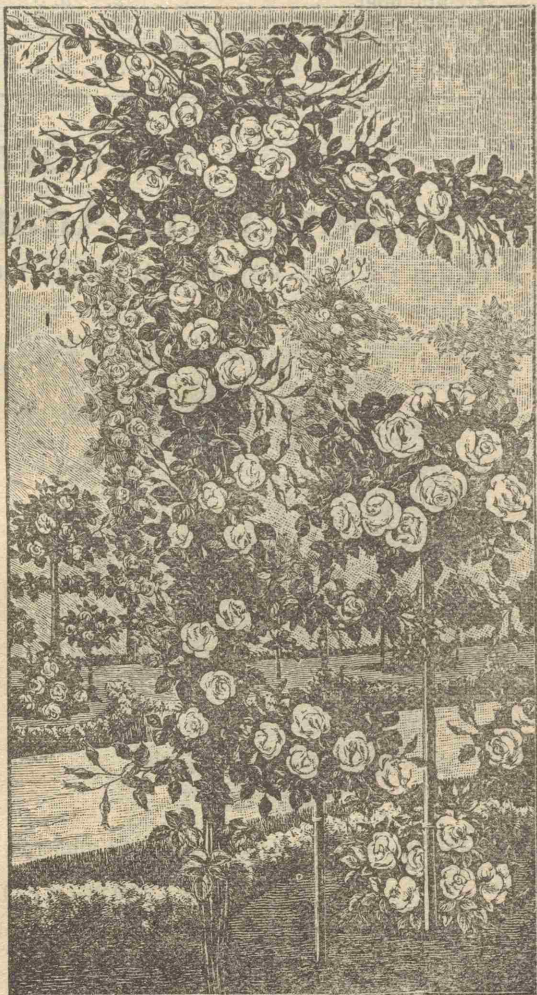
Ophelia, weiß bis goldgelb, rot behaucht

Nelly Verschuren, schönes leuchtendes Gelb

Baron Benstetten, feurig dunkelkarminrot, sammet.

Mad Victor Verdier, prächtig scharlachkarmin

Mrs. John Laing, zartrosa
Frau Karl Druschki (Schneekönigin), schneeweiß
Mad. Ed. Herriot, herrliche Färbung, extra mohn-
rot mit Kupferglanz
Golden Emblem, leuchtendes, kräft. Zitronengelb



Kletter- oder Schlingrosen.

Starke Landpflanzen. Prima Ware

10 Stück schönste Kletterrosen *M.* 9.—
5 Stück schönste Kletterrosen *M.* 5.—

in den Sorten:

Crimson Rambler, karminrot

Tausendschön, zartrosa

Hiawatha, dunkelkarmesin

Sodenien, leuchtend karmin

Warburg, karminrosa

White Dorothy Perkins, weiß

Ein Schaustück von seltener Schönheit bildet
in jedem Garten eine

Trauerrose „Crimson Rambler“

1 Stück *M.* 6.—

Trauerrosen.

Schönste Exemplare mit starken Kronen

1 Stück *M.* 6.—

Schlingpflanzen.

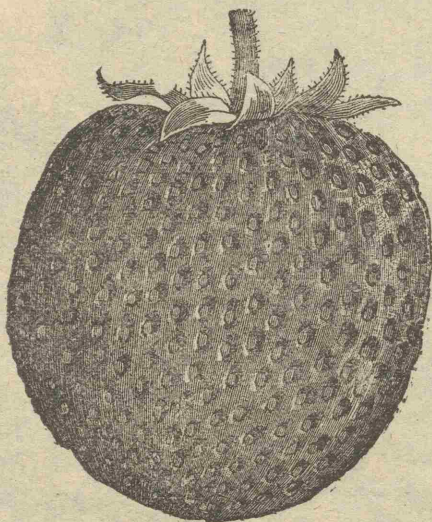
	1 Stück M.
<i>Ampelopsis quinquefolia</i> (Wilder Wein)	— 75 b. 1.—
<i>Ampelopsis Veitchi</i> (Selbstklimmen-der Wein)	2.20
<i>Aristolochia Sipho</i> (Pfeifenstrauch)	4.— b. 6.—
<i>Clematis Jackmanni</i> , in Sorten meiner Wahl, Abbildung s. S. 121	4.— b. 6.—
„kleinblumige“	2.— b. 3.—
<i>Glycine sinensis</i> (Wistaria)	4.— b. 6.—
<i>Lonicera caprifolium</i> (Jelängerjelier)	3.— b. 4.—

Ziersträucher.

	10 St.	1 St.
10 Stück schöne Ziersträucher nach meiner Wahl	12.—	1.25
10 Stück feine Ziersträucher nach meiner Wahl	15.—	1.75
<i>Prunus triloba</i> -Büsche, prächtigrosenrot, gefüllt blühend	18.—	2.—
<i>Syringa</i> Büsche (Flieder) in den schönsten Sorten	23.—	2.50

Großfrüchtige bewährte Ananas-Erdbeeren.

Pflanzzeit im Frühjahr und Ende August bis Oktober.



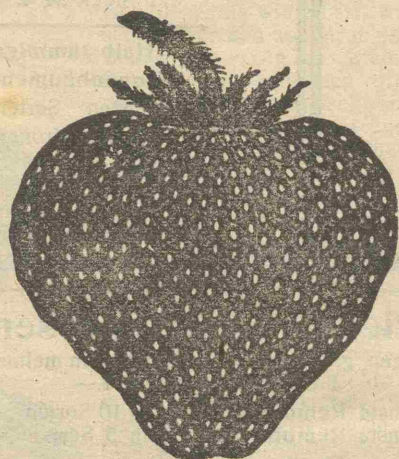
Nr.
10100 „Hindenburg“. Die größte aller Erdbeeren, ähnelt in der Form einer gereiften Tomate.
100 St. M. 10.—, 10 St. M. 1.20

Nr. 10102

Ananaserdbeere „Rheingold“

Gegen Kälte und Hitze äußerst widerstandsfähig, zeichnet sich „Rheingold“ besonders durch ihren enorm kräftigen Wuchs, durch Frühzeitigkeit (sie ist noch früher wie Noble) und riesigen Ertrag aus. Die lebhaft roten Früchte sind fest und außergewöhnlich groß. Sie werden 5—6 cm lang und 4—5 cm breit u. sind von köstlichem, schmelzendem Wohlgeschmack. Jeder Erdbeerliebhaber sollte diese ganz vorzügliche Sorte anbauen.

100 Stück M. 6.—, 10 Stück 90 ♂



Nr. 10103

„Laxtons Noble“

Sie ist von allerfrühester Reife, bringt sehr große Früchte von schöner Farbe und feinem Geschmack.
100 St. M. 6.—, 10 St. 90 ♂

10104 „Weserruhm“. Allerfrüheste Reife, äußerst reiche Tragbarkeit und hochfeiner Geschmack zeichnen vorstehende Sorte aus.
100 St. M. 6.—, 10 St. 90 ♂

10105 „Walluf“. Von feinem weinsäuerlichen Aroma. Färbung herrlich leuchtend karminrot.
100 St. M. 6.—, 10 St. 90 ♂

10106 „Weiße Ananas“. (White Pine Apple.) Die Früchte sind gr., weiß, m. fein rosa Schimmer.
100 St. M. 6.—, 10 St. 90 ♂

10110 „Deutsch Evern“. Außerordentlich früh und von großer Fruchtbarkeit. Die Beeren sind leuchtendrot, herzförmig.
100 St. M. 6.—, 10 St. 90 ♂

Zur ausführlichen Kultur für Erdbeeren, verbunden mit Kultur der beliebtesten Blumenzwiebeln, Knollen- und Wurzelgewächse empfehle mein beliebtes Büchlein

„Kulturanweisung für Erdbeeren“.

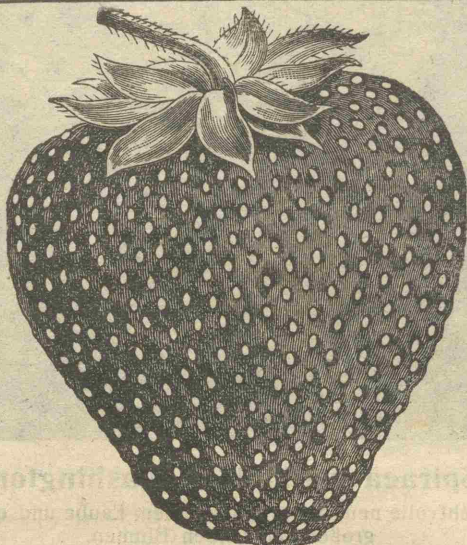
Preis 10 Pfennig.

Nr. 10111

„Königin Luise“

Riesen-Erdbeere.

Frühzeitig, sie reift ca. 1 Woche früher wie Noble
100 St. № 6 —, 10 St. 90 ♂



Nr. 10112 Erdbeere „Sieger“.

Alte bewährte unübertroffene gute großfrüchtige
Sorte.

Früchte sehr groß, von regelmäßiger Form und lebhaft roter Farbe. Das Fleisch ist hellrot, fest, sehr saftig und von feinstem Geschmack. Sehr frühzeitig und von großer Fruchtbarkeit.

Kräftige gutbewurzelte Pflanzen:

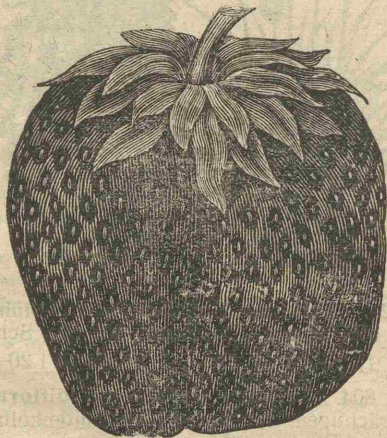
100 Stück № 6.—, 10 Stück 90 ♂

Nr. 10115

„Hansa“

verbesserte König Albert, mittelfrüh.

100 St. № 6.—, 10 St. 90 ♂



Nr. 10120 Späte von Leopoldshall.

Neue **späte**, sehr reichtragende Sorte. Die Früchte sind außerordentlich groß, von hellroter Farbe und bestem Aroma. Die Pflanzen sind besonders winterhart und robust wachsend. **Ganz vorzügl. Sorte.**

100 Stück № 6.—, 10 Stück 90 ♂

Nr. 10119

Roter Elefant.

Die sehr früh reifenden Riesenfrüchte haben ein edles schmelzendes Aroma von wunderbarer Süßigkeit. Die Pflanzen haben gesunden Wuchs. Infolge ihres reichen Ertrages machen sie dem Gartenbesitzer größte Freude und bringen den höchsten Gewinn.

100 Stück № 7.—, 10 Stück 80 ♂

Nr. 10121

Monatserdbeere

„Ruhm von Döbeltitz“

Herrliche Wald- und Bowlen-Erdbeere, die wirklich einen Ertrag gibt, welcher denen, die es noch nicht gesehen, geradezu fabelhaft erscheint. Die Früchte sind groß, hoch aromatisch und ganz dunkelrot.

100 Stück № 10.—, 10 Stück № 1.20

Monats-Erdbeeren ohne Ranken

sind als Beeteinfassung sehr geeignet.

Die Monatserdbeeren **ohne Ranken** können mehrere Jahre auf ein und derselben Stelle stehen bleiben, die rankenden jedoch tut man wohl, jedes Jahr oder aber alle zwei Jahre zu erneuern.

Nr. 10122 Rote Monats-, ohne Ranken.

Früchte fein aromatisch. Sehr reichtragend.

100 Stück № 11.—, 10 Stück № 1.30



Clematis Jackmanni

in schönen Sorten nach meiner Wahl

1 Stück № 4.— bis 6.—



Dielytra spectabilis (Frauenherz)

Doppelsporn, schönste ausdauernde Gartenstaude,

stark 10 Stück M 6.—, 1 Stück 70 ¢



Nr 813

Helleborus niger

(Weihnachts- oder Christrose),
Extra starke reichblühende, kultivierte Pflanzen,

10 Stück M 8.—

1 " " 1.—

Nr. 815

Helleborus hybridus

neue großblumige Prachthybriden in herrlichen Schattierungen.

Extra starke kultivierte Pflanzen,

10 Stück M 8.—

1 " " 1.—

Die Helleborus blühen, wenn dieselben im Oktober in Töpfe gepflanzt und bei 10 bis 12 Grad im Zimmer oder Gewächshaus aufgestellt werden, meist schon zur Weihnachtszeit, zuweilen auch noch früher.



Paeonia chinensis fl. pl. (Pfingstrosen)

1 Sortiment in 10 schönsten Sorten . . . M 7.50
In Prachttrommel . . . 10 St. M 5.—, 1 St. 60 ¢

Paeonien sind überaus prächtig blühende Schau- und Schmuckpflanzen, welche jedes Frühjahr aus der Wurzelknolle neu austreiben und so von Jahr zu Jahr stärker blühende Büsche bilden, Wer dieselben einmal angepflanzt hat, mag sie nicht wieder missen.



Spiraea astilboides Washington,

Prachtvolle neue Sorte mit schönem Laube und extra großen reinweißen Blumen.

Vorzüglich zur Treiberei wie fürs freie Land.

10 Stück M 8.—, 1 Stück 90 ¢

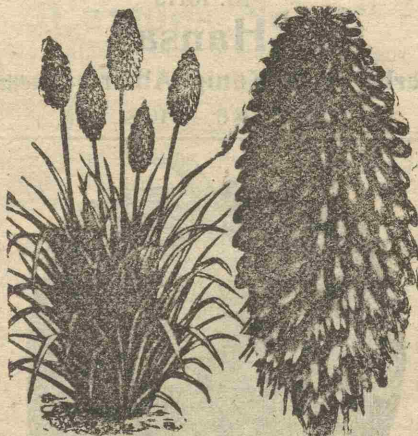
Spiraea palmata

mit karmesinroten Blütenknospen, prächtig

10 Stück M 10.—, 1 Stück M 1 10

Tritoma.

Sowohl in Töpfen wie als Einzelpflanzen oder auf Gruppen von großartigem Effekt.



Nr. 802. Tritoma Maikönigin, frühblühend, prachtvolle aparte Zierpflanze für den Schnitt.

10 Stück M 11.—, 1 Stück M 1.20

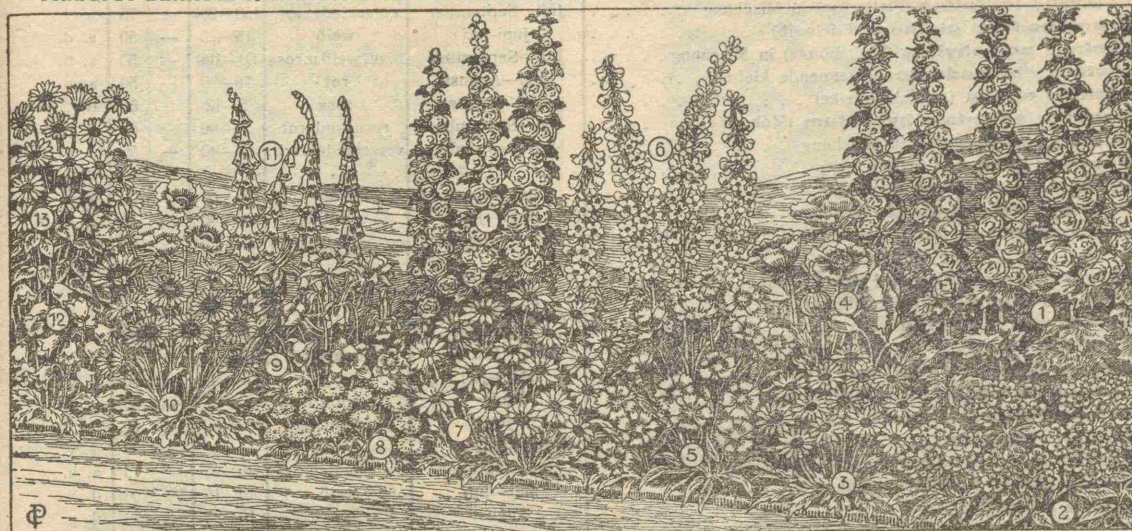
Nr. 804. Tritoma Uvaria grandiflora mit prächtigen, leuchtendroten Blütenkolben.

Starke blühbare Pflanzen.

10 Stück M 5.—, 1 Stück M 0.60

Nr. 806. Tritoma corallina mit langen, korallenroten, prächtigen Blütenkolben, starke blühbare Pflanzen.

10 Stück M 8.—, 1 Stück M 0.90

Stauden oder Perennen.**Außerst dankbare, winterharte Gartenblumen. Beste Pflanzzeit März—Mai und September—Oktober.**

Wer in seinem Garten dauernd Blumen haben will, bestelle sich meine allgemein beliebten, winterfesten Stauden-Sortimente. Kommen immer wieder, also nur eine einmalige Ausgabe.

Stauden-Sortimente nach meiner Wahl.

Nr.	Stauden, besonders zum Schnitt geeignet	10 St.
10290	für Gruppen und Rabatten	4.50
10291	für Einfassungen	4.50
10292	für Grotten- und Felspartien	4.50
10293	Dekorations- und Paradestauden	4.50
10294	1 Sortiment Malven in 10 Sorten	5.—

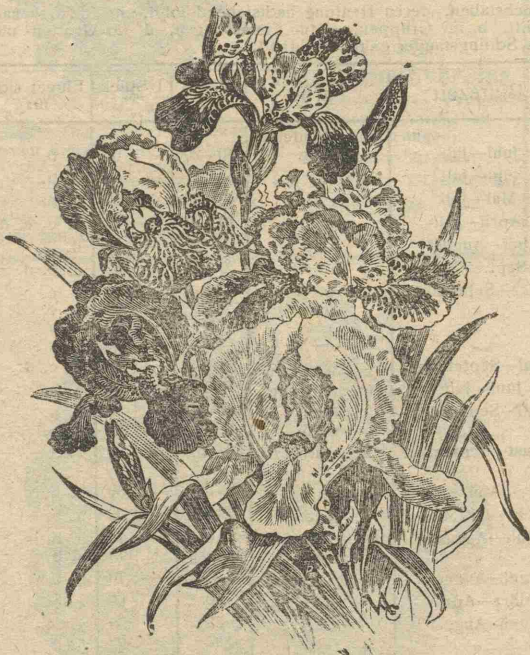
Die Zusammenstellung erfolgt fachmännisch in bester Auswahl.

Nachfolgend biete eine Auswahl der schönsten Arten an, die sich zum Blumenschnitt, als Einzel- oder Gruppenpflanzung besonders gut eignen.

Zur besseren Orientierung habe ich in der letzten Spalte durch Buchstaben, deren Deutung nachstehend folgt, die Stauden nach ihrer besten Verwendung gekennzeichnet: a. eignen sich zum Schnitt, b. für Gruppen, c. für Einfassungen, d. für Grotten- und Felspartien, e. zur Dekoration, f. als Schlingstaude, g. rasenbildend.

N a m e	Blütezeit	Farbe	Höhe cm	1 Stück # 8	Eignet sich für
Althaea rosea fl. pl., Stodkrosen, Chater-Malven in 15 schönen, gefüllten Sorten (1)	Juni—Juli	verschieden- artig	150—200	— 60	a. b.
Althaea rosea fl. pl. in Prachtmischung	Juni—Juli	"	150—200	— 60	a. b.
Aquilegia vulgaris fl. pl. in Mischung (Akelei) (9)	Mai—Juli	"	40—60	— 50	a. b.
Arabis alpina (Alpengänsekraut)	April—Juli	weiß	10—20	— 40	a. b. c. d.
Arenaria montana (Sandkraut)	Juli—August	weiß	20—30	— 40	d.
Aster perennis (Herbstaster), in Mischung	Sept.—Okt.	violett	30—40	— 60	a. b. d.
Bellis perennis monstrosa alba (Tausendschön) (8)	März—September	weiß	20	— 20	b. c.
" " rosea	"	rosa	20	— 20	b. c.
" " alba	"	rot	20	— 20	b. c.
" " Prachtmischung	"	—	20	— 20	b. c.
Campanula carpatia (Glockenblume) (12)	Juni—September	blau	20—30	— 60	b. c. d.
Campanula Medium, gefüllte und einfache gemischt	Juni—Juli	verschiedenart.	60	— 60	a. b.
Centaurea montana (Flockenblume) (5)	Juni—September	blau	40—50	— 50	a. b.
" alba	"	weiß	40—50	— 50	a. b.
Chelone barbata (Schildblume)	August—September	scharlachrot	80—100	— 50	a. b.
Chrysanthemum Leucanthemum hybr. (Frühlings- margarete)	Mai	weiß	60—80	— 50	a. b.
Coreopsis grandiflora (Wanzenblume) (3)	Juni—Oktober	g. lb	50—60	— 40	a. b.
Delphinium chinense (Rittersporn) (6)	Juli—August	dktblau mit weiß	80	— 75	a. b.
" hybridum fl. pl., gefüllte Sorten	"	blau	50—80	— 75	a. b.
Digitalis gloxiniaeflora (Fingerhut) (11)	Juni—August	verschiedenart.	80—100	— 70	a. b.
Doronicum magnificum (Gemschurz) (7)	März—April	gelb	50	— 60	a. b.
Dracocephalum virginianum album (Drachenkopf)	Juni—August	weiß	50	— 60	a. b.
" roseum	"	rosa	50	— 60	a. b.
Funkia undulata (Taglilie)	Juni—August	grünblättrig	25—35	— 50	c. d.
Funkia argentea medio variegata	Juni—August	{ buntblättrig grünweiß }	25—35	— 50	c. d.
Gaillardia grandifl. hybr. (10) in Misch. (Kokardenblume)	Juni—Oktober	gelb und rot	60—70	— 50	a. b.
Gypsophila paniculata (Schleierkraut)	Juni—August	weiß	60—80	— 50	a. b.
" repens	"	"	20—30	— 40	c. d.
Helianthus (Sonnenblume) (13) ansdauernde Sort. gemischt	Mai—August	gelb	200	— 75	a. b. c.
Helianthemum mutabile (Sonnenröschen)	Juni—August	weiß und gelb	40—50	— 50	a. b.
Heuchera sanguinea (Purpurglöckchen)	Juni—August	rot	30—40	— 50	a. b. c. d.
Iberis gibraltarica hybrida (Schleifenblume)	Mai—September	weiß	25	— 40	c. d.
Inula ensifolia (Alant)	Juni—August	goldgelb	40—50	— 50	a. b.

N a m e	Blütezeit	Farbe	Höhe cm	1 Stück M. S.	Eignet sich für
Lathyrus latifolius (Platterbse) in Mischung	Juli—September	verschiedenart.	150—200	— 75	f.
Leontopodium alpinum (Edelweiß)	Juni—Juli	weiß	15—25	— 50	a. d.
Lupinus polyphyllus (Wolfsbohne) in Mischung	Juli—September	blau, weiß u. rosa	80—100	— 50	a. b.
Lychnis chalcidonica (brennende Liebe)	Juni—August	rot	70—80	— 50	a. b.
Lychnis alpina (Alpenklebnelke)	Juni—August	rosa	5—12	— 50	d.
Papaver orientale hybridum (Mohn) (4)	Mai—September	rosa und rot	50—60	— 80	a. b.
Papaver nudicaule in Mischung	Mai—September	verschiedenfarb.	30—40	— 50	a. b. d.
Papaver alpinum in Mischung				— 50	d.
Pentstemon glaber (Bartfaden)	Juni—August	blau	50—60	— 60	a. b.
Phalaris arundinacea fol. var. (Bandgras)	Juni—Juli	weißlich	60—80	— 40	a. b. d.
Phlox perennis (decussata) (Flammenblume) in 10 Sorten	Juli—September	verschiedenfarb.	30—60	— 80	
" " in Mischung	" "	"	30—60	— 75	a. b.
Primula veris elatior in Prachtmischung (2) (Gartenprimel)	Mai—Juni	"	15—20	— 30	a. b. c.
Primula auricula in Prachtmischung	April—Mai	"	15—20	— 30	a. b. c.
Pyrethrum hybridum (Bertramwurze) in Mischung	Juni—August	"	50—60	— 60	a. b.
Rudbeckia purpurea (Sonnenhut)	Juni—Oktober	dunkelrot	100	1 —	a. b. e.
Sagina subulata (Mastkraut)	Mai—Juli	weiß	5—10	— 50	g. d.
Saponaria ocymoides (Seifenkraut)	Juni	karmiroot	20—25	— 50	g. d.
Sedum Fabaria (Fetthenne)	Juli	purpurrot	30—50	— 40	d.
Sedum reflexum	Juli—August	gelb	15—30	— 50	d. g.
Scabiosa caucasica (Knopfblume)	Juli—Oktober	lilablau	70—90	— 75	a. b.
Silene Saxifraga (Leimkraut)	Mai—Juli	weiß	10—15	— 50	d. g.
Silene Schafta	August	rosa	10—20	— 50	d. g.
Silene orientalis compacta	Juli—August	"	40—50	— 50	a. b.
Solidago canadensis (Goldrute)	Juli—August	gelb	100—200	— 75	a. b. e.
Tunica saxifraga (Steinnelke)	Juni—Oktober	weißlichrosa	15—20	— 40	d. g.
Thalictrum aquilegifolium (Wiesenraute)	Mai—Juli	hellpurpur	70—100	— 30	a. b. e.
Valeriana alba (Baldrian)	Juni—Oktober	weiß	40—50	— 60	a. b.
Veronica amethystana (unechter Ehrenpreis)	Mai	amethystblau	40—80	— 40	a. b.
" candida	Juni—August	blau	40—60	— 50	a. b.
Vinca major (Großes Sinngrün) Immergrün	März—August	hellblau	30—40	— 40	b. c. d.
Viola odorata Königin Charlotte (wohlriechende Veilchen)	Frühjahr—Herbst	dunkelblau	10	— 35	a. b. c.
" " großblumige	"	"	10	— 40	a. b. c.



Iris Germanica.

Vorzüglich z. Bepflanzen von Teich- u. Felspartien.

- Nr. 664 10 St. in 10 Prachtsorten M. 2.—
- Nr. 665 100 St. in 10 Prachtsorten M. 16.—
- Nr. 666. In schönster Mischung,
100 St. M. 14.—, 10 St. M. 1.60, 1 St. M. —.25

Nr. 661. **Iris florentina alba**,
mit weißen, wohlriechenden Blumen.
10 Stück M. 2.20, 1 Stück 30 S

Nr. 662. **Iris florentina coerulea**,
mit blauen, wohlriechenden Blumen.
10 Stück M. 2.20, 1 Stück 30 S

Iris pumila.

Prächtig zu Einfassungen und auf Gräber, ebenso für Grotten und auf Mauern, wie auch für Töpfe.

- Nr. 668 dunkelblau 10 Stück M. 1.80, 1 Stück 25 S
- „ 669 hellblau 10 „ „ 1.80, 1 „ 25 „
- „ 670 gelb 10 „ „ 2.50, 1 „ 35 „
- „ 671 weiß 10 „ „ 4.—, 1 „ 55 „
- „ 672 in Mischung 10 „ „ 2.50, 1 „ 35 „

Iris Kämpferi, großblumige japanische.

Eine neue wunderschöne, aus Japan eingeführte Iris-Klasse mit gefüllten und einfachen sehr großen Blumen von bezaubernder Pracht.

Zur Bepflanzung der Umgebung von Springbrunnen, der Ränder von Teichen und Wasserparten ist diese Pracht-Iris besonders geeignet und bietet dem Auge einen entzückend malerischen Anblick.

Verlangen im Winter etwas Bedeckung im Freien und in trockenem Boden im Sommer reichliche Bewässerung.

- Nr. 681 Einfache 10 St. in 10 Prachtsorten M. 6.20
- „ 683 Gefüllte 10 „ „ 10 „ „ 6.20
- „ 684 Einfache in Prachtmischung
25 St. M. 10. , 10 St. M. 4.50, 1 St. M. —.55
- „ 685 Gefüllte in Prachtmischung
25 St. M. 10.—, 10 St. M. 4.50, 1 St. M. —.55

Verschiedene schöne Topfpflanzen für Zimmer und Balkon.



Adiantum cuneatum, schöner Warmhauspflanzen.
Je nach Stärke und Anzahl der Wedel
1 Stück 80 δ . bis $\mathcal{M}$ 2.—



Nr. 795. **Chrysanthemum indicum**.
Schöne junge Pflanzen, früh- und spätblühende
10 Stück $\mathcal{M}$ 5.—, 1 Stück 60 δ
Erst von Ende April lieferbar.



Nr. 805.

Himantophyllum miniatum
(Clivia),

blühbare, schöne Pflanzen,
Je nach Stärke 1 Stück $\mathcal{M}$ 3.— bis $\mathcal{M}$ 10.—



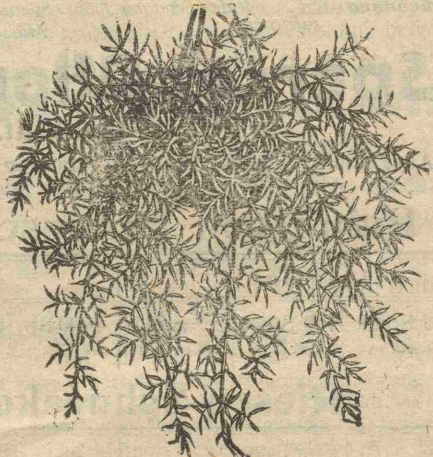
Nr. 784.

Calla aethiopica,
prächtigt weißblüh. schöne bekannte Zimmerpflanze.
Knollen 1 Stück 80 δ , 10 Stück $\mathcal{M}$ 7.—

Sehr schön mit feingefiederten
Wedelchen, liefert das feinste
Material zu Bindezwecken.



Asparagus plumosus, Marktbeherrscher,
Je nach Stärke 1 Stück 80 δ bis $\mathcal{M}$ 2.—



Asparagus Sprengeri.

Prächtige, sehr widerstandsfähige Ampelpflanze sowohl fürs
Zimmer, wie zur Ausschmückung von Veranden, Balkons usw.
Je nach Stärke, 1 Stück 80 δ bis $\mathcal{M}$ 1.50



Tradescantia,

in 5 verschiedenen bunten Sorten.

Sehr zu empfehlen als Ampelpflanze.

Je nach Größe 1 Stück 80 ¢ bis M 1.30

Kakteen.

Cereus grandiflorus, Die Königin der Nacht.

M 2.— bis M 12.—

Phyllocactus hybridus grandiflorus

Alter Nicolai, blaublühend, großblumig, kräftige
Stecklinge M 1 60 bis M 2.—
größere M 3.— bis M 8.—

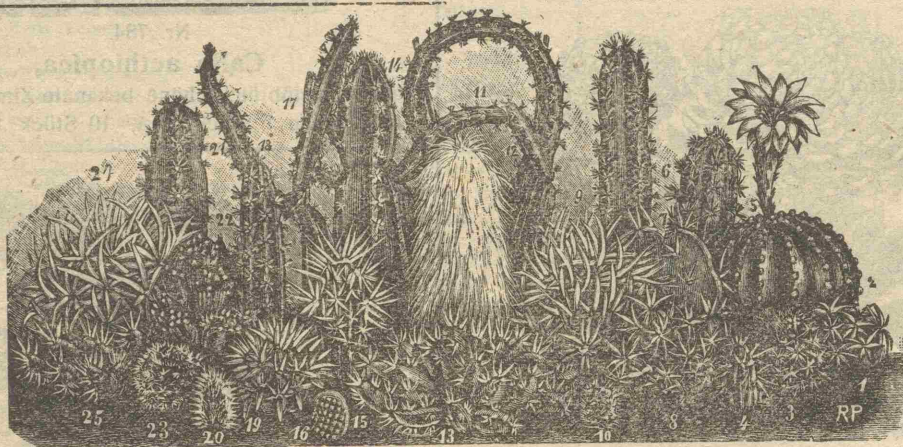
Astrophytum myrtilloides

(Bischofsmütze), kleine Exemplare M 6,—,
echt mexik. Importe bis M 12.—

Cephalocereus senilis (Greisenhaupt)

5 — 7 cm hoch M 6. bis M 10.—

7 — 25 cm hoch M 14.— bis M 50.—



Billige Kakteen-Sortimente nach meiner Wahl:

5 Stück verschiedene schöne Kakteen in kräftigen Exemplaren M 5.—
10 Stück in schönen Sorten „ 10.—
25 Stück verschiedene schöne Kakteen in kräftigen Exemplaren M 24.— bis „ 30.—
50 Stück in 3) Sorten M 60.— | 50 Stück in 50 Sorten „ 90.—

Spezial-Katalog über Kakteen steht auf Wunsch zur Verfügung.

Anerkennung: . . . mit der Sendung 1jähr. Spargelpflanzen war ich sehr
zufrieden. Gust. Müssel i. Z., den 5. 5. 25.

Spargel-Pflanzen

in Prima-Qualität.

Ausgesucht schöne kräftige Pflanzen von eigenem
Anbau.

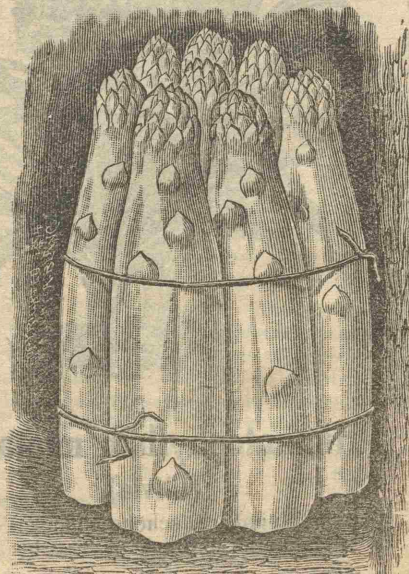
Ruhm von Braunschweig.

1jährige			2jährige		
1000 Stück	100 Stück	10 Stück	1000 St.	100 Stück	10 Stück
M 40.—	M 5.—	M —.60	M 50.—	M 6.—	M —.75

Riesen-Schneekopf.

1jährige			2jährige		
1000 Stück	100 Stück	10 Stück	1000 St.	100 Stück	10 Stück
M 45.—	M 6.—	M —.65	M 55.—	M 6.50	M —.80

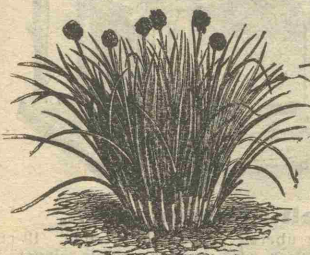
Bei größerem Bedarf bitte Sonderpreise einzuholen.



Küchenkräuterpflanzen mit Topfballen.

Nr.		10 St.	1 St.
10299	Baldrian	2.50	30
10300	Beifuß	2.50	30
10301	Bohnenkraut, peren.	2.50	30
10302	Isop	2.50	30
10304	Pfeiffermünze	2.50	30
10305	Liebstock (Maggiwürze)	2.50	30
10306	Lavendel	2.50	30
10307	Pimpinelle	2.50	30
10308	Salbei	2.50	30
10309	Thymian, Winter	2.50	30
10310	Weinraute	2.50	30
10311	Wermut	2.50	30
ohne Topfballen			
10312	Esdragon	2.50	30
10313	Artischocken	2.50	30
10314	Rosmarin	4.50	50

Nr. 10146. Schnittlauchpflanzen.



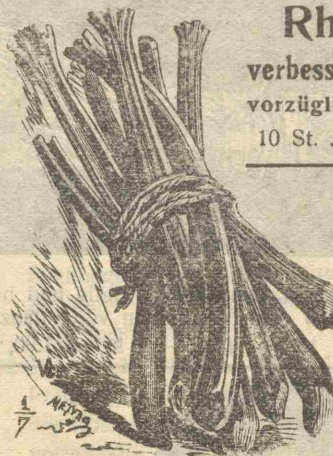
gewöhnliche

1 Stück	15 ♂
10 Stück	1. —
100 Stück	8. —

Nr. 10148.

Schnittlauch
Erfurter Riesen

1 Stück	15 ♂
10 Stück	1. —
100 Stück	8. —



Nr. 10130.

Rhabarber.

verbess. Königin Viktoria
 vorzüglich zum Kompott,
 10 St. 4.50, 1 St. 50 ♂

Nr. 10135.

Rhabarber

echter „Cyclop“,

2 jährige Pflanzen,
 eine ganz vorzüg-
 liche neuere Rha-
 barberrsorte sowohl
 für den Markt als auch
 für den Privatbedarf.
 Das Fleisch ist zart

und würzig und erreichen die Stengel ein außer-
 ordentlich schweres Gewicht.

10 Stück 5. —, 1 Stück 60 ♂

Nr. 10132.

Rhabarber, amerikan. Riesen-

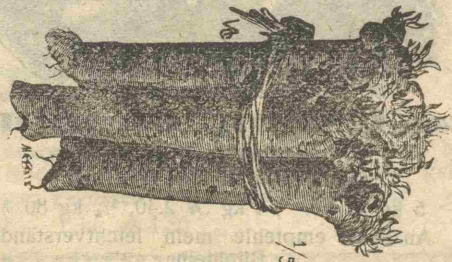
mit sehr starken Blattstielen.

10 Stück 5. —, 1 Stück 60 ♂

Nr. 10148. **Helianthi**, Salsifis, Sonnenling. Eine
 aus Nordamerika stammende Futterpflanze, sehr
 ertragreich.

1000 Knollen 25. —

100 Knollen 3. —, 10 Knollen 40 ♂



Nr. 10150. Meerrettich.

Meerrettich-Setzwurzel (Fechser).

100 Stück 10. —, 10 Stück 1.20, 1 Stück 15 ♂
 Dieselben können jeder Samenbestellung beige packt
 werden.

Oxalis esculenta (tetraphylla),

auch vierblättriger Glücksklee genannt.

Eine reizende Einsaatspflanze für Beete von
 leichtester Kultur

Ende April werden die Brutknöllchen in gut zube-
 reiteten nahrhaften Boden auf 12—15 cm Entfernung
 in Reihen von 20 cm Abstand gelegt und nachdem
 die Knöllchen ausgetrieben haben, ist weiter nichts
 mehr zu tun, als daß man das Beet stets von Un-
 kraut rein erhält und bei trockner Witterung einmal
 gießt. Die Pflanzen fangen sehr bald an zu blühen,
 deren reizender Flor den ganzen Sommer über
 dauert. Die kleinen Rübchen, welche sich bis zum
 Herbst in der Erde gebildet haben, geben, einige
 Minuten in Salzwasser gekocht und wie Spargel
 oder Schwarzwurzel usw zubereitet, ein sehr zartes,
 schmackhaftes Gemüse.

Kleine Brutknöllchen 100 St. 5. —, 10 St. 60 ♂



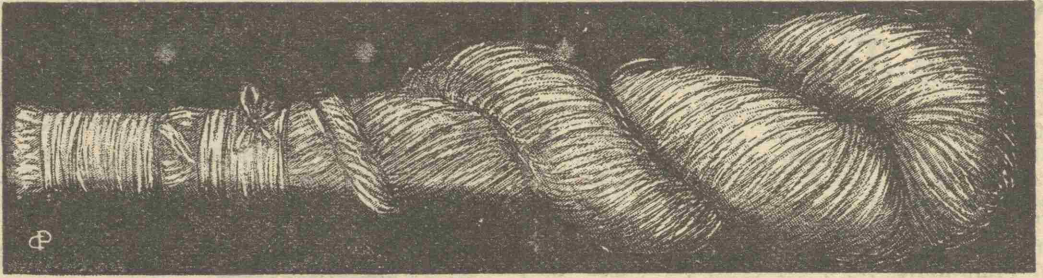
Nr. 10149.

Edel-Comfrey

gerühmtes Grünfutter für Schweine wie auch
 für Kaninchen,

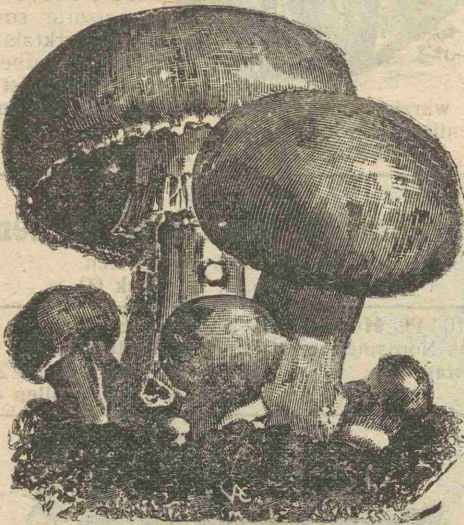
welches Massenerträge liefert. Das Legen der Steck-
 linge geschieht von April bis Juni, ca 5 cm tief
 auf eine Entfernung von ca. 25—30 cm.

Geteilte Stecklinge 1000 St. 25. —, 500 St. 14. —,
 100 St. 3. —, 10 St. 40 ♂



Raffia-Bast, I. Qualität. Helle und breite Ware. Nur erstklassiges Bindematerial zum Veredeln, Anbinden von Pflanzen usw.

10 kg M 18.—, 1 kg M 1.90, 1 Pfd. M 1.—, 200 g 60 ¢



Nr. 2400. **Champignonbrut**

Allerfeinste in loser Form.
Ganz zuverlässige Qualität.

5 kg M 10.—, 1 kg M 2.40, 1/4 kg 80 ¢

Zur Anzucht empfehle mein leichtverständliches Büchlein:

Die Champignonzucht.

1 Stück 10 ¢

Nr. 207. **Wetterhäuser**

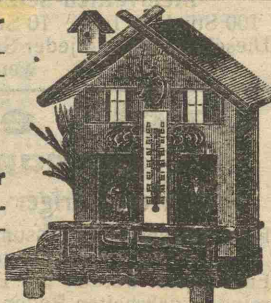
Größe 14: 18 cm m. Thermometer, Gembkopf und Starkasten.

1 Stück 10 Stück
M 1.90 M 18.—

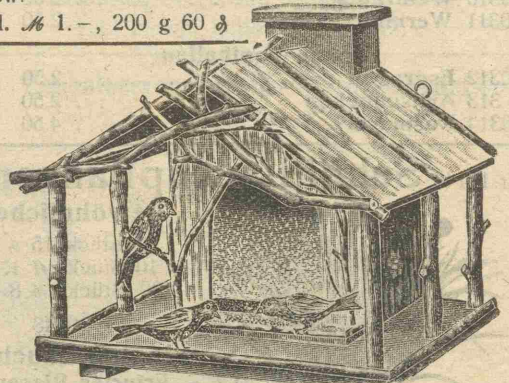
Nr. 213. **Wetterhäuser**

Größe 18: 21 cm m. Thermometer, Gembkopf und Starkasten.

1 Stück 10 Stück
M 2.20 M 20.—



Beim Bezug größerer Mengen bitte Sonderpreise einzuholen.

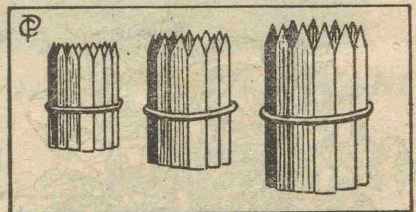


Nr. 206. **Vogelfutterhäuschen,**

selbsttätig wirkend. Kann überall angebracht werden. 19 cm breit, 13 cm hoch. Das Futter wird im Schornstein eingefüllt und fällt nach dem Tor vor eine Glasscheibe, die nur so viel Futter einläßt, als weggepickt wird. Sehr praktisch.

1 Stück M 4.50 inkl. Verpackung.

Vogelfutter hierzu 5 kg M 7.—, 1/2 kg 80 ¢



Holzetiketten. Ganz besonders gute Qualität.

Zum Anstecken, gelb gestrichen

8 10 12 14 20 24 30 cm

M -45 -50 -70 -80 1.40 2.10 2.70 per 100 Stück

Zum Anhängen

10 cm gelb gebeizt 100 Stück 90 ¢

10 " " mit verz. Draht 100 " 130 "

Haltbare Holzetikettentinte à Flasche 60 ¢

Georginenpfähle

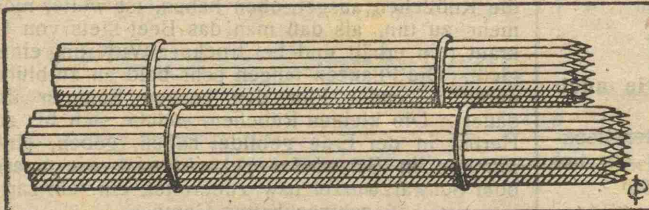
10 Stück M 6.—, 100 Stück M 50.—

Rosenpfähle für Hochstämme, ca. 150 cm lang

10 Stück M 4.—, 100 Stück M 35.—

Rosenpfähle für Halbstämme

10 Stück M 2.50, 100 Stück M 21.—



Blumenstäbe.

Schöne gerade Pflanzenstäbe.
Prima Qualität.

25 30 40 50 70 80 cm lang

M -45 -50 -80 1.- 1.50 2.20 p. 100 St.

100 120 150 cm lang

M 3.80 4.80 8.50 per 100 Stück

Preise für Holzwaren freibleibend.

HARNSTOFF

BASF
(Floranid)



enthält 46 Proz. Stickstoff, ist ein schnell wirkendes Düngemittel, welches sich vorzüglich bei Gemüse, Hülsenfrüchten, Topf- und Gartenblumen, Stauden und Rasenflächen bewährt hat. Dabei ist es sehr sparsam im Gebrauch. 1 Gramm genügt für 1 Liter Wasser. $\frac{1}{10}$ -kg-Dose $\mathcal{M}$ 1.20
5 kg $\mathcal{M}$ 7.50. 1 Sack 25 kg inkl. Verpackg. $\mathcal{M}$ 23.—. Gebrauchsanweisung liegt bei.

Zur erfolgreichen Kultur aller Gemüse und Blumen empfehle meine leichtverständlichen illustrierten Bücher:

- Nr.
10700 **Praktischer Ratgeber im Gemüsebau.** Preis 90 $\mathcal{G}$. Leicht verständlich und reich illustriert.
10701 **Praktischer Ratgeber für Blumenzucht.** Preis 90 $\mathcal{G}$. Praktische Anleitung zum Säen und Behandeln aller Sommerblumen, Ziergräser, Cucurbitaceen, Schlinggewächse, Dekorations- und Blattpflanzen, Stauden- und Topfgewächse nebst deren Verwendungsweisen.
10702 **Praktischer Ratgeber im Obst- und Beerenbau.** Preis 90 $\mathcal{G}$. Anleitung über Pflanzung und Pflege der Obstbäume und Beerensträucher. Angaben über vorteilhafte Verwendung der Früchte nebst vielen Rezepten zur Bereitung von Beerenwein, Gelee, Marmelade usw.
10703 **Reiche Futterernten.** Preis 10 $\mathcal{G}$
10704 **Arbeitskalender für Obstbau, Gemüse- und Blumenzucht.** Preis 10 $\mathcal{G}$.
10705 **Die Champignonzucht.** Preis 10 $\mathcal{G}$.
10706 **Die Erdbeerenkultur.** Preis 10 $\mathcal{G}$
verbunden mit Kultur für die beliebtesten Blumenzwiebeln, Knollen- und Wurzelgewächse.

Nr. 11800. Erfurter Pflanzen-Nährstoff „TRIUMPH“.

**Das vorzüglichste Düngemittel für alle
Gemüse-, Obst- und Spargel-Kulturen.**

Anwendung: Auf Gartenbeete wird dieses Düngemittel aufgestreut und gut untergegraben, bei Topfkultur vor dem Einsetzen der Pflanzen der Erde beigemischt, bei Bäumen und Sträuchern usw. werden, soweit die Krone der Bäume reicht, Löcher in die Erde gemacht, mit dem Dünger gefüllt und dann, nachdem man einige Male mit Wasser gegossen hat, wieder geschlossen.

10 kg $\mathcal{M}$ 13.—, 5 kg $\mathcal{M}$ 7.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 1.50

Abreiß- kalender,

schöner
Zimmer-
schmuck mit
praktischen
gärtnerischen
Ratschlägen
1 Stück 80 $\mathcal{G}$
inkl.
Porto und
Verpackung.



Nr. 10810. Hornspäne I. Prima Qualität.

50 kg $\mathcal{M}$ 30.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 7.—, 1 kg 80 $\mathcal{G}$

Nr. 10820. Mehlfeine Hornspäne „Marke Ovis“.

Allerfeinste Qualität:

50 kg $\mathcal{M}$ 40.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 9.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 1.—

Nr. 10825. Hornmehl, feinste Qualität.

Bestes Düngemittel für alle Freilandkulturen, besonders für Freilandgurken. Zum Beimischen der Erde für Topfgewächse.

50 kg $\mathcal{M}$ 40.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 10.—, 1 kg $\mathcal{M}$ 1.20

Heideerde zur Aussaat von Begonien, Gloxinien usw. und zur Kultur aller feineren Topfgewächse
exkl. Sack ab Erfurt 100 kg $\mathcal{M}$ 5.—, 50 kg $\mathcal{M}$ 3.—

Getrockneter Stalldünger

(Konzentrierter Rinderdünger).

Für jeden Gärtner, Klein- und Privatgartenbesitzer, Siedler usw. infolge des Gehalts an natürlichen Pflanzennährstoffen und der Humusbildung unentbehrlich. Dieser Dünger ist trocken und gemahlen.
50 kg $\mathcal{M}$ 14.—, 10 kg $\mathcal{M}$ 3.—, 1 kg 40 $\mathcal{G}$ exkl. Sack ab Erfurt.

Carl Pabst

Samenkulturen
Samenhandlung
Gegründet 1855

Erfurt



Prachtsortimente der feinsten Kaktus-Edeldahlien

Nr. 10250. 6 Prachtsorten nach meiner Wahl N° 3.60

„ 10270. 20 „ „ „ „ „ 10.50

Sortenverzeichnis siehe Seite 107. Weitere Sortimente Seite 106

Spezial-Preisliste von Gartenwerkzeugen

und Schädlings-Vertilgungsmitteln von

Carl Pabst, Erfurt

Gegründet 1855

Samenkulturen — Samenhandlung

Gegründet 1855

Fernsprech-Anschluß Nr. 176
und Nr. 4876

1926

Postscheckkonto Erfurt Nr. 102165
u. Prag Nr. 78800



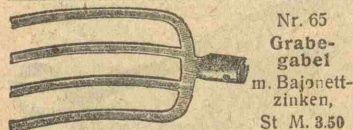
Nr. 48 1/2

D-Griff

Ia Gärtnerspaten

T-Griff

mit Auftr. und Stiel, hochfein, Größe 200x290 mm,
mit T-Griffstiel Stück M. 4.—, mit D-Griffstiel Stück M. 4.50



Nr. 65

Grabegabel

m. Bajonett-

zinken, St. M. 3.50



Blumenspaten

Nr. 47 mit Holzheft . . . Stück M. - 80
Nr. 48 mit Eisen-T-Griff. Stück M. 1.—



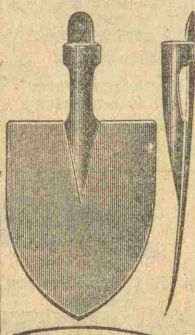
Nr. 1970 Fingerspaten
zum Aulockern der Erde in
Töpfen (siehe Abbild.), äußerst
praktisch und einem längst
lästigen Uebelstande abhelfend.
Stück M. — 15



Nr. 479, Pflanzenkelle,
sehr kräftig Stück M. 1.50



Nr. 1954 Jätegabel St. M. - 80



Nr. 050 Spaten, Gußstahl mit

Federfüße, spitz.

Nr. 3 4 5

Breite etwa 215 225 235 mm

Stück M. 4.90 5.— 5.20



Nr. 30a

Nr. 41

Nr. 36a Gartenhacke.

Breite 9 10 12 14 16 cm

St. M. 1.45 1.65 1.80 2.10 2.20

Nr. 41 Zinkenhacke (Karst)

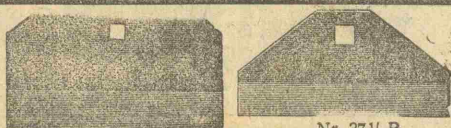
16 cm breit Stück M. - 90



Nr. 1891 Wühlisen zur Auf-

lockerung des Bodens und Zer-

stören des Unkrautes. St. M. - 60



Nr. 37 1/2 A

Nr. 37 1/2 B

Universalhacken
mit auswechselbaren
Blättern

Die Befestigung der Blätter ist sehr einfach. — Garantie
für jedes Stück. — Mangel braucht zu einem Satz Hacken-
blätter nur einen Hals mit einem Keil.

Breite mm 90 105 120 130 145 160 180 200

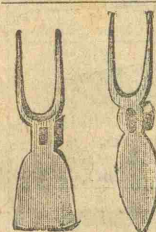
Lose Blätter

A 100 mm h. St. M. - 70 - 85 - 95 1.— 1.15 1.25 1.40 1.50

B 65 mm h. St. M. - 65 - 70 - 75 - 85 - 90 - 95 1.— 1.10

Hackenhälse mit 2 Keilen per Stück M. - 80

Lose Keile Stück M. - 05



Nr. 40a

Nr. 40b

Gurkenhäckchen

Breite etwa

65 75 85 mm

St. M. 1.— 1.10 1.20



Nr. 44

Wegeschaukel,

Stahl, 21 cm, St. M. 1.40



Nr. 39



Nr. 38

Nr. 38 Getreidehacke.

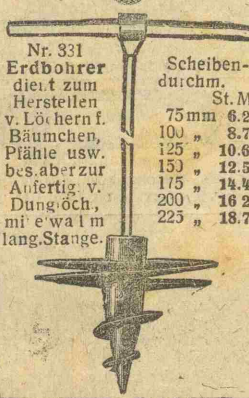
Breite 6 7 8 10 12 cm

Stück M. - 70 - 75 - 80 - 85 - 90

Nr. 39 Rübenhacke

Breite 16 18 20 22 cm

Stück M. 1.— 1.10 1.20 1.35



Nr. 331

Erdbohrer

dient zum

Herstellen

v. Löchern f.

Bäumchen

Pfähle usw.

bes. aber zur

Anfertigung v.

Dunglöchern,

mit etwa 1 m

lang. Stange.

Scheiben-

durchm.

St. M.

75 mm 6.25

100 „ 8.75

125 „ 10.60

150 „ 12.50

175 „ 14.40

200 „ 16.25

225 „ 18.75

Preise unverbindlich für die Dauer. — Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Gartenscheren, Güte verbürgt



Nr. 81 Gartenschere, 22 cm . . . Stück M. 1.50

Nr. 85 blank, ganz aus Stahl geschmiedet, 22 cm, sehr gut . . . Stück M. 3.50

Nr. 82 wie Nr. 85, sehr kräftig, 25 cm, für stärkere Zweige . . . Stück M. 3.50



Nr. 83 geschmiedet, mit Drahtabschneider und geräumtem Griff, 24 cm . . . Stück M. 3.75



Nr. 83 1/2 geschmiedet, Griffe mit Holz belegt, 21 cm, St. M. 3.50



Nr. 84 geschmiedet, m. Drahtabschneider, 24 cm, St. M. 5.—

Nr. 83 1/2 geschmiedet, fein vernickelt, für Damen, 15 cm lang . . . Stück M. 3.—



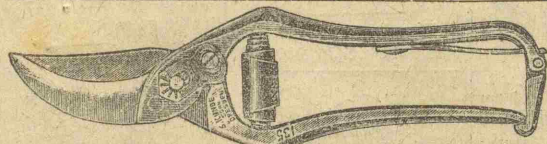
Nr. 86 Dresdener Schere, ganz aus Stahl geschmiedet, Griffe geraut, 23 1/2 cm, sehr handlich . . . Stück M. 3.50



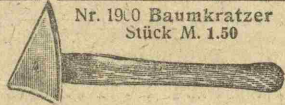
Nr. 86 1/2 zweischneidig, 23,5 cm . . . Stück M. 3.75



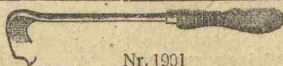
Nr. 86 1/2 geschmiedet, durch die schiefwinkl. Stellung v. Messer „zieh Schnitt“, 22 cm, Stück M. 4.5



Nr. 88 1/2 sehr kräftig zweischneidig, 23 cm, leichter Schnitt „Kunde“ . . . Stück M. 12.50
Pufferfedern zu Rosenschere . . . Stück 10 Pf.



Nr. 1900 Baumkratzer
Stück M. 1.50



Nr. 1901
Baumwundenreiniger
Stück M. 2.25

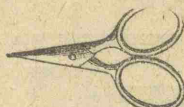


Nr. 1902
Aststoßer mit Tülle
Stück M. 3.—

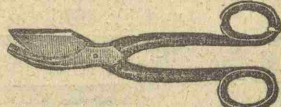
Heckenscheren, fein geschmiedet



Nr. 78 gewöhnliche . . . Stück M. 4.25
Nr. 78 1/2 mit Stellrad, hochfein . . . Stück M. 7.25



Nr. 89 Stecklingsschere
Stück M. 2.80



Nr. 88 Blumenschere
Stück M. 2.70

Grasscheren

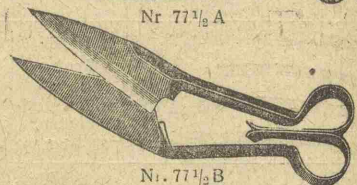
zum
Auseinandernehmen,
daher leicht
zu schärfen.

A gerade Form
Stück M. 2.25

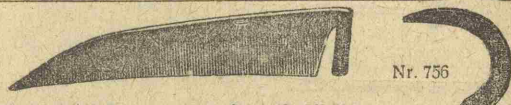
B gebogene Form
für Rasenkanten
Stück M. 3.—



Nr. 77 1/2 A



Nr. 77 1/2 B



Nr. 756

Nr. 751 1/2 Gras-Sensen, extrafeine Qualität
Länge 49 61 71 cm
Stück M. 6.— 6.30 6.60

Nr. 756 Sicheln mit Heft, echte Steyersche St. M. 1.50



Nr. 750 1/2 vierschief, glatt, St. M. 4.50 Nr. 761 „Diamant“, St. M. 3.80

Wetzsteine



Rasenmähdmaschinen.

Nr. 1894 A „Reform“ mit 4 Messern.
Leichte Bauart,

Schnittbreite 26 31 36 41 cm
Stück M. 46.— 50.— 53.— 55.—

Ganz vorzüglicher
Rasenmäher.
Oft prämiert.



Nr. 1919¹/₄ Glasschneider f. Rohglas

mit 6 R.servenachen . . St. M. 1.-
einzelne R.äuchen d zu . St. M. -10



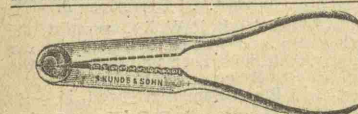
Glasdiamanten

Nr. 2 3 4 5

Nr. 1919¹/₂ St. M. 5.- 6.- 7.- 8.-

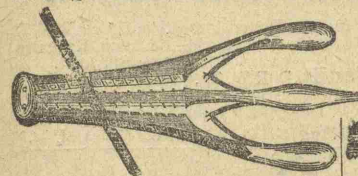


Kittmesser aus Stahl geschm. M. -75

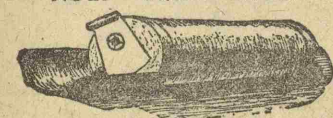


Signierzangen

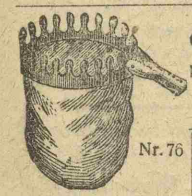
zur Numerierung in Bleistreifen
Nr. 1910 mit Zahlen 0 bis 9. Stück M. 7.-
Nr. 1911 mit Buchstaben A-Z. „ 15.-
Nr. 563¹/₄ Bleistreifen dazu . 1 Kilo „ 3.-



Neu! DRGM. Neu!



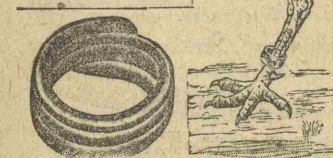
Nr. 1925 Samensparer Regula
ermöglicht eine dünne und gleich-
mäßige Aussaat
Stück M. 1.-



Obstpflücker

Nr. 76 mit Beutel
Stück M. 1.50

Nr. 76



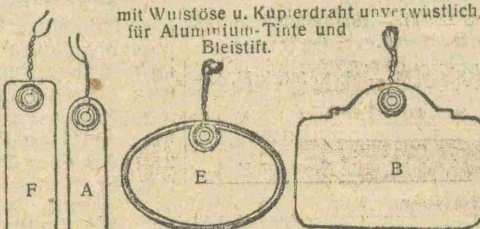
Gefügelringe

Spiral-Zelluloid, 6 Farben,
blau, grün, weiß, schwarz, rot
und gelb.

Nr. 1951 B für Hühner 100 St. M. 2.-
Nr. 1951¹/₂ B für Tauben 100 St. M. .25

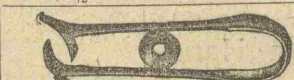
Nr. 1940 Aluminium-Pflanzenschilder

mit Wunstöse u. Kupierdraht unverwundlich
für Aluminium-Tinte und
Bleistift.

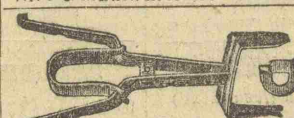


A 71x15 mm . . . 100 Stück M. 3.50
F 4x2 „ . . . 100 „ „ 4.50
E 65x44 „ . . . 100 „ „ 7.50
B 76x58 „ . . . 100 „ „ 9.50

Nr. 1933¹/₂ Schreibtinte dazu, weiterliest, für Aluminium f. Flasche M. -50



Nr. 116 Maulwurfalle St. M. -30

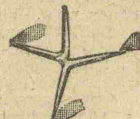


Nr. 106¹/₂ Maulwurfalle,
doppelt, St. M. -60



Nr. 09¹/₂
Feldmäusefalle
Stück M. -15

Nr. 1964
Feldmäusefalle
a. Blech, St. M. 1.10



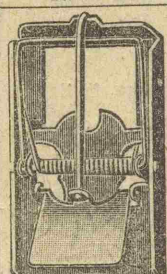
Nr. 1966 Fußangeln
Stück M. -30

Nr. 107

Sperlingfalle
Stück M. -40

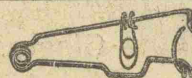
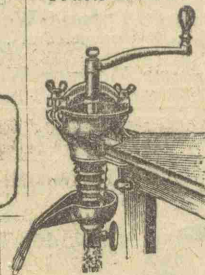


Nr. 109
Hamsterfalle
St. M. -35



Nr. 97¹/₂ u. 100¹/₂

Nr. 198
Fruchtpresse Tutti-
rutti St. M. 19.-



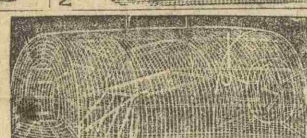
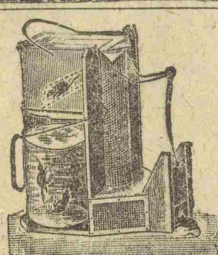
Nr. 116¹/₄ Maulwurfalle,
sehr bewährt System Stück M. -20



Nr. 1965
Maulwurfalle aus Blech sehr
dauhaft Stück M. 1.50



Nr. 105¹/₂ Auf selbst. Mäuse-
falle (DRG.) Stück M. 2.50



Nr. 97 Draht-Rattenfalle
aus verzinkt Draht, für mehrere Ratten,
sehr bewährtes System Stück M. 9.-



Nr. 96¹/₂ und 109¹/₂

Nr. 96¹/₂ Holz-Rattenfalle „Luchs“
Stück M. -45

Nr. 109¹/₂ Holz-Mäusefalle „Luchs“
Stück M. -15

Nr. 97¹/₂ Blech-Rattenfalle „Fips“
Stück M. -45

Nr. 100¹/₂ Blech-Mäusefalle „Fips“
Stück M. -20

Preise unverbindlich für die Dauer. Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. 3

Gärtnermesser, Güte verbürgt

Echte Dresdener Gartenmesser von S. Kunde & Sohn

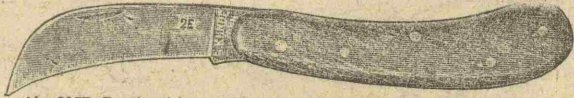
Nr. 2048
**Okulier-
messer** 
Heftlänge 9,5 cm . Stück M. 2.90 Heftlänge 10 cm Stück M. 3.—



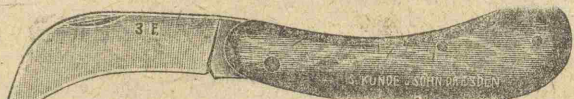
Nr. 2052 Kopulirmesser Stück M. 2.60



Nr. 2056 Kopulierhippe, Heftlänge 10,5 cm, flaches Heft, St. M. 3.85



Nr. 2057 Gartenhippe, Heftlänge 11 cm Stück M. 3.85



Nr. 2058 Gartenhippe, kräft., Heftlänge 11 cm . Stück M. 5.50



Nr. 2060
Baumhippe nach Pekrun.
sehr bequem in Hand, Heftlänge 11,5 cm Stück M. 6.50



Nr. 2050 Okuliermesser und Löser Stück M. 3.25



Nr. 2051 Okulier- u. Kopulirmesser, Heftlänge 10,5 cm, St. M. 5.40

Abziehsteine zum Schärfen v. Gartenmessern



Nr. 767a „Rubinit“
für Okuliermesser oder Hippen,
100x30x10 mm
Stück M. 2.75



Nr. 767 Natursteine,
gelbe, rocken
Nr. 3 4 5 6
Stück M. 2.— 2.50 3.25 4.—

Solinger Gartenmesser.

Nr. 2041
**Okulier- u.
Kopulier-
messer** 
und Löser Stück M. 2.75



Nr. 207 Okuliermesser mit Löser Stück M. 2.—



Nr. 2028 Stück M. 3.—



Nr. 2032 Okulier- u. Kopulier-
messer u. Löser Stück M. 3.50



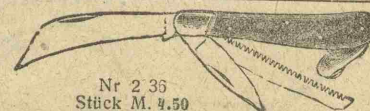
Nr. 2031 160 mm ganze Länge Stück M. 2.25



Nr. 2030 190 mm ganze Länge Stück M. 3.25



Nr. 2038 Okulier- u.
Kopul.-Mess. Stück M. 3.75



Nr. 235
Stück M. 4.50



Nr. 234 mit Hirschhornschale Stück M. 2.—



Nr. 1650 Messerbeutel für Okuliermesser
und für Hippen Stück M. 1.25



Nr. 174 Spargelstecher, Eurer Form
Stück M. 3.50

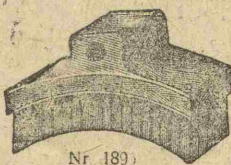
Nr. 1373 1/2 Spargelmesser m. Knopf, um den
Spargel nicht zu beschädigen Stück M. 3.—



Nr. 1896 u. 1896 1/2
St. M.

Baumbürsten

mit
Stahlborsten



Nr. 1891

Nr. 1895 zum Anbringen an eine Stange 3.—
Nr. 1896 für Aeste u. junge Stämme, m. rund. Stahlb. 1.50
Nr. 1897 1/2 für ältere Stämme, mit f. ach. breit. Stahlb. 1.50
Nr. 1897 für den Stamm 1.50
Nr. 1897 1/2 Form ebenso, ab schmal f. Aeste u. Stämme 1.50
Nr. 1898 zwischen den Aesten zu gebrauchen 1.50



Nr. 1897 u. 1897 1/2



Nr. 1893

4 Preise unverbindlich für die Dauer. Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Astsägen

Nr. 428^{1/2} Weltberühmte Astsäge „Iduna“, unübertroffen, außerordentlich scharf, ganz vorzüglich leichte Arbeit. . . Stück M. 2.50

Nr. 446^{3/4} zweiseitig gezähnt für Hart- u. Weichholz . . . St. M. 2.30

Nr. 444^{1/2} Blatt drehbar mit 1 Schraube . . . St. M. 1.80

Nr. 445^{1/2} Blatt drehbar . . . St. M. 2.15

Nr. 446^{3/4} . . . Stück M. 1.25

Nr. 446 Hohenheim, mit 1 Schraube . . . Stück M. 2. —
Nr. 447 do. Blatt drehbar, mit 2 Schraub. . . „ 2.15

Nr. 446^{1/2} Blatt drehbar m. Stellrad, verhindert das Verlorengehen der Schrauben . . . Stück M. 3.75

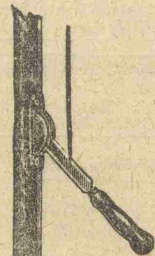
Nr. 1941 Trittbretter mit eingeschobenen Leisten, unverwundlich, mit Fußschlingen und Griffen versehen. Größe 25x50 cm. Frisch besäete Beete werden mit diesen Brettern, sobald keine Wägen in Anwendung kommen kann, festgetreten. 1 Paar inkl. Schnüre . . . M. 6.50

Stahlblech-Schaufeln

Nr. 52 Mandenburger, Gr. 3 Stück M. 1.10
Nr. 53 Frankfurter, Gr. 5 Stück M. 1.10

Nr. 411^{1/2} Gartenrechen ganz aus Stahl geschmiedet, leicht, Marke „Adler“ 6 8 10 12 14 16 Zink
Stück M. -.50 -.65 -.75 -.90 1.10 1.75

Astscheren



Nr. 79^{3/4} Sehr klein
Stück M. 1.25



Nr. 79 Stück M. 1.75



Nr. 7^{1/4} ganz vorzüglich
Stück M. 2.25

Raupenfackeln



Nr. 1959



Nr. 1912

Nr. 1959 Mordbrenner für Spiritus. Das Bassin ist beweglich, dadurch ist es möglich, die Zweige selbst in den schwierigsten Stellen abzubrennen. . . Stück M. 4. —
Nr. 1912 für Petroleum . . . Stück M. 1.75

Erdbeerhalter



Nr. 1929

10 Stück M. 1.50



Nr. 1930

Erdbeerstützen

Eine unübertroffen vorteilhafte Vorrichtung zum Schutz der Erdbeerfrüchte gegen Schmutz und Schneckenfraß.

10 Stück M. —.4)

Nr. 1931 Hyazinthenhalter aus verzinktem Draht
10 Stück M. —.90

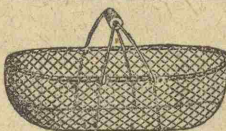
Rollbandmaße
Nr. 537 In starker Lederkapsel mit 16 mm breit Band. 20 25 30 m lg.
St. M. 15. — 18.75 22.50

Nr. 537^{1/2} Taschenbandmaß in Messingkapsel u. Feder 1 2 m lg.
Stück M. 2.75 3.75



Nr. 818^{1/2}

Jaucheschöpfer verz., 20 cm. St. M. 1.75
verz., 22 cm. St. M. 2. —

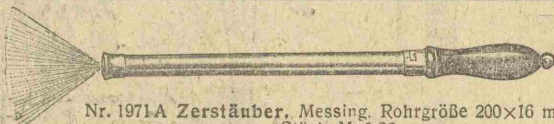


Nr. 59 Garten- oder Kartoffelkörbe aus verz. Draht geflecht. Gr. e w 45x26 cm St. M. 1.50

Garten- und Blumenspritzen.



Nr. 948 Messing, 205 mm Rohrlänge Stück M. 1.75



Nr. 1971A Zerstäuber, Messing, Rohrgröße 200×16 mm, Stück M. 1.25



Nr. 1971B Zerstäuber und Strahl. Neuheit! Messing, Rohrgröße 300×19 mm. Stück M. 2.—

Neuheit!

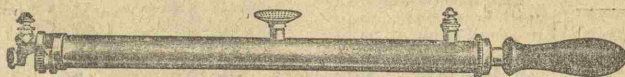


Neuheit!

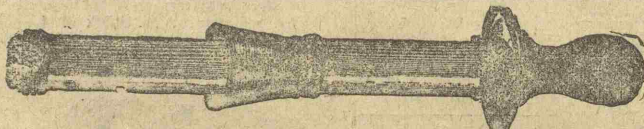
Nr. 1971D Perfekt mit Strahl, Brause und Zerstäuber. Das außer Gebrauch gesetzte Mundstück wird abgeschraubt. Rohrgröße 24×24 mm Stück M. 2.25



Nr. 948^{3/4} Gartenspritze mit Strahl, Brause und Zerstäuber. Rohrgröße 40×510 mm. Stück M. 9.75



Nr. 1955 Gewächshaus-spritze mit drehbarem Nebelzerstäuber, Brause und Strahl, mit Kugelventil zum schnellen Einsaugen des Wassers. Beste Spritze für alle Verwendungszwecke im Gewächshaus und Freiland. Rohrlänge 500 mm Stück M. 15.—



Nr. 1933 Märkische Obstbaumspritze mit zwei Messingbrausen, vorzüglich für Bordelaiser Braue, Kalkmilch usw. zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen usw. Stück M. 7.50

Rasenkantenstecher



Nr. 1832 m. beweglichem Stahlrad Stück M. 6.75

Nr. 1833 Halbmond Stück M. 1.—

Drahtspanner



Nr. 747 Stück M. —.30

Schlüssel dazu



Nr. 748 Stück M. —.30

Nr. 1923 Basthalter



Stück M. —.60



Nr. 947^{3/4}

Flaschen- Zerstäuber

Einzelne
vernickelte
Rohre
mit Kork zum
Aufstecken auf
eine Flasche.

Länge etwa 280mm

Stück M. 2.—



Pflanzen- stecher

aus hartem Holz
mit
starken Eisenspißen
Nr. 1905 Stück M. 1.—
Nr. 1907 Stück M. 1.25

Nr. 1905

Nr. 1907

Unkrautstecher

Zum Ausstech.
v. tiefwurzlind.
Unkraut.

Nr. 1908
Stück M. 1.50

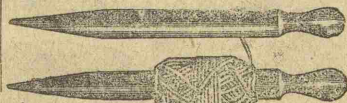
Nr. 1908^{1/2}
Stück M. —.75

Nr. 1958
Distel-
stecher
Stück M. —.50

Nr. 1958

Nr. 1908 1908^{1/2}

Nr. 1920 Schnurpfähle



mit 7 Meter guter Hanfschnur.
Stück M. 1.—

Nr. 1922 Gartenschnur, la



30 m lang. Stück M. 1.25

6 Preise unverbindlich für die Dauer. Lieferungsmöglichkeit vorbehalten.

Propeller- / Vogelscheuche

D. R. P.

Stück M. — 40



Rosenhaube,

bester Winterschutz für Rosen; kein Umlernen der Sträucher mehr nötig. Im Herbst wird die Krone etwas zurückgeschnitten, mit Zeitungspapier ausgestopft und zusammengebunden, dann die Rose haube übergestülpt und an Pfahl und Stamm mit dem Faden zusammengebunden.

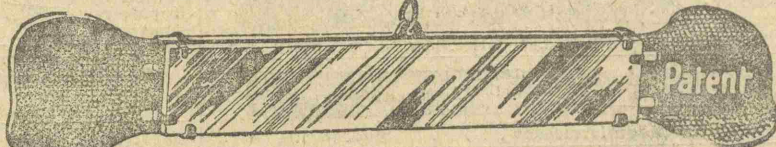
100 St. 10 St.

M. M.

Nr. 1 Gr. 40x50 cm 40. — 4.50

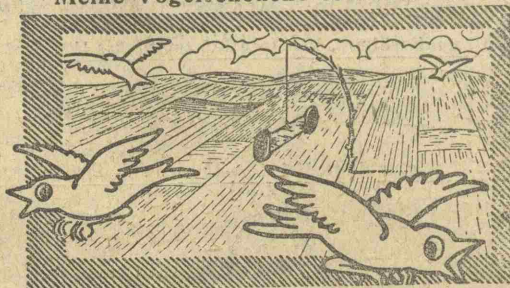
Nr. 2 Gr. 47x55 cm 50. — 5.50

Nr. 3 Gr. 60x75 cm 75. — 8. —



Patent

Alles, was da kreucht und fleucht,
Meine Vogelscheuche scheucht.



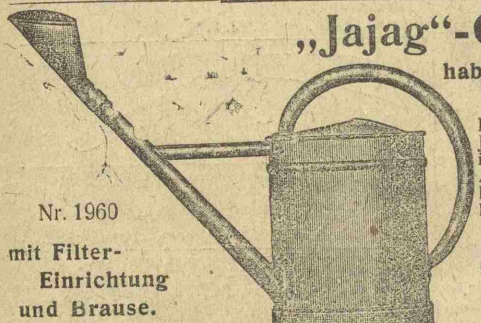
Alle hier nicht aufgeführten Gartengeräte werden
auf Wunsch gern zum Tagespreise in solider Qualität geliefert.

„Jajag“-Gießkannen

haben viermal längere Lebensdauer als jede andere.

Das Beste zugleich das Billigste.

Diesem Umstande verdankt auch die „Jajag“-Kanne ihre von Jahr zu Jahr steigende Beliebtheit und wachsende Verbreitung in aller Herren Länder, sowie die glänzenden Gutachten und Anerkennungsschreiben aus der Feder erster Fachautoritäten. Das Warenzeichen „JAJAG“ gewährt Schutz vor Verwechslungen mit ähnlich aussehenden, aber nicht mit Vorzügen ausgestatteten Fabrikaten.



Nr. 1960

mit Filter-
Einrichtung
und Brause.

5 8 10 12 14 16 Lit. Inhalt
M. 10.70 11.45 12.35 13.25 13.80 14.70

Stellagen- Gießkanne

ovale Form,
werden nur in einer Größe,
3 Liter Inhalt, geliefert,
mit Filter-Einrichtung M. 10.70



Nr. 1942 1/2

NEU! Quassin Ein sicher wirkendes u. bequem anzuwendendes Mittel, welches bei 15 facher Verdünnung Blattläuse aller Art, rote Spinne, Raupen usw. tödt. Vertreibt auch Würmer usw. aus Blumenöpfen, die m. Quassin ösung begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden. Gebrauchsanweisung auf jeder Packung. Preis: Tube M. — 60

Baumwachs,

kaltflüssig, in Blechbüchsen, ein vorzügliches Fabrikat. 1 Kilo M. 3.50
1/2 Kilo M. 2. — 1/4 Kilo M. 1.25

Limitol gegen Blattläuse.

1/4 Liter M. 1.15, 1/2 Liter M. 2. —
1 Liter M. 4. —

Erysit gegen Meltau und rote Spinne.

1/10 Liter M. — 65
1/5 Liter M. — 90, 1/2 Liter M. —
1 Liter M. 3.90

Exodin gegen Blattläuse.

1/20 Liter M. — 80, 1/10 Liter M. 1.50
1/5 Liter M. 6. —, 1 Liter M. 12. —

(Gebrauchsanweisung ist auf jeder Flasche angegeben.)



Fanggürtel
„Einfach“,
zugl. Futter-
stelle f. Meisen.

Insektenfanggürtel

Nr. 2801 Insektenfanggürtel „Einfach“, gegen Obstmade, Apfelfrüchtenscher usw. Die beste Zeit zum Anlegen ist Mitte Mai bis September. 1 Rolle, 5 m lang, M. 1.50

Nr. 2880 Raupenleim (Brumata)

1-Kilo-Blechbüchse M. 1.75, 1/2 kg M. — 90
Größere Mengen in Fässern. Preise britisch.
Gebrauchsanweisung anbei.

Nr. 2806 Klebgürtelpapier, auf welches der Raupenleim aufgetragen wird.

1 Rolle, 10 m lang, M. — 75
(unter 1 Rolle nicht abgebar)



Klebgürtel
mit gefangenen
Frost-
spannern.

Preise unverbindlich für die Dauer. Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. 7

Nr. 10601 **Wetzsteine** zum Schärfe von Gartenmessern, Sensen, Sicheln und Gartengeräten.
1 Stück M. — 40, 10 Stück M. 3,50

Nr. 10602 **Cornud-Wetzsteine**, kantige Form, zweifarbig, doppelköpfig, 23 cm lang.
1 Stück M. — 45, 10 Stück M. 4.—

Nr. 10603 **Marmor-Wetzsteine**, flache Form, 23 cm lang . . . 1 Stück M. — 40, 10 Stück M. 3,50

Abziehsteine, feinste Qualität:
Nr. 10605 M. 3.—, Nr. 10606 M. 4,50, Nr. 10607 M. 6.—

Wand-Thermometer auf Holz.
Nr. 10509 14 cm lang M. 1.— Nr. 10511 25 cm lang M. 1,60
Nr. 10510 20 cm lang M. 1.— Nr. 10512 30 cm lang M. 2.—

Zylinder Thermometer aus Glas mit
Papieskala . . . Nr. 10520 15 cm lang M. 1,60
Nr. 10521 20 cm lang M. 2.—



Nr. 118

Glogers Garten-, Hand- und Stangenschere.

Das fehlende Werkzeug
für jeden Gartenbesitzer.

(Gesetzlich geschützt.)

Vorteile: Einzige Schere mit hippenartig ziehendem Schnitt von oben, durch den eine tadellose glatte Schnittfläche erzielt und jede Quetschung vermieden wird. Füllt die Lücke aus zwischen Hand- u. Raupenschere. Müheloses Beschneiden von Spalieren und Formobstbäumen ohne Benutzung der Leiter. Äußerst leichte Handhabung, da auch mit einer Hand zu benutzen. Bequemeres Schneiden. Kein Beschädigen der Knospen und Zweige. Gebrauchsanweisung liegt jeder Schere bei.

1 Stück komplett M. 12.—

Nr. 10920. **Plöttners**

Gewürzt. kohlensaurer Futterkalk

v. Reichsminister f. Ernährung u. Landwirtschaft genehmigt.
Nährstoffgehalt: 92,65% kohlensaurer Kalk, 0,50% kohlensäure Magnesia, 0,41% Phosphorsäure, 0,65% Eisenoxyd und Tonerde, 0,95% Kieselsäure und Sand, 4,85% organische Stoffe.

regt die Fresslust an, fördert die Verdauung, festigt Knochen und Fleisch, bewirkt rasche Gewichtszunahme u. beste Mastertolge, verhindert Knochenweichheit und Beinschwäche, fördert die Milchabgabe und Eierproduktion, erzeugt bei Schlachtieren besseren Fleischgeschmack. Ganz besonders hat sich dieser Futterkalk bewährt bei tragenden, säugenden und deckenden Tieren, bei der Aufzucht von Jungvieh und bei Geflügel aller Art. 1/2 kg.-Paket M. — 70

10914 **Russia** ist ein sicher wirkendes Einstreumittel zur Verhütung von Ungeziefer bei Geflügel und anderen Tieren. 1 große Packung M. — 40

Schädlingsbekämpfungsmittel

10845 **Nikotinseife** 60 g M. — 60

10846 **Mäuse-Panik-Tabl.** Faltschachtel à 30 g M. — 30

10847 **Mäuse-Panik-Tabletten** lose, à Kilo M. 4.—

10848 **Ratten-Panik-Tabl.** Faltschachtel à 30 g M. — 30

10849 **Ratten-Panik-Tabletten** lose, à Kilo M. 4.—

10860 **Ameisen-Panik-Pulv.** Faltschachtel à 30 g M. — 40

10861 **Ameisen-Panik-Pulver** lose, à Kilo M. 4,50

10862 **Erdflöhpulver „Panik“** in Packungen mit Schnecken . . . 1 Streubüchse à etwa 100 g M. — 25

10872 **Wühlmauskerze „Atlas“**. Zum Ausräuchern der Wühlmaus, Hams und Kaninchen.
1 Stück M. — 25, 100 Stück M. 20.—

10874 **Insektenpulver „Panik“** in Packungen mit Verschluss zum Versäuben . . 1 Spritzdose M. — 30

10868 **Saatbeize „Atlas“** (D R W. Z.), zerstört die Erreger des Brandes und Rostes bei Getreide, der Brennfleckenkrankheit bei Erbsen und Bohnen sowie alle Pilzkeime an Sämereien.
1 Packung, für 5 Pfund Samen reichend, M. — 40

10907 **Tabakbeize „Atlas“** (D R W. Z.). Selbstgebauter Tabak erhält den wohlbekömmlichen Geschmack und Geruch des Ueberrück-Tabaks.
1 Büchse, für 4 Pfund Tabak reichend, M. — 40

Spezialmittel gegen

10850 **Motten**, Motten-Dauerkissen „Panik“ (D R W. Z.) mit mottentötenden, angenehm riechenden Kräutern.
Stück M. — 30

10904 **Läuse-Panik** (D R W. Z.), wirksam, tödtet Tierläuse und deren Brut, ohne die Tiere anzuzeihen.
Dose für 1 Liter Flüssigkeit M. — 60

10870 **Schwaben-Panik** . . 1 Karton (70 g) M. — 30



Das redende Huhn

würde dich dankbar anschauen
und dir sagen: Seitdem das

Camphorin-Nest „ATLAS“

in meinem Nest liegt, plagt mich keine
Laus, kein Floh, keine Milbe mehr.

Mit Begier suche ich die Nester auf,
in denen diese Wunder-Eier liegen.

Das Brüten und Eierlegen
macht jetzt Freude.

Camphorin-Eier

10840 **für Hühnerester**, beseitigt alles Ungeziefer und fördert die Legefreudigkeit.
100 Stück M. 15.—, 10 Stück M. 2.—, 1 Stück M. — 25

10841 **im Kleiderschrank** zum Schutz von Kleidern u. Pelzwerk, als Mottenei zum Aufhängen.
100 Stück M. 20.—, 10 Stück M. 2,50, 1 Stück M. — 30

Sämtliche Präparate sind ohne Giftschein erhältlich und für Menschen und Haustiere bei richtiger Anwendung ungefährlich.

Bestellung

vom ten 1926

für

Carl Pabst, Samenkulturen, **Erfurt.**
 Samenhandlung,
 gegründet 1855

Ersuche um Übersendung nachverzeichneter Samen usw. nach den Verkaufsbedingungen Ihrer Preisliste durch Post — Eilgut — Frachtgut.

Name: Frau
Fräulein
Herr

Stand oder Titel:

Wohnort: (wenn nötig, auch Straße und Nr.)

Poststation:

Eisenbahnstation:

Übergangsstation (wenn Kleinbahn):

Betrag von M.....	ist nachzunehmen	Nichtpassendes ist durchzustreichen.
" " "	ist heute per Postanweisung abgesandt	
" " "	ist heute durch Postscheck überwiesen	
" " "	soll wie bisher reguliert werden	
Wenn die Zahlungsweise nicht angegeben ist, so wird der Betrag stets nachgenommen.		
Postscheckkonto: Erfurt Nr. 102165. — Telephon Nr. 176.		
Postscheckkonto: Prag Nr. 78800.		

Für freundliche Aufgabe einiger Adressen von Gärtnern, Gartenbesitzern oder Landwirten aus Ihrer Gegend wäre Ihnen sehr dankbar und bin ich zu Gegendiensten gern bereit.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
 Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
 Paper version of this catalogue hold by:
 Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
 Digital version sponsored by:
 Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
 Attribution-NonCommercial 4.0 International
 (CC BY-NC 4.0)

Um recht deutliche Unterschrift, sowie genaue Angabe der Post- und Bahnstation wird ersucht.